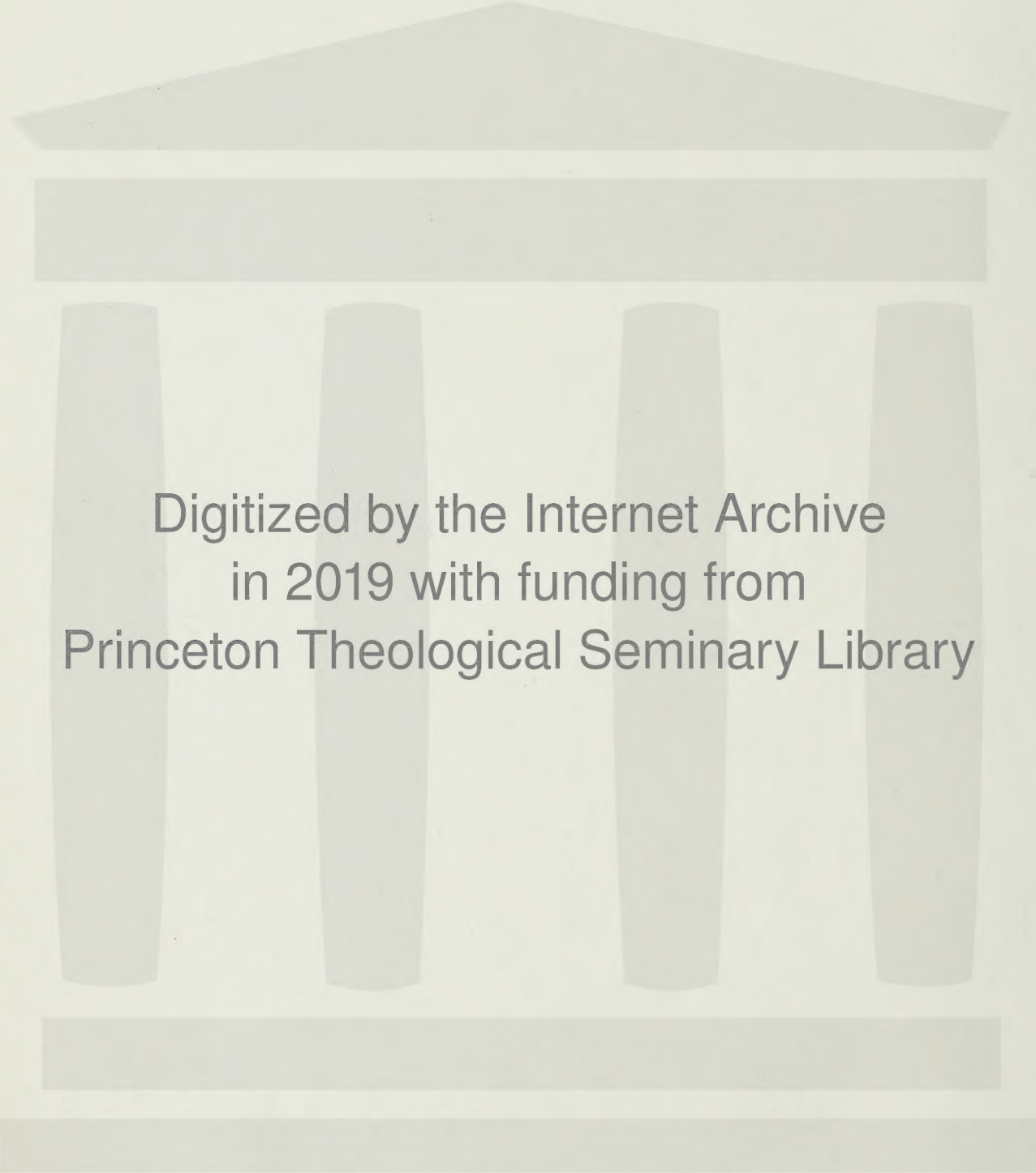


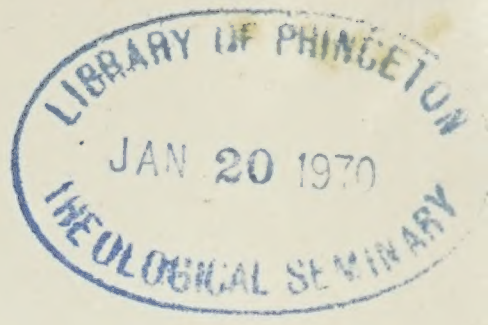
BS100

.5

1913



Digitized by the Internet Archive
in 2019 with funding from
Princeton Theological Seminary Library



Sitzungsberichte

der

Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Philosophisch-Historische Klasse.

172. Band, 2. Abhandlung.

✓ Bible. N.T. Acts. Coptic (Sahidic)
1913.

Die Wiener Handschrift

der

sahidischen Acta Apostolorum.

Von

Dr. Carl Wessely,

korresp. Mitglieder der kais. Akademie der Wissenschaften.

Mit 1 Tafel.

Vorgelegt in der Sitzung am 3. Juli 1912.

Wien, 1913.

In Kommission bei Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler,
Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.



Titelblatt

Von dem Verfasser
Dr. phil. Adolf Holzhausen

Dr. phil. Adolf Holzhausen

Verlag von Adolf Holzhausen

Druck von Adolf Holzhausen

Wie über der gesamten Überlieferung der sahidischen Literatur, so waltet auch über der sahidischen Übersetzung der Acta Apostolorum ein eigenartiges Mißgeschick: keine einzige lückenlose Handschrift hat uns den vollständigen Text erhalten; ebenso mangelt es an den ausreichenden handschriftlichen Subsidien der Textkritik. Erst allmählich bessern sich die Verhältnisse.

(Handschrift B) Wenn auch noch immer lückenhaft, haben neuerdings die sahidischen Acta Apostolorum durch den Eifer von Wallis Budge, dem die Koptologie die Kenntnis des vollständigen sahidischen Psalters und anderer wertvoller Texte verdankt, eine außerordentliche Förderung erfahren; seine *Coptic Biblical Texts in the dialect of Upper Egypt printed by order of the trustees, British Museum 1912* brachten nämlich auf S. 122–270, dazu Einleitung S. XXX ff. und XLVIII–LXIV, die mühevoll entzifferte der a. 1911 akquirierte Papyrushandschrift des British Museum, MS. Oriental 7594, auf fol. 58 a bis 108 b die sahidischen Acta Apostolorum enthaltend. Diese Handschrift ist auch aus dem Grunde bemerkenswert, weil sie eine approximative Datierung zuläßt, die mit ziemlicher Sicherheit gemacht werden kann; sie enthält nämlich zu Ende eine kursive Beischrift, welche die charakteristischen Züge der griechischen Übergangsschrift zu Anfang des 4. Jahrhunderts n. Chr. aufweist; denn auch für das Koptische ist die griechische Paläographie jener Zeit maßgebend, da sich die beiden Schriften noch nicht besonders differenziert hatten. Von diesem Übergangstypus der griechischen Schrift habe ich in meinen Studien zur Paläographie und Papyruskunde II, 1902, S. XXIII ff. des genaueren gehandelt. Der Ausfall von 4 Blättern dieser Handschrift, S. 93–100, verschlang den Text von Kapitel 24. 26 bis 26. 32, und auch sonst sind, wie bei einer

Papyrushandschrift nicht anderes zu erwarten, größere und kleinere Lücken bei vielen Blättern, namentlich gegen Ende der Handschrift. Wegen ihres Umfangs und ihrer Textgestaltung ist B, wie wir diese Handschrift des British Museum bezeichnen wollen, für uns in nicht geringem Maße von Bedeutung.

(Handschrift H₃; W) C. G. Woide, Appendix ad editionem Novi Testamenti Graeci in qua continentur fragmenta Novi Testamenti thebaica vel sahidica cum dissertatione de versione biblicorum Aegyptiaca, Oxford 1799 folio brachte auf S. 106–167 mit gegenüberstehender lateinischer Übersetzung die sahidischen Acta Apostolorum Kapitel 1–24¹⁹ aus der Handschrift Huntington 394 und zitierte für seinen Apparat von Textesvarianten „fragmenta mea“ (frag. Woid.); er benützte auch die Handschrift H₃, d. i. Huntington 3. Darüber gibt H. Hyvernat, Études sur les versions coptes de la bible, Revue Biblique Juill.—Oct. 1896—Janv. 1897 p. 31 folgende Übersicht:

I—XXII 22 (Bodleianus Huntington 394)	VII 2-9, 9-15	—
	IX 32-42	—
XXII 30-XXIV 6 (Bodl. Hunt. 394)	X 25-35	—
XXIV 8-19 (Bodl. Hunt. 394)	XI 2-10, 22 — XII 6 (Bodl. Hunt. 3)	—
XXVII 27-38 (Bodl. Hunt. 3)	XIII 1-7, 9-5	—
I 19—II 14 (Clarendon Press IX)	XIV 19-23	—
II 46-47 (Bodl. Hunt. 3)	XV 23-29	—
III 1-10 —	XVI 25-33	—
IV 5-12, 32-37 —	XVII 22-26	—
V 19-29 —	XVIII 24-28	—

Die Handschriften sind verhältnismäßig jungen Alters.

(H) Lesarten aus George Horners vorbereiteter, noch nicht erschienenen Ausgabe der Acta Apostolorum teilte W. Budge in seiner Ausgabe von B mit (s. oben); ohne daß wir etwas über die handschriftlichen Verhältnisse erfahren, ist aber aus den Lesarten selbst zu schließen, daß H in vielen Fällen mit obigen W und H₃ identisch sein dürfte.

(R) P. J. Balestri, Ordinis eremitarum S. Augustini, Sacrorum Biblicorum fragmenta Copto-Sahidica musei Borgiani vol. III. Novum Testamentum. Rom. Propaganda Fides 1904 S. 320–332 bringt aus

- codex XCV fol. 165 col. 2, f. 166 . . . Acta V₁₂₋₂₁
 codex LXXVI pag. 45—48. XVI₂₆ — XVII₁₆
 codex LXXIX fol. 1 R—2 XXIII₁₇ — XXVI₁₀ mit sehr vielen
 Lücken
 codex LXXVIII fol. 3 XXVII₁₁₋₂₇ lückenhaft

Die Handschriften sind verhältnismäßig jungen Alters.

G. Maspero, *Fragments des Actes des Apôtres et des Epîtres de S. Paul et de S. Pierre aux Romains en dialecte Thébain* in *Recueil de travaux* VI, 1885, p. 35—37 publizierte ein Pergamentblatt gefunden in Asfûn ca. 1878—79 mit Acta IX₃₆₋₃₉, 40—43, X₁, 2—5, 6—10. (Junge Handschrift.)

M. Chainé, *Fragments inédits du N. T. Sa'idique* in *Bessarione* IX, 1905, p. 276—280 brachte Acta VII₅₁₋₅₉, VIII₁₋₃ aus dem MS. Copte 102 der Bibliothèque Nationale. (Junge Handschrift.)

Urbain Bouriant, *Rapport sur une mission dans la Haute Egypte 1884—1885* in *Mémoires de la mission archéologique française au Caire* I, 367 ff. publizierte auf S. 397 aus einem double feuille détachée d'un Kata Meros et contenant la fin du 21^e jour de Chóiak et le commencement du 22^e jour du même mois den lückenhaften Text von Acta 17—25 und auf S. 399 aus deux doubles feuilles p. 55—62 eines anderen Kata Meros ohne Tagesangabe das Fragment Acta VIII₂₆₋₄₀. (Junge Handschriften.)

Über diese Fragmente und andere in der Bibliothèque Nationale befindliche Stücke gibt Hyvernat folgende Übersicht (l. c. p. 31):

Acta II ₂₋₁₇ , 18-40	Acta XII ₂₃ — XIII ₈
„ III ₃₄ — IV ₆	„ XIII ₁₀ — XVI ₄
„ VII ₅₁ — VIII ₃ (Copte 102)	„ XIII ₁₇₋₂₅ (Bouriant)
„ VIII ₂₆₋₄₀ (Bouriant) 35 — IX ₂₂	„ XVIII ₂₁ — XIX ₆
„ IX ₃₆ — X ₁₀ (Maspero)	„ XXVII ₃₈ — XXVIII ₄
„ X ₃ , 4	„ XVIII ₉₋₂₃
„ XII ₇ — XIII ₅	

(Handschriften V₉₃₃₉ V₉₁₂₃ V₉₀₉₈ V₉₁₁₇ V₉₀₆₁ V₉₀₄₉ V₉₀₀₈
 V₉₁₅₂ V₉₇₂₃ V₉₁₁₀ V₉₇₁₄ V₉₇₁₀ V₉₆₉₄ V₉₇₂₀.)

Wien, Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer. Eine Anzahl einzelner Blätter mit dem Text der sahidischen Acta Apostolorum sowie Auszüge aus ihnen in Kata Meros-Fragmenten

befinden sich in dieser Sammlung; sie sind publiziert in meinen Studien zur Paläographie und Papyruskunde XII, 1912 und zwar:

Nr. 147	Handschrift	K 9339	enthaltend	Acta	2 12-25
„ 148	„	K 9123	„	„	4 14-33
„ 149	„	K 9098	„	„	9 35 — 10 3
„ 150	„	K 9117	„	„	9 39 — 10 6
„ 151	„	K 9061	„	„	16 15-31
„ 152	„	K 9049	„	„	18 26 — 19 9
„ 153	„	K 9008-9012	„	„	13 29 — 16 16, 22 25—23 18
„ 154	„	K 9152	„	„	27 9-31
„ 164	„	K 9723, 9724	(Kata Meros)		13 17-22, 7 44-50
„ 168	„	K 9110	„	„	27 27-34
„ 170	„	K 9714	„	„	1 1-6
„ 171	„	K 9710	„	„	2 1-19
„ 172	„	K 9708	„	„	5 12-18
„ 174	„	K 9694	„	„	21 5-10
„ 177	„	K 9720	„	„	13 44-50

Auch diese Handschriften reichen, was das Alter betrifft, nicht an B heran.

Vergleichen wir die Varianten der Überlieferung in diesen teils sehr alten, teils jungen Handschriften, so heben sich anscheinend zwei Gruppen ab, nämlich der spätere Text von dem so alten Repräsentanten B. Wenn wir nun von den offenbaren Verderbnissen orthographischer und grammatikalischer Natur der jungen Handschriften absehen, erhebt sich die Frage, ob das hohe Alter der Überlieferung in B den Vorrang ausreichend vindiziert und ob die verhältnismäßig junge Überlieferung der anderen Gruppe ihrer sonstigen Wertschätzung nicht Abbruch tut. Es kommt daher erwünscht, eine neue Handschrift kennen zu lernen, die mit WH₃ verwandt ist, ohne übrigens die späten Verderbnisse dieser jüngeren Handschriften zu teilen und dabei das hohe Alter von B nahezu erreicht. Es ist dies die Wiener Handschrift der sahidischen Acta Apostolorum, die ich hiemit mit Erlaubnis des k. u. k. Direktors der k. k. Hofbibliothek in Wien, Hofrat Ritter von Karabacek vorlege.

(Handschrift V) Bei Übernahme des koptischen Bestandes der Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer fand ich 1905 einen nicht näher mit einer Nummer versehenen Erdklumpen von doppelter Faustgröße vor, der sich aber von anderen durch sein Gewicht unterschied und es ließ sich immer-

hin erkennen, daß ich es mit einer koptischen Handschrift zu tun hatte, der das Schicksal übel mitgespielt. Von der Erdkruste gereinigt, zeigte sie weitgreifende Vermoderung, die ganze Handschrift, jede Lage war von einer schwarzen, wie verbrannt aussehenden Masse umrandet, wozu sich der dem Verderben ausgesetzte Teil der Pergamentblätter verwandelt hatte. Es gelang mir auch durch dieses Hindernis zum Texte vorzudringen, nur jene wenigen Folia, die schon im Altertum zusammengeklebt waren, indem die Schrift zweier Seiten sich abdrückte, trotzten den Bemühungen sie aufzublättern. Schließlich habe ich sämtliche 77 Blätter, soweit sie erhalten sind, entziffert.

Anfang und Ende der Handschrift sind verloren; sie bestand aus Heften, Lagen, gebildet aus 4 (aber auch gelegentlich nur 3) ineinander gefalteten Doppelblättern, die auf der Rückenseite in Abständen von 2—2·5 cm mit feinem und dickem Faden geheftet sind. Es läßt sich nicht recht erkennen, wie die Fleisch- oder Haarseiten der Pergamentblätter zu liegen kamen. Das volle Format der Handschrift ist an keinem Blatt mehr zu sehen, es kann aber berechnet werden. Der untere Rand ist im günstigsten Fall noch mit 4 cm erhalten; 14 Schriftzeilen, die erhalten sind, messen 7·5 cm Höhe; eine Kolumne Text bei ungefähr gleicher Zeilengröße wie bei B, nämlich durchschnittlich 19—20 Buchstaben, bestand aus ca. 24 Zeilen, also erreichte die Schriftkolumne allein 12·9 cm Höhe, dazu der doppelte Rand, ergibt ein Format von ca. 21 cm (eher weniger). Die größte erhaltene Breite beträgt 12·5 cm, davon entfallen 2 cm auf den Außenrand, 1·5 cm auf den Rand gegen das Innere der Handschrift, es bleibt also für die Zeile von ca. 19—20 Buchstaben 9 cm Breite.

Das Pergament ist, wie bei sehr alten Handschriften, von großer Zartheit. Die Blätter sind auf einer Seite durch Einritzen liniert, horizontal in Abständen von 0·65 cm, dazu ist der Rahmen der ganzen Kolumne rastriert. Innerhalb dieses Rahmens steht die Schrift; nur bei großen Abschnitten tritt der erste Buchstabe der ersten vollen Zeile ein wenig über den Vertikalrahmen heraus, ohne selbst größer ausgeführt zu sein.

Der Schriftcharakter ist außerordentlich ähnlich der gleichzeitig in die Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer a. 1886 wohl aus demselben Fund eingetretenen Handschrift der achmimischen

kleinen Propheten. λ hat einen spitzen Winkel, keine Schleife. β besteht aus 2 kleinen, an die linke Senkrechte gelehnten Dreiecken. Γ hat einen feinen horizontalen Haarstrich zu der Senkrechten. Δ und χ sind einander sehr ähnlich, bis auf den Zusatz rechts oben bei letzterem. ϵ und ζ teilen sich in einen unteren Viertelbogen und ein darübersetztes gekrümmtes Häkchen. θ ist bald ein normal großer, bald bei dem Zeilenrande ein kleiner Kreis. σ entsteht daraus durch den Aufsatz eines nach rechts oben schrägen Haarstriches, also eine altertümliche Form, wie sie Rahlfs, Die Berliner Handschrift des sahidischen Psalters S. 13 beschreibt. ρ reicht weder über, noch unter die Linie. Bei κ trennt sich oft die Senkrechte von dem kleinen spitzen Ansatzwinkel. γ besteht aus drei Ästen. ρ hat einen kleinen Kopf, ebenso φ , beide reichen nur wenig unter die Linie. ϕ und ψ sind groß. μ zeigt Abrundung, während es im achmimischen Prophetenkodex eckig ist. ω und ϖ entstehen durch die Anfügung eines kleineren oder größeren Hakens an die doppelte linke Rundung. Wir setzen also diese Wiener Handschrift ebenso wie den Berliner sahidischen Psalter mit Rahlfs etwa um 400 n. Chr. an.

Die kalligraphische Ausführung der Handschrift strebt das Einhalten des Schriftrahmens der Seite an: ein \mathbf{N} (nicht \mathbf{M}) am Ende der Zeile wird daher durch einen Horizontalstrich ersetzt, der aber noch immer seine Entstehung aus einem hochgestellten \mathbf{N} nicht verläugnet, $\lambda\rho\chi\omega\sim$ 14⁵; wir finden ihn nach λ , ϵ , ι , θ , γ , ω $\overline{\text{MMA}}$ 21¹⁸, $\widehat{\text{NTA}}$ 19³, $\overline{\text{PRA}}$ 9⁴⁰, $\rho\epsilon$ 17¹², 19¹¹, $\overline{\text{NE}}$ 23²⁰, $\overline{\text{BENIAMI}}$ 13²¹, $\overline{\text{OYO}}$ 10⁴³, $\overline{\text{]}\rho\epsilon\Delta\rho\iota\theta}$ 22³⁰, $\overline{\text{EZOY}}$ 18¹⁹, 21²⁸, $\overline{\text{PHGEMO}}$ 23³³; ein Füllsel, $>$, für den freien Raum zu Ende der Zeile dient demselben Zweck: 7⁵ 9¹⁸ 10¹⁰ 13⁸ 13³² 14⁵ 14¹⁷ 15² 16²⁸ 19¹⁶ 20⁷ 21²⁸ 22¹⁹ 22³⁰ 24¹². Dasselbe kleine Winkelzeichen begleitet am Rand der Zeilen das Zitat 15¹⁷ sechsmal.

Der zur Andeutung des Hilfsvokals dienende Strich ist bald fein und kurz, bald lang und mit Ansätzen versehen, über mehr als einen Buchstaben sich erstreckend, z. B. $\overline{\text{THPC}}$ 13⁴⁹. bald zirkumflexartig gebogen, z. B. $\widehat{\text{N}}$ 6⁵, 6⁹.

Die Form des griechischen Spiritus lenis erscheint über $\overline{\text{H}}$ 4⁷ 17²¹ 17²⁷ 18²⁵. In 21²⁴ trägt $\overline{\text{ETBH]HTK}}$ eine Art Interaspiration.

Einen Zirkumflex finden wir einige Male über Vokalen: $\lambda\gamma\omega$ 17²⁸ 30³² $\sigma\epsilon\eta\lambda\lambda\omega$ 19²⁷ $\eta\epsilon\omega\tau\epsilon\kappa\omega$; bei einem Diphthong steht er in der Mitte zwischen beiden Vokalen $\omega\gamma$ 22²⁶, $\lambda\gamma\epsilon\iota$ 16³⁹; bei dem Verbum $\epsilon\iota$ steht er auch im Berliner Psalter bei Rahlfs 34^s (p. 16). Auch er scheint, wie die noch später zu erwähnenden Zeichen, dem Zwecke der Worttrennung zu dienen, einem Bedürfnis, das sich aus der scriptio continua entwickelt, die keine Absätze in unserem Sinn für Worttrennung kennt.

Die Kontraktionen der Nomina sacra finden wir regelmäßig nur bei $\bar{\iota}\bar{\sigma}$ 2³⁶ 3⁶ 9¹⁵ 9⁴⁰ 10³⁸ 13³⁸ 19⁵ 20²⁶, $\bar{\chi}\bar{\sigma}$ 9²² 9⁴⁰ 19⁶ 24²⁴, $\bar{\iota}\bar{\sigma}$ $\eta\epsilon$ $\bar{\chi}\bar{\sigma}$ 15²⁷, $\bar{\pi}\bar{\eta}\bar{\lambda}$ 5⁹ 6¹⁰ 8¹⁵ 9¹⁷ 10³⁸ 15²⁸ 16⁷ 19²⁶, wie im Griechischen für Ἰησοῦς, Χριστός, πνεῦμα. Schwankend ist dagegen der Gebrauch bei $\theta\iota\epsilon\rho\upsilon\gamma\alpha\lambda\eta\mu$ 9²⁸, vgl. $\eta\rho\upsilon\gamma\alpha\lambda\eta\mu$ 13²⁷, $\lambda\eta\mu$ 15³³, $\epsilon\theta\iota\epsilon\rho$ 19²¹, $\epsilon\theta\iota\epsilon$ 13³¹ und mit einem Häkchen am Ende versehen $\theta\iota\epsilon\rho\upsilon\gamma\alpha\lambda\eta\mu'$ 8²⁷; dagegen abgekürzt $\theta\iota\lambda\eta\mu$ 11¹²; dasselbe Schwanken zeigt der Wiener sahidische Papyruspsalter und die unkonsequente Art der Kürzung im Berliner sahidischen Psalter, sowie anderen MS. bald mit $\theta\iota\eta\mu$ und wieder $\theta\iota\lambda\eta\mu$, $\theta\iota\lambda\mu$, $\tau\tau\iota\epsilon\mu$, $\theta\iota\epsilon\lambda\eta\mu$, $\theta\iota\eta\lambda\eta\mu$, $\theta\iota\rho\lambda\mu$ läßt auf spätere Entstehung der Kontraktion bei diesem Worte schließen. Vgl. Rahlfs p. 18, 1. $\theta\iota\epsilon\rho\sigma\sigma\lambda\upsilon\eta\mu$ und $\lambda\lambda\upsilon\epsilon\iota\alpha'$ 13²² sind nicht abgekürzt.

Ausgedehnt ist der Gebrauch der Diärese. In der Regel erscheinen zwei Punkte über ι und γ , selten nur einer, z. B. $\pi\lambda\iota$ 8¹⁰ $\tau\lambda\chi\lambda\iota\alpha$ 18²⁷; vgl. meine Einleitung zum Dioscorides p. 253, Griechische Zauberpapyrus von Paris und London, Wiener Denkschriften 1888 p. 13 [38]. Wir finden sie zu Beginn griechischer Formen von Eigennamen $\tau\alpha\mu\epsilon\ \iota\alpha\kappa\omega\beta$ 12¹⁷, $\bar{\iota}\omega\zeta\lambda\eta\eta\eta\sigma$ 19⁴, $\bar{\lambda}\bar{\iota}\omega$ 13¹³, $\epsilon\eta\tau\bar{\alpha}\bar{\iota}\omega\zeta$ 10³⁷, $\bar{\iota}$ 9³⁶, $\epsilon\bar{\iota}\bar{\omicron}\bar{\eta}$ 10⁹, $\bar{\iota}\bar{\alpha}\bar{\sigma}\bar{\omega}\bar{\eta}$ 17⁶, $\bar{\iota}\bar{\omicron}\bar{\gamma}\bar{\alpha}\bar{\lambda}\bar{\alpha}\bar{\sigma}$ 15²⁷ (5²⁷), $\bar{\iota}\bar{\omicron}\bar{\gamma}\bar{\alpha}\bar{\lambda}\bar{\iota}$ 10²⁸ 12⁵ 17¹ 17¹² 19¹⁰ 25², cf. 12³ 17¹⁷ 18⁴ 18¹⁴ 19¹³ 20²⁰, daneben $\bar{\iota}\bar{\omicron}\bar{\gamma}\bar{\alpha}\bar{\lambda}\bar{\iota}$ 9²³ 10²²; die Diärese im Innern zeigen die fragmentierten Stellen 11²⁹ 14⁶ 16¹ 17⁵ 17¹⁰ 20^{3,24} 23¹⁹, dagegen $\bar{\eta}\bar{\iota}\bar{\omicron}\bar{\gamma}\bar{\alpha}\bar{\lambda}\bar{\iota}$ 9²². Im Innern steht sie bei $\eta\sigma\bar{\alpha}\bar{\iota}\bar{\alpha}\bar{\sigma}$ 8²⁸, $\tau\lambda\chi\lambda\iota\alpha$ 18¹⁷, $\sigma\tau\bar{\omicron}\bar{\iota}\bar{\kappa}\bar{\omicron}\bar{\sigma}$ 17²⁷. In koptischen Worten bei den Diphthongen $\bar{\lambda}\bar{\iota}$, $\bar{\epsilon}\bar{\iota}$, $\bar{\eta}\bar{\iota}$, $\bar{\omicron}\bar{\iota}$, $\bar{\omega}\bar{\iota}$ ist sie sowohl zu Beginn, als auch im Innern zu finden: $\bar{\lambda}\bar{\iota}\bar{\eta}\bar{\lambda}\bar{\gamma}$ 22¹³, $\bar{\lambda}\bar{\iota}\bar{\epsilon}\bar{\iota}$ 10²⁹ 23²⁷, $\bar{\lambda}\bar{\iota}\bar{\zeta}\bar{\epsilon}$ 17²³,

λῖΔ[ΙΩΚΕ 22₄, λῖ[Ρ]ΠΜΕΕΥΕ 11₁₆, ᾠ]ΤΑῖΤΑΣΜΟΥ 12₂, ΤΑῖ
 7₅₁ 9₃₆ 16₁₂ 16₁₆ 16₁₇ 17₃₃, ΝΑῖ 11₂₀ 12₈ 12₁₇ 14₁₈ 15₁₉ 15₂₈
 17₆ 17₁₁ 17₂₁ 18₂₁ 19₂₁ 21₂₃ 22₁₄, ΠΑῖ 2₃₆ 7₁₇ 7₃₅ 7₄₀ 8₂₇
 10₃₂ 11₁₀ 16₃ 16₈ 17₃₃ 21₂₈ 23₁₅, ΠΑῖ 8₁₀, ϣΑῖΩΒΩΤ' 16₃₅,
 ΜΑῖΝ 14₃, ΣΕ]ΤΑῖΟ 24₃, ρΡΑῖ 11₂₇, ΩΑ]ρΡΑῖ 22₄, ΕρΡΑῖ 4₁
 4₃₃ 5₄₂ 7₁₀ 7₁₁ 7₅₇ 7₅₈ 8₁₅ 8₄₀ 10₉ 10₁₀ 10₁₆ 11₅ 11₁₀ 13₃₁
 14₁₁ 14₂₁ 15₄ 16₈ 19₁₆ 20₃₇ 21₁₇ 21₂₇ 24₁₁, ᾠΜΜΑῖ 22₉,
 ΟΥΧΑῖ 15₁, ΛϣΑΩ]Αῖ 12₂₅, ΕΣΑῖ 15₂₀, ΕΛΥΣ]Αῖ 15₂₃, ΠΕ-
 ΧΑῖ 11₇, ᾠΠΟΥΑῖ 5₉ — ΕῖΝΑΥ 17₂₃, ΕῖΚ[ΗΡΥΣΣΕ 20₂₅,
 Εῖ][ΣΑΡΕΣ 22₂₀, ΠΕῖ 7₂₉ 10₁₈ 13₃₈ 19₂₇ 25₂₄, ΤΕῖ 16₁₂ 17₂₂,
 ΝΕῖ 16₂₀ 16₃₅ 16₃₆ 19₃₆ 23₅ — ΠΕϣ]Ηῖ 7₁₀ 10₂₂, ΠΗῖ 9₁₁
 10₁₇ 19₁₆, ΕΝΗῖ 8₃, ΠΕΚΗΕῖ 11₁₅ — Λϣ]ΤΣΑΒΟῖ 10₂₈, ΜΑΤΟῖ
 12₄ 12₁₈ 21₃₂, ΠΕΤΟΥΟῖ 21₃₃, ΧΟῖΣ 9₂₈ 12₁₁ 13₁₁ 19₁₆
 (cf. ΣΤΟῖΚΟΣ 17₁₇) — ΝΣΩῖ 10₂₉ 12₈. Für ῖ liegt vor
 ΜΩῖΣΗΣ 7₄₀ 7₄₄ 15₁ 15₅. Verderbt ist ΠΟῖΛΙ[21₃₉.

Zur Abhebung des Wortendes, gelegentlich selbst des
 Silbenendes dienen verschiedene Zeichen, wie man sie leicht
 an der Schreibung von ΕΒΟΛ beobachten kann, einem Worte,
 das hier in der Regel abgehoben wird: ΕΒΟΛ· ΛΥΩ 16₃₆,
 ΕΒΟΛ· ΛϣΟΥΩ: |Ωᾠ 9₁₃, ΕΒΟΛ· Ε 12₁₃, ΕΒΟΛ· ΠΟΥΑ 19₃₂,
 ΕΒΟΛ· ΩΩΕ 19₃₆, ΕΒΟΛ· ᾠΝΕΤΩ[ΩΝΕ 5₁₅, ΕΒΟΛ· ᾠΤΠΟΛΙΣ
 7₅₈, ΕΒΟΛ· ᾠΝΑῖ 15₁₈, ΕΒΟΛ· ᾠΠΝΑΥ 10₃, ΕΒΟΛ' | zu Ende
 der Zeile 10₃₃, ΕΒΟΛ· ΔΕ 20₄, ΕΒΟΛ· ΖΝ 3₂₆ 7₃₀ 9₁₇ 9₁₈ 12₂₅
 17₃₃ 18_{2.16} 23₁₀, daneben ΕΒΟΛ' ΖΝ 14₁₇, ΕΒΟΛ' | ΖΝ 12₁₁ und
 ΕΒΟΛ' Ζᾠ 12₅; ferner ΕΒΟΛ· ΖΙΤᾠ 7₁₆ 10₁₇ 10_{42.43} 15₁₀ 17₃₁,
 ΕΒΟΛ' ΖΙΤᾠ und gleich darauf ΕΒΟΛ· ΖΙΤᾠ 10₂₂; ΕΒΟΛ· ᾠΖΗ-
 ΤΟΥ 11_{27.29}, ΕΒΟΛ· ΖΙΤΟΟΤᾠ· 10₂₂, ΕΒΟΛ· ΖΙΤΟΟ |[ΤΟΥ 15₂₃,
 ΕΒΟΛ' ΖΙΧᾠ 8₃₃, ΕΒΟΛ· ΧΕ 17₆, ΕΒΟΛ· |[ΧΕ 12₂₃, ΕΒΟΛ· Λϣ-
 ΟΥΑᾠ 12₉, ΕΒΟΛ· ΕΣΧΩ 16₁₇, ΕΒΟΛ· ΛΥΜΟΥΩᾠ 17₁, ΕΒΟΛ·
 ΠΒΟΛ· ᾠΤΠΥ[ΛΗ 16₁₃, ΕΒΟΛ' ΛΥΣΕΠ· ΣΩ[ΠΟΥ 16₃₉. Es er-
 scheinen hier also der Punkt in der Höhe, das hochgestellte
 Häkchen ' und der wagrechte Strich in der Höhe in gleicher
 Funktion.

Hierher gehört vor allem die aus griechischen Hand-
 schriften geläufige Bezeichnung des Wortendes bei Eigennamen
 durch das hochgestellte Häkchen am Ende: ΛΛΥΕΙΑ' 13₂₂,
 ΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ' 8₂₇, dazu ΝΕΣΩΩ' ΝΣΙΟΥΡ' ΠΔ[ΥΝΑΣ-
 Τ]ΗΣ 8₂₇. Getrennt wird ferner durch einen nebengestellten
 Strich nach oben, der von links nach rechts geht ΜΗΤΕ'

ᾠπαρει·[ΟΝΠ]ΑΓΟΣ 17²², ΕΤΒΗ]ἨΤΚ[˘] Α[ΛΛΑ 21²⁴, ῤᾠΕΙΟ-
ΟΥΕ[˘] | 20³¹ oder aufgesetzt ΝΕΤ[˘] |[ΜΗΡ 16²⁷, ΣΤΟΟΥΕ ΔΕ
ΩΩΠΕ 12¹⁸, ΛΥΜΟΟΪ ΔΕ 18¹¹ oder schräg nach rechts
ΩΕΕΡΕΩΗΜ|ΕΡΕ 16¹⁶, ΕΥΩΛΗΛ[˘]·ἨΤΕΡΕΥ 12¹³.

Ein untergesetztes Häkchen trennt wie die Hypo-
diastole in Griechischen ΛΥ†ΤΟΟΥΟΥ, ΕΡᾠ 7⁵⁷, ΠΟΥΛ,
ΠΟΥΛ 20³¹, ΛΥᾠΠΩΛ, Ε[ΤΡΕΥΣΟΩΟΥ 5⁴¹; dreimal bei zu-
sammenstoßenden zwei Ε: ΛΥΣΕ, ΕΡΟΥ 8⁴⁰, ΔΕ, ΕΤ· 23¹¹,
ΕΧΩΩΡΕ, ΕΒΟΛ 19²⁷. Zwischen Vokalen steht ferner der
Punkt in der Höhe, der wagrechte Strich und das Häkchen
nach oben: ΝΑΥ· ΕΡΟΥ 7⁴⁴, ΣΟΥΟΥ· ΟΥΑΓΓΕΛΟΣ 10³, ΔΕ·
ΕΜΑΥ 18²⁷, ΔΕ[˘] ΛΥΩΝΤ 5³³, ΝΤΕΥΩΗ[˘] |[ΛΥΩ 9³⁰. Nach
dem konsonantischen Auslaut geordnet sind folgende Fälle der
Abhebung: ΕΟΥΛΛΑΒ· ΕΤᾠΝΟΥΟΥ 10²², ΝΑΚ· ΕΒΟΛ· Σᾠ 9¹⁷,
ᾠΣΩΚ· ΕΣΟΥΝ 10²², ΑΝΟΚ· ΛΕΙ |[ΧΠΟΚ 13³³, ΕΡΟΚ[˘] 17³²,
ΕΡΟΚ[˘] ΕΚΩΟ [ΟΠ 8²³, ΕΡΟΚ[˘] ΕΛΛΟΥ 9⁶, ΣΕΝΑΤΑΜΟΚ[˘] ΧΕ 9⁶,
ΛΩΚΑΚ[˘] ΕΒΟΛ 12²¹ 16¹⁷, ΛΥΧΙΩ]ΚΑΚ[˘] ΕΒΟΛ 23⁶, ΒΩΚ· ΕΣΡΑᾠ
18²² 24¹¹, ΝᾠΒΩΚ· ΕΣΡΑᾠ und ΒΩΚ· ΕΜΑΥ· ΣΑΠᾠ 19²¹, ΛΥΒΩΚ[˘]
Ε |[ΒΟΛ 18²¹, ΛΥΒΩΚ[˘] ΕΥΜΑ 12¹⁷, ΒΩΚ· ΕΣΟΥΝ 16⁷, ΒΩΚ· |
[ΕΣΟΥΝ 23³³, ΒΩΚ· ΔΕ ΕΣΡΑᾠ 15⁴, ΕΤΡΕΥΒ]ΩΚ[˘]· ΣᾠΝΕΥΣΙ |
[ΟΥΟΥΕ 14¹⁶, Β]ΩΚ[˘]· ΣΝ 14¹⁶, ΧΩΚ· |[ΕΒΟΛ 21²⁷, ΕΥΧΗΚ[˘]
ΕΒΟ [Λ 6⁵, ΝΕΣ]ΧΗΚ[˘] ΕΒΟΛ 9³⁶, ΠΕΤΧΗΚ· ΕΒΟΛ 13⁹, ΩΛΗΛ·
ΕΣΡΑᾠ 8¹⁵, ΝΕΣΒΑΛ· ἨΤΕΥΝΟΥΟΥ 9⁴⁰, ΝΙΜ[˘] | ΠΕΤΝΑΕΩΤΑΥΟΣ
8³³, ΧΙᾠ |[ΟΥΚΩ Ε]ΒΟΛ 10⁴³, das Häkchen ist übergesetzt.
ΩΟΟΠ ᾠᾠΜΑΥ 11²¹, ΩΟΟΠ ᾠΛΕΙ 18¹⁰, ΩᾠᾠΝΤΣΩΠ[˘]· | ΛΥΩ
11¹⁰, ΣΩΩΠ[˘] ΛΥΩ 10¹⁶, Ε†]ΣΑΠ· ΕΣΩΒ· 18¹⁵, ΒΑΚΩΛΑΡ,
ΣΑ[ΣΤᾠ 10³², ΠΧΟΕΙΣ[˘] ΛΥ [Ω 18²⁵, ΛΥΕΚΣΤΑΣΙΣΣΕ 10¹⁰,
ΛΥΚΩΩΣΔΕ 8², ΠΔΙΑΒΟΛΟΣ· ΕΒ [ΟΛ 10³⁸, ΝΕΡΗΤ[˘] ΠΑᾠ 7¹⁷,
ΠΕΡΗΤ[˘] ΕΝΤΑΥ 13³² der übergesetzte Punkt und der wagrechte
Strich in der Höhe haben also dieselbe Funktion. ΠΕΥ]ΣΗΤ[˘]
ᾠΤΡΟ |[ΦΗ 14¹⁷, ΝΕΥΠΑΤ[˘] ΛΥΩΛΗΛ 9⁴⁸, ΛΥΝΑΣΜΕΤ[˘] ΕΒΟΛ
12¹¹, ΝΣΕΧΙΜΟΕΙΤ[˘] ΣΗΤ 7⁴⁰, ΩΟ]ΥΩΤ[˘] ΕΠΕΥ [ΡΑΝ 20⁹,
ᾠΤΕΡΕΥΩΩΤ[˘] ΔΕ 10⁴, ΩΒΩΤ[˘] Ε [ΥΧΩ 16³⁵, ΣΟΜΝ]Τ[˘],
ᾠΝΕΣΧΙΣΟΟΥΕ 16¹⁶, ΘΛΕΙΤ[˘] |[ΛΥΩΕΕΡΕΩΗΜ 12¹³, †ΝΑ-
ΚΟΤ[˘]· ΤΑΚΩΤ 15¹⁶, ΛΣΕΡΑΤ[˘] |[ΠΕ 22²⁰, ΠΕΥ]ΟΥΩΩ,
Λ [ΥΩ 22¹⁴, ΣΙΤΟΟΥ[˘] 12¹, ΣΟΟΥΣ· ᾠ |[ΣΗΤ[˘] 20⁹, ΛΣ-
ΣΩΟΥΣ· |[ΕΣΩΤᾠ 13⁴⁴, ΛΥΣΕΥΣ[˘] Ο [ΥΜΗ]ΗΩΕ 17⁵, ΕΣΑΡΕΣ·
ΕΡΟΥ 12⁴, ΟΥΗΣ· ᾠΠΕᾠΜΑ 10¹⁸, ΝᾠΜΟΥΣ[˘] | ΕΒΟΛ 9¹⁷, ΚΩΣ·
ΛΥΩ 13⁴⁵.

Auch nach vokalischem Ende vor dem folgenden Konsonanten des nächsten Wortes wird abgehoben: ΕΨΤΑΜΟ. ΜΜΟΟΥ 9²², ΛΥΜΟΥΤΕΕ, [ΒΑΡΝΑΒΑΣ 14¹², ΜΠΕΙ[ΟΥΧΛΕΙ' ΝΕ[ΤΟΥΗ2 13²⁶, ΠΕΨΑΧΕ·ΝΕ 19³².

Fälle, in denen Silben abgehoben werden, sind: ΛΥΣΕΠ·CΩ[ΠΟΥ 16³⁹, ΛΨ·ΝΑ[2Κ 22¹⁴, ΕΨΩ' |[ΠΕ 23⁹, ΕΝΤΑΥΤΝ·ΝΟΥ, CΕ 10⁷; in einigen Fällen sind Fehler zu konstatieren: ΠΑΡΕΙ·|[ΟΝΠ]ΑΓΟΣ 17²², ΛCΠ·Λ|[ΖΕ 21¹⁸ (beides griechische Wörter); ΨΙΝΕ̂ΝC, Λ 10¹⁷, ΝΤΕΡΕΨΕΙ·ΜΕ 12¹².

In vielen Fällen zeigt sich die Abgrenzung des Endes fremder geographischer oder Personennamen, bezeichnet durch den Punkt in mittlerer Höhe oder übersetzt, seltener die wagrechte Linie oder Hypodiastole; das Häkchen am Ende oben wie bei ΔΛΥΕΙΑ' 13²² kennen wir schon aus griechischen Handschriften: ΑΜΦΙΠΟΛΙC· 17¹, ΑΠΟ[ΛΛ]ΩΝΙΑ· 17¹, ΤΑΧΙΑ· 18²⁷, ΑΝΑΝΙΑC· 9¹², ΒΕΡΟΙ]Α· 20⁴, ΔΑΜΑΣΚΟC 9²², ΔΕΡΒΗ· 14²⁰, ΔΕΡΒΗ⁻ 14⁶, ΕΦΕCΟC· 18²¹, ΖΕΥC· 19³⁵, ΘΕCΣΑΛΟΝΙΚΗ· 17¹ 17¹¹ 17²² 20⁴, ΚΑΙCΑΡΙΑ· 18³², ΛΥΔΙΑ· 16⁴⁰, ΜΑΚΕΔΩΝ, 16⁹, ΜΑΚΕΔΟΝΙΑ· 12⁵, ΧΙΟC· 20¹⁵, ΨΩΜΗ· 19¹¹, ΨΕΛΛΗΝ· 18⁴.

Wir kommen zu der Art, wie größere und kleinere Abschnitte des Textes bezeichnet wurden.

Größere zeigt, wie in alten griechischen Handschriften, die wagrechte Linie zwischen zwei Zeilen an, die uralte Form der Paragraphos. Sie findet sich an der Grenze der Kapitel 15 und 16 vor, ober der Zeile, die mit ΝΕΥ̂ΝΟΥΜΑΘΗΤΗC beginnt.

Diese Wagrechte wurde mit einer großen, S-förmigen Schleife verziert und dadurch mehr bemerkbar gemacht; diese Form wurde viel häufiger verwendet, aber noch immer in dem Sinn der alten Paragraphos. Bemerkenswert ist jedoch, daß gleichzeitig im Text die entscheidende Zeile um einen Buchstaben vorgerückt erscheint gegen den linken Rand, ohne daß übrigens dieser Buchstabe größer ausgeführt worden wäre; vgl. 9³⁶ 11² 11²⁷ 13⁴⁹⁻⁵⁰ 15⁴¹ 16¹⁴ 17¹⁶ 19²¹ 23²⁵ 25¹ 25¹². Eine weitere Kombination ist die Verwendung dieser Paragraphos am Rande mit dem Freilassen eines Raumes im Text in 9¹¹, wo vor CΛΥΛΟC ΔΕ drei Buchstaben freier Raum stehen und am Rande obige Paragraphos mit einem Punkte.

In 13²² steht zu Beginn eines neuen Abschnittes vor $\lambda\gamma\omega$ ein Raum von zwei Buchstaben. In 19²⁶ $\bar{m}moo\gamma$ (spatium) $\bar{z}\bar{n}$ [NEΥΓΙΧ] (spatium) $\text{OY MONON } \Delta\epsilon$ ist durch zweimaliges Freilassen des Raumes ein Satzglied abgehoben.

Häufig findet sich die Interpunktion in der uns geläufigen Form, nämlich des einfachen Punktes, der bald mehr in der Mitte steht, bald mehr nach oben oder unten gerückt ist, aber, wie es scheint, mehr zufällig und ohne daß man berechtigt wäre eine dreifache Stigme im Sinne der alten griechischen Grammatiker zu unterscheiden. Der Gebrauch der Interpunktion in unserer Handschrift, die sich dadurch von den anderen vorteilhaft unterscheidet, erinnert an den griechischen; vgl. K. H. A. Lipsius, Grammatische Untersuchungen über die biblische Gräcität, p. 68 ff., Wessely, die Lesezeichen der Iliashandschrift II h; Dioscorides, Einleitung, p. 284 ff.

Fast immer steht nur ein Punkt; nur bei dem Zusammentreffen mit einem anderen Grunde zur Setzung dieses Zeichens stehen scheinbar zwei Punkte, und zwar übereinander; so haben wir beobachtet, daß $\epsilon\beta\omicron\lambda$ häufig am Ende durch einen Punkt abgehoben wird; dazu die Interpunktion ergibt den Doppelpunkt, z. B: $\lambda\gamma\omega\tau\epsilon \epsilon\beta\omicron\lambda: \bar{n}\bar{c}\lambda\omega\bar{\gamma} \bar{n}\bar{z}\epsilon\theta\bar{n}\bar{o}\bar{c}$ 13¹⁸, $\epsilon\beta\omicron\lambda$: $\lambda\gamma\tau\omega\bar{o}\bar{\gamma}\bar{n}$ 16²⁸; ähnlich zu beurteilen sind: $\bar{n}\bar{e}\bar{\gamma}$] $\tau\bar{o}\omega$: $\bar{n}\bar{t}\bar{o}$ [OY $\Delta\epsilon$ 13⁵⁰, $\bar{p}\bar{e}\bar{\tau}\bar{n}\bar{\lambda}\bar{\epsilon}\bar{\omega}\bar{\tau}\bar{\lambda}\bar{\gamma}\bar{o}\bar{c}$: $\Delta\epsilon$ $\bar{c}\bar{e}\bar{n}\bar{\lambda}\bar{\gamma}\bar{i}$ 8³³, ferner das Zusammentreffen des Häkchens ober der Zeile mit dem Punkt in derselben $\bar{\omega}\bar{m}\bar{n}\bar{t}\bar{c}\bar{\omega}\bar{\eta}$? [[$\lambda\gamma\omega$]]. Hervorzuheben ist das Zeichen ; am Ende der Frage $\bar{n}\bar{i}\bar{m}$ $\bar{p}\bar{e}\bar{n}\bar{t}\bar{\lambda}\bar{\gamma}\bar{k}\bar{\omega}$ [MMOK $\bar{n}\bar{\lambda}\bar{p}$] $\bar{x}\bar{\omega}\bar{n}$ $\lambda\gamma\omega$ $\bar{n}\bar{p}\bar{e}\bar{\gamma}$ † [$\bar{z}\bar{\lambda}\bar{\eta}$] $\bar{p}\bar{\lambda}\bar{i}$ $\bar{\epsilon}\bar{x}\bar{\omega}\bar{n}$; 7³⁵. Gardthausen sagt darüber in seiner Griechischen Paläographie, 1. Auflage, S. 276: „ein Fragezeichen kommt nach Tischendorf Monumenta sacra inedita nova collectio II p. XLII. V p. XVII. schon im neunten Jahrhundert vor, aber wohl nur vereinzelt“. Die vorliegende koptische Stelle würde diesen Gebrauch sehr viel früher belegen.

Über die Verwendung der Interpunktion ergeben sich folgende Beobachtungen. Sie steht nach Anrufen, wo wir unser Rufzeichen setzen würden: $\bar{\tau}\bar{\lambda}\bar{b}\bar{i}\bar{\theta}\bar{\lambda}$ · $\bar{\tau}\bar{\omega}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{n}$ 9⁴⁰ Tabitha! steh auf. $\bar{n}\bar{p}\bar{\omega}\bar{m}\bar{e}$ $\bar{n}\bar{\lambda}\bar{\theta}\bar{h}\bar{n}$ [$\bar{\lambda}\bar{i}$] $\bar{o}\bar{c}$ · $\bar{z}\bar{n}$ $\bar{z}\bar{\omega}\bar{b}$ [$\bar{n}\bar{i}$] \bar{m} etc. 17²² Männer von Athen! In jedem Dinge etc. $\bar{n}\bar{p}\bar{\omega}$ [$\bar{m}\bar{e}$ $\bar{n}\bar{t}\bar{e}$ $\bar{p}\bar{i}\bar{c}$ · $\bar{p}\bar{\lambda}\bar{h}\bar{\lambda}$ · $\bar{\lambda}\bar{z}\bar{p}\bar{\omega}\bar{\tau}\bar{n}$ etc. 3¹² Männer Israels! Allerdings könnte die

Setzung eines Punktes in allen drei Fällen auch so erklärt werden, wie die Schreibungen $\epsilon\phi\epsilon\sigma\omicron\varsigma$ und $\lambda\lambda\upsilon\epsilon\iota\alpha$, wo der Name, weil fremd, besonders abgehoben wird.

Der Punkt steht am Ende eines Aussagesatzes, an der Grenze zweier unabhängiger Sätze:

$\lambda\upsilon\omicron\upsilon\omega\psi$ $\epsilon\mu\omicron\omicron\upsilon\tau\omicron$] γ · $\lambda\upsilon\tau\omega\omicron\upsilon\gamma\eta$ 5³³, $\epsilon\beta\omicron\lambda\alpha\bar{\mu}$
 $\pi\kappa\lambda\alpha\bar{\nu}$ $\bar{\nu}\kappa\eta\mu\epsilon$ · $\bar{\nu}\tau\bar{\nu}\sigma\omicron\omicron\upsilon\gamma\eta$ $\lambda\eta$ 7⁴⁰, $\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha\lambda$] $\chi\epsilon$ · $\bar{\nu}\tau\omega$ -
 $\tau\bar{\nu}$ 7⁵¹, $\sigma\alpha\mu\alpha\rho\iota\alpha$ · $\epsilon\upsilon\chi\omega$ 8⁹, $\pi\kappa\lambda\alpha\bar{\nu}$ · $\lambda\upsilon[\omicron\upsilon]\omega\psi\bar{\nu}$ $\bar{\nu}\sigma\iota$
8³³, $\epsilon\eta\sigma\epsilon\eta\omicron\epsilon\iota$ $\lambda\eta$ · $\nu\epsilon\upsilon\eta\lambda\upsilon$ 9⁷, $\epsilon\upsilon\omega\lambda\eta\lambda$ · $\lambda\upsilon\eta[\lambda]\gamma$ 9¹²,
 $\pi\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ · $\lambda\iota\sigma\omega\tau\mu$ 9¹³, $\bar{\chi}\sigma$ · $\bar{\nu}\tau\omicron\varsigma$ 9⁴⁰, $\epsilon\rho\omicron\upsilon$ · $\lambda\upsilon[\chi\epsilon$ 10⁸,
 $\rho\omicron\lambda\iota\varsigma$ · $\pi\epsilon\tau\omicron\varsigma$ 10⁹, $\epsilon\rho\omicron\upsilon$ · $\epsilon\iota\varsigma$ 10¹⁷, $\kappa\omicron\rho\eta\eta\lambda\iota\omicron\varsigma$ · $\lambda\upsilon\omega\eta\eta\epsilon$
10¹⁷, $\sigma\iota\mu\omega\eta$: $\lambda\upsilon\epsilon\iota$ 10¹⁷, $\gamma\eta\tau\omicron\upsilon$ · $\epsilon\upsilon\bar{\rho}\pi\epsilon\tau\eta\lambda\alpha\eta\omicron\upsilon$] υ 10³⁸,
 $\epsilon\tau\alpha\eta\tau\iota\omicron\chi\iota\alpha$ · $\lambda\upsilon\omega\lambda\chi\epsilon$ 11²⁰, $\epsilon\pi\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ · $\lambda\eta\omega\lambda\chi\epsilon$ β] $\omega\kappa$
11²¹, $\lambda\gamma\lambda\beta\omicron\varsigma$ · $\lambda\upsilon\sigma\eta\mu\alpha\eta\epsilon$ 11²⁷, $\gamma\eta\tau\upsilon$ · $\epsilon\upsilon\sigma\omicron\omicron\upsilon\gamma\eta$ 12¹²,
 $\mu\alpha\rho\kappa\omicron\varsigma$ · $\pi\mu\alpha$ 12¹², $\epsilon\upsilon\omega\lambda\eta\lambda$ · $\bar{\nu}\tau\epsilon\rho\epsilon\upsilon$ 12¹³, $\eta\theta\lambda\epsilon\iota\tau$ · |
 $[\lambda\upsilon\omega\epsilon\epsilon\rho\epsilon\omega\eta\mu$ $\epsilon\iota$ $\epsilon\beta\omicron\lambda$ 12¹³, $\epsilon\tau\bar{\rho}\epsilon\upsilon\kappa\alpha\rho\omega\omicron\upsilon$ · λ] $\upsilon\tau\alpha$ -
 $\mu\omicron\omicron\upsilon$ 12¹⁷, $\epsilon\upsilon\eta\eta$] $\sigma\tau\epsilon\upsilon\epsilon$ · $\pi\epsilon\chi\epsilon$ 13², $\epsilon\chi\omega\omicron\upsilon$ · $\lambda\upsilon\kappa[\lambda\lambda\upsilon$
12³, $\bar{\mu}\mu\alpha\upsilon$ · | $[\lambda\upsilon\tau\epsilon\omega$ $\pi\alpha\upsilon\lambda\omicron\varsigma$ 15², $\pi\epsilon\upsilon\eta\epsilon\iota$ · λ] $\upsilon\kappa\omega$ 16³⁴,
 $\pi\omega\eta$ $\epsilon\mu\alpha\upsilon$ · | $[\lambda\upsilon\beta\omega\kappa$ 17¹⁰, $\tau\epsilon$] $[\tau\bar{\nu}\omicron]$ $\gamma\omega\omega\tau$ $\eta\lambda\upsilon$ · $\lambda\iota\eta\epsilon$
17²³, $\pi\epsilon\tau\bar{\nu}\eta\eta\omicron\mu\omicron\varsigma$ · $\tau\epsilon\tau\bar{\nu}$] $[\rho\omega]$ $\omega\epsilon$ 18¹⁵, $\sigma\upsilon\eta\lambda\gamma\omega\gamma\omicron\varsigma$ · $\lambda\upsilon$ -
 $\gamma\iota\omicron$] $\upsilon\epsilon$ 18¹⁷, $\bar{\mu}\pi\eta\eta\omicron$] $\upsilon\tau\epsilon$ $\pi\epsilon$ · $\lambda\upsilon\beta\omega\kappa$ 18²¹, $\iota\omega\gamma\alpha\eta\eta\eta\sigma$ · |
 $[\pi\epsilon\chi\epsilon$ $\pi\alpha\upsilon\lambda\omicron\varsigma$ 19³, $\beta\omicron\mu$ · $\epsilon\rho\epsilon$ 19¹¹, $\tau\eta\upsilon\tau\bar{\nu}$ · | $[\bar{\nu}\tau\epsilon$
 $\tau\bar{\nu}\bar{\rho}\lambda\lambda\lambda\upsilon$ 19³⁶, $\bar{\mu}\mu\omicron$] $\omicron\upsilon$ · λ] $\upsilon\epsilon\iota$ 20¹, $\bar{\mu}\mu\alpha\upsilon$ · $\lambda\eta\epsilon\iota$ 20¹⁵,
 $\lambda\upsilon\eta\mu$] $\omicron\omicron\varsigma$ · $\lambda\upsilon\tau\alpha\upsilon$] \omicron 21¹⁸, $\epsilon\rho\eta$] ϵ · $\epsilon\upsilon\tau$] $\sigma\beta\omega$ 21²⁸, $\tau\eta\eta\tau\bar{\nu}$ ·
 $\lambda\iota\delta$] $[\omega\kappa\epsilon$ 22³, $\pi\chi\omicron$] $\epsilon\iota\varsigma$ · $\pi\epsilon$] $[\chi\lambda\upsilon$ 22⁸, $\pi\alpha\upsilon\lambda\omicron$] ς · $\lambda\upsilon\omicron\upsilon$ -
 $\epsilon\eta$] $[\sigma\lambda\eta\eta\epsilon$ 23¹⁰, η] $\lambda\sigma\eta\eta\upsilon$ · λ] $[\eta\omicron\kappa$ 23¹, $\omega\omega$] $\pi\epsilon$ · $\lambda\eta\chi\iota$] $[\lambda\iota$ -
 $\lambda\rho\chi\omicron\varsigma$ 23¹⁰. Also auch bei Satzhäufungen $\lambda\upsilon\lambda$] $\omega\kappa\lambda\kappa$ $\epsilon\beta\omicron\lambda$ ·
 $\gamma\eta$ $\omicron\upsilon$] $[\eta\omicron\sigma$ $\bar{\nu}\sigma\eta$ · $\lambda\upsilon\tau$] $\tau\omicron\omicron\omicron\omicron\upsilon\upsilon$ $\epsilon\rho\bar{\nu}$ $\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha\lambda\chi\epsilon$ · $\lambda\upsilon\tau$ -
 $\pi\epsilon\upsilon\omicron\epsilon\iota$ $\gamma\iota\omicron\upsilon\sigma\omicron\eta$ $\epsilon\eta\eta\iota$ $\epsilon\chi\omega\upsilon$ · 7³⁷, $\pi\kappa\lambda\alpha\bar{\nu}$ $\bar{\mu}$ $\mu\alpha\delta\iota\gamma\alpha\mu$ ·
 $\lambda\upsilon\chi\eta\eta\epsilon$ 7²⁹, $\bar{\mu}\mu\omicron\upsilon$ · $\epsilon\rho\epsilon$ $\pi\alpha\upsilon\lambda\omicron\varsigma$ $\omega\lambda\chi\epsilon$ · $\lambda\eta\gamma\iota\eta\eta\beta$ · · ·
 ϵ] $\pi\epsilon\gamma\omicron\upsilon\omicron$ · $\lambda\upsilon\eta\epsilon$ 20⁹. Da neue Sätze mit einem Demonstra-
tivum beginnen, steht, rein äußerlich genommen, der Punkt
vor diesem $\bar{\nu}\eta$] $\epsilon\beta\omicron\omicron\omega\psi$ · $\pi\lambda\iota$ 8²⁷, $\pi\epsilon\eta\tau\alpha\upsilon\tau\bar{\nu}\eta\eta\eta\omicron\omicron\upsilon\tau$ · $\pi\lambda\iota$
9¹⁷, $\theta\alpha\lambda\lambda\alpha\sigma\sigma\alpha$ · $\pi\lambda\iota$ 10³², $\beta\omicron\mu$ · $\pi\lambda\iota$ 10³⁸, $\bar{\mu}\pi\bar{\rho}\chi\alpha\gamma\mu\omicron\upsilon$ ·
 $\pi\lambda\iota$ 11¹⁰, $\epsilon\tau\omicron\eta\eta$ · | $[\pi\lambda\iota$ 14¹⁵, $\pi\epsilon$ · | $[\pi\lambda\iota$ 16², $\gamma\iota\kappa\omicron\eta\eta$] $\omicron\varsigma$ ·
 $\pi\lambda\iota$ 16³, $\iota\omega\gamma\alpha\eta\eta\eta\sigma$ · $\pi\lambda$] ι 18²⁵, $\beta\omicron\eta\theta$] $\epsilon\iota$ · $\pi\lambda\iota$ 21²⁸, —
 $\bar{\mu}\mu\omicron$] $\omicron\upsilon$ · ϵ] $[\tau\beta\epsilon$ $\pi\lambda\iota$ 20³⁰ — $\lambda\omicron\rho\kappa\lambda\varsigma$ · $\tau\alpha$] ι 9³⁶, $\tau\lambda\beta\iota\theta\lambda$ ·
 $\tau\lambda\iota$ 9³⁶, $\kappa\upsilon\eta\eta\eta\eta\lambda\iota\omicron\varsigma$ · $\eta\lambda\iota$ 11²⁰, $\iota\omega\gamma\alpha\eta\eta\eta\sigma$ · $\eta\lambda\iota$ 8¹⁴, $\bar{\mu}$] $\mu\alpha\upsilon$ ·
 τ] $\lambda\iota$ 20¹³.

Aus demselben oder ähnlichen Grunde können wir den Punkt vor einem anfügenden $\lambda\gamma\omega$, $\bar{n}\bar{m}$, $\Delta\epsilon$, $\chi\epsilon$, $\beta\epsilon$, $\Gamma\alpha\rho$, vor $\Delta\lambda\lambda\alpha$, $\tau\omicron\tau\epsilon$ beobachten. Vor $\lambda\gamma\omega$: $\epsilon\bar{\rho}\alpha\bar{i}$ $\epsilon\chi\bar{n}$ $\kappa\eta\mu\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ $\epsilon\chi\bar{n}$ $\pi\epsilon\chi\eta\bar{i}$ $\tau\eta\rho\epsilon$ 7¹⁰, $\lambda\gamma\omega$ $\lambda\gamma\omega$ $\epsilon\rho\omicron\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 7⁵⁸, $\lambda\eta\omicron\kappa$ $\pi\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 8⁹, $\pi\iota\kappa\rho\iota\alpha$ · $\lambda\gamma\omega$ 8²³, $\tau\pi\omicron\lambda\iota\varsigma$ · $\lambda\gamma\omega$ 9⁶, $\beta\alpha\pi\tau\iota\varsigma\mu\alpha$ · $\lambda\gamma\omega$ 9¹⁹, $\theta\iota\epsilon\rho\omicron\upsilon\varsigma\alpha\lambda\eta\eta\mu$ · $\lambda\gamma\omega$ 9²⁸, $\varsigma\alpha\rho\omega\eta\lambda$ · $\lambda\gamma\omega$ 9³⁵, $\bar{n}\bar{i}\bar{m}$ · $\lambda\gamma\omega$ 9⁴⁸, $\lambda\lambda\omicron\varsigma$ · $\lambda\gamma\omega$ 10², $\pi\bar{n}\omicron\upsilon\tau\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 10²², $\bar{n}\bar{\Gamma}$] $\omicron\upsilon\omega\mu$ · $\lambda\gamma\omega$ 11⁸, $\pi\epsilon\omega\tau\epsilon\kappa\omicron$ · $\lambda\gamma\omega$ 12¹⁷, $\dagger\epsilon\omicron\omicron\upsilon$ · $\bar{m}\pi\bar{n}\omicron\upsilon\tau\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 12²³, $\kappa\upsilon\pi\rho\omicron\varsigma$ · $\lambda\gamma\omega$ 12⁴, $\lambda\beta\rho\alpha$ · $\lambda\gamma\omega$ · 13²⁶, $\pi\omega\omega$ · $\lambda\gamma\omega$ 14⁴, $\bar{n}\bar{m}\bar{m}\lambda\upsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 14²⁷, $\bar{\varsigma}\bar{b}$] $\beta\eta\tau\omicron\upsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 15⁴, $\bar{\zeta}\eta\tau\bar{\varsigma}$ · $\lambda\gamma$ [ω 15¹⁷, $\pi\omicron\rho$] $\bar{i}\bar{n}\epsilon\iota\alpha$ · $\lambda\gamma\omega$ 15²⁹, $\epsilon\kappa\kappa\lambda\eta$ [$\varsigma\iota$] λ · $\lambda\gamma\omega$ 15⁴¹, $\pi\iota\varsigma$ [$\tau\iota\varsigma$ · $\lambda\gamma\omega$ 16⁵, $\bar{n}\epsilon\upsilon$ · $\bar{\zeta}\omicron\epsilon\iota\tau\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 16²², $\beta\epsilon\rho\omicron\omicron\beta$ · $\lambda\gamma\omega$ 16²², \bar{m}] $\bar{m}\omicron\omicron\upsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 16³⁹, $\tau\rho\alpha\pi\epsilon\bar{\zeta}\alpha$ · [$\lambda\gamma$] ω 16³⁴, $\omega\alpha\rho$ [\omicron] $\omicron\upsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 17², $\lambda\gamma\pi$ · $\bar{\varsigma}\tau\epsilon\upsilon\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 17¹² 18⁸, $\omega\mu\omega\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 17¹⁷, $\bar{n}\bar{i}\bar{m}$ · $\lambda\gamma$ [ω 17²⁵, $\bar{\zeta}\eta\tau\bar{\epsilon}$ · $\lambda\gamma\omega$ 17²⁸, $\epsilon\rho\omicron\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 17³⁴, $\epsilon\rho\omicron\omicron\upsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ $\Delta\eta\mu\omicron\varsigma\iota\alpha$ · $\lambda\gamma\omega$ $\pi\bar{n}\omicron\upsilon\tau\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ 20²⁰, $\bar{n}\bar{i}\bar{m}$ · $\lambda\gamma\omega$ 21²⁸, $\bar{n}\bar{m}$] $\bar{m}\lambda\upsilon$ · $\lambda\gamma$ [ω 21¹⁴, $\epsilon\rho\omicron\kappa$ · $\lambda\gamma\omega$ 22¹⁹, $\epsilon\upsilon\omicron\upsilon$] $\omega\omega\tau$ · $\bar{\zeta}$] [$\lambda\gamma\omega$ 24¹².

Vor $\bar{n}\bar{m}$: $\omega\lambda\eta\lambda$ · $\bar{n}\bar{m}$ $\bar{\zeta}$ [$\epsilon\bar{n}\bar{n}\eta\varsigma\tau\iota\alpha$ 14²³, $\pi\lambda\lambda\omicron\varsigma$ · $\bar{n}\bar{m}$ $\pi\bar{n}\omicron\mu\omicron\varsigma$ 21²⁸.

Vor $\Delta\epsilon$: $\bar{n}\bar{\tau}\lambda\epsilon\iota\bar{\zeta}\epsilon$ · \bar{n} [τ] $\omicron\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 7¹, $\lambda\gamma\tau\alpha\bar{\zeta}\omicron\epsilon$ · $\epsilon\chi\bar{n}$ $\pi\epsilon\chi\eta\bar{i}$ $\tau\eta\rho\epsilon$ · $\lambda\gamma\omega$ $\lambda\gamma\omega$ $\lambda\gamma\omega$ $\lambda\gamma\omega$ [$\Delta\epsilon$ 7¹⁰, $\bar{\varsigma}\bar{i}\bar{n}\bar{\beta}\bar{o}\bar{n}\bar{\varsigma}$ · $\lambda\chi\omicron\upsilon$] $\omega\omega\bar{\beta}$ $\Delta\epsilon$ 8²⁴, $\epsilon\chi\rho\alpha\omega\epsilon$ · $\phi\iota\lambda\iota\pi\pi\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 8⁴⁰, $\lambda\bar{\zeta}\rho\omicron\kappa$ κ [π] $\eta\tau$ [\bar{n}] $\varsigma\omega\epsilon\iota$ · $\pi\epsilon$ [$\chi\lambda\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9⁵, $\epsilon\lambda\lambda\epsilon$ · $\bar{n}\bar{\rho}\omega\mu\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9⁶, $\epsilon\tau\omicron\upsilon\lambda\lambda\beta$ \bar{n} [$\tau\epsilon$] $\gamma\bar{n}\omicron\upsilon$ $\Delta\epsilon$ 9¹⁸, $\bar{\chi}\bar{\varsigma}$ · $\bar{n}\bar{\tau}\epsilon\rho\epsilon$ $\omicron\upsilon\bar{m}\eta\eta\omega\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9²², $\pi\chi\omicron\iota\varsigma$ · $\bar{n}\epsilon\chi\omega\lambda\chi\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9²⁸, $\epsilon\bar{\zeta}\omicron\tau\beta\epsilon\epsilon$ · $\bar{n}\bar{\tau}\epsilon$ [ρ] $\omicron\upsilon\epsilon\iota\mu\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9³⁰, $\Delta\omicron\rho\kappa\lambda\varsigma$ · $\pi\epsilon\tau\rho\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 9⁴⁰, $\lambda\chi\bar{\zeta}\mu\omicron\omicron\varsigma$ · $\lambda\chi\bar{\tau}$ $\tau\omicron\omicron\tau\bar{\varsigma}$ $\Delta\epsilon$ 9⁴⁰, $\epsilon\upsilon\omega\lambda\eta\lambda$ · $\bar{m}\pi$ [$\bar{n}\lambda$] γ \bar{n} [χ] $\pi\bar{\varsigma}\omicron$ · $\lambda\chi\bar{\zeta}\kappa\omicron$ $\Delta\epsilon$ 10⁹, $\pi\rho\omicron$ · $\lambda\gamma\mu\omicron\upsilon\tau\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 10¹⁸, $\lambda\lambda\omicron\phi\upsilon\lambda\omicron\varsigma$ · $\pi\bar{n}\omicron\upsilon$ [$\tau\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 10²⁸, $\pi\epsilon$] $\chi\rho\alpha\eta$ · $\epsilon\tau\iota$ $\Delta\epsilon$ 10⁴⁴, $\epsilon\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\zeta}$ · $\lambda\tau\epsilon\varsigma\mu\eta$ $\Delta\epsilon$ 11⁸, $\omicron\upsilon\bar{m}\omicron\omicron\upsilon$ · $\bar{n}\bar{\tau}\omega\tau\bar{n}$ $\Delta\epsilon$ 11¹⁶, $\bar{m}\lambda\upsilon\lambda\lambda\upsilon$ · [$\bar{n}\epsilon\upsilon\bar{n}$ $\bar{\zeta}\omicron\iota\bar{n}\bar{\epsilon}$] $\Delta\epsilon$ 11²⁹, $\bar{n}\bar{m}\bar{m}\lambda\upsilon$ · [$\omicron\upsilon\bar{n}\omicron\omicron\beta$ $\Delta\epsilon$ 11²¹, $\tau\alpha\bar{n}\tau\iota\omicron\chi\epsilon\iota\alpha$ · $\lambda\varsigma\omega\omega\pi$ [ϵ $\Delta\epsilon$ 11²⁵, $\epsilon\tau\alpha\bar{n}\tau\iota\omicron\chi\iota\alpha$ · λ [$\omicron\upsilon\lambda$ $\Delta\epsilon$ 11²⁷, $\tau\epsilon\kappa\kappa\lambda\eta\varsigma\iota\alpha$ · $\lambda\chi$ · $\bar{\zeta}\omega\tau\bar{\beta}$ $\Delta\epsilon$ 12², $\bar{\varsigma}\iota\chi$ · $\pi\epsilon\chi\epsilon$ $\pi\alpha\bar{\Gamma}\bar{\Gamma}\bar{\epsilon}$ [$\lambda\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 12⁸, $\bar{n}\lambda\iota$ · $\lambda\chi\epsilon\iota$ Δ [ϵ 12¹⁷, $\pi\epsilon\tau\rho\omicron\varsigma$ · $\lambda\bar{\Gamma}\rho\iota\pi\pi$ [$\lambda\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 12¹⁸, $\lambda\chi\mu\omicron\upsilon$ · $\pi\omega\lambda$ · $\chi\epsilon$ [$\Delta\epsilon$ 12²⁴, $\pi\bar{n}\omicron\upsilon\tau\epsilon$ · $\lambda\chi\bar{\tau}$ $\Delta\epsilon$ 13^{7.8}, $\pi\iota\varsigma\tau\iota\varsigma$ ·] [$\varsigma\alpha\upsilon\lambda\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 13⁸, $\lambda\gamma\bar{\zeta}\mu\omicron$] $\bar{i}\bar{o}\varsigma$ · $\bar{m}\bar{n}\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\alpha}$ $\pi\omega\omega$ $\Delta\epsilon$ 13¹⁴, $\epsilon\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\zeta}$ · π [$\omega\lambda$ · $\chi\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 13⁴⁸, $\pi\chi\omicron\iota\varsigma$ ·] [$\bar{n}\bar{i}\bar{o}\upsilon\Delta\lambda\bar{i}$ $\Delta\epsilon$ 13⁴⁴, $\chi\iota$] \omicron [γ] λ · $\pi\lambda\upsilon$ ·

ΛΟC ΔΕ 13⁴⁶, C]IX·Λ ΠΜΗ[ΗΨΕ ΔΕ 14³, ΕΤΜΜΑΥ·ΠΑΥ-
 ΛΟC ΔΕ 15³⁴, ΚΥΠΡΟC·ΠΑΥ[ΛΟC ΔΕ 15³⁹, ΜΜ]ΗΝΕ·
 ΛΥΕΙ|[ΔΕ 16⁶, ΕΒΟΛ]:ΛΥΤΩΟΥ(Ν)|[ΔΕ 16²⁷, Doppelpunkt,
 davon der eine zu ΕΒΟΛ gehörig; ΤΗΡῆ·ΛΥ|[ΧΙ ΔΕ 16²⁸,
 ΤΗ]|ΡΟΥ ΝΕ·Λ[ΥΧΙΤΟΥ ΔΕ 16³³, ΠΕΥΗῆ ΤΗΡῆ·ḢΤΕΡΕ
 ΣΤΟΟΥ ΔΕ 16³⁴, ΤΠΟΛΙC·[ḢΤΕΡΟΥΕΙ ΔΕ 16³⁹, ḢΣΗΤῆ·
 ΚΑ[ΤΑ Π]CΩΝΤ ΔΕ 17¹, ΤΠΟΛΙC·Λ[ΥΕΙ] ΔΕ 17⁵, ΕΝΑ-
 ΨΩΟΥ·|[ḢΤΕΡΟΥ]ΕΙΜΕ ΔΕ 17¹², ΕΡΑΤῆ·ΣΟΙΝΕ ΔΕ 17¹⁷,
 Ν]ΕΤΜΟΟΥΤ: [ḢΤΕΡΟΥC]ΩΤῆ ΔΕ 17³¹, ΛΥΝΟC]ΝΕC·
 ΣΕΝΚΟΟΥΕ ΔΕ 17³², ΠΟΛΙC·ΛΥΣΜΟΟC ΔΕ 18¹¹, ΒΗ]ΜΑ·
 ΔΝΣΕΛΛΗΝ ΔΕ 18¹⁶, ΠΝΟΥΤΕ·ΑΝ[Ε]CΝΗΥ [ΔΕ 18²⁶, ἮC·
 ḢΤΕΡΟΥCΩΤῆ ΔΕ 19⁵, Ρ]ΑCΤΕ·|[ΝΕΥCΩΚ ΔΕ 20⁷,
 ḢCΩΥ·[ΝΕΤΜΟΟΥΕ ΔΕ 22⁸, ΝΜΜΑῆ·[ΠΕΧΑῆ ΔΕ 22⁹,
 ΕΥΟΥΗΟΥ·|[ΛΥCΩΤῆ ΔΕ 22²¹, ΠΝΟΥ]ΤΕ·[ΠΕΧΑΥ ΔΕ
 23⁵. Irrtümlich steht der Punkt unmittelbar vor der Partikel
 in ΜΗΗΨΕ·ΔΕ 14¹¹.

Vor ΧΕ auch in jenen Fällen, wo es nach Verben des
 Sagens wie neupersisch *ky* und altgriechisch *ἔτι* syntaktisch den
 Wert eines Doppelpunktes bei uns hat: ΠΕΧΑΥ ΜΦΙΛΙΠΠΟC·ΧΕ
 8³¹, ΠΕΤΝΑΕΨΤΑΥΟC: ΧΕ 8³³, ΕΡΜῆΤΡΕ·ΧΕ 10⁴², ΠΧΟΕΙC·
 ΧΕ 11⁸, ΠΕΧΑΥ·ΧΕ 12¹¹, ΝΑΥ·ΧΕ 13², ḢΝΕΝΕΙΟΤΕ·
 ΧΕ 13³², ΨΑΛΜΟC·ΧΕ 13³³, ΕΧΩ]Τῆ·ΧΕ 13⁴⁰, ΝΑΥ·
 ΧΕ 13⁴⁶, ΤCΗC·ΧΕ 15¹⁶, ḢΜΟC·ΧΕ 17^{17.22} 18²¹, ΕΥCΗC]
 ΕΡΟC·ΧΕ 17²³, ΜΠΡΚΑΡΩΚ·|[ΧΕ 18⁹, ΠΕΝΤΑΥ ΧΟ]|ΟΥ·
 ΧΕ 20³⁸, ΠΕΧΑ]Υ·ΧΕ 21³⁷, ΝΑῆ·ΧΕ 22¹⁴, ΝΔΕΙ·|[ΧΕ 22²⁰.

Vor CΕ: ΕΤΑΡCΟC·[ΤΕΚΚΛΗCΙΑ C]Ε 9³⁰, ΣΙΤΟΟΤΚ·
 ΛΥΜΟΥΤΕ[CΕ 10²³, ΑΚΑΛCΑΚΕΙ·ΤΕΝΟΥ[CΕ 10³³, ḢΤΕῆ-
 ΣΕ·ΣΑC CΕ 17¹², ΕΥΛΟ]ΓΩC·ΤΕ[ΝΟΥ CΕ 18¹⁴.

Vor ΓΑΡ: ḢCΙ ΠΕCΙΟΥΡ·ΝΕΥΜΟΟΥΕ ΓΑΡ 8³⁹, ΝΑῆ·
 ḢΛΘΗ|[ΝΑΙΟC ΓΑΡ 17²¹, ΨῆΨΕΝΟΥΤΕ|[Εῆ]ΜΟΟΥΕ ΓΑΡ
 17²³, ΝΑΥ·CΕCΟΡC ΓΑΡ 23²¹, ΕΝΨΟΟΠ·ΓΑΡ 17²⁸.

Vor ΑΛΛΑ: ḢCΩΥ·ΑΛΛΑ 9⁶; ḢΜΟΟΥ·ΑΛΛΑ 8¹⁶.

Vor ΤΟΤΕ: ΕΠῆ[ΨΑΧΕ ḢΣΗ]Τῆ·ΤΟΤΕ ΛΥΝΟΥ[ΧΕ
 6¹⁰, ΠΑΥΛΟC·ΤΟΤ[Ε 21³².

Die Interpunktion hebt ferner Hauptsatz ab von Neben-
 satz: ḢΤΕΡΕΥΚΟΤῆ ΔΕ·ΝΕΥΣΜΟΟC 8²⁸, ḢῆΟΥΔΑΙ·ΕΤ-
 ΟΥΗC 9²², ḢΤΕΡΕ·ΟΥΜΗΗΨΕ ΔΕ ḢΣΟΟΥ ΧΩΚ ΕΒΟΛ·
 ΛΥΧΙΨΟΧΝΕ 9²², ḢΤΕ[Ρ]ΟΥΕΙΜΕ ΔΕ ḢCΙ ΝΕCΝΗΥ·
 ΛΥ[ḢΤῆ ΕΣΡΑῆ 9³⁰, ΠΕΤΡΟC ΔΕ ΛΥΛΠΟΡΕΙ ΕΣΡ[Αῆ] ḢΣΗΤῆ·

ΧΕ ΟΥ ΠΕ ΠΕΙ ΖΟΡΑΜΑ 10¹⁷, ΠΑΙ· ΕΤΡΕ 10⁴³, ΑΝΤΙΟΧΙΑ.
 Ε|[ΛΥΧΩΚ 12²⁵, ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ· ΝΤΕΡΟΥ[† 14⁴, ΖΩΒ ΝΙΜ·
 Ε|[ΝΤΑ 14²⁷, ΟΥΧΑΪ· |[ΝΤΕΡΕ 15¹, ΓΑΛΑΤΙ]Α· ΕΛΥΚΩ
 [ΛΥΕ 16⁶, ΕΤΧΟΣΕ· ΕΥΤΑ|[ΩΕΘΕΙΩ 16¹⁷, ΠΕΩΤΕΚΟ·
 ΕΛΥΠ[ΑΡΑΓΓΕΙΛΕ 16²³.

Sie steht also vor ΕΩΧΕ: ΝΤ]ΕΥΩΗ· ΕΩΧΕ 16⁹,
 ΕΦΟΥΛΛΑΒ· ΕΩΧ[Ε] 10¹⁶.

Vor ΧΕΚΛΑΣ: ΠΧΙΛΙΑΡ]ΧΟΣ· ΧΕΚ[ΛΑΣ 23¹⁵.

Vor ΕΩΩΠΕ: ΝΓ̄СОП̄С [ΜΠΧΟΕΙ]С· ΕΩΩΠΕ 8²².

Vor dem Subjunktiv mit ΝΓ̄: ΜΕΤΑΝΟΕΙ ΕΒΟΛΖ̄Ν ΤΕΚ-
 ΚΑΣΙΑ· ΝΓ̄СОП̄С 8²², ΝΙΜ· ΝΓ̄[ΝΑΛΟ ΑΝ 13¹⁰.

Vor ΚΑΙΠΕΡ: ΕΡΟΦ· ΚΑΙΠΕΡ 17²⁷.

Vor ΖΩСТΕ: СЗИМЕ· ΖΩС[ТЕ 5¹⁴, ΠΑΥΛΟΣ· Ζ[ΩС]-
 ТЕ 19¹¹.

Die Interpunktion erleichtert das Lesen durch das Ab-
 heben von Satzgliedern eines einzelnen Satzes: ΝΒΙ ΝΕΤ[ΠΙС-
 ΤΕΥΕ ΕΠΧΟΕΙС· ΟΥ ΜΗ[ΗΩΕ ΝΡΩΜΕ ΖΙ СЗИМЕ (Apposi-
 tion) 5¹⁴, ΝΙΜ ΕΤΖΜΟΟ[С Ζ̄М]ΠСΥΝΖΕΔΡΙΟΝ· ΑΥΝΑ[Υ
 ΕΠΕΦΖΟ (Prädikat) 6¹⁵, ΤΕΤ̄Ν†ΟΥΒΕ [ΠΕΠ̄ΝΑ] ΕΤΟΥΛΛΑΒ·
 ΝΘΕ ΝΝΕΤΝ[ΕΙΟΤΕ (Vergleichung) 7⁵¹, ΟΥΛΓΓΕΛΟΣ· ΝΤΕ
 Π[ΝΟΥ]ΤΕ (Attribut) 10³, ΕΤСНЗ·|[Ζ̄М ΠΜΕΖСНАΥ] ΜΨΑΛ-
 ΜΟΣ (Adverbiale des Ortes) 13³³, ΠΝ]ΟΥΤΕ· Ν|[ΩΟΡ̄Π
 (Adverbiale) 13⁴⁶, ΛΥΧΟΟΥСΕ Ζ̄Ν ΟΥΕΙΡΗΝΗ· Ε|[ΖΡΑΪ
 ΕΘΙΕΡΟΥСΑ]ΛΗМ (Adverbiale des Ortes) 15³³, ΝΕΦΟΥΗΖ
 ΔΕ] ΝСΩΦ· ΝΒΙ С[ΩСΠΑΤРОС (Subjekt) 20⁴.

Was die Behandlung der griechischen Fremdwörter
 betrifft, so finden wir sie im allgemeinen überall wieder, einige
 puristische Varianten in den Handschriften ausgenommen;
 so steht ΠΕΝΤΑΧΚΩ ΝΑΡΧΩΝ im V, ΠΕΝΤΑΧΚΑΘΙСТА
 ΝΑΡΧΩΝ in WH 7³⁵; ΤΕΧΚΡΙСΙС V neben ΠΕΦΖΑΠ W 8³³;
 ΕΚΗΡΥССΕ VH neben Ε†СΒΩ 10⁴². In bezug auf die Ortho-
 graphie und Formen der Fremdwörter und fremden Eigen-
 namen ragt die Wiener Handschrift hervor. Sie hat also richtig
 ΛΥΠΑΡΡΗΣΙΑΖΕ VH gegen ΛΥΠΙΡΑΖΕ B 13⁴⁶; ΜΠΥΡΡΟΣ
 V gegen ΜΠΥΡΡΑ W, ΝΒΕΡΟΣ 20⁴, vgl. Budge, Introduction,
 p. LVIII; СΩСΘΕΝΗС V gegen СΩСΘΕΝΟΣ B 18¹⁷, ΠΔΥ-
 ΝΑСТΗС VB gegen ΝΔΥΝΑТОС W 8²⁷, СΑΡΩΝΑ V gegen
 СΩΡΑΝΑ H₃ W 9³⁵; ΚΛΑΥΔΙ[ОС V gegen ΚΛΑΔΑЛОС B 23³⁶;
 ΧΑΙΡΕΙΝ V gegen ΧΑΙΡΑΙ B ΧΑΙΡΕΤΕ W 23²⁶; es schwanken

ΑΓΡΙΠΠΑ V, ΑΓΡΙΠΠΑΣ WB 12¹ und ΑΓΡΙΠΠΑΣ V, ΑΓΡΙΠΠΟΣ B 12¹¹ und wie im Griechischen selbst ΖΕ[ΚΑΤΟΝΤΑΡΧΟΣ WB, ΖΕΚΑΤΟΝΤΑΡΧΗΣ V 10²². — Falsch ist die Schreibung ΠΑΡΕΙ·[ΟΝΠ]ΛΓΟΣ 17²².

Vokalismus. ΛΙ wechselt mit Ε in ΚΑΙΣΑΡΙΑ HV, ΚΕΣΑΡΙΑ W, ΚΗΣΑΡΙΑ B, zweimal 8⁴⁰, 9³⁰, ΕΚΑΙΣΑΡΙΑ V, ΕΤΚΕΣΑΡΙΑ WB, 18²²; ΓΑΛΙ]ΛΑΙΟΣ V, ΓΑΛΙΛΕΟΣ B 5³⁷; selten Η und Ε: ΚΛΗΡΟΝΟ[ΜΙΑ 13¹⁹, ΚΛΕΡΟΝΟΜΙΑ V⁹⁷²³ 13¹⁹; Ν̄ΛΘΗΝ[ΛΙ]ΟΣ V, Ν̄ΛΘΕΝΑΙΟΣ Η³ 17²². — Ε und Ι wechseln in ΠΕΚΡΙΑ W gegen ΠΙΚΡΙΑ BV 8²³; ΧΡΕΣΤΙΑΝΟΣ Η³ gegen ΧΡΙΣΤΙΑΝΟΣ V 11²⁶. — Ε und Υ: ΛΥΚΛΟΝΙΑ V ΛΕΚΛΟΝΙΑ W 14⁶. — Η und Υ: Φ]ΡΥΓΙΑ V, ΦΡΗΓΙΑ W 16⁶; ΣΚΗΝ[Η V, ΣΚΥΝΗ WV⁹⁷²³ 7⁴⁴; ΚΗΡΥΣΣΕ BV, ΚΥΡΙΣΖΕ W 10³⁷; ΣΗΜΑΝΕ BV, ΣΥΜΑΝΕ W 11²⁸. — ΟΙ und Ι: ΠΙΣΤΗ V, ΠΟΙΣΤΗ W 16¹. — Ι und Η: ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ V, ΔΙΜΗΤΡΙΟΣ W 19³⁷; ΚΥΡΗΝΑΙΟΣ VB, ΚΥΡΙΝΝΑΙΟΣ HW 11²⁰. — ΟΙ und Ε: ΜΕΤΑΝΟΙΑ V, ΜΕΤΑΝΕΑ W 20²⁰; ΒΕΡΟΙΑ VW, ΒΕΡΕΑ R 17²⁰. — Ι und ΕΙ: ΠΟΡΝΕΙΑ V, ΠΟΡΝΙΑ V⁹⁰⁰⁸ WB 15²⁹; ΛΥΑΡΧΕ[Ι] V, ΛΥΑΡΧΙ B 10³⁷; ΕΠΙΚΑΛΕΙ HVW, ΕΠΙΚΑΛΙ B 15¹⁷; ΛΥΑΠΟΡΕΙ V, ΛΥΑΠΟΡΙ B 10¹⁷; ΜΕΤΑΝΟΕΙ V, ΜΕΤΑΝΟΙ W, ΜΕΤΑΝΟΪ B 8²²; ΖΟΜ]ΟΛΟΓΕΙ V, ΖΟΜΟΛΟΓΙ B 7¹⁷ dagegen ΤΕΧΝΕΙΤΗΣ V, ΤΕΧΝΙΤΗΣ W 19³⁸; ΤΑΝ]ΤΙΟΧΕΙΑ V, ΤΑΝΤΙΟΧΙΑ BW 11²⁵. — ῙΟΠΠ[Η] VB, ΕΙΩΠΠΗ W 10⁹ ΙΟΠΠΗ Η³ VW, ῙΟΠΠΗ B, ῙΟΠΠΗ V⁹⁰⁹⁸ 9³⁵; ΕΤΙ V, ΕΤΕΙ W 10⁴⁴; ΕΙΜΗΤΙ VB, ΕΙΜΗΤΕΙ V⁹⁰⁰⁸ W 15¹. — ΑΠΕΙΛΗ VW, ΑΠΙΛΗ B 9¹; ΕΙΔΩΛΟΝ V, ΙΔΩΛΟΝ Η³ 15²⁹; ΛΥ]ΠΙΘΕ BV, ΛΥΠΙΘΕ Η 13⁴³; ΕΠΙΚΟΥΡΙΟΣ 17¹⁸. Völlige Schwächung sehen wir in ΜΕΤΙΛΙΝΗ W gegen ΜΙΤΥ[ΛΗΝΗ V 20¹⁵; ΔΝΙΧΕ W gegen ΔΝΕ[ΧΕΙ V 18¹⁴.

Das Quantitätsverhältnis ist gestört in Ω:Ο bei ΔΗΜΩ-
CΙΑ W 20²⁰; ΣΑΜΩΘΡΑΚΗ W 16¹², ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W 20¹ 20³, ΠΤΩΛΜΑΕΙΣ W 21⁷, wo die Wiener Handschrift überall das Richtige bietet. Ebenso richtig ΖΟΡΑΜΑ gegen ΖΟΡΟΜΑ in WB 10⁷ 18⁹, BV⁹⁰⁰⁸, W 16⁹, Masp. V⁹¹¹⁷, BW 10³. Endlich ΠΡΟ]ΤΡΕΠΕ richtig gegen ΠΡΟΤΡΟΠΕ B 18²⁷.

Konsonantismus. Γ steht vor I-Lauten wiederholt für κ: ΤΒΙΛΙΒΙΑ V, ΤΚΕΛΥΚΙΑ HWB 6⁹; Τ]ΕΚΚΛΑΒΙΑ BV, ΚΑΚΙΑ W 8²²; ΣΕΛΕΥΒΙΑ V, ΣΕΛΕΥΚΙΑ WB 13⁴; dazu ΑΣ̄ΝΔΟΒΙ B ΑΣΔΟΚΕΙ VW 15²⁸. — Κις ist ΒΙΣ BV⁹⁷²³, W¹? Κ]ΙΔ V 13²¹.

Häufig ist der Wechsel der Media und Tenuis bei Dentalen und Gutturalen: **СХ]ΕΔΟΝ** V, **СΧΕΤΩΝ** W 19²⁶; **ΔΕΡΒΗ**: V⁹⁰⁰⁸ W, **ΤΕΡΒΗ** 14⁶, **ΔΕΡΒΗ** VH³, **ΤΕΡΒΗ** W 14²⁰, **ΔΕΡΒΗ** H³, **ΤΕΡΒΗ** W 14²¹, **ΤΕΡΒΗ** V⁹⁰⁰⁸, WB 16¹; **ΔΟΡΚΑΣ** VH, **ΔΩΡΚΑΣ** W, **ΤΟΡΚΑΣ** H³, **ΤΟΡΓΑΣ** B 9⁴⁰; **ΔΟΡΚΑΣ** HV⁹⁰⁹⁸, **ΔΩΡΚΑΣ** W, **ΤΟΡΓΑΣ** B, **ΤΟΡΚΑΣ** Maspero H³ 9³⁶.

ΖΗ]ΤΗΣΙΣ VB, **СΥΔΥΣΙΣ** V⁹⁰⁰⁸ 15²; **ΤΥΡΑΝΝΟΣ** V, **ΔΥΡΑΝΝΟΣ** W 19¹⁰; **ΘΕΑΤΡΟΝ** V, **ΘΕΑΤ'ΡΟΝ** B, **ΘΥΛΑΔΡΟΝ** W 19³²; **ΠΡΟΤΡΕΠΕΙ** W, **ΠΡΟΔΡΕΠΕΙ** H³ 18²⁷ für **ΤΑΝΤΙΟΧΙΑ** VB steht wiederholt **ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ** in W 11²⁰ 11²⁶ 12²⁵ 13¹⁴ 15²³ 15³⁵.

ΚΑΝΔΑΚΗ V erscheint als **ΓΑΝΤΑΚΗ** W, **ΚΑΝΔΑΓΗ** B 8²⁷; **ΤΡΩΓ[ΥΛΛΙΟΣ** V neben **ΤΡΩΚΥΛΙΟΣ** W, *Τρωγυλλίω* 20¹⁵; vgl. **ΤΟΡΓΑΣ** B für **ΔΟΡΚΑΣ** 9³⁶ 9⁴⁰.

Verdoppelung erscheint fehlerhaft in **ΦΑΡΙССΑΙΟΣ** V⁹⁰⁰⁸, W 23⁶, **ΚΥΡΙΝΝΑΙΟΣ** HW (**ΚΥΡΗΝΑΙΟΣ** VB) 11²⁰.

CZ für **CC** steht in **ΚΥΡΙCZE** W (**ΚΗΡΥCCE** VH) 10⁴².

Überblicken wir diese Diskrepanzen in der Orthographie, so unterscheidet sich die Wiener Handschrift außerordentlich vorteilhaft durch die Korrektheit ihrer Überlieferung und wir gewinnen den Eindruck, in ihr eine Quelle sorgfältiger Tradition und Pflege des alten Textes zu besitzen; übertrifft sie doch, was diesen Gesichtspunkt betrifft, selbst die Papyrushandschrift B, die doch in den Anfang des IV. Jahrhunderts n. Chr. zu setzen ist.

Wir wenden uns zu den Erscheinungen der Orthographie des Koptischen.

Über das Verhältnis des Hilfsvokales zu der vollen Schreibung des **Є** ist zu sagen, daß die Wiener Handschrift letztere in vielen Fällen bevorzugt, wie folgende Beispiele zeigen: **NT]ЄСАМАРИА** V, **NTСАМАРИА** W 8⁹ — **ΛΥЄΠCΩΠΟΥ** V, **ΛΥCΠCΩΠΟΥ** W 16³⁹, **ΛNCЄΠCΩ[ΠC** V, **ΛNCΠCΩΠC** W 21¹², **ΠMEZЄΠCNAΛY** V, **CΠCNAΛY** H³ 11⁹ — **NTZENΩAXЄ** VB, **NTNΩAXЄ** H³ 10³² — **ЄNĀ** V, **NĀ** V⁹⁰⁰⁸, RB 13³⁴ — **MEH** BV, **MĀ** W 9⁷ — **ЄKNA[OYXAI]** VB, **KNAOYXAI** H³, 10³² — **ЄMΠOYC[OYN** V, **MΠOYCOYEN** WB 13²⁷ — **ЄNCΩOY** V, **NCΩOY** WB 17⁵ — **ЄNPO** V, **NPPO** W 16²⁷ — **ЄNKIM** V, **NKIM** W 17²⁸, **NCENOI** W, **NCENOEI** H, **ЄNCENOEI**

V, ENCENOÏ B 9⁷ — ENENTAΓΟΥΕΞΑΞΝΕ VB, \bar{n} ENT. 10³² — \bar{n}]ΘΕ ΕΝΤΑ V, \bar{n} ΤΑ WB 10³⁸ 12¹⁷ 17²⁸ 17³³, ΕΝΤΑΥ V, ΝΤΑΥ B, \bar{n} ΤΑΥ WV⁹⁰⁰⁸ 14¹⁶; ΠΕΝ[ΤΑΨΑΧΕ V, Π \bar{n} Τ. H₃ 23⁹; ΤΑΙ ΕΝΤΑ V, ΝΤΑ WV⁹⁷²³ 7⁴⁴; ΠΑΙ ΕΝΤΑΨ \bar{r} Μ \bar{n} ΤΡΕ V, \bar{n} Τ. WB 13²²; ΕΝ[ΝΕΤ \bar{n} ΠΟΙΗΤΟΣ V, \bar{n} ΝΕΤ \bar{n} ΠΟΙΗΤΗΣ W 17²⁸; ΠΕΪΣΟΡΑΜΑ ΕΝΤΑΨΝΑΥ V, \bar{n} ΤΑΨΝΑΥ WB; \bar{n} ΡΩΜΕ ΕΝΤΑΥΤ \bar{n} ΝΟΟΥΣΕ V, \bar{n} ΤΑΥΤ \bar{n} ΝΟΟΥΣΟΥ W 10¹⁷; ΠΒΑΠΤΙΣΜΑ ΕΝΤΑ V, \bar{n} ΤΑ WB 10³⁷; ΕΝΤΑΨΧ[Ο]ΟΣ V, \bar{n} ΤΑΨΧ. WB 11¹⁶; ΕΝ \bar{c} [ΟΥΗΥ VH, ΝΟΥΗΝ B 17²⁷; ΞΩΒ ΝΙΜ Ε[ΝΤΑ ΠΝΟΥΤΕ ΔΑΥ] V, \bar{n} ΤΑ V⁹⁰⁰⁸ W 14²⁷; ΕΝΤΑΨ[ΨΩΠΕ V, \bar{n} ΤΑΨΩΠΕ V⁹⁰⁰⁸ R 13³²; ΠΑΪ ΕΝΤΑ V, ΠΑΪ \bar{n} ΤΑ W 7¹⁷; ΠΤΥΠΟΣ ΕΝΤΑΨΝΑΥ V, \bar{n} ΤΑΨΝΑΥ WV⁹⁷²³ 7⁴⁴; ΠΝΟΥΤΕ ΕΝ[ΤΑΚΤΑΜΙΕ V, \bar{n} ΤΑΚΤΑΜΙΕ BV⁹¹²³, \bar{n} ΤΑΚΤΑΜΙΟ W 4²⁴. Dazu ΠΑΡΕΜΒΟΛΗ V, ΠΑΡ \bar{m} ΒΟ[ΛΗ RW 23³².

Umgekehrt hat V den Hilfsvokal, wo in anderen Handschriften ε steht: \bar{m} Π \bar{r} ΧΑΞΜΟΥ VBH₃, \bar{m} ΠΕΡΧ. W 11¹⁰; Ψ \bar{r} ΑΝΑΥ V, ΔΨΕΡΑΝΑΥ W 12³; ΜΕΥΣ \bar{c} Ε V, ΜΕΥΣΕΡΒΕ W 17²¹; Ξ \bar{r} ΨΙΡΕ V, ΞΕΡΨΙΡΕ W 20⁹; \bar{n} ΟΥΞ \bar{r} [ΨΙΡΕ V, \bar{n} ΟΥΞΕΡΨΙΡΕ W 7⁵⁸; \bar{m} [ΠΟΥ]Ψ \bar{r} ΠΕ V, \bar{m} ΠΟΥΨΕΛΕΡΠΕ W 19³⁷; \bar{r} ΟΥΚ[ΡΟΥ V, ΕΡΟΥΚΡΟΥ W 20³; ΞΕΝΠΡΟΦΗΤΗΣ V, Ξ \bar{n} Π. H₃, falsch 11²⁷; ΨΑΝΤ \bar{c} ΕΙ V, ΨΑΝΤΕ \bar{c} ΕΙ W 8⁴⁰; \bar{m} Π \bar{c} Ω V, \bar{m} ΠΕ \bar{c} Ω W 14¹⁷ 18²¹; \bar{n} [Τ \bar{c} VB, ΕΝΤ \bar{c} W 12¹⁷; ΠΑΪ ΕΨΝΗΥ Ν \bar{c} [ΧΩ VWB, ΝΕΨΧΩ H₃ 10³²; ΨΑΝ]Τ \bar{n} ΞΩ[Τ \bar{b} V, ΨΑΝΤΕΝΞ. W 23¹⁴; ΕΝΤΑΨ \bar{n} Τ \bar{n} VB, ΕΝΤΑΨΕΝΤ \bar{n} W 7⁴⁰; ΧΟΟΥΨ \bar{n} ΑΡΧΩΝ V, ΕΝΑΡΧΩΝ W 7³⁵; ΨΑΥ \bar{n} V, ΨΑΥΕΝ W 19³⁸; ΠΕΤ \bar{w} ΨΕ V, ΠΕΤΕΨΨΕ W 9⁶; (19³⁶ ΨΨΕ BV, ΕΨΨΕ W); ΕΥΞΟΤΞ \bar{t} V, ΕΥΞΟΤΞΕΤ W 17¹¹; ΣΑΥΛΟΣ Ν \bar{c} Ω \bar{m} ΩΜ V, ΝΕΨΩ. W 9²²; \bar{n} Τ \bar{n} ΩΜ. VB, \bar{n} ΤΕΝΩ \bar{m} [ΠΨΙΝΕ W 15³⁶; Τ \bar{n} ΕΥΛΓ[ΓΕΛΙΞΕ VB, ΤΕΝΕΥΛΓ. RW 13³²; \bar{n} ΑΨΩ \bar{m} ΩΜ V, ΝΑΨΩ \bar{m} ΩΜ W 18¹⁰; ΕΥΝΑΨΩ \bar{m} ΩΜ \bar{c} V, ΕΥΝΑΨΩ \bar{m} ΩΜ \bar{c} W 17²⁷.

ΕΙ steht vielfach in der Wiener Handschrift dort, wo andere Handschriften (oder andere Stellen) ī haben: Ε]ΡΟΕΙ V, ΕΡΟΪ RW 24¹⁸, ΕΡΟΙ BW 8³⁴; \bar{n}]ΣΩΕΙ V, \bar{n} ΣΩΙ W, \bar{n} ΣΩΪ B 9⁵; ΠΕΨΟΥ]ΟΕΙ BV, ΠΕΨΟΥΟΙ W 18²; ENCENOΕΙ V (H), \bar{n} ΣENOI W (B) 9⁷; ΠΕΚΗΕΪ V, ΠΕΚΗΪ WB 11¹⁵, ΠΗΕΙ V, ΠΗΪ BW 2³⁶, ΠΕΨΗΕΙ V, ΠΕΨΗΪ RWH, ΠΗΪ B 16³⁴; (umgekehrt ΠΕΨΗΪ V, ΠΕΨΗΕΙ B 7¹⁰ 10²², ΠΗΪ 11¹¹, ΕΝΕΥ]ΗΪ V, ΕΝΕΥΝΗΕΙ B 21⁶, ΕΡ \bar{m} ΠΗΪ V, ΕΡ \bar{n} ΠΗΪ B 11⁷) — ΛΪΕΙ V, ΛΙΕΙ H,

ΛΕΙ B 23²⁷; ΛΕΙ[ΧΠΟΚ V, ΛΙΧΠΟΚ V⁹⁰⁰⁸ RBW 13³³; ΝΛΕΙ V, ΝΛΙ BW 22²¹; ΝΛΙ W 18¹⁰; ΝΤ]ΛΕΙΧΙΤ̄ V, ΝΤΑΙΧΙΤ̄ WB 20²⁴; †Ν̄ΣΕΝΜΑΙΝ V — ΜΛΕΙΝ V⁹⁰⁰⁸ WB 14³; ΟΥΧΛΙ W, ΟΥΧΛΕΙ V, 13²⁷ — ΝΤΕΕΙ V, ΝΤΕΙ W, ΝΤΕΙ B 18¹⁵; ΕΙΣΩ[ΟΥ² V, ΕΙΣΩΟΥ² RW, ΕΙΕΣΟΟΥ² B 24¹²; ΝΤΕΕΙ² V 15²³ — ΣΟΕΙΛΕ VB, ΣΟΙΛΕ W 21¹⁶ — ΛΣΔΟ]ΣΕΙ V, ΛΣ-
 ΝΔΟΒΙ B, ΛΣΔΟΚΕΙ V⁹⁰⁰⁸, W 15³⁴; ΝΤΕ]ΡΙΑΡΧΕΙ V, ΝΤΕΡΕΙ-
 ΑΡΧΕΙ WH und immer ΧΟΪC V 9²⁸ 12¹¹ 13¹¹ 19¹⁶ zeigen ein I, das verschieden zu beurteilen ist.

Bei der Verwendung von ΟΥ für ein einfaches Υ anderer Handschriften zeigt sich die Wiener Handschrift unkonsequent: ΕΥΩΗΥΕ VBW, ΕΥΩΗΟΥΕ H³ 17²³; dagegen ΕΥΟΥΗΟΥ VB, ΕΥΟΥΗΥ W 22²¹; ΕΟΥΑ VW, ΕΥΑ B 7²⁴; ΝΕ]ΟΥΝ V, ΝΕΥΝ B, ΝΕΥΝ W 8⁹. Ich notiere hier noch folgende Varianten: ΠΕΤΡΟΣ ΛΦΒΩΚ ΕΥΩΛΗΛ V, ΕΦΩΛΗΛ WB 10⁹; ΟΥΡΩΜΕ ΕΦ̄ΡΙΚ W, ΕΥΡΕΦ̄ΡΙΚ B, μαγέτων 8⁹.

Als Varianten, die durch Doppelschreibung und ihre Unterlassung entstanden sind, ergeben sich: ΤΩΟΥΝ ΝΓ̄ΒΩΚ V, ΤΩΟΥΝΓ̄ΒΩΚ B 9⁶ (vgl. 12⁷, ΤΩΟΥΝ ΝΓ̄ B, ΤΩΝ ΝΓ̄ V, ΤΩΟΥΝΓ̄ W); Μ̄Ν ΛΛΛΥ VB, Μ̄Μ̄Ν H³ W 4³⁴; Χ̄Π̄CITE B, gegen Χ̄Π̄ΨITE 10^{3,30}; bei dem Vokal Η: ΤΕΥΜΗΤΕ V, ΤΕΥΜ-
 ΗΗΤΕ WH³ 4⁷; die altertümliche Schreibung ΧΕΚΛΑΣ, die im Papyrus B sporadisch vorkommt, ist in V regelmäßig.

Die Schwäche der Aussprache bei 2 zeigt die Schreibung ΝΕΥΛΡΕ² l. ΝΕΥ²ΛΡΕ² 9²³, die wie in der Wiener Handschrift auch im Berliner Psalter (edidit Rahlfs) vorkommt; als weiteren Beleg zitiert Rahlfs die Berliner Handschrift des sahidischen Psalters p. 35, 2ΟΧΧ Sir. 10²⁷, 2ΕΧΧ Sir. 34.5 Stern § 22, das sich in V wiederfindet bei 16¹⁸, wo 2ΟΧ2Χ als Variante in V⁹⁰⁶¹ WB steht. Vielleicht ließe sich von diesem Standpunkte die Entstehung der Diskrepanz ΝΕΤ 2̄Μ ΠΜΛ V, ΝΕΤ̄Μ[Π]ΜΛ B 21¹² beurteilen. — Π² ergibt Φ, Τ²: Θ, ΦΗ-
 Γ[ΕΜΩΝ 23²⁴, Μ̄ΠΕΘΟΥ BVW, Μ̄ΠΕΤ²ΟΥ R 16²⁸, Τ²ΕΡΕ-
 CIC B, ΘΑΙΡΕCIC VHW 15⁵.

Die Fälle der regelmäßigen Assimilation an folgendes Π, Μ, Β, Ρ sind in der Wiener Handschrift mehr auf die erste Art beschränkt: 2̄Μ ΠΑΡ[ΡΗCΙΑ V, 2̄Ν Π. W 4²⁹; ΕΒΟΛ2̄Μ ΠΕΡΓΗ V, 2̄Ν W 13¹⁴; dagegen ΕΒΟΛ̄Ν ΠΕΠΝΑ V, ΕΒΟΛ2̄Μ W 9¹⁸; 2ΙΤ̄Μ ΠΣΕΘΝΟC V, 2ΙΤ̄Ν B 10²²; 2ΙΤ̄Μ ΠΕΠΝΑ V,

21T̄N̄ B 16⁶; 21T̄M̄ ΠΝΟ[ΥΤΕ V, 21T̄N̄ B 10⁴²; 2P̄M̄ ΠΜΗΗΩΕ V, 2P̄N̄ B 13²⁵; N̄N̄Λ2P̄M̄ ΠΛΑΟΣ VW, N̄ V⁹⁰⁰⁸, B 13²¹; 21X̄M̄ ΠΚΛ2 V, 21X̄N̄ B 8³³; 21X̄M̄ ΠΕΤΡΟΣ V, 21X̄N̄ B, ΕΧ̄M̄ W 12⁷; ΠΕΤ21X̄M̄ ΠΕΩΤΕΚΟ V, . . . 21X̄N̄ B 16³⁶; 21X̄M̄ Π2Ο V, 21X̄N̄ B, ΕΧ̄M̄ W 17²⁶ (vgl. 12⁷); falsch ist 2M̄ in B an der Stelle ΕΒΟΛ· 2N̄ 2P̄ΩΜΗ V 18². Endlich T̄M̄ΠΙCΤΕΥΕ V, T̄N̄ΠΙCΤΕΥΕ V⁹⁰⁰⁸, WB 15¹¹.

Nie steht BB für NB: N̄BENIAMI[N] V, BBENIAMIN B 13²¹; NBΩΛ V, BB`Ω`λ B 13²⁵; N̄BAPNABAC V, BBAPNABAC B 15²⁶. Schwankungen sind bei der Assimilation von NM zu MM: N̄M̄MA[ΘHTHC V, N̄N̄MAΘHTHC WB 20³⁰; dagegen N̄MAΘHTHC V, ENM. W, M̄M. HB 11²⁶; ENMA[AXE BV, EM̄MAAXE W 11²²; NM̄P̄PE V, MM̄P̄PE WB 12⁷. Ein Fall der Assimilation von PP für NP ist: P̄PA[TP V, N̄P̄ATP̄ W 20¹⁴. Vgl. über B die Einleitung von Budge, p. XXXVIII.

Der Wechsel von Ε:Λ erscheint in dem Stamme NE2 destinare, eligere: ΛΦΝΛ[2K VH, ΛΦNE2K W (ΕΒΟΛ), προεχειρίσατό σε 22¹⁴.

ΕΧ̄IN steht in V 9³⁷, wo B ΕΧ̄N̄ hat.

Unter den Partikeln ist die Schreibung N̄M̄ hervorzuheben, wie im Papyrus B und dem Berliner sahidischen Psalter steht, niemals M̄N̄. Ebenso regelmäßig steht X̄EKΛAC gegen X̄EKAC WBV⁹⁰⁴⁹ 19⁴, BW 9¹⁷ 23²⁰, RWB 24⁴; sporadisch stellt sich zu V auch B gegen V⁹⁰⁰⁸ W in 15¹⁷.

Folgende Zusammenstellung bezieht sich auf das Nomen bei der Stellung der Wiener Handschrift zu anderen: ΠΕ2ΟΟΥ NNCA[BBATON V gegen M̄ΠCAB. B, ἡμέρα σαββάτων 13¹⁴; Π6ΩM V wechselnd mit 6OM in B 5³; 6EPOOB V, 6EPWB BHW 16²²; N̄P̄OMΠ[Ε C̄NT]E V gegen N̄P̄MP̄E C̄ENTE W 19¹⁰; NE22IME V gegen NE22IOME V⁹⁷²⁰ 13⁵⁰; ΟΥΜΕΕ BV gegen ΟΥΜΕ W 12⁷; TE[PO V, TEP̄Ω B gegen TP̄P̄W W Königin 8²⁷; 2TOOY BV, 2T[OOY E W 16³⁵; ΟΥΕΕΙΕΝIN VB gegen ΟΥΕΕΙΝIN W 16¹ 19¹¹, ΟΥΕΕΙΝIN H, ΟΥΕΕΙΕΝ W 9²⁹; ΜΟΧ̄2 V, ΜΟΧ̄2P̄ W zona 21¹¹; N̄2EN2BC BV gegen 2B̄BC HW, λειπίδες 9¹⁸; μαγύων ist ΟΥΡΩΜΕ ΕΦ̄2IK W, ΕΥΡΕΦ̄2IK B 8⁹; ΨΕΤΑΙΟΥ N̄P̄OMΠE BWV gegen ΨΕΤΑΙΟ V⁹⁷²³ 13²⁰; Ψ]OMTE N̄ P̄OMΠE V, ΨOMNT̄ N̄ P̄OMΠE B 20³⁰; N̄ΨM̄NT CΩΠ V, ΨOMNT̄- H, ΨM̄NT̄- BW, -CΩΩΠ W, -N̄COP

H₃ H 11¹⁰. Für τὸ πλῆθος lesen wir bald ΠΜΗΗΩΕ bald Μ̄ΜΗΗΩΕ: Ν̄Μ̄ Μ̄|[ΜΗΗΩΕ V, Ν̄Μ̄ ΠΜΗΗΩΕ B, Μ̄Μ̄ ΠΜ. W 4¹; ΠΜΗ[ΗΩΕ V, Μ̄ΜΗΗΩΕ WH 22²².

In bezug auf das Verbum und seine Konstruktion sind nachstehende Zusammenstellungen gemacht. Die Form λϣ]†ΠΙ V finden wir wechseln mit λϣ†ΠΕ B, λϣ†ΠΕΙ WH 20³⁷; ΚΟΤ mit ΚΤΟ in ΚΟΤḄ BV ΚΤΟϣ WH 8²⁸ λϣΚΟΤḄ V, λϣΚΤΟϣ H 19¹⁸ †ΝΑΚΤΟ|[ΕΙ] V †ΝΑΚΤΟΙ W †ΝΑΚΤΟΪ B 18²¹ ΜΑΡ̄Ν]ΚΟΤ̄Ν VB ΜΑΡ̄ΝΚΤΟΝ WH 15³⁶ †ΝΑΚΟΤ'Τ V †ΝΑΚΟΤΕ B †ΝΑΚΤΟΙ W 15¹⁶; ΜΟΥ² mit ΜΕ²: ΠΣΑΤΑΝΑΣ ΜΟΥ² ΠΕΚ²ΗΤ VW ΜΕ² B 5³; ΕΤ̄Μ]ΤΑΛΕ ΛΑΛΥ VBW mit ΤΑΛΟ V⁹⁰⁰⁸ 15²⁸; ΕΣΑ²Ε ΤΗΥΤ̄Ν VB mit ΕΣΑ²Ο V⁹⁰⁰⁸ W 14¹⁵; Θ̄ΜΚΕ ΖΟΕΙΝΕ VH₃ B mit Θ̄ΜΚΟ Ν̄ΖΟΙΝΕ WH 12¹; ΤΑΒΙΘΑ. ΤΩΟΥΝΕ Ζ̄Μ̄ ΠΡΑΝ Μ̄ΠΕΝΧΟΕΙΣ mit ΤΩΟΥΝ V⁹¹¹⁷ W ΤΩΟΥΝΟΥ B 9⁴⁰; Ν̄Γ̄Π̄Ρ̄Ω B mit Ν̄Γ̄Π̄Ω̄Ρ̄Ω HW 9³⁴ ΕϣΝΑ]ΟΥΩ[N Ν̄Ρ̄Ωϣ V mit ΕϣΝΑΧΟΥΝ B 18¹⁴; Ν̄ΤΑΥΣΩΟ[Υ² mit Ν̄ΤΑΥΣΟΟΥ² W 19³³; ΕΩ]ΑΥΟΥΩ²Μ̄ ΠΕϣ[ΡΑΝ VB ΕΩΑΥΟΥΕ²ΜΠ. W 13⁸.

ΑΥΩ ΕΥΧΩ VH₃ wechselt mit ΑΥΩ ΝΕΥΧΩ W 14²²; ΑΥΩ ΕΪ[ΖΑΡΕ² WHV mit ΑΥΩ ΝΕΙΖΑΡΕ² B 22²⁰; ΑΝΟΝ] ΕΩΘΜΘΟΜ ΕϣΙ VB mit ΝϣΙ V⁹⁰⁰⁸ 15¹⁰; ΟΥΝ ϣΤΟΟΥ Ν̄Ρ̄Ω]ΜΕ ΕΥ[ΩΟΟΠ V mit ΩΟΟΠ WB 21²³; Ν̄ΖΕΛΛΗΝ ΔΕ ΤΗΡΟΥ ΑΥΑΜΑΣΤΕ BV mit ΑΜΑΣΤΕ W 18¹⁷; Ν̄ΪΟΥΔΑΙ ΔΕ Ν̄]ΤΕΡΟΥΚΩ² V mit ΑΥΚΩ² B 17⁵; ΣΙΝ]ΔΥΝΕ[Υ]Ε ΕΧΩΩΡΕ ΕΒΟΛ V mit ΕΤΡΕϣΩΩΡΕ W 19²⁷; ΕΙΝΑΥ VBW mit ΑΙΝΑΥ H₃ ἀναθεωρῶν 17²³; Ν̄ΤΕΡΕϣΚΟΤḄ ΔΕ ΝΕϣ²ΜΟΟC V mit Εϣ²ΜΟΟC B 8²⁸; ΑϣΤΑΛΕ ΤΟΟΤϣ ΕΧΩϣ ΧΕ ΕϣΕΝΑΥ ΕΒΟΛ BV mit ΑϣΝΑΥ WH, ἐπιθέντα αὐτῷ χεῖρα ὅπως ἀναβλέψη 9¹², ΚΟΡΝΗΛΙΟC ΟΥ ΖΕ[ΚΑΤΟΝ]Τ[ΑΡ]ΧΗC ΠΕ ΟΥΡΩΜΕ Ν̄ΔΙΚΑΙΟC ΠΕ W, beidemale fehlt ΠΕ in V 10²²; ebenso ΝΕϣΜΟΟΩΕ (ΠΕ W) 8³⁹, ΝΕΥΑΡΕ² ΔΕ (ΠΕ W) 9²³.

Das Objekt steht bald mit bald ohne Ν̄: Ν̄ΤΕΡΟΥ Ρ̄ΟΥΡΟΜΠΕ V, Ρ̄Ν̄ΟΥΡΟΜΠΕ B 11²⁶; †ΠΕΚΣΑΝΔΑΛΙΟΝ †ΤΕΚΩΤΗΝ V, aber Ν̄ΠΕΚC. oder Μ̄ΠΕΚC. BW, Ν̄ΤΕΚΩ. W 12⁸; ΜΠϣΩ ΟΥΕΩ BV aber Μ̄ΠḄΩ Ν̄ΟΥΕΩ HV⁹⁰⁰⁸ W 14¹⁷; Ν̄ΤΕΡΟΥCΕΠCΩΠḄ ΔΕ Ε̄Ρ̄Ν̄ΟΥΝΟC Ν̄ΟΥΟΕΙΩ V aber ΟΥΝΟC W 18²⁰.

ΝΕϣΜΟΟΩΕ ΝΤΕϣ²Η V steht gegen Ζ̄Ν̄ ΤΕϣ²Η BW 8³⁹.

²Ανανίαν εἰσελθόντα gibt V wieder mit ΑΝΑΝΙΑΣ ΕΛΘΩΚ, B nur mit ΛΘΩΚ 9¹², vgl. ΛΘΩΤΒ B gegen ΕΛΘ· WV 7²⁴, ΠΝΑ ΕΤΟΥ[ΛΑΒ B gegen ΕΘΟΥΛΑΒ W 8¹⁵.

Fehler, Verschreibungen und Auslassungen hat V wenige: ΒΩΝ· ΕΞΡΑΪ für ΒΩΚ ΕΞΡΑΙ 21¹²; ΠΕΤΟΥΟΪ für ΠΕΘΟΥΟΪ 21³³; ΜΠΟΙΛΙ| V dafür ΜΠΟΛΕΙΤΗΣ ΝΟΥΠΟΛΙC B, ΜΠΟΛΙC ΟΥΠΟΛΙC H, ΜΠΟΛΙC ΟΥΠΟΛΟC W 21³⁹; Ν̄CΙ ΖΕΝ ΝΙΠΡΕ|-[CΒΥΤΕΡΟC V, ΝCΙ ΖΕΝΠΡΕCΒΥΤΕΡΟC H, Ν̄CΙ Ν̄ΝΕΠΡΕCΒΥΤΕΡΟC B 21¹⁸; ΨΑΝΤΨΤΩΟΥΝ ΝCΙ Ν̄ΙΡΡΟ V, Ν̄CΙ ΚΕ̄ΡΡΟ WB, ἀνέστη βασιλεὺς ἕτερος 7¹⁸; ΖΟΕΙ ΜΕΝ für ΖΟΙΝΕ ΜΕΝ 17³². Weit weniger korrekt ist B, vgl. Budge Introduction, p. XXXI ff.

Sehen wir von diesen orthographischen und grammatischen Verschiedenheiten ab, so spielen unter den Textvarianten eine große Rolle die Auslassungen und Hinzufügungen kleinen Umfangs, besonders von Partikeln und sonstigen Erleichterungen des Verständnisses.

ΛΥΩ steht in der Wiener Handschrift, wo es in andern fehlt: ΛΥΩ ΛΥ[ΤΑΖΟ VW omisit B 4⁷; ΛΥΩ ΛΥΤΑΜΙΕ VW om. B 7⁴¹; Φ]ΙΛΙΠΠΟC [ΛΥ]Ω ΜΠΥΚΟΤΨ om. B 8³⁹; ΛΥΖΕ Ζ̄Ν ΑΖΩΤΟC· ΛΥΩ ΕΦΜΟΟΨΕ om. B 8⁴⁰; ΛΥΩ ΕΦΝΗ]Υ om. W 9²⁸; ΠΕΤΡΟC Ν̄ΤΕΡΕΦΝΟΥΧΕ ΕΒΟΛ Ν̄ΟΥΟΝ ΝΙΜ· ΛΥΩ ΛΥΚΩΛΧ om. BW 9⁴⁰; ΛΘΩΚ ΛΥΩ ΠΕΧΛΑΨ om. B 10³; ΛΘΩ]Ω[ΠΕ Ν̄Ω]ΜΤCΩΩΠ' ΛΥΩ [ΛΥ]ΧΙ V om. B 10¹⁶; ΛΘ[ΒΩΚ ΛΥΩ ΛΘΖΕ om. H³ 10²⁷; ΛΥΩ Π[ΕΧΛΑΨ om. B 12¹⁷; ΛΥΩ Ν̄ΟΥCΜΗ om. WB 12²²; ΛΥΩ ΛΥΝΟΧ[ΟΥ om. V 9⁷²⁰, ΛΥΩ CΕΨΤΟΡΤΡ̄ BV om. V 9⁰⁶¹ W 16²⁰, ΛΥΩ ΕΝΚΙΜ om. B 17²⁸.

ΛΥΩ fehlt in der Wiener Handschrift: ΕΨ[CΟ]ΠC̄ ΛΥΝΛΥ V, ΛΥΩ addiderunt BV 9⁰⁹⁸ 10³; ΛΥΡΖΟΤΕ ΛΥΩ ΠΕΧΛΑΨ W om. V 10⁴; ΛΥΛΠΟΡΕΙ ΛΥΩ ΛΥΨΙΝΕ B om. V 10¹⁷; ΛΥΩ Ν̄ΤΕΡΟΥ ΤΑΨΕΟΕΙΩ V 9⁰⁰⁸ om. VW 14²⁰; ΛΥΩ ΛΥCΜCΟΜ W om. V 19¹⁶.

ΔΕ steht abweichend in der Wiener Handschrift: ΕΥ]ΨΑΧΕ ΔΕ V om. W 4¹; ΛΥΤΑΛΕ] ΤΕ[ΨC]ΙΧ ΔΕ ΕΧΙΝ V om. B 9¹⁷; ΕΤΙ ΔΕ VW om. B 10⁴⁴; ΛΥΕΙ ΛΥΜΟΥΤΕ ΔΕ V om. W 10¹⁷; ΕΨΧ[Ε] Α Π[ΝΟΥΤΕ] ΔΕ †ΝΛΥ V om. W 11¹⁷; ΠΕΤΡΟC ΔΕ Β[ΩΚ V om. H³ 11¹; ΕΥΨΜΨΕ ΔΕ VH³ om. W 13²; ΛΥ† ΔΕ V om. W 13^{7.8}, ΖΕΝΚΟΟΥΕ ΔΕ V om. B 14⁴; ΠΑΪ ΔΕ V om. W 16¹⁸; ΝΑΙ ΔΕ V om. W 19²¹, ΖΟΕΙΝΕ ΔΕ Ο[Ν V om. B 19³¹.

ΔΕ fehlt in der Wiener Handschrift: ΩΗΡΕ ΔΕ W om. VH₃ 7₅; ΛΥ[ΟΥ]ΩΩΒ ΔΕ W om. V 8₃₄ 9₁₃; ΛΥΝΑΥ ΔΕ W om. V 9₃₅; ΝΤΟ]Κ ΔΕ W om. V 11₁₀; ΛΥΕΙ ΔΕ ΕΒΟΛ B om. V, ΛΥΜΟΥΩΤ ΔΕ RW om. V 17₁. Hieher gehören auch die Schwankungen und Umstellungen ΠΕΤΡΟΣ ΛΥΚΩΛΧ ΔΕ B, ΛΥΩ ΛΥΚΩΛΧ BW 9₄₀; ΤΑΒΙΘΑ· ΤΩΟΥΝ . . . ΝΤΟΣ (add. ΔΕ BV⁹⁰⁹⁸), ΛΣΟΥΩΝ ΛΥ†ΤΟΟΤΣ ΔΕ V, ΔΕ om. B 9₄₀; ΛΥΕΙΜΕ ΛΥΩ ΛΥΠΩΤ V, ΛΥΕΙΜΕ ΔΕ ΛΥΠΩΤ WB 14₆.

ΓΑΡ steht in V: ΕΙΣ ΖΗ[Η]ΤΕ ΓΑΡ ΝΤΟΥ ΕΦΩΛΗΛ V om. W 9₁₁; es fehlt in ΝΕΠΡΟΦΗΤΗΣ ΓΑΡ ΤΗΡΟΥ W 10₄₃.

ΧΕ steht in V: ΠΕΧΛΙ ΧΕ ΜΠΩΡ ΠΧΟΕΙΣ· ΧΕ (om. W) ΜΠΕ . . . VBH₃ 11₈; es fehlt in ΛΥΕΙ ΧΕ H₃ om. V 16₂₇; ΠΑΡΡΗΣΙΑΖΕ ΧΕ B om. V 18₂₆.

ΔΕ und ΘΕ wechseln in ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ ΔΕ W, ΘΕ VB 19₃₈; Ν]ΕΚΚΛΗΣΙΑ ΘΕ V om. B ΔΕ V⁹⁰⁰⁸ 16₅; ΘΕ wechselt mit ΓΑΡ: ΖΑΖ ΘΕ V, ΖΑΖ ΓΑΡ B 17₁₂. Bei ΝΤΩΤΗ ΝΑΝΑΥ[ΘΕ V, fehlt ΘΕ in W 20₂₅.

ΖΡΑΪ ΕΖΡΑΪ und ΕΒΟΛ stehen in Ergänzung anderer Präpositionen abweichend in der Wiener Handschrift: ΕΒ[ΟΛ-ΖΙΤΗ ΝΕCΝΗΥ VW, ΖΙΤΗ ΝΕCΝΗΥ B 16₂; ΝCΕΤΟΡΠ]Θ ΕΒΟΛ ΖΗ V, ΕΤΟΡΠΘ ΖΗ B 23₁₀; ΖΡΑΪ ΖΜ ΠΕΡ[ΠΕ V, [ΖΡΑΪ Ζ]Μ Π(Ε)ΥΗΕΙ V, beidemale nur ΖΜ W 5₄₂; ΕΖΡΑΪ ΕΧΗ ΚΗΜΕ V, ΕΖΡΑΪ om. H₃ 7₁₀; ΛΥΚΟΤΟΥ] ΕΖΡΑΪ ΕΛΥ[CΤΡΟΣ V om. H₃ 14₂₁; ΕΖΡΑ[Ι ΕΒΟΛΖ[ΙΤΗ V⁹⁰⁰⁸, ΕΖΡΑΙ om. WB.

Wiederholt steht zur Erleichterung des Verständnisses ein Dativ hinzugefügt in der Wiener Handschrift: ΠΕΧΛΥ]] ΝΑΥ ΧΕ VW, ΝΑΥ om. B 3₁₂; ΝΤΑ]Υ[ΟΥ]ΩΝΖ ΝΑΥ Ε[ΒΟΛ V om. B 7₃₅; ΠΕΧΛΥ ΝΑΥ ΧΕ V om. B 10₃; ΠΕΧΕ ΠΕ ΠΝΑ ΝΑΥ BVH₃ om. W 13₂; ΕΦΡΠΠΕΤΝΑΝΟΥΥ] ΝΑΥ V om. B 14₁₇; ΕΝΕCΤΟ ΛΝ ΝΑΝ ΕΧΙΤΟΥ VW om. B 16₂₁; es fehlt in ΠΕΧ]Ε ΠΧΟΕΙC ΔΕ V addiderunt ΝΑΥ WH 9₅.

Andere Texteserweiterungen, die aber nicht allein zum besseren Verständnis dienen, sind hier zusammengestellt: ΖΗ [ΤΕΡΗ]ΜΟC ΜΠΤΟΥΥ ΝCΙΝ[Α ἐν τῇ ἐρήμῳ der Zusatz ‚des Berges Sinai‘ fehlt in W 7₃₀; ΕΒΟΛΖΜ ΠΚΛΖ ΝΚΗΜΕ aus (dem Lande) Ägypten V, ΕΒΟΛΖΗ ΚΗΜΕ W 7₄₀; ΛΥΛ]Ω-ΚΑΚ ΕΒΟΛ· ΖΗ ΟΥ[ΝΟC ΝC]ΜΗ sie riefen aus (mit lauter Stimme) V, fehlt in B 7₅₇; ΠΜΗΗΩΕ ΕΝΑΩΩΥ VH₃ B der

Zusatz ‚zahlreiche‘ zu Menge fehlt in W 11²⁶; $\omega\lambda$ $\bar{n}\epsilon\bar{n}$ [$\lambda\pi\omicron\sigma\tau\omicron\lambda\omicron\varsigma$ VW fehlt in B 15³³; $\bar{n}\bar{m}\lambda\gamma$ $\tau\eta$] $\rho\omicron\gamma$ λ [$\gamma\psi\lambda\eta\lambda$ $\sigma\bar{\nu}\nu$ $\pi\bar{\alpha}\sigma\iota\nu$ $\alpha\bar{\upsilon}\tau\omicron\iota\varsigma$ $\pi\rho\omicron\sigma\eta\acute{\upsilon}\xi\alpha\tau\omicron$, $\tau\eta\rho\omicron\gamma$ fehlt in WH 20³⁶; $\epsilon\tau\beta\epsilon$] $\pi\lambda\bar{\iota}$ $\lambda\eta\omicron\kappa$ $\acute{\alpha}$ [ω † $\kappa\rho\iota\eta\epsilon$, $\delta\iota\acute{\alpha}$ $\tau\omicron\upsilon\tau\omicron$, $\epsilon\tau\beta\epsilon$ $\pi\lambda\bar{\iota}$ fehlt in B 15¹⁹; $\lambda\varsigma\delta\omicron\kappa\epsilon\iota$ $\gamma\alpha\rho$ $\bar{m}\pi\epsilon\pi\eta\lambda$ $\epsilon\tau\omicron\gamma$ [$\lambda\lambda\beta$ $\lambda\gamma\omega$ $\eta\lambda\eta\bar{n}$ VH₃ ‚es gefiel dem heil. Geiste und uns‘; letzteres fehlt in W 15²⁸; $\bar{n}\tau\epsilon\rho\epsilon$] $\acute{\alpha}\tau\omicron\omicron\gamma\epsilon$ $\delta\epsilon$ $\omega\omega\pi\epsilon$ $\eta\tau\epsilon\gamma\eta\eta\omicron\gamma$ VB, $\gamma\epsilon\eta\omicron\mu\acute{\epsilon}\eta\eta\varsigma$ $\delta\acute{\epsilon}$ $\acute{\eta}\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$, der Zusatz ‚sofort‘ fehlt in HW 12¹⁸.

Es fehlen dagegen wieder anderweitige Zusätze in der Wiener Handschrift: $\omicron\gamma\lambda$ [$\gamma\gamma\epsilon\lambda\omicron\varsigma$ V dazu $\bar{n}\tau\epsilon$ $\pi\eta\eta\omicron\gamma\tau\epsilon$ ‚ein Engel Gottes‘ in W 6¹⁵; $\eta\tau\epsilon\rho\omicron\gamma\varsigma\omega\tau\bar{m}$] $\delta\epsilon$ VB, $\epsilon\eta\lambda\iota$ W, Zusatz in 5³³; ϵ] γ † $\varsigma\beta\omega$ V, $\mu\pi\lambda\lambda\omicron\varsigma$ H₃, Zusatz in 5²⁵; $\bar{n}\bar{\iota}\omicron\gamma\delta\lambda\bar{\iota}$ V, $\tau\eta\rho\omicron\gamma$ B, Zusatz in 9²²; $\bar{n}\eta\lambda\pi\omicron\sigma\tau\omicron\lambda\omicron\varsigma$ V, $\tau\eta\rho\omicron\gamma$ H₃, Zusatz in 15²³; $\lambda\chi\lambda\pi\omicron\rho\epsilon\iota$ $\chi\epsilon$ $\omicron\gamma$ < $\lambda\rho\lambda$ (Zusatz WH) $\pi\epsilon\bar{\iota}\acute{\alpha}\rho\alpha\mu\alpha$ 10¹⁷; $\epsilon\tau\omega\omicron\omicron$ [π $\acute{\alpha}\bar{n}$ †] $\omicron\gamma\delta\lambda\iota\alpha$ VH Graecus, $\acute{\alpha}\bar{n}$ $\theta\iota\epsilon\rho\omicron\gamma\varsigma\lambda\lambda\eta\mu$ B, Zusatz in 11¹; $\tau\lambda\omega\epsilon\omicron\epsilon\iota\omega$ $\delta\epsilon$ $\acute{\alpha}\bar{n}$ $\tau\pi\omicron\lambda\iota\varsigma$ V, $\tau\lambda\omega\epsilon\omicron\epsilon\iota\omega$ $\delta\epsilon$ $\bar{m}\pi\omega\lambda\chi\epsilon$ $\bar{m}\pi\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ $\bar{n}\tau\pi\omicron\lambda\iota\varsigma$ B 14²¹; $\bar{m}\pi\omega\lambda\chi\epsilon$ V, $\bar{m}\pi\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ B, Zusatz in 17¹¹. $\epsilon\iota\varsigma$ $\eta\epsilon\gamma$] $\epsilon\rho\eta\tau\epsilon$ $\varsigma\epsilon\lambda\acute{\alpha}\tau\epsilon\rho\alpha\tau\omicron\gamma$ $\acute{\alpha}\rho\bar{m}$ B, nur $\varsigma\epsilon\acute{\alpha}\tau\epsilon\rho\bar{m}$ in WV 5⁹.

Eine andere Quelle von Textesvarianten sind Umstellungen: $\acute{\alpha}\bar{n}\omega\tau\eta\eta$ $\bar{m}\bar{n}$ $\acute{\alpha}\bar{n}\acute{\alpha}\tau\epsilon$ VH₃, $\acute{\alpha}\bar{n}\acute{\alpha}\tau\epsilon$ $\bar{m}\bar{n}$ $\acute{\alpha}\bar{n}\omega\tau\eta\eta$ BW, $\chi\iota\tau\omega\eta\alpha\varsigma$ $\kappa\alpha\bar{\iota}$ $\acute{\eta}\mu\acute{\alpha}\tau\iota\alpha$ 9³⁹; $\acute{\alpha}\bar{n}\rho\omega\mu\epsilon$ $\eta\epsilon$ $\bar{n}\kappa\gamma\pi\rho\iota\omicron\varsigma$ BV, $\acute{\alpha}\bar{n}\rho\omega\mu\epsilon$ $\bar{n}\kappa\gamma\pi\rho\iota\omicron\varsigma$ $\eta\epsilon$ HW 11²⁰; $\lambda\chi\chi\omicron\omicron\gamma$ $\omega\lambda\rho\omicron\omicron\gamma$ [$\bar{n}\sigma\iota$ $\bar{n}\lambda\rho\chi\iota\varsigma\gamma\eta\lambda$] $\gamma\omega\gamma\omicron\varsigma$ V, $\eta\sigma\iota$ $\eta\lambda\rho\chi\iota\varsigma\gamma\eta\lambda\gamma\omega\gamma\omicron\varsigma$ $\omega\lambda\rho\omicron\omicron\gamma$ BW, $\acute{\alpha}\pi\acute{\epsilon}\sigma\tau\epsilon\iota\lambda\alpha\nu$ $\omicron\iota$ $\acute{\alpha}\rho\chi\iota\sigma\upsilon\eta\gamma\omega\gamma\omicron\iota$ $\pi\rho\delta\acute{\alpha}$ $\alpha\bar{\upsilon}\tau\omicron\upsilon\varsigma$ 13¹⁵; $\lambda\chi\bar{\rho}\chi\omicron\iota\varsigma$ $\lambda\chi\delta\bar{m}\delta\omicron\mu$ VW, $\lambda\chi\delta\bar{m}\delta\omicron\mu$ $\lambda\chi\bar{\rho}\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ B 19¹⁶; $\epsilon\rho\epsilon$ $\pi\epsilon\pi\eta\lambda$ $\acute{\alpha}\omega\omega\eta$ $\bar{m}\pi\omicron\eta\eta\rho\eta\eta$ V, ϵ . π . $\bar{m}\pi\omicron\eta\eta\rho\eta\eta$ $\acute{\alpha}\omega\omega\eta$ W 19¹⁶; $\epsilon\beta\omicron\lambda$ $\delta\epsilon$ $\acute{\alpha}\bar{n}$ V, $\epsilon\beta\omicron\lambda\acute{\alpha}\bar{n}$ W 20⁴; $\epsilon\eta\epsilon\pi\rho\epsilon\varsigma\beta\upsilon\tau\epsilon$] $\rho\omicron$ [ς $\bar{m}\bar{n}$ $\bar{n}\lambda\rho\chi\iota\epsilon\rho\epsilon\upsilon\varsigma$ VV⁹⁰⁰⁸, $\epsilon\bar{n}\lambda\rho\chi\iota\epsilon\rho\epsilon\upsilon\varsigma$ $\bar{m}\bar{n}$ $\eta\epsilon\pi\rho\epsilon\varsigma\beta\upsilon\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$ W 23¹⁴; $\eta\lambda\pi\omicron$ [$\varsigma\tau\omicron\lambda\omicron\varsigma$] $\lambda\gamma\omega$ $\eta\epsilon\varsigma\eta\eta\gamma$ HVW, $\eta\epsilon\varsigma\eta\eta\gamma$ $\lambda\gamma\omega$ $\eta\lambda\pi$. B 11¹.

Ferner Vertauschungen sinnverwandter Partikeln, Präpositionen, Verba und Phrasen: $\bar{n}\rho\omega$] $\mu\epsilon$ $\eta\mu$ η [$\epsilon\acute{\alpha}\iota\omicron\mu\epsilon$ V, $\lambda\gamma\omega$ $\eta\epsilon\acute{\alpha}\iota\omicron\mu\epsilon$ W 22⁴; $\delta\omega\omega\tau$ $\delta\epsilon$ V, $\delta\epsilon$ V⁹⁰⁰⁸ *om.* WB 13⁴⁰; $\bar{n}\tau\omicron\omicron\gamma$ $\delta\epsilon$ V, $\delta\epsilon$ BW 13⁴ etc. $\acute{\alpha}\bar{n}\epsilon\iota\eta\eta$ $\delta\epsilon$ $\acute{\alpha}\bar{n}$ $\bar{n}\epsilon\pi\iota\kappa\omicron\upsilon\rho\iota\omicron\varsigma$ VH, $\acute{\alpha}\bar{n}\epsilon\iota\eta\eta$ $\mu\epsilon\eta$ $\epsilon\beta\omicron\lambda\acute{\alpha}\bar{n}$ \bar{n} . B 17¹⁸; $\acute{\alpha}\bar{n}$ $\tau\epsilon\acute{\alpha}\eta$ B, $\acute{\alpha}\bar{n}$ $\tau\epsilon\acute{\alpha}\eta$ WV 9¹⁷; $\acute{\alpha}\bar{n}$ $\tau\epsilon\rho\eta$ [$\mu\omicron\varsigma$ V, $\acute{\alpha}\bar{n}$ τ . W 13¹⁸; $\bar{n}\tau\epsilon\acute{\alpha}\tau\omicron\gamma\epsilon\iota\tau\epsilon$ V (B), $\acute{\alpha}\bar{n}$ τ . WH¹¹; $\pi\epsilon\pi\eta\lambda$ $\acute{\alpha}\epsilon$ $\epsilon\acute{\alpha}\rho\lambda\bar{\iota}$ VB, $\epsilon\iota$ $\epsilon\acute{\alpha}\rho\lambda\bar{\iota}$ HW 10⁴⁴ und 11¹⁵; $\pi\epsilon\chi$ [$\lambda\chi$ χ] ϵ BV, $\epsilon\chi\omega$ $\bar{m}\mu\omicron\varsigma$

χε W 7₂; λσ]αψκακ· [ε]βολ VW, λσψ V⁹⁰⁶¹ 16₁₇;
 λϣχιψ]κακ' εβολ V, λϣψ εβολ H₃ 23₆; λϣει HV,
 λϣβωκ B 17₁₅; μμοϣ V, εροϣ RBW 16₂₈; επχοεις VB,
 επνουτε H₃ W 9₃₅; επ]νουτε V, επχοεις B 20₂₀; 2̄m
 πραν m̄]πενχοεις V, 2. π. n̄ ic̄ πε x̄c̄ B 14₁₀; χε ic̄ πε
 πε x̄c̄ V, χε παī πε πε x̄c̄ B, χε παī πε x̄c̄ W 9₂₂;
 ἰασων NM 2οει[νε V, ἰασων m̄n̄ 2ενκοουε W 17₆;
 λ τεσμη δε ου[ωψβ̄ m̄]πμε2σεπснау VW, λ τεσμη
 δε οη ψωπε ψαροι μπμε2σ̄πснау H₃ 11₉; λγκοτοου
 εβολ2̄n̄ θιερουσαλημ HV, λ. ε2ραι ε. θ. B 12₂₅; n̄im
 n̄neπροφητης V, n̄im 2̄n̄ neπρ. W 7₅₂; ε]2ραι εχm̄ peī
 ραν HV, πραν B, ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ 5₄₁.

Vertauschungen des grammatischen Numerus, der Per-
 sonen etc.: 2̄n̄ τεκκλησια VHW Graecus, νεκκλησια B
 11₂₆; n̄bi νεκκλη[cia V, τεκκλησια τῆς ἐκκλησίας WB 15₄;
 νεστрат[ηγος V, πεστрат'ηγος B 16₃₅; πεστратηγος
 BV, νεστратηγος HW 4₁; λϣβωκ ε2ουν ψα n̄ρωμε
 V, 2ενρωμε W, 2̄n̄ ρωμε H₃ 11₁; λιτ]n̄nooy ψαρον
 V, ψαροκ WB, ἔπεμψα πρὸς σέ 10₃₂; ρωμε λасн[hy V,
 νεcнny V⁹⁰⁸⁸ W 13₃₈.

Andere Textesvarianten verraten noch ihren Ursprung
 aus fehlerhafter Alteration der Wörter: νεϣψ]οοη δε
 n[mmay πε εϣβηκ ε2[ο]υν ἦν μετ' αὐτῶν εἰσπορευόμενος,
 n̄mmay BW, m̄may H falsch 9₂₈; λγμουτε λγχνοουου
 HV, φωνήσαντες ἐπυνθάνοντο, λγψine λγχνοουου B 10₁₈; 2λ2
 m̄m̄ntna V⁹⁰⁹⁸ W, 2λ2 m̄πετνανου[ϣ B 10₁₂; n̄teynooy
 HV, ἔξαυτῆς τενοου B 10₃₂; 2oine 2̄n̄ τεκκλησια BVW,
 τινὰς τῶν ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας, 2oine n̄νεκκλησια H₃ 12₂; m̄pnay
 ε[tm̄may VW, πμα B 16₃₃; τπολιc̄ m̄με2 n̄ειδωλ[ον V,
 κατειδωλον οὔσαν τὴν πόλιν ist τπολιc̄ εc̄με2 m̄ma n̄ειδωλον
 B 17₁₇; ετβε ουψαχε]η 2ενραν [n̄τε πετ̄n̄νομος V,
 ετβε 2ενψαχε n̄τε πετ̄n̄νομος B, ετβε ουψαχε
 n̄2ενραν ετβε πετ̄n̄νομος W, also gleich περὶ λόγου ἢ
 ὀνομάτων τοῦ νόμου τοῦ καθ' ὑμᾶς V, περὶ λόγων τοῦ ν. τ. κ. ὑ. B, περὶ
 λόγου ὀνομάτων περὶ τοῦ νόμου τ. κ. ὑ. W 18₅; n̄2εν[λαμπας δε
 εναψω]ου χερο V, νεγουν 2ενλαμπας χερο B,
 νεγ̄n̄ 2ενλαμπας δε εναψωου χερο H 20₈;

Ganz verschiedene Wörter stehen bei den Varianten
 m̄mate WVH, μόνον gegen n̄ωορη B 8₁₆; ic̄ πενταϣτ̄n̄-

ΝΟΟΥΤ VW, ἰϛ ΠΕΝΤΑΥΟΥΝΩ B, falsch infolge Abirrung zu dem Folgenden 9₁₇; ΤΕΣΗ ΕΤΚΝΗΥ ΜΜΟC BV, T. E. ἡ2ΗΤϛ WH, τῆ ὁδῶ ἧ ἥρχου 9₁₇.

Schon bei einer größeren Anzahl der vorerwähnten Varianten läßt sich das Zusammengehen der Handschriften V und W (insbesondere H₃) beobachten, sowie die besondere Stellung der Papyrushandschrift B, die trotz ihres hohen Alters mitunter evident falsche Lesungen bietet; ich lasse schließlich noch eine Anzahl von Stellen folgen, wo die varietas lectionum diese Isolierung von B zeigt: ΛΥΕΙ ΕΒΟΛ ΨΑΞΡΑΪ ΕΤΕΦΟΙΝΙΚΗ ΝΜ ΤΚΥΠΡΟC ΝΜ ΤΑ]ΝΤΙΟΧΕΙΑ· ΕΝ[ΣΕΧΩ ΛΝ ΜΠΩ]-ΛΧΕ ΕΛΛΑΥ· ΕΙ[ΜΗΤΙ ἡ ἰΟ]ΥΔΑΪ ΜΑΥΛΑΥ· (11₁₉) [ΝΕΥ- [ἡ 2ΟΕΙΝΕ] ΔΕ ΕΒΟΛ· ἡ2ΗΤΟΥ· [Ε2]ΕΝΡΩΜΕ ΝΕ ἡΚΥΠΡΙΟC ΛΥ[Ω ἡ] ΚΥΡΗΝΑΙΟC· ΝΑΪ ἡΤΕΡΟΥΕΪ etc. VHW, ΛΥΕΪ ΕΒΟΛ ΨΑΞΡΑΪ ΕΤΕΦΟΙΝΙΚΗ ΝΜ ΚΥΠΡΙΟC ΛΥΩ ἡΚΥΡΗΝΑΙΟC ΛΥΩ ΝΑΪ ἡΤΕΡΟΥΕΪ etc. B 11_{19.20} — ΠΧΟΕΙC ΠΕΝΤΑΥΤἡ]ΝΟΟΥ VHW — ΝΟΟΥϣ B 12₁₁ — ΛΥΤΩΟΥΝ ΔΕ ἡ6Ι 2ΟΙΝΕ ἡΝΕΝΤΑΥΠΙCΤΕΥΕ ΕΒΟΛ2ἡ ΘΑΙΡΕCΙC VHW, ΛΥΤΩΟΥΝΟΥ ΔΕ Ν6Ι 2ΟΕΙΝΕ ΕΒΟΛ2Ν Τ2ΕΡΕCΙC B 15₅ — [ΝCΕΠΑΡΑΓΓΕΙΛΕ] ΝΑΥ Ε2ΑΡΕ2 VHW, ΝCΕΠΑΡΑΓΓΕΙΛΕ ΛΥΩ ἡCΕ2ΑΡΕ2 B 15₅.

Wir brechen hier ab, da die Einschätzung der Wiener Handschrift nur im Zusammenhang mit einer allgemeinen kritischen Würdigung der sahidischen Acta Apostolorum und der Erörterung der daran sich knüpfenden Fragen zu geben sein wird.

Wir geben im folgenden den Text, wie ihn die Handschrift bietet; unsichere Buchstaben sind durch untergesetzten Punkt bezeichnet; spurlos ausgefallene stehen in Klammern][. Die Ergänzungen der Lücken sind approximativ unter Benützung anderweitiger Überlieferung gegeben.

1. Blatt.

Vorderseite.

.
 (2³⁵) [. 2Υ]
 ΠΟ[ΠΟΔΙΟΝ̄ΝΕΚΟΥΕΡΗΤΕ2̄Ν
 ΟΥΩΡΧ6ΕΜ[ΑΡΕ4ΕΙΜΕ̄Ν6Ι
 2³⁶ ΠΗΕΙΤΗΡ̄Μ[ΠΙCΡΛΗΛΧΕΛ
 ΠΝΟΥΤΕΛΛ4[ΝΧΟΕΙCΑΥΩ
 Ν[Χ̄C] ΠᾹΠΕΙC[.

2³⁶ ΠΗ̄Ι ΒW — Ν̄ΧΡΙCΤΟC W.

Rückseite.

Der Text ist in Spiegelschrift auf der nächsten Seite, dem Recto des 2. Blattes abgedruckt.

.
 Μ]ΠΕ4
 2⁴¹ ΩΑΧΕΛΥΧΙΒΛ]ΠΤΙCΜΑΛΛΥΩ
 ΛΥΟΥΩ2ΕΡΟΟῩΜΠΕ2]ΟΟΥ
 ΕΤ̄Μ̄ΜΑῩΝ6ΙΩ̄Μ̄Ν̄ΤΩΟ] Ν̄ΡΩΜΕ
 2⁴² ΝΕΥΩΟΟ]ΠΔΕΕΥ

2⁴¹ Ν̄6Ι ΛΩ̄Μ̄ΤΩΟ Μ̄ΨΥΧΗ ΝΕΥΩΟΟΠ Β (Ν̄6Ι Ω̄Μ̄Ν̄-
 ΤΩΟ Η) Ν̄6Ι ΛΩ̄Μ̄Ν̄ΤΩΟ Μ̄ΨΥΧΗ ΝΕΥΩΟΟΠ W.

2. Blatt.

Vorderseite.

Der Text ist in Spiegelschrift auf der vorhergehenden Seite, dem Verso des 1. Blattes abgedruckt.

.
 ΝΟ[ΥΤΡΟΦΗΜ̄ΝΟΥΤΕΛΗΛΜ̄Μ̄Ν̄Τ2̄Λ
 2⁴⁷ ΠΛΟΥCΝ̄ΤΕ[ΠΕΥ2̄ΗΤ ΕΥCΜΟΥ

ΕΠΝΟΥΤΕΛ[ΥΦΕΥΝ̄ΤΟΥΧΑ
ΡΙCΜΜΑΥΝΝ[Λ2Ρ̄Ν̄ΠΛΑΟΣ
ΤΗΡ4ΠΧ[ΟΕΙCΔΕ

2₄₇ (ΛΥΕΥΝ̄ΤΟΥ Β, ΛΥΦ ΕΥΝ̄ΤΟΥ Η) — „ΝΛ2Ρ̄Μ]
̄ΝΝΛ2Ρ̄Μ Η3“ W — „ΤΗΡ4 deest in hoc codice, sed Η3 habet
hanc vocem“ W.

Rückseite.

.
. ΕΦΜΕΕΥΕΧΕ]ΕΦ
ΝΛΧΙΟΥΛΛΑΥ ̄ΝΤΟΟΤ]ΟΥΠΕ
3₆ ΤΡΟΣΔΕΠΕΧΛ]4ΝΛ4ΧΕΜ̄Μ̄
2ΛΤΟΥΔΕ Μ]̄ΝΝΟΥΒΩΟΟΠ
ΝΛΙΟΥ]̄ΝΤΑΕΙ4ΔΕ†
ΝΛΤΑΛ4ΝΛΚ· 2̄Μ ΠΡ]ΛΝ̄ΙC

3₆ Μ̄Ν2ΛΤ ΒW — ΟΥΝΤΑΕ΄4 Β, ΟῩΝΤΑΙ4 W.

3. Blatt.

Vorderseite.

.
(3₁₁) Ε[ΡΟΟΥ2ΑΤΕCΤΟΔΕΤΟΥ
ΜΟΥ[ΤΕΕΡΟΣΧΕΤΑΣΟΛΟ
3₁₂ ΜΩΝΕΥΦΤ̄Ρ[ΤΩΡ̄Ν̄ΤΕΡΕ4
ΝΛΥΔΕ̄ΝCΠ[ΕΤΡΟΣΠΕΧΛ4
ΝΛΥΧΕ̄ΝΡΩ[ΜΕ̄ΝΤΕΠ̄CΡΛ
ΗΛ· Λ2ΡΩΤΝ[ΤΕΤ̄Ν̄ΡΩΠΗΡΕ

3₁₂ ΠΕΧΛ4 ΧΕ Β, ΠΕΧΛ4 ΝΛΥ ΧΕ W — ΠΙCΡΛΗΛ
Β, Π̄ΗΛ W.

Rückseite.

Verklebt.

4. Blatt.

Vorderseite.

Verklebt.

Rückseite.

3²⁶ ΕΡΩΤῆ̄Σ̄ΜΠΕ]ΤΡΕΠΟΥΛ
 ΠΟΥΛΚΟΤῆ̄Ε]ΒΟΛ· ΣΝΝΕΥΠΟ
 4¹ ΝΗΡΙΑΕΥ]ΩΛΧΕΔΕΝΜ̄
 ΜΗΨΕΛΥΕΙΕ]ΣΡΑΪΕΧΩΟΥΝ
 ΒΙΝΟΥΗΗΒΛΥ]ΩΠΕΣΤΡΑΤΗ

3²⁶ „Addit ΠΟΥΛ ΠΟΥΛ Μ̄ΜΩΤῆ̄ vestrum H₃“ W —
 4¹ ΔΕ omisit W — Ν̄Μ ΠΜΗΨΕ Β, Μ̄ΠΜΗΨΕ W — ΠΕ-
 ΣΤΡΑΤΗΓΟΣ Β, ΝΕΣΤΡΑΤΗΓΟΣ Η, Μ̄ ΝΕΣΤΡΑΤΗΓΟΣ W.

5. Blatt.

Vorderseite.

4⁷ ΛΥΩΛΥ[ΤΑΣΟΕΡΑΤΟΥΣ̄Ν
 ΤΕΥΜΗΤΕΛΥ[ΧΝΟΟΥΧΕ̄Ν
 ΤΑΤΕΤῆ̄ΡΠΑΪ[Σ̄ΝΛΨ̄ΝΒΟΜ
 Η̄ΣΝΛΨ̄ΝΡΑ[Ν· ΑΤΕΤῆ̄Ρ
 4⁸ ΛΛΥ· ΤΟΤΕΠΕ[ΤΡΟΣ

4⁷ ΛΥΩ omisit Β — „ΤΕΥΜΗΗΤΕ H₃“ W — „ΧΕ Σ̄Ν
 ΛΨ̄ Ν̄ΒΟΜ Ν̄ΤΑΤΕΤῆ̄Ρ ΠΑΪ Η Σ̄Ν ΛΨ̄ Ν̄ΡΑΝ ΑΤΕΤῆ̄ΡΛΛΥ
 by what power do ye do this, or by what name do ye do it?
 Η omits ΑΤΕΤῆ̄ΡΛΛΥ as does the Greek“ Β. omisso ΑΤΕΤῆ̄Ρ-
 ΡΛΛΥ idem praebebet W quod Vindobonensis.

Rückseite.

Verklebt.

6. Blatt.

Vorderseite.

Verklebt.

Rückseite.

.

. Τ]ΕΥ

4²⁴ ΣΜΗΕΞΡΑῙΕΠΝ]ΟΥΤΕΞΙ
 ΟΥΣΟΠΕΥΧΩΜ]ΜΟΣΧΕΠΧΟ
 ΕΙCΝΤΟΚΠΕ]ΠΝΟΥΤΕΕΝ
 ΤΑΚΤΑΜΙΕΤΠΕΝ]ΜΠΚΑΞΑΥΩ
 ΘΑΛΛΑCΣΑΝ̄ΜΝΕ]Τ̄Ν̄ΞΗΤΟΥ

4²⁴ ἸΤΑΚΤΑΜΙΕ Β, Vindobonensis 9123 ἸΤΑΚΤΑΜΙΟ W
 — ἸΤΠΕ Μ̄ ΠΚΑΞ W, ΤΠΕ Μ̄ ΠΚΑΞ, Vindobonensis 9123.

7. Blatt.

Vorderseite.

.

4²⁹ ΣΩΨΤΕΞΡΑ[ῙΕΧ̄Ν̄ΝΕΥ
 [ΣΩΝΤ]ΑΥΩΝΓ̄[†ΘΕ̄Ν̄ΝΕΚΞ̄Μ
 ΞΑΛΞ̄ΜΠΑΡ[ΡΗCΙΑΝΙΜΕ
 4³⁰ ΤΑΨΕΟΕΙΨ[

4²⁹ Ξ̄ΠΑΡΡΗCΙΑ W.

Rückseite.

.

(4³³) ΝΕΡ]ΕΟΥ
 ΝΟΒ̄ΧΑΡΙCΩ]ΟΟΠΕΞΡΑῙΕ
 4³⁴ ΧΩΟΥΤΗΡΟΥ]ΝΕΜ̄Ν̄ΛΑΛΥ
 ΓΑΡΝΞΗΤΟΥΨ]ΑΤΠΕΝΕΤΕ
 ΟῩΝ̄ΤΟΥCΩΜΓΑΡ̄ΜΜΑ]ΥΞΙ

4³³ ΝΕΥΝΟC omisso articulo H₃ — 4³⁴ ΝΕΜ̄Ν̄]ΜΜ̄Ν̄ H₃
 — „Μ̄ΜΑΥ H₃, H₃₉₄ habet Μ̄ΜΑΟΥ vitiose“ W.

8. Blatt.

Vorderseite.

.
 Ν̄Ν̄ΑΠΟCΤΟ]
 λ[ΟCΠΕΧΕΠΕΤΡΟCΝΑϢ
 53 ΧΕΛΑΝΑΝΙΑ[ΕΤΒΕΟΥΠCΑ
 ΤΑΝΑCΜΟΥ2[ΠΕΚ2ΗΤΕ
 ΤΡΕΚΧΙ6ΟΛΕ[ΠΕΠ̄Ν̄ΑΕΤΟΥ
 ΛΑΒΑΥΩΝ̄Γ̄Χ̄[ΙΕΒΟΛ2̄Ν̄ΤΑ
 [CΟΥ]Μ̄Π6ΩΜ[

52 ΠΕΤΡΟC ΔΕ ΝΑϢ W — 53 ΜΟΥ2 VW, ΜΕ2 Β —
 ΠCΑΔΑΝΑC W — Μ̄ΠΕΚ2ΗΤ W — Ν̄Γ̄Χ̄Ι VB, Ν̄Γ̄ϢΙ W —
 ΤΤΑCΟΥ Β — „The forms 6OM and 6ΩM are used in this
 MS.“ B.

Rückseite.

.
 59 ΠΕ]ΤΡΟC
 ΔΕΠΕΧΑϢΝΑC]ΧΕΕΤΒΕΟΥ
 ΑΤΕΤ̄Ν̄ϢΙΜ̄Ν̄]ΝΕΤ̄Ν̄ΕΡΗΥ
 ΕΠΕΙΡΑΖΕΜ̄Π]ΕΠ̄Ν̄ΑΜΠ.ΧΟ
 ΕΙCΕΙCΝΕΥ]ΕΡΗΤΕ̄Ν̄ΝΕΝ
 ΤΑΥΤΩΜ̄C̄Μ̄]ΠΟΥ2Λ̄ΙCΕ2ΙΡ̄Μ̄

59 CΕ2ΙΡ̄Μ̄ VW, CΕΛ2ΕΡΑΤΟΥ 2ΙΡ̄Ν̄ B.

9. Blatt.

Vorderseite.

.
 Μ̄ΠΕ
 ΛΑΛΥΤΟΛ]ΜΑ[ΕΤΟ6̄ΕΡΟΟΥ
 [ΑΛΛΑΝΕ]ΡΕΠ̄Λ[ΑΟC†ΕΟΟΥ
 514 ΝΑ[Υ Ν̄2]ΟΥΟΔΕΝΕ[ΥΟΥΩ2Ε

ΡΟΟΥΠΕΝΔΙΝΕΤ[ΠΙΣΤΕΥΕ
 ΕΠΧΟΕΙΣ· ΟΥΜΗ[ΗΩΕΝΡΩ
 5 15 ΜΕΣΙΣΙΜΕ· ΣΩΣ[ΤΕΝ̄ΣΕΕΙ
 ΝΕΕΒ[Ο]Λ· Ν̄ΝΕΤΩ[ΩΝΕΕΝΕ
 ΠΛΑΤ[ΕΙ]Δ̄Ν̄ΣΕΚ[ΛΛΥΣΙΣΕΝ
 ΣΛΟΒΝΜΣΕΝΜ[Δ̄Ν̄ΚΟΤΚ̄

5 14 ΕΡΟΟΥ ΠΕ VR, ΠΕ omiserunt WBV 9708 — 5 15 ΝΕ-
 ΠΛΑΤ'ΙΑ Β, ΝΕΠΛΑΤΙΑ WV 9708 — Ν̄ΣΕΚΛΛΥ BV 9708, Ν̄ΣΕΣΙ
 ΣΕΝΣΛΟΒ W — ΝΜ BV, Μ̄Ν WR — ΜΑΝΕΝΚΟΤΚ R, ΜΑΝ̄-
 Ν̄ΚΟΤΚ V 9708 W.

Rückseite.

Der Text ist in Spiegelschrift auf der folgenden Seite
abgedruckt.

.
 5 20 ΠΕΧ]ΔϢ [ΝΔΥΧΕ
 ΒΩΚ]ΝΤΕΤΝΔΣΕΡΑΤΤΗΥ
 Τ̄Ν̄ΣΜΠΕΡ]ΠΕΝΤΕΤ̄ΝΤΑΩΕΟ
 ΕΙΩ̄ΜΠΛΛΟC̄Ν̄ΩΑΧΕ]ΤΗΡΟΥ
 5 21 Μ̄ΠΕΪΩΝ̄Σ̄Ν̄ΤΕ]ΡΟΥC[ΩΤ]ΜΔΕ
 ΔΥΒΩΚΕΣΡ]ΔΙΕΠ[ΕΡΠ]ΕΜ[Π
 ΝΔῩΝΩΩ]ΡΠΔΥΩ[Ν]ΕΥ†CΒΩ
 ΔϢΕΙΔΕ̄Ν̄ΣΙΠΑΡΧΙΕΡΕΥC̄Ν̄ΜΝΕΤ]Ν̄Μ

5 21 π̄ρπε Η 3.

10. Blatt.

Beginn einer neuen Lage.

Vorderseite.

Der Text ist in Spiegelschrift auf der vorhergehenden
Seite abgedruckt.

.
 (5 25) ΔΤΕΤ]Ν̄Ν[ΟΧΟΥΕ
 Π[ΕΩΤΕΚΟΔΣ]ΕΡΑΤΟΥ[Σ̄ΜΠΕΡΠΕ
 Ε]Υ†CΒΩΜΠ[ΛΛΟC· ΤΟΤΕΔΥ

5²⁶ ΒΩΚΝΘΙΠΕΣΤΡΑ[ΤΗΓΟΣΝΜ̄
 Ν2ΥΠΗΡΕΤΗΣΑ]ΥΝ̄ΤΟΥΝ
 ΧΝΔ2[ΑΝ]ΝΕΥΡ̄[2ΟΤΕΓΑΡ2Η
 Τ4Μ̄ΠΛΑΟΣΜΗ[ΠΩΣΕΥΕ2Ι
 5²⁷ ΩΝΕ[ΕΡΟΟΥ]Ν[ΤΕΡΟΥΝ̄ΤΟΥ

5²⁵ ΣΕΛ2ΕΡΑΤΟΥ Η — „ΕΥ†ΣΒΩ, addit Μ̄ΠΛΑΟΣ polum post ΕΥ†ΣΒΩ Η3“ W — ΜΗΠΟΤΕ ΗW, ΜΗΠΩΣ Η3.

Rückseite.

5³¹ [Ν̄Ν]ΑΡΧ[ΗΓΟΣΑΥΩΝ̄ΣΩΤΗΡ]2Μ̄
 [Π]Ε4[ΕΟΟΥΕΤΡΕ4†Ν̄]ΟΥΜΕΤΑ
 ΝΟΙ[ΑΜΠ̄ΗΛΑΥΩΟΥΚΑΝΟΒΕΕΒΟΛ
 5³² [2ΡΑΙΝ̄2ΗΤ4ΑΥΩΑΝΟΝΝΕΜ̄Μ̄Ν̄ΤΡΕ̄Η̄ΝΕΙΩΑΧΕ]
 [ΑΥΩΠΕΠ̄Ν̄ΔΕΤΟΥΛΑΒΑ]ΠΝΟ[ΥΤΕΤΑΛ4Η̄ΝΕΤΣΩΤΜ̄ΕΡΟ4]
 5³³ [ΝΤΕΡΟΥΣΩΤΜ̄]ΔΕ'ΑΥ6ΩΝΤΑΥΩ
 5³⁴ [ΑΥΟΥΩΩΕΜΟΟΥΤΟ]Υ· Α4ΤΩΟΥΝ

5³¹ ΠΙCΡΑΗΛ Β — 5³³ ΔΕ ΕΝΔΙ ΑΥ6ΩΝΤ W.

11. Blatt.

Vorderseite.

.....
 Ν̄6ΙΑ4]
 ΤΟΥ[ΩΕ̄Ν̄ΡΩΜΕΠΑΪΑΥ2Ο
 ΤΒΕ[4ΑΥΩΟΥΟΝΝΙΜΕΤΣΩ
 ΤΜ̄[Ν̄ΣΩ4ΑΥ]ΒΩΛ[ΕΒΟΛΑΥ
 5³⁷ ΩΩΠ[ΕΕΥΛΑ]ΑΥΜ̄Ν̄[ΝCΑΠΑΪ
 Α4ΤΩ[ΟΥΝ̄Ν̄]6ῙΙΟ[ΥΔΑΣΠΓΑΛΙ
 ΛΑΙΟΣ2̄Ν̄ΝΕ2Ο[ΟῩΝ̄ΤΑΠΟΓΡΑ
 ΦΗΑΥΩΑ4ΠΕΩ[Σ̄ΟΥΛΛΟΣ2Ι
 ΠΑ2ΟΥ[Μ̄ΜΟ4

5³⁶ ΠΑΪ ΔΕ ΑΥ2ΟΤΒΕ4 W — ΑΥΩ ΑΥΩΩΠΕ Β, ΑΥΩ
 iserunt[V]W — 5³⁷ ΠΓΑΛΙΛΕΟΣ Β — ΟΥ ΛΛΟΣ ΕΝΑΩΩ4 W.

Rückseite.

.
 (5₄₁) 2MΠC]ΥN[2EΔPIO]N
 EYPAΩE XE]AYMΠΩA, E
 TPETYCOΩOY E]2PAI E X M ΠEİ
 5₄₂ P AN M M H N E] Δ E 2 P A I 2 M Π E P
 Π E Δ Y Ω 2 P A I 2] M Π Y H E I N E Y
 K I M A N Π E E Y † C B Ω A Y] Ω [

5₄₁ ΠΕΙΡΑΝ VHW, ΠΡΑΝ B — 5₄₂ 2ΡΑΙ omisit W bis
 — ΠΕΥΗΕΙ B, ΠΗΕΙ W — ΝΕΥΚΙΜ ΑΝ ΠΕ W.

12. Blatt.

Vorderseite.

.
 N M T Δ I A K O]
 6₅ N I A] M Π Ω A X E] A Π [E I Ω A X E P
 A N [A P] M Π M H H [Ω E T H P A Y
 C Ω T Π N C T E Φ [A N O C O Y P Ω M E
 E P X H K E B O [A M Π I C T I C 2 I Π N A
 E [T O Y A] A B · N [M Φ I A I Π Π O C

6₅ ΠΕΙΩΑΧΕ ΔΕ ΕΡΑΝΑΡ W — ΜΝΦΙΛΙΠΠΟΣ W.

Rückseite.

.
 (6₉) N E T O Y M O Y T E E] P O [O Y X E N] Λ I
 B E P T I N O C] A Y Ω N K [Y P H] N Λ I
 O C N M N] A Λ E Z A N Δ P E [Y C A] Y Ω
 N E B O A] 2 N T B I A I B I A [N M] T A C I A
 E Y † T] Ω N O Y B E C T E Φ A N O C
 6₁₀ A Y Ω M Π] O Y E Ω B M B O M E † O Y
 B E T C O] Φ I A N M Π E Π N A E Π A
 Ω A X E N 2 H] T A · T O T E A Y N O Y
 X E E 2 O Y N N] 2 E N P Ω M E E Y X Ω

6⁹ ΚΥΡΙΝΝΑΙΟΣ W — ΤΚΕΛΥΚΙΑ ΒΗW — 6¹⁰ ΛΥΩ
 ante ᾠΠΟΥ omisit W — ἡᾠ VB, ἡᾠ W — ΕΤΕΨΑΧΕ W.

13. Blatt.

Vorderseite.

.
 6¹⁴ [ΜΩΥCΗ]CΤ[ΛΑΥΕΤΟΤΤΗΥΤᾠ
 6¹⁵ [ΛΥΕΙΩ]ΡΜΔΕ[Ε2]Ο[ΥΝΕ2ΡΑἸ
 [ᾠCΙΟΥΟ]ΝΝΙΜΕΤ2ΜΟΟ[C2Μ
 ΠCΥΝ2ΕΔΡΙΟΝ· ΛΥΝΑ[ΥΕΠΕΨ
 2ΟΝΘΕᾠΠ2ΟΝΟΥΑ[ΓΓΕΛΟΣ
 7¹ ΠΕΧΛΑΨΛΨᾠCΠΑ[ΡΧΙΕ
 ΡΕΥCΧΕΝΔΙCΜΟ[ΝᾠΑΝᾠΤΑ
 7² ΕΙ2Ε· ᾠ[Τ]ΟΨΔΕΑ[ΨΟΥΨᾠΒ
 ΠΕΧ[ΛΨΧ]ΕᾠΡΩ[ΜΕ

6¹⁵ ΑΓΓΕΛΛΟΣ ᾠΤΕ ΠΝΟΥΤΕ W — 7¹ ΝΑΙCΜΟΝᾠ
 ΑΝ ᾠΤΑἸ2Ε Β, ΝΑΙCΜΟΝᾠ ᾠΤΕΙ2Ε ΗW — 7² ΠΕΧΛΑΨ ΧΕ Β,
 ΕΨΧΩ ᾠΜΟC ΧΕ W.

Rückseite.

.
 7⁵ ΝΑ]ΨΝ[2ΗΤΨΟΥΔΕ
 ΟΥΤΑ2]CΕ[ᾠ]ΟΥΕΡΗ[ΤΕΑΛΛΑ
 ΕΨΕ]ΡΗΤΕΤΑΛΨΝΑΨ[ΕΥΑΜΑ2
 ΤΕΝ]ᾠΠΕΨCΠΕΡΜΑΜᾠᾠ)
 CΨΨΝ]ΕΜᾠΤΨΨΗΡΕΜΜΑΥ
 7⁶ ΑΠΠΟ]ΥΤΕΔΕΨΑΧΕΝᾠΜΜΑΨ
 ᾠΤΕΙ2]Ε· ΧΕΠΕΚCΠΕΡΜΑ
 ΝΑᾠΡᾠᾠΝ2]ΟΕΙΛΕ2[ᾠ]ΟΥΚΑ2'
 ᾠΠΨΨΑ]ΝΠΕΑ[Υ]ΨCΕΝ[ΑΛΑΥ

7⁵ ᾠ]ᾠ V₁ Β, ἡᾠ W — „ΕΜᾠΤΕΨ: ΜᾠΤΑΨ Η₃ lego
 ΜᾠΤΨ Η₃₉₄“ W — ΨΗΡΕ ΔΕ ΜΜΑΥ W — 7⁶ Α ΠΝΟΥΤΕ

— ἸΤΕΡΕΨΩΝ W — 7₁₇ ΠΑΙ ἸΤΑ W — ΣΟΜΟΛΟΓΙ Β — ἸΝΔΒΡΑΣΑΜ Β — ἸΒΙ ΚΕΡΡΟ WB.

15. Blatt.

Vorderseite.

.....
 (7₂₉) Π]ΩΤ [ΕΣΡΑ]ΙΣΜΠΕΙ [ΩΛΧΕΛΥΩ
 Α]ΨΡΡΜ̄ḠΟΕΙΛΕΣ [ΜΠΚΑΣΜ
 ΜΑΔ.ΙΣΑΜ· ΛΧΧΠΕ [ΩΗΡΕCΝΑΥ
 7₃₀ ΣΜΠΜΛΕΤΜΜΑΥΑ [ΥΩΝΤΕΡΕ
 ΣΜΕΝΡΟΜΠΕΕΧΩΚΕ [ΒΟΛΛΑΨ
 ΟΥΩΝ̄ΣΝΑΨΕΒΟΛ· ΣἸ [ΤΕΡΗ
 ΜΟCΜΠΤΟΟΥḠCΙΝ [ΑἸCΙΟΥ
 ΑΓ]ΓΕΛΟCΣἸΟΥΨΑ [ΣἸΚΩΣΤ'

7₃₀ ΕΧΩΚ V, ΧΩΚ BW — ΣἸ ΤΕΡΗΜΟC ΜΠΤΟΟΥ ἸCΙΝΑ omisit W — ΣΜ ΠΤΟΟΥ Β.

Rückseite.

.....
 (7₂₃) ΣΒΗ]
 ΥΕ [· ΝΤΕΡΕΣΜΕΔΕΝΡΟΜΠΕΧΩΚ
 ΝΑ [ΨΕΒ] ΟΛ· ΛCΛΛΕ [ΕΣ] ΡΑΙΕ [ΧΝ
 ΠΕΨΗΤ· ΕCΜΠΩΙΝΕἸΝ [ΕΨ
 CΝΗ [Υ] ΝΩΗΡΕΜΠΙCΡΑΗΛ
 7₂₄ ΛΥΩΝΤΕΡΕΨΝΑΥΕΟΥΛΕΥΧΙΜ
 ΜΟΨḠΟΝCΛΨΝΑΣΜΕΨ· ΛΥ
 ΩΛΨΕΙΡΕἸΠΕΚΒΑΜΠΕΤΟΥ
 ΜΟΥΚΣΜΜΟΨ· ΕΛΨΩΤΒἸ
 7₂₅ ΠΡἸΝΚΗΜΕ· ΝΕΨΜΕΕΥ [Ε

7₂₃ ΠἸΗΛ BW — 7₂₄ ἸΤΕΡΕΨΝΑΥ VHW, ΛΨΝΑΥ Β — ΕΟΥΑ W, ΕΥΑ Β — ΕΛΨΩΤΒ WV, ΛΨΩΤΒ B.

16. Blatt.

Vorderseite.

.
 7³⁵]ΚΗΜΕΠΑΙ[
 ΜΩΥΧΗCΕΝΤ]ΑΥΑΡΝΑΜΜΟCΕΥ
 ΧΩΜΜΟCΧ]ΕΝΙΜΠΕΝΤΑΧΚΩ
 ΜΜΟΚΝΑ]ΡΧΩΝΑΥΩΝΡΕC†
 ΣΑΠ]ΠΑΙΕΧΩΝ; ΠΑΙΑΠΝΟΥ
 ΤΕΧΟ]ΟΥCΝΑΡΧΩΝΑΥΩΝ
 ΡΕCΩ]ΤΕΝΜΤCΙΧΜΠΑ[Γ]ΓΕ
 ΛΟCΝΤΑ]C[ΟΥ]ΩΝΣΝΑCΕ[ΒΟΛ]

7³⁵ ΚΗΜΕ ΠΑΙ ΠΕ W, ΚΗΜΕ ΠΑΙ ΠΕ . . Ε Β — ΠΕΝ-
 ΤΑΧ ΚΩ V, ΠΕΝΤΑΧ[ΡΡ]Ω Β, „ΠΕΝΤΑΧ ΚΑΘΙCΤΑ ΜΜΟΚ
 ΝΑΡΧΩΝ which agrees with κατέστησεν ἄρχοντα“ HW. — ΝΑΡ-
 ΧΩΝ W, ΝΝΑΡΧΩΝ Β — ΠΑΙ ΕΧΩΝ; ΠΑΙ V, ΕΧΩΝ ΠΑΙ
 omisso ΠΑΙ priore Β, ΕΣΡΑΙ ΕΧΩΝ ΠΑΙ W — ΝΑΡΧΩΝ VB,
 ΕΝΑΡΧΩΝ W — ΝΜ ΤCΙΧ V, ΜΝ ΤCΙΧ W — ΝΑC omisit Β.

Rückseite.

.
 7⁴⁰ ΑΥΚΟΤΟΥ]ΣΝΝ[ΕΥΣ]Η[ΤΕ]ΚΗΜΕ
 [Α]ΥΧΟΟCΝΑΑΡΩΝ[ΧΕΤΑΜΙΟ
 ΝΑΝΝΣΕΝΝΟΥΤΕΝCΕΧΙΜΟ
 ΕΙΤ· ΣΗΤΝΜΩΥCΗCΓΑΡΠΑΙ
 ΕΝΤΑCΗΝΤΝΕΒΟΛΣΜΠΚΑΣ
 ΗΚΗΜΕ· ΝΤΝCΟΟΥΝΑΝΧΕ
 7⁴¹ ΗΝΤΑΟΥΩΠΕΜΜΟCΑΥΩΑΥ
 ΤΑΜΙΕΠΜΑCΕ[Σ]ΝΝΕΣΟΟΥΕΤΜ

7⁴⁰ male legitur in cod. MS. ΝΝΑΡΩΝ WB, ΝΑΑΡΩΝ V
 — ΝΤΑCΗΝΤΝ Β, ΝΤΑCΕΝΤΝ W, ΕΝΤΑCΗΝΤΝ V — ΕΒΟΛ-
 ΣΗΚΗΜΕ W omisso ΠΚΑΣΗ — 7⁴¹ ΑΥΩ ante ΑΥΤΑΜΙΕ omisit Β.

17. Blatt.

Beginn einer neuen Lage von 8 Blättern.

Vorderseite.

7⁴⁴ CKHN[H̄M̄PM̄NTRENESC̄ΩO
 OP̄N̄M̄[N̄EN̄EI]OT̄EK[Λ]TA[Θ̄ĒN̄
 TĀCOȲĒSC̄ĀS̄N̄ĒN̄C̄IP̄ET̄Ω[Λ
 X̄EN]M̄M̄Ω̄ȲCH̄C̄ETĀMĪOC̄KA
 TĀPT̄ȲPŌC̄ENTĀC̄H̄NĀȲ· EP̄OC̄
 TĀIĒNT̄AN̄EN̄ĒĪOTĒĒĀȲEI
 M̄N̄NC̄ĀN̄Ω̄OP̄X̄IT̄C̄ĒZŌȲN
 MN̄IC̄]Z̄MP̄AMĀZ̄TĒN̄N̄ZĒ
 7⁴⁵ Θ̄NOC̄]NĀINT̄ĀΠ̄NŌȲTEN

7⁴⁴ CKYNH WV⁹⁷²³ — N̄M̄ VB, M̄N̄ WV⁹⁷²³ — N̄EN̄IOTĒ
 V⁹⁷²³ — ΠXΛEIE B, ΠXΛIE V⁹⁷²³, N̄XΛIE W — N̄M̄ VB, M̄N̄
 WV⁹⁷²³ — N̄TĀC̄H̄NĀȲ WV⁹⁷²³, EN̄TĀC̄H̄NĀȲ VB — EN̄TĀ V,
 EN̄TĀ B, N̄TĀ WV⁹⁷²³ — N̄EN̄IOTĒ V⁹⁷²³ — IC̄ WB, IH̄COȲC̄
 H, IH̄COȲ[C̄ V⁹⁷²³.

Rückseite.

7⁵¹ NEYMAA]XE· N̄T̄Ω̄TN̄[N̄OȲO
 E]IΩ̄N̄IM̄TĒT̄N̄†OȲBE[PĒP̄N̄A
 ETOȲAĀB· N̄Θ̄ĒN̄ĒTN̄[ĒIOTĒ
 TĀIZ̄Ω̄TT̄H̄ȲT̄N̄TĒTN̄ZĒ . . .
 7⁵² NIM̄N̄NĒP̄PŌFH̄TH̄C̄PĒTĒ
 M̄PĒNĒT̄N̄ĒIOTĒĒP̄Ω̄TN̄C̄Ω
 OȲN̄CĒMŌOȲTOȲN[ΛĪ]NT̄AȲ
 TĀΩ̄EŌĒIΩ̄MP̄AI[K]AI[OC]XE

7⁵¹ „N̄NĒT̄N̄KĒĒIOTĒ codex“ W — inter T̄ĒTN̄ZĒ et
 NIM̄ evanuerunt tres litterae. nihil exstat in BW — 7⁵² NIM̄ Z̄N̄ W.

18. Blatt.

Vorderseite.

.
 (7⁵⁷) ΝΑΪΑΥΔ]ΩΚΑΚΕΒΟΛ· 2^ΝΟΥ
 ΝΟ6^ΝΣ]ΜΗ· ΑΥ†ΤΟΟΤΟΥ,Ε
 Ρ^ΝΝΕΥ]ΜΑΛΧΕ· ΑΥ†ΠΕΥΟΥΟ
 ΕΙΣΙΟΥΣΟΠ· ΕΣΡΑΪΕΧΩ9· ΑΥ
 7⁵⁸ ΝΟΧ⁹ΕΒΟΛ· Ν̄ΤΠΟΛΙΣΑΥΣΙΩ
 ΝΕΕΡΟ9· ΑΥΩΜ̄Μ̄ΝΤΡΕΑΥΚΩ
 ΕΣΡΑΪΝΝΕΥΣΟΕΙΤΕΣΑΡΑΤ⁹Ν̄
 ΟΥΣ⁹Ρ̄[ΩΙΡΕΕ]ΩΑΥΜΟΥΤΕΕΡΟ9

7⁵⁷ 2^Ν ΟΥ ΝΟ6 Ν ΣΜΗ omisit B — ΤΟΟΤΟΥ VW,
 ΤΟΤΟΥ B — ΠΕΥΟΥΟΕΙ V, ΠΕΥΟΥΟΙ W, ΤΟΟΤΟΥ a
 mistake B — 7⁵⁸ „ΑΥΝΟΧ⁹ ΠΒΟΛ Ν̄ΤΠΟΛΙΣ iecerunt eum
 extra urbem; sic codex ms. et recte ni fallor Graeci habent
 ἔξω τῆς πόλεως“ W — Ν̄ΟΥΣΕΡΩΙΡΕ W.

Rückseite.

.
 8¹ ΕΛΥ]
 8² 6Ω2ΝΘΙΕΡΟΥΣ[ΑΛΗΜ· ΑΥ
 ΚΩΩΔΕΝΣΤΕΦΑΝΟ[Σ^ΝΣΙΣΕΝ
 ΡΩΜΕ^ΝΡΕ9⁹Ρ̄[ΣΟΤΕΑΥΕΙΡΕΔΕ
 Ν̄ΟΥΝΟ6^ΝΝΕΣΠΕ[ΕΣΡΑΪΕ
 8³ ΧΩ9· ΣΑΥΛΟΣΔΕΝΕ[9ΩΩ9
 ΨΠΕ^ΝΤΕΚΚΛΗΣΙΑΕ9Β[ΗΚΕ
 ΣΟΥΝΕΝΗΙΕ9[ΣΩΚΕΒΟΛ^ΝΝ̄
 ΡΩΜΕ^ΝΜ̄ΝΕΣΙ[Ο]ΜΕ· Ε[9†

8² ΘΙΕΛΗΜ W — post ΑΥΕΙΡΕ omisit ΔΕ W — Ε9ΣΩΚ
 Ν̄^ΝΡΩΜΕ W.

19. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
 8₉ ΕΤ̄Μ̄ΛΥΝΕ] ΟῩΝ̄Ο[ΥΡ]ΩΜΕΔΕ
 2̄Ν̄ΤΠ] ΟΛΙΣΕΠΕΦΡΑΝΠΕΣΙΜΩ̄ (l. -ΩΝ)
 ΕΦ̄Ρ̄2ΙΚΛΥ] ΩΕΦΠΩΨ̄Σ̄Μ̄Π2Ε
 ΘΝΟΣ̄Ν̄Τ] ΕΣΑΜΑΡΙΑ · ΕΦΧΩ̄Μ̄
 8₁₀ ΜΟΣΕΡΟ] ΦΧΕΛΝΟΚΠΕ · ΛΥΩ
 ΝΕΥ†̄Ν̄2Τ] ΗΥΕΡΟΦΤΗΡΟΥΧῙ (l. ΧΙΝ)
 ΠΕΥΚΟῩΙ] ΨΑ[ΠΕΥΝΟΣ · ΕΥ
 ΧΩ̄Μ̄ΜΟΣΧ] ΕΠΑΙΠΕΤΝΟΣ̄Ν̄

8₉ ΝΕΥΝ Β, ΝΕῩΝ̄ W, ΝΕΟῩΝ̄ V — ΕΦ̄Ρ̄2ΙΚ W, ΕΥ-
 ΡΕΦ̄Ρ̄2ΙΚ Β — Ν̄ΤΕΣΑΜΑΡΙΑ VB, Ν̄ΤΣΑΜΑΡΙΑ W — ΕΦΧΩ-
 Μ̄ΜΟΣ omisso ΕΡΟΦ W.

Rückseite.

· · · · ·
 8₁₄ Μ̄ΠΨ[ΛΧΕ] Μ̄ΠΝΟ[ΥΤΕΛΥΧΟΟΥ
 ΨΑΡΟΟῩΜ̄ΠΕΤΡΟΣ[Ν̄Μ̄ΙΩ2ΑΝ
 8₁₅ ΝΗΣ · ΝΑῙΝ̄ΤΕΡΟΥ[ΒΩΚΛΥ
 ΨΛΗΛ · Ε2ΡΑῙΕΧΩΟ[ΥΧΕΚΑΣ
 ΕΥΕΧΙΠ̄Ν̄ΔΕΤΟΥ[ΛΑΒ · ΝΕ
 8₁₆ Μ̄ΠΑΤ̄Φ̄ΕΙΓΑΡΕΧΝ[ΛΑΛΥ
 Μ̄ΜΟΟΥ · ΑΛΛΑ[Ν̄ΤΑΥΧΙΒΑΠΤΙ
 ΣΜΑΜ̄ΜΑΤΕΕΠΡ[ΑΝ

8₁₅ ΕΤΟῩΛΑΒ V, ΕΦΟῩΛΑΒ WB — Μ̄ΠΑΤ̄Φ̄ΕΙ Β, Μ̄ΠΑ-
 Τ̄Φ̄ΕΙ V, Μ̄ΠΑΤ̄ΕΦ̄ΕΙ W — Μ̄ΜΑΤ̄Ε VHW, Ν̄ΨΟΡΠ Β.

20. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
 ΣΟῩΤΩΝΑΝ] Μ̄ΠΕΜ[ΤΟΕΒΟ]Λ

- § 22 ΠΝΟΥΤΕ] ΜΕΤΑΝΟΕΙΘΕΕ
 ΒΟΛΖΗΤ] ΕΚΚΑΘΙΑ · ΝΓΣΟΠΣ
 ΜΠΧΟΕΙ] Σ · ΕΨΩΠΕΣΕΝΑΚΩ
 ΝΑΚΕΒΟ] ΛΜΠΜΕΕΥΕΜΠΕΚ
 § 23 ΖΗΤ†] ΝΑΥΓΑΡΕΡΟΚ' ΕΚΨΟ
 ΟΠΖΝΟΥ] ΧΟΛΗΜΠΙΚΡΙΑ · ΔΥ
 § 24 ΩΟΥΜΡΡ] ΕΝΒΙΝΒΟΝΣ · ΛΥΟΥ
 ΩΨΒΔΕΝΣ] ΙΣΙΜΩΝΕΥΧΩΜ

§ 22 ΜΠΝΟΥΤΕ W — ΜΕΤΑΝΟΕΙ V, ΜΕΤΑΝΟΙ W,
 ΜΕΤΑΝΟΪ B — lege ΚΑΚΙΑ cum W, ΚΑΘΙΑ BV — ΝΑΚ ΔΝ
 ΕΒΟΛ B, ΔΝ omiserunt HWV — § 23 ΠΙΚΡΙΑ BV, ΠΕΚΡΙΑ W
 — ΝΒΙΝΒΟΝΣ BV, ΝΧΙΝΒΟΝΣ W.

Rückseite.

-
 § 27 ΛΥΤΩΟΥΝΑ] ϣ
 ΒΨ[Κ ΛΥ]ΩΕΙΣ[ΟΥΡΩΜΕΝ]ΝΕ
 ΒΩΨ' ΝΣΙΟΥΡ' ΠΔ[ΥΝΑΣΤ]ΗΣ
 ΗΤΕΚΑΝΔΑΚΗΤΕ[ΡΩΝ]Ε
 ΒΟΟΨ · ΠΛΙΕΨΟΟΠ[ΕΞΡΑΙΕ]ΧΗ
 ΝΕΣΧΡΗΜΑΤΗΡΟΥ ΝΕΛΨΕΙ
 ΠΕΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ' ΕΟΥΨΤ—
 § 28 ΝΤΕΡΕΨΚΟΤΨΔΕ · ΝΕΨΖΜΟ
 ΟΣΖΠΕΨΖΑΡΜΑΕΨΩΗΗ
 § 29 ΣΑΪΑΣΠΕΠΡΟΦ[ΗΤΗΣ · Π[ΕΧΕ

§ 27 ΠΔ[V, ΝΔΥΝΑΣΤΗΣ B, ΝΔΥΝΑΤΟΣ W — ΚΑΝ-
 ΔΑΓΗ B, ΓΑΝΤΑΚΗ W — ΤΕΡΩ BV, ΤΡΡΩ W — ante
 ΝΕΛΨΕΙ exstat spatium unius litterae — ΝΕΛΨΕΙ VHW, ΝΕ-
 ΨΛΨΕΙ B — ΕΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ' BV, ΕΘΙΛΗΜ W — § 28 ΚΟΤΨ
 BV, ΚΤΟΨ WH — ΕΨΖΜΟΟΣ B, ΝΕΨΖΜΟΟΣ VW.

21. Blatt.

Vorderseite.

.
 Τ[ϣΕΠΕϣΜΑΝ̄ΚΟΝ̄ΣΑΥΩΝ̄ΘΕΝ̄ΟΥΖΙ
 ΕΙ[ΒΜ̄ΠΕΜΤΟΕΒΟΛΜ̄ΠΕΤΩ
 8³² Ω[ΚΕΜ̄ΜΟϣΕ]Ν̄ϣ†[ΛΝ]ΝΤΕϣ
 Σ[ΜΗΤΑΙ]ΤΕΘΕΜ̄ΠϣΟΥΩΝ̄
 8³³ [Ρ]Ω[ϣΖ]ΜΠΕϣΘ̄ΒΒΙΟ · ΤΕϣΚΡΙ
 ΣΙΣ[ΛΥϣΙ]Τ̄ΣΤΕϣΓΕΝΕΛΝΙΜ̄
 ΠΕΤΝΛΕΨΤΑΥΟΣ : ΧΕΣΕΝΛϣΙ
 Ν̄ΠΕϣΩΝ̄ΖΕΒΟΛ-ΖΙΧ̄Μ̄ΚΛΖ ·
 8³⁴ Λϣ[ΟΥ]ΩΨ̄Β̄Ν̄ΒΙΠΕΣΙΟΥΡΠΕ
 ΧΛϣΜ̄ΦΙΛΙΠΠΟΣ · ΧΕ†ΣΟ
 ΠΣΜ̄ΜΟΚ[Λ]ΧΙΣΕΡΟΕΙΧΕΕΡΕ

8³³ ΤΕϣΚΡΙΣΙΣ VB, ΠΕϣΖΛΠ W, idem ΛΥϣΙΤ̄ — ΠΕΤ-
 ΝΛΨΤΑΥΟΣ B, ΠΕΤΝΛΕΨΤΑΥΟΣ WV — ΖΙΧ̄Ν B — 8³⁴
 ΛϣΟΥΩΨ̄Β ΔΕ W — ΕΡΟΙ BW, ΕΡΟΕΙ V.

Rückseite.

.
 8³⁹ Ν̄ΤΕΠΧΟΕΙΣΑ]ϣ
 ΤΩΡ[ΠΜ̄Φ]ΙΛΙΠΠΟΣ[ΛΥ]ΩΜ̄Πϣ
 ΚΟΤ̄ϣΕΝΛΥΕΡΟϣ̄Ν̄ΒΙΠΕΣΙ
 ΟΥΡ · ΝΕϣΜΟΟΨΕΓΑΡΝΤΕϣ
 8⁴⁰ ΖΙΝΕϣΡΑΨΕ · ΦΙΛΙΠΠΟΣΔΕ
 ΛΥΖΕ, ΕΡΟϣ̄Ζ̄Ν̄ΛΖΩΤΟΣ · ΛΥΩ
 ΕϣΜΟΟΨΕΕϣΤΑΨΕΟΕΙΩΝ̄Μ̄
 ΠΟΛΙΣΤΗΡΟΥΨΑΝΤ̄ϣΕΙΕΖΡΑΙ
 9¹ } ΕΚΛΙΣΑΡΙΑ ΣΑΥΛΟΣΔΕΕ
 } ΤΙΕϣΜΕΖ̄Ν̄ΑΠΕΙΛΗΖΙΩΤΒΕ

8³⁹ ΛΥΤΩΡΠ B, ΛΥΤΩΡΠ HWV — ΝΕϣΜΟΟΨΕ ΓΑΡ
 ΠΕ W — ΝΤΕϣΖΙΗ V, ΖΝ̄Τ. BW — 8⁴⁰ ΛΥΩ ante ΕϣΜΟΟΨΕ

omisit B — $\bar{n}\bar{m}$ VB, $\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{m}$ W — $\omega\lambda\alpha\tau\epsilon\vartheta\epsilon\iota$ W, $\omega\lambda\alpha\tau\bar{\vartheta}\epsilon\iota$
 BV — $\kappa\eta\varsigma\alpha\rho\iota\alpha$ B, $\kappa\epsilon\varsigma\alpha\rho\iota\alpha$ W — 9₁ ante $\varsigma\alpha\gamma\lambda\omicron\varsigma$ spatium
 3 litterarum — $\epsilon\tau\iota$ omiserunt BW — $\bar{n}\lambda\pi\iota\lambda\eta$ B, $\bar{n}\lambda\pi\epsilon\iota\lambda\eta$ VW.

22. Blatt.

Vorderseite.

9₄

· · · · ·
 $\bar{n}[\lambda\vartheta\chi\epsilon\varsigma\alpha\gamma\lambda\epsilon\varsigma\alpha]\gamma\lambda\epsilon[\lambda\alpha\rho\omicron\kappa$

9₅

$\kappa[\pi]\eta\tau[\bar{n}]\varsigma\omega\epsilon\iota\cdot\bar{\pi}\epsilon[\chi\lambda\vartheta\Delta\epsilon$

$\bar{n}\bar{\tau}\bar{\kappa}\bar{n}[i]\bar{m}\bar{\pi}\bar{\chi}\bar{o}\bar{\epsilon}\bar{i}\varsigma\cdot[\bar{\pi}\bar{\epsilon}\bar{\chi}] \bar{\epsilon}\bar{\pi}\bar{\chi}\bar{o}$

$\bar{\epsilon}\bar{i}\bar{\varsigma}\bar{\Delta}\bar{\epsilon}\bar{\chi}\bar{\epsilon}\bar{\lambda}\bar{n}\bar{o}\bar{\kappa}\bar{\pi}\bar{\epsilon}\bar{i}\bar{\varsigma}\bar{\pi}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\kappa}\bar{\pi}\bar{\eta}\bar{\tau}$

9₆

$\bar{n}\bar{\tau}\bar{o}\bar{\kappa}\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\omega}\vartheta\cdot\lambda\lambda\alpha\tau\omega\omicron\gamma\bar{n}\bar{n}\bar{\eta}\bar{\Gamma}$

$\bar{b}\bar{\omega}\bar{\kappa}\bar{\epsilon}\bar{\varsigma}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\pi}\bar{o}\bar{\lambda}\bar{i}\varsigma\cdot\lambda\gamma\omega$

$\varsigma\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{\lambda}\bar{\tau}\bar{\alpha}\bar{m}\bar{o}\bar{\kappa}'\bar{\chi}\bar{\epsilon}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{\pi}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\omega}\bar{\omega}\bar{\epsilon}$

9₇

$\bar{\epsilon}\bar{\rho}\bar{o}\bar{\kappa}-\bar{\epsilon}\bar{\lambda}\lambda\vartheta\cdot\bar{n}\bar{\rho}\bar{\omega}\bar{m}\bar{\epsilon}\bar{\Delta}\bar{\epsilon}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{m}\bar{o}$

$\bar{o}\bar{\omega}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{m}\bar{m}\bar{\lambda}\vartheta\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{\lambda}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{\rho}\bar{\alpha}\bar{\tau}\bar{o}\bar{\gamma}$

$\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{o}\bar{n}\bar{\omega}[\bar{n}]\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{\varsigma}\bar{\omega}\bar{\tau}\bar{m}\bar{m}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\epsilon}$

$\varsigma\bar{m}\bar{\eta}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{o}\bar{\epsilon}\bar{i}\bar{\alpha}\bar{n}\cdot\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{n}\bar{\lambda}\bar{\gamma}$

9₄ $\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\omega}\bar{i}$ W, $\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\omega}\bar{i}$ B, $\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\omega}\bar{\epsilon}\bar{i}$ V — 9₅ $\bar{\pi}\bar{\chi}\bar{o}\bar{\epsilon}\bar{i}\varsigma$ $\Delta\epsilon$
 $\bar{n}\lambda\vartheta$ WH — 9₆ $\bar{\tau}\bar{\omega}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{n}$ $\bar{n}\bar{\Gamma}\bar{b}\bar{\omega}\bar{\kappa}$ VW, $\bar{\tau}\bar{\omega}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{n}\bar{n}\bar{\Gamma}\bar{b}\bar{\omega}\bar{\kappa}$ B —
 $\bar{\pi}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\omega}\bar{\epsilon}$ B, $\bar{\pi}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\epsilon}\bar{\omega}\bar{\omega}\bar{\epsilon}$ W — $\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{\lambda}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{\rho}\bar{\alpha}\bar{\tau}\bar{o}\bar{\gamma}$ corr. ex $\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\tau}$.
 V, $\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{\lambda}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{\rho}\bar{\alpha}\bar{\tau}\bar{o}\bar{\gamma}$ B, $\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{\lambda}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{\rho}\bar{\alpha}\bar{\tau}\bar{o}\bar{\gamma}$ $\bar{\pi}\bar{\epsilon}$ W — $\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{\varsigma}\bar{\omega}\bar{\tau}\bar{m}$
 W(V), $\bar{\epsilon}\bar{\gamma}\bar{\varsigma}\bar{\omega}\bar{\tau}\bar{m}$ B — $\bar{m}\bar{\epsilon}\bar{n}$ BV, $\bar{m}\bar{n}$ W — $\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{o}\bar{i}$ W,
 $\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{o}\bar{\epsilon}\bar{i}$ H, $\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{o}\bar{i}$ B, $\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{o}\bar{\epsilon}\bar{i}$ V.

Rückseite.

9₁₁

· · · · ·
 · · · · · $\bar{\pi}\bar{\epsilon}\bar{\chi}\bar{\epsilon}\bar{\pi}\bar{\chi}\bar{o}\bar{\epsilon}\bar{i}]\varsigma$

$\bar{\Delta}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{\lambda}\vartheta\cdot\bar{\chi}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\omega}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{n}\bar{n}\bar{\Gamma}\bar{b}\bar{\omega}\bar{\kappa}\bar{\epsilon}\bar{\pi}\bar{\varsigma}] \bar{i}\bar{\rho}$

$\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{m}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{\tau}\bar{\epsilon}\bar{\epsilon}\bar{\rho}\bar{o}\vartheta\bar{\chi}\bar{\epsilon}\bar{\pi}\bar{\epsilon}\bar{\tau}\bar{\varsigma}] \bar{o}\bar{\gamma}$

$\bar{\tau}\bar{\omega}\bar{n}\bar{n}\bar{\Gamma}\bar{\omega}] \bar{i}\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{\varsigma}\bar{m}\bar{\pi}\bar{n}\bar{i}[\bar{n}\bar{i}\bar{o}\bar{\gamma}$

$\bar{\Delta}\bar{\lambda}\bar{\varsigma}\bar{n}[\bar{\varsigma}\bar{\lambda}\bar{o}] \bar{\gamma}\bar{\rho}\bar{m}\bar{\tau}\bar{\alpha}\bar{\rho}\bar{\varsigma}\bar{o}\bar{\varsigma}\bar{\epsilon}\bar{\pi}\bar{\epsilon}\vartheta$

ΡΑΝΠΕΣΑΥΛΟΣ · ΕΙCΣΗ[Η]ΤΕ
 9¹² ΓΑΡΝ̄ΤΟϢΕϢΛΗΛ · ΛϢΝ[Λ]ΥΕΥ
 ΡΩΜΕΧΕΑΝΑΝΙΑC · ΕΛϢΒΩΚ
 ΕΣΟΥΝΑϢΤΑΛΕΤΟΟΤϢΕΧΩϢ
 9¹³ ΧΕΕϢΕΝΔΥΕΒΟΛ · ΛϢΟΥΩ:
 Ω̄Β̄Ν̄CΙΑΝΑΝΙΑCΠΕΧΛΑϢ[ΧΕ]
 ΠΧΟΕΙC · Λ̄ΙCΩΤΜ[ΝΤ]Ν[ΣΛΣ
 ΕΤΒΕΠΕΙΡΩΜΕ[ΧΕΛϢ̄ΣΛΣ

9¹¹ Ν̄ΙΟΥΔΑ HW, Ν̄ΟΥΔΑ B — ΓΑΡ ante ΝΤΟϢ om. W
 — 9¹² ΛϢΒΩΚ B — ΧΕ ante ΕϢΕΝΔΥ om. W — ΕϢΕΝΔΥ
 BV, ΛϢΝΔΥ WH — 9¹³ ΛϢΟΥΩΩ̄Β ΔΕ W.

23. Blatt.

Vorderseite.

.
 ΛϢΜΟ]
 9¹⁷ Ο[ΩΕ̄Ν̄CΙΑΝΑΝΙΑC . . .]
 [. ΛϢΤΑΛΕ]
 ΤΕ[ϢϢ]ΙΧΔΕΕΧΙΝ[CΑΥΛΟCΠΕΧΛΑϢ
 ΧΕ[C]ΑΥΛΕΠΑΣΟΝ[ΠΧΟΕΙ]CΙC
 ΠΕΝΤΑϢΤ̄Ν̄ΝΟΟΥΤ. ΠΛ̄ΙΕΝ
 ΤΑϢΟΥΩΝΣΝΑΚ · ΕΒΟΛ · Σ̄Ν̄ΤΕ
 ΣΙΗΕΤΚΝΗῩΜΜΟC · ΧΕΚΑΔC
 Ε[Κ]ΕΝΔΥΕΒΟΛ · ΑΥΩΝ̄ΓΜΟΥΣ'
 9¹⁸ ΕΒΟΛ̄Ν̄ΠΕΠ̄ΝΔΕΤΟΥΔΑΒ · Ν̄
 [ΤΕ]ΥΝΟΥΔΕΑΥΣΕΕΒΟΛ · Σ̄Ν̄ΝΕϢ
 [ΒΑΛ]ΝΘΕ̄Ν̄ΣΕΝΣ̄ΒCΑΥΩΑϢ >
 [ΝΔΥΕ]ΒΟΛ · ΝΤΕΥΝΟΥΑϢΤΩ
 9¹⁹ [ΟΥΝΔϢΧΙ]ΒΑΠΤΙCΜΑ · ΑΥΩΝ̄

9¹⁷ ΛϢΜΟΟΩΕ Ν̄CΙ ΔΑΝΑΝΙΑC ΛϢΒΩΚ ΕΣΟΥΝ (om. B)
 ΕΠΗ̄Ι ΛϢΤΑΛΕ ΤΕϢCΙΧ WB — ΔΕ post CΙΧ om. B —
 ΕΧ̄Ν̄ B — ΠΛ̄Ι ΕΝΤΑϢΟΥΩΝΣ VW, ΠΕΝΤΑϢΟΥΩΝΣ B —

2̄N̄ ΤΕ21Η WV, 21 ΤΕ21Η Β — ΜΜΟC ΒV, N̄2HTC̄ ΗW —
 ΧΕΚΛΑC V, ΧΕΚΛΑC ΒW — ΛΥΩ ante N̄ΓΜΟΥ2 om. Β —
 ΕΒΟΛ2M̄ ΠΕΠN̄Α W — ΕΒΟΛ post ΛΥ2Ε om. Β — N̄2ΕΝ2B̄C̄
 ΒV, N̄2ΕΝ2B̄B̄C̄ ὡσεὶ λεπίδες Η N̄2N̄2B̄B̄C̄ scriptum N̄2ΕΝ2B̄B̄C̄ W.

Rückseite.

-
 (9²¹) Ε9]Ε
 [ΧΙΤΟΥΕΥΜΗΡΕ]ΡΑ[ΤΟΥN̄N̄]ΑΡ
 9²² [ΧΙΕΡΕΥC· CΑ]ΥΛΟCΔΕΝΕ9[6M̄6]ΟΜ
 N̄2Ο[ΥΟ· Λ]ΥΩΝΕ9ΩΤΟ[ΡΤΡ]N̄
 N̄ĪOYΔAΙ· ΕΤΟΥΗ22N̄ΔΑΜΑ
 CΚΟCΕ9ΤΑΜΟ· M̄ΜΟΟΥΧΕĪC̄
 ΠΕΠΕΧ̄C̄· N̄ΤΕΡΕΟΥΜΗΗΩΕ
 9²³ ΔΕN̄2OΟΥΧΩΚΕΒΟΛ· ΛΥΧΙΩΟ
 ΧΝΕN̄C̄ĪN̄ĪOYΔAΙE2OΤΒΕ9
 ΛΥΤΑΜΕCΑΥΛΟCΕΠΕΥ[ΩΟΧΝΕ
 ΝΕΥΑΡΕ2ΔΕΕΜΠΥΛΗ[M̄ΠΕ
 2OΟΥN̄M̄ΤΕΥΩΗΧΕΚ[ΛΑCΕΥ
 ΕΜΟΥΟΥΤM̄ΜΟ9[·

9²¹ „codex legit Ε9ΧΙΤΟΥ“ W — „N̄96M̄6OM scriptum
 ΝΕ96M̄6OM“ W — „Λ9ΩΤΟΡΤΡ scriptum ΝΕ9ΩΤΟΡΤΡ“ W
 — „N̄ĪOYΔAΙ Η adds ΤΗΡΟΥ“ Β, N̄N̄ĪOYΔAΙ ΤΗΡΟΥ WV
 — ΧΕ ΠAΙ ΠΕ ΠΕΧ̄C̄ Β, ΧΕ ΠAΙ ΠΕ Χ̄C̄ W — 9²³ ΛΥΤΑ-
 ΜĪE(?) ΛΥΤΑΜΕ Η“ Β, ΛΥΤΑΜΕ WVH — ΠAΥΛΟC ΔΕ
 W — ΝΕΥ2ΑΡΕ2 ΒW — ΝΕΥ2ΑΡΕ2 ΠΕ W — N̄M̄ ΩΗ Β,
 M̄N̄ ΤΕΥΩΗ W.

24. Blatt.

Vorderseite.

-
 9²⁸ [ΝΕ9Ω]ΟΟΠΔΕΝ[M̄M̄ΛΥΠΕΕ9ΒΗΚ
 Ε2[Ο]ΥΝAΥΩΕ9NH[ΥΕΒΟ]Λ2N̄

ΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ· ΛΥΩΕΡΠΑΡΡΗ
 [CΙΑΖ]ΕΜΜΟΡΣΜΠΡΑΝΜΠΧΟΪC·
 9²⁹ ΝΕΡΩΛΧΕΔΕΛΥΩΕΡ†ΤΩΝ
 [ΝΜ̄Ν]ΟΥΕΕΙΕΝΙΝΝ̄ΤΟΥΔΕ
 9³⁰ ΛΥΣΙΤΟΟΤΟΥΕΣΟΤΒΕΡ· Ν̄ΤΕ
 [Ρ]ΟΥΕΙΜΕΔΕΝ̄CΙΝΕCΝΗΥ· ΛΥ
 [Ν̄ΤḄ]ΕΣΡΑΪΕΚΛΙCΑΡΙΑΝ̄ΤΕΥΩΗ-
 [ΛΥΩΛΥ]ΧΟΟΥḄΕΤΑΡCΟC·
 9³¹ [ΤΕΚΚΛΗCΙΑC]ΕΕΤΣ̄Ν̄†ΟΥΔΑΙΑ

9²⁸ ΝΜ̄ΜΛΥ VBW, μετ' αὐτῶν „ΜΜΛΥ there“ H —
 ΕΣ[Ο]ΥΝ ΕΡΝΗ[Υ omisso ΛΥΩ W — ΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ VB,
 ΘΙΛΗΜ W — ΕΡΠΑΡΡΗCΙΑΖΕ VB, ΝΕΡΠ. WH — ΜΠΧΟΪC
 V, ΜΠΧΟΕΙC WB — 9²⁹ ΟΥΕΕΙΕΝΙΝ VB, ΟΥΕΕΙΕΝ W,
 ΟΥΕΕΙΝΙΝ H — 9³⁰ ΕΚΛΙCΑΡΙΑ VH, ΕΤΚΕCΑΡΙΑ W, ΕΚΗ-
 CΑΡΙΑ B — 9³¹ Ν̄†ΟΥΔΑΪ B, †ΟΥΔΑΙΑ HVW.

Rückseite.

· · · · ·
 (9³⁴) · · · · · Ν̄]CΙΠΧΟΕΙC [ΙCΠΕΧC
 ΤΩΟ[ΥΝΝ]ΓΠΩΡΩΣΑΡΟ[ΚΑΥΩ
 9³⁵ Ν̄ΤΕΥΝΟΥΛḄΤΩΟΥΝΑΥΝΑΥ
 ΕΡΟḄΝ̄CΙΟΥΟΝΝΙΜΕΤΟΥΗC
 Σ̄Ν̄ΛΥΔΔΑΝΜCΑΡΩΝΑ· ΛΥΩ
 ΛΣΛCΚΟΤΟΥΕΠΝΟΥ[ΤΕ· ΝΕ]Υ
 9³⁶ } Ν̄ΟΥCΩΝΕΔΕΣ̄Ν̄Ι[ΟΠΠΗΕ
 ΠΕCΡΑΝΠΕΤΑΒΙΘΑ· ΤΑΪ[ΕΩΛΥ
 ΟΥΛCΜΕCΧΕΔΟΡΚΑC· ΤΑ[ΙΝΕC
 ΧΗΚ'ΕΒΟΛ̄Ν̄C[ΩΒΝΙΜΕΤΝΑ
 ΝΟΥḄΣΙΜ̄Ν̄ΤΝ[ΑΝΑΪ

9³⁴ Ν̄ΓΠḄ B, Ν̄ΓΠΩΡḄ HVW — 9³⁵ ΛΥΝΑΥ ΔΕ
 W — ΝΙΜ ante ΕΤΟΥΗC deest in H³ — ΝΜ VB, ΜΝ W

— $\Sigma\omega\rho\alpha\nu\lambda$ H₃ — $\epsilon\pi\nu\omicron\upsilon\tau\epsilon$ VH₃ B, $\epsilon\pi\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ W —
 $\nu\epsilon\omicron\upsilon\bar{\nu}\sigma\omega\mu\epsilon$ V⁹⁰⁹⁸ — $\dot{\iota}\omicron\pi\pi\eta$ V⁹⁰⁹⁸, $\dot{\iota}\acute{\omicron}\pi\pi\eta$ B, $\epsilon\iota\omega\pi\pi\eta$
 W, $\iota\omicron\pi\pi\epsilon$ H₃ — $\Delta\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ HVV⁹⁰⁹⁸, $\tau\omicron\rho\gamma\alpha\varsigma$ B, $\Delta\omega\rho\kappa\alpha\varsigma$
 W, $\tau\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ Maspero — $\epsilon\nu\epsilon\varsigma\chi\eta\kappa$ Maspero — $\epsilon\beta\omicron\lambda$ $\bar{\nu}\sigma\alpha$
 $\sigma\alpha$ NIM $\epsilon\nu\lambda\nu\omicron\upsilon\gamma$ Maspero — $\tau\iota$ $\mu\bar{\eta}\tau\eta\lambda$ BVV⁹⁰⁹⁸ H₃, $\mu\bar{\eta}$
 $\tau\epsilon\nu\mu\bar{\eta}\tau\eta\lambda$ W.

25. Blatt.

Beginn einer neuen Lage von 8 Blättern.

Vorderseite.

.
 (9³⁹) . . 2] $\epsilon\nu\tau\omicron\epsilon\iota\tau\epsilon\nu\lambda$ [$\dot{\iota}\epsilon\nu\epsilon\sigma\tau\alpha$
 $\mu\dot{\iota}$] $\omicron\bar{\mu}\mu\omicron\omicron\upsilon\epsilon\sigma\bar{\nu}\bar{\mu}\lambda\gamma\bar{\nu}\hat{\nu}\beta\dot{\iota}$
 9⁴⁰ $\Delta\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ · $\pi\epsilon\tau\rho\sigma\Delta\epsilon\bar{\nu}\tau\epsilon\rho\epsilon\gamma$
 $\nu\omicron\upsilon\chi\epsilon\epsilon\beta\omicron\lambda\bar{\nu}\omicron\upsilon\omicron\pi\pi\dot{\iota}\mu$ · $\lambda\upsilon$
 $\omega\lambda\chi\omega\lambda\chi\bar{\nu}\bar{\nu}\epsilon\gamma\pi\lambda\tau\bar{\alpha}\gamma\omega\lambda\eta\lambda$
 $\lambda\chi\kappa$] $\omicron\tau\gamma\Delta\epsilon\epsilon\pi\sigma\omega\mu\alpha\pi\epsilon\chi\lambda\gamma$
 $\chi\epsilon\tau\alpha\beta\dot{\iota}\theta\alpha$ · $\tau\omega\omicron\upsilon\bar{\nu}\epsilon\tau\bar{\mu}\pi\rho\alpha$ (I. $\rho\alpha\lambda\eta$)
 $\bar{\mu}\pi$] $\epsilon\nu\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma\dot{\iota}\sigma\pi\epsilon\bar{\chi}\varsigma$ · $\bar{\nu}\tau\omicron\varsigma$
 $\lambda\sigma\omicron\upsilon$] $\omega\bar{\nu}\bar{\nu}\bar{\nu}\epsilon\sigma\beta\alpha\lambda$ · $\hat{\nu}\tau\epsilon\upsilon$
 $\nu\omicron\upsilon\lambda$] $\gamma\omega\bar{\nu}\tau\epsilon\rho\epsilon\sigma\lambda\gamma\epsilon\pi\epsilon$
 9⁴¹ $\tau\rho\sigma\lambda\sigma\tau\bar{\mu}$] $\omicron\omicron\varsigma$ · $\lambda\gamma\tau\bar{\iota}\tau\omicron\omicron\tau\gamma\Delta\epsilon$

9³⁹ $\tau\epsilon\nu\tau\omicron\epsilon\iota\tau\epsilon$ $\bar{\nu}\bar{\mu}$ $\tau\epsilon\nu\omega\tau\eta\eta\eta$ add. BW, $\epsilon\tau\bar{\nu}\omega\tau\eta\eta$
 $\mu\bar{\nu}$ $\tau\bar{\nu}\tau\omicron\iota\tau\epsilon$ H₃ ($\bar{\nu}\bar{\mu}$ B, $\mu\bar{\eta}$ W) — $\epsilon\nu\epsilon\sigma\tau\alpha\mu\dot{\iota}\omicron$ VWH,
 $\epsilon\nu\epsilon\sigma\tau\alpha\mu\dot{\iota}\omicron\omicron$ B — $\Delta\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ VH, $\tau\omicron\rho\gamma\alpha\varsigma$ B, $\tau\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ H₃
 sic 36 Woidii $\Delta\omega\rho\kappa\alpha\varsigma$ W — 9⁴⁰ $\nu\omicron\upsilon\chi\epsilon$ VBW, $\nu\omicron\upsilon\chi$
 V⁹¹¹⁷ — $\lambda\upsilon\omega$ ante $\lambda\chi\kappa\omega\lambda\chi$ omiserunt BW — $\Delta\epsilon$ addidit
 post $\lambda\chi\kappa\omega\lambda\chi$ B — $\Delta\epsilon$ post $\lambda\chi\kappa\omicron\tau\gamma$ omisit W, habet
 H₃ — $\pi\epsilon\chi\lambda\gamma$ $\Delta\epsilon$ $\tau\alpha\beta\dot{\iota}\theta\alpha$ V⁹¹¹⁷ — $\tau\omega\omicron\upsilon\bar{\nu}$ $\tau\bar{\mu}$ V⁹¹¹⁷
 W, $\tau\omega\omicron\upsilon\bar{\nu}\omicron\upsilon$ $\tau\bar{\mu}$ B — $\bar{\mu}\pi\bar{\nu}\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ H₃, $\bar{\nu}$ $\dot{\iota}\varsigma$ $\pi\epsilon$ $\bar{\chi}\varsigma$ B
 — $\bar{\nu}\tau\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ BV⁹⁰⁹⁸ — 9⁴¹ $\lambda\gamma\tau\bar{\iota}\tau\omicron\omicron\tau\gamma$ H₃ male, post
 omisit $\Delta\epsilon$ B.

Rückseite.

-
- 10₂ . . . ΕΥΕΥ]C[ΕΒΗCΠΕΕϳ
 ρ̄2ΟΤΕ2ΗΤϳ̄ΜΠ]ΠΟΥ[ΤΕΙΜ̄
 ΠΕϳΗΙ]ΤΗΡϳ· ΕΨΛϳ̄ρ2λ[2̄Μ
 Μ̄ΗΤΝΑΜ̄ΠΛΛΟC· ΛΥΩΕϳ[CO
 Π̄C̄ΜΠΝΟΥΤΕ̄ΝΟΥΟΕΙΩΝΙΜ
- 10₃ ΛϳΝΑΥΕΥ2ΟΡΑΜΑ2̄ΝΟΥΟ[ΥΩΝ2̄
 ΕΒΟΛ· Μ̄ΠΝΑῩ̄Χ̄ΠCΙΤΕ[Μ̄ΠΕ
 2ΟΟΥ· ΟΥΑΓΓΕΛΟC· Ν̄ΤΕΠ[ΝΟΥ
 ΤΕΕ̄ΛϳΒΩΚΕ2ΟΥΝΨΑΡΟϳ[ΛΥ
 ΩΠΕΧΛϳΝΑϳΧΕΚΟΡΝ[ΗΛΙΕ
- 10₄ Ν̄ΤΕΡΕϳ6ΩΨΤ'ΔΕΕ2ΟΥΝ[Ε2ΡΑϳ
 Λϳ̄ρ2ΟΤΕΠΕΧΛϳΧΕΟ[ΥΠΕΤ
 ΨΟΟΠΧΟΕΙC[ΠΕ]Χ[ΛϳΧΕ

10₂ Μ̄Μ̄ΗΤΝΑ VV⁹⁰⁹⁹ W, Μ̄ΠΕΤΝΑΝΟΥ[ϳ] B — ΝΕϳ-
 CΟΠ̄C̄ W — 10₃ ΛΥ'Ω' ΛϳΝΑΥ B₁ V⁹⁰⁹⁸ — ΕΥ2ΟΡΑΜΑ
 V, ΕΥ2ΟΡΟΜΑ Maspero V⁹¹¹⁷ BW — 2̄Ν ΟΥΩΝ2̄ W —
 Ν̄ΧΠΨΙΤΕ Maspero Ν̄ΧΠ̄ΨΙΤΕ HW, ΝΧΠΨΙΤΕ V⁹⁰⁹⁸ V⁹¹¹⁷,
 Ν̄ΧΠ̄CΙΤΕ B — ΛΥΩ ante et ΝΑϳ post ΠΕΧΛϳ omisit B —
 10₄ Λϳ̄ρ2ΟΤΕ ΛΥΩ ΠΕΧΛϳ W.

26. Blatt.

Vorderseite.

-
- 10₇ [. . ΕΒ]ΟΛ[2̄ΝΝΕΤΠΡΟCΚΑΡΤΕ
- 10₈ [ΡΕΙΕΡ]Οϳ· Λϳ[ΧΕΨΛΧΕΝΙΜΕΡΟ
- 10₉ [ΟΥΛ]ϳΧΟΟΥCΕΕΙΟΠΠ[Η]ΜΠΕ
 [ϳΡΑ]CΤΕΔΕΛΥΜΟΟΨΕΝCΙΝΕ
 [Τ̄Μ]ΜΑῩ̄Ν̄ΤΕΡΟΥ2ΩΝΕ2ΟΥΝΕ
 [Τ]ΠΟΛΙC· ΠΕΤΡΟCΛϳΒΩΚΕ2ΡΑΙ
 [ΕΤ]ΧΕΝΕΠΩΡΕΥΨΛΗΛ· Μ̄Π
- 10₁₀ [ΝΑ]Ῡ̄Ν̄[Χ]ΠCΟ· Λϳ2ΚΟΔΕΛΥΩΛϳ

[P̄]ΣΝΑϞ̄ΝΟΥΩΜΕῩΣΟΒΤΕΔΕ
 [ΝΑ]ϞΔΥΕΚΣΤΑϞΙϞ · ΣΕΕΣΡΑΙΕ
 [ΧΩϞ] · Λ[ΥΩ]ΛϞΝΑΥΕΤΠΕΕΣΟΥ
 [ΗΝΑΥΩΟΥ]ΣΚΕΥΟΣΕϞΜΗΡ,
 [ΕΠΕϞΤΟΟΥ]Ν̄ΤΑΠ̄Ν̄ΘΕ̄ΝΟΥ,

10⁹ ΛϞΧΟΟΥΣΟΥ W — ΕΕΙΩΠΠΗ W, ΕΙΟΠΠΗ B —
 ΕΥΜΟΟΩΕ W — ΕΩΛΗΛ BW, ΕΥΩΛΗΛ V — 10¹⁰ Π̄ΤΑΠ
 ΗWV, ΤΟΠ B.

Rückseite.

10¹⁵ ΤΒ̄]ΒΟ[ΟΥ]
 10¹⁶ [. . . Π]ΛΙΔΕ[ΛϞΩ]Ω
 [ΠΕ̄ΝΩ]Μ̄ΤΣΩΩΠ'ΛΥΩ[ΛΥ]ΧΙ
 Μ̄ΠΕΣΚΕΥΟΣΟΝΕΣΡΑΙΕ[ΤΠΕ ·
 10¹⁷ ΠΕΤΡΟΣΔΕΛϞΛΠΟΡΕΙΣΡ[ΛΙ
 Ν̄ΣΗΤ̄Ϟ · ΧΕΟΥΠΕΠΕΙΣΟΡΑ
 ΜΛΕΝΤΑϞΝΑΥΕΡΟϞ · ΕΙC[Ν̄]
 ΡΩΜΕΕΝΤΑΥΤ̄Ν̄ΝΟΟΥ) CΕΕ
 ΒΟΛ · ΣΙΤ̄Ν̄ΚΟΡΝΗΛΙΟΣ · ΛΥ
 ΩΙΝΕ̄Ν̄C, ΛΠΗ̄ῙΝ̄CΙΜΩΝ · ΛΥ
 10¹⁸ ΕΙΕΡ̄Μ̄ΠΡΟ · ΛΥΜΟΥΤΕΔΕΛΥ
 ΧΝΟΥΟΥΧΕΝΕ[ΡΕCΙΜ]ΩΝΟΥ
 ΗΣ · Μ̄ΠΕῙΜ̄ΛΠ[ΕΤΕΩΔΥΜ]ΟΥ

10¹⁶ ΝΩ̄Μ̄ΤCΩΩΠ B, Ν̄Ω̄ΕΜ̄ΤCΟΟΠ W, Ν̄Ω̄Μ̄ΤCΟΟΠ Η
 — ΛΥΧΙ B omisso ΛΥΩ; ΛΥϞΙ WH — Μ̄ΠΕCΚΕΟΣ W, ΠΕC-
 ΚΕΥΟΣ B — ΟΝ omisit W, habet BV — 10¹⁷ ΛϞΛΠΟΡΙ B —
 Ν̄ΣΡΑΙ B — ΟΥ ΟΡΑ ΠΕ ΗW — ΣΟΡΟΜΑ WB, ΣΟΡΑΜΑ V —
 Ν̄ΤΑϞΝΑΥ WB et Ν̄ΤΑΥΤ̄Ν̄ΝΟΟΥCΟΥ WH, Ν̄ΤΑΥΤ̄Ν̄ΝΟ-
 ΟΥCΕ BV — ΛΥΩ ΛΥΩΙΝΕ B — ΛΥΕΙ Ν̄ΠΡΟ B, ΛΥΕΙ ΕΡ̄Μ̄
 ΠΡΟ VW — 10¹⁸ ΛΥΩΙΝΕ B „they inquired whether Simon“;
 ΛΥΜΟΥΤΕ ΛΥΩ ΛΥΧ̄Ν̄ΝΟΥΟΥ φωνήσαντες ἐπυθάνοντο Η —
 ΔΕ omiserunt WH — ΛΥΩΙΝΕ ΔΕ ΧΕ ΕΝ ΕΡΕ CΙΜΩΝ B.

27. Blatt.

Vorderseite.

-
 10²² [N̄T̄ŌŌȲΔ̄E] ΠE [X̄Λ̄ȲN̄Λ̄Ȳ
 X̄ [ĒK̄ŌP̄] N̄H̄Λ̄ĪŌC̄ŌȲZ̄E [K̄ĀT̄ŌN
 T̄ [ĀP̄] X̄H̄C̄ŌȲP̄Ω̄M̄ĒN̄Δ̄ĪK̄Λ̄ĪŌC̄
 [Ē] P̄Z̄ŌT̄ĒZ̄H̄T̄Q̄M̄Π̄N̄ŌȲT̄Ē · Λ̄Ȳ
 Ω̄ĒȲP̄M̄N̄T̄P̄ĒZ̄ĀP̄ŌȲĒB̄ŌΛ̄'Z̄I
 T̄M̄Π̄Z̄ĒΘ̄N̄ŌC̄T̄H̄P̄Q̄N̄N̄ĪŌȲΔ̄Λ̄Ī ·
 Λ̄ȲT̄C̄B̄B̄ĒĒĪĀT̄Q̄ĒB̄ŌΛ̄ · Z̄I T̄N̄
 ŌȲĀΓ̄Γ̄ĒΛ̄ŌC̄ĒȲŌȲĀĀB̄ · ĒT̄N̄
 N̄ŌŌȲN̄C̄Ω̄K̄ · ĒZ̄ŌȲN̄ĒΠ̄ĒȲ
 H̄ĪΛ̄ȲΩ̄ĒC̄Ω̄T̄M̄ĒZ̄ĒN̄Ω̄ĀX̄Ē
 10²³ ĒB̄ŌΛ̄ · Z̄I T̄ŌŌT̄K̄ · Λ̄ȲM̄ŌȲT̄Ē
 [Ē] P̄R̄ŌŌȲĒZ̄ŌȲN̄N̄B̄ĪΠ̄ĒT̄P̄ŌC̄
 [Λ̄ȲΩ̄] Π̄Ō [Ȳ] Ē [P̄Ō] Ȳ · M̄Π̄ĒȲĀC̄T̄Ē

10²² ZYΓATONTAPXOC W, ZEKAATONTAPXOC B — bis
 ΠE addidit W ante OYPOME et ante EPZOTE — EBOΛ'ZITM̄
 V₁ W, ZITN̄ B — AYTCBBOTQ̄ B, EAYTCABEEIATQ̄ ἐχρημα-
 τίσθη HW — EZOYN EPECH̄I WV, EZPAĪ EPECH̄EI B —
 10²³ AYMOYTE E EPOOȲ omisso EZOYN B.

Rückseite (sehr schlecht erhalten).

-
 10^{25, 26} N̄Λ̄Ȳ [Π̄ĒT̄P̄ŌC̄Δ̄ĒΛ̄ȲT̄ŌȲN̄ŌC̄Q̄
 ĒȲX̄Ω̄M̄M̄ [ŌC̄X̄ĒT̄Ω̄ŌȲN̄ĀN̄ŌK̄
 Z̄Ω̄Ω̄T̄ŌN̄Ā [N̄Γ̄ŌȲP̄Ω̄M̄ĒĒȲΩ̄Ā
 10²⁷ X̄ĒΔ̄ĒN̄M̄ĀK̄ĀȲ [B̄Ω̄K̄ĒZ̄ŌȲN̄
 Λ̄ȲΩ̄ĀȲZ̄ĒĒȲM̄H̄H̄ [Ω̄ĒĒȲC̄Ō
 10²⁸ ŌȲZ̄Π̄ĒX̄ĀȲN̄ĀȲX̄ĒN̄ [T̄Ω̄T̄N̄
 T̄ĒT̄N̄C̄ŌŌȲN̄ŌȲΩ̄Λ̄Ō [ȲΠ̄Ē
 N̄ŌȲP̄Ω̄M̄ĒN̄ĪŌȲΔ̄Λ̄Ī [ĒX̄Ω̄Z̄H̄
 Ē†Π̄ĒȲŌȲŌĒĪĒȲP̄Ω̄ [M̄ĒN̄ĀĀ

ΛΟΦΥΛΟΣ· ΠΝΟΥ[ΤΕΔΕΛΑ
 ΤΣΑΒΟΪΕΤΜΕΠΛΑΔ[ΥΝΡΩΜΕ
 ΧΕΨΧΑΣΜΗΟΥΑΚΑΘΑ[ΡΤΟΣ
 10²⁹ ΠΕΕΤΒΕΠΑΪΝΤ[ΕΡΕΤΝΕΙΝ
 ΣΩΪΑΪΕΙ . . . [

10²⁷ ΔΕ post ΕΨΑΧΕ omisit BH₃ — ΝΜΜΑΚ VB,
 ΝΜΜΑΨ HW — ΛΥΩ ante ΛΨΕ omisit H₃ — 10²⁸ „Ε† sic
 H₃, noster H ΕΕ† male“ W — ΠΕΨΟΥΟΙ W — 10²⁹ ΝΤΕΡΕ-
 ΤΕΤΝΝΟΥ W, „ΝΤΕΡΕΤΕΤΝΤΝΝΟΥ forte rectius“ H₃,
 ΝΤΕΡΕΤΝΕΙ B(V).

28. Blatt.

Vorderseite.

.
 10³¹ ΠΕΚ]ΜΝ[Τ]
 ΝΑΕΥΡΠΕΥΜΕΕΥΕΜΠ]ΕΜΤΟ
 10³² ΕΒΟΛΜΠΝΟΥΤ]Ε· ΜΑΧΟΟΥΒΕ
 ΕΪΟΠΠΗΝΓ]ΤΝΝΟΥΝΣΑ
 ΣΙΜΩ]ΝΠΕΤΟΥΜΟΥΤΕΕΡΟΨ
 ΧΕΠ]ΕΤΡΟΣΠΑΪΕΨΟΥΗΣΜ
 ΠΗ]ΪΝΣΙΜΩΝΠΒΑΚΨΔΑΡ, ΣΑ
 ΣΤΝ]ΘΑΛΛΑΣΑ· ΠΑΪΕΨΗΝΗΨ
 ΧΩΝ]ΑΚΝΣΕΝΨΑΧΕΕΚΝΑ
 ΟΥΧΑ]ΪΝΣΗΤΟΥ· ΝΤΕΥΝΟΥ
 ΒΕΛΪΤ]ΝΝΟΥΨΑΡΟΝΝΤΟΚ
 10³³ ΔΕΚΑ]ΛΨΑΚΑΔΑΚΕΙ· ΤΕΝΟΥ
 ΒΕΕΙΣ]ΑΝΟΝΤΗΡΝΜΠΕΚΜ
 ΤΟΕΒ]ΟΛΕΣΩΤΜΕΝΕΝΤΑΨΟΥ
 ΕΣΑΣΝΕΜΜΟ]ΟΥΝΑΚΕΒΟΛ'

10³¹ ΛΥΕΡΠΕΥΜΕΕΥΕ W, ΛΥΒΩΚ ΕΣΡΑΙ ΕΥΡΠΜΕΕΥΕ
 ΝΑΚ ascenderunt in commemorationem tui H₃, ΜΠΜΤΟ H₃
 — 10³² ΕΪΩΠΠΗ W, ΕΪΟΠΠΕ H₃ — ΠΕΤΕΨΑΨΜΟΥΤΕ H₃
 — ΣΑΣΤΝ B, ΣΑΤΝ W — ΝΨΧΩ VWB, ΝΕΨΧΩ H₃ —

$\bar{\eta}\bar{\nu}\bar{\epsilon}\bar{\nu}\bar{\omega}\lambda\chi\epsilon$ VB, $\bar{\eta}\bar{\nu}\bar{\omega}\lambda\chi\epsilon$ H₃ — $\epsilon\kappa\eta\lambda\omicron\upsilon\chi\alpha\iota$ VB, $\kappa\eta\lambda\omicron\upsilon\chi\alpha\iota$ H₃ — $\bar{\eta}\tau\epsilon\upsilon\eta\omicron\upsilon$ HVW, $\tau\epsilon\eta\omicron\upsilon$ B — $\sigma\epsilon$ B, $\delta\epsilon$ H₃, omisit W — $\lambda\iota\tau\bar{\eta}\eta\omicron\omicron\upsilon$ BV, $\lambda\iota\tau\bar{\eta}\omicron\omicron\upsilon$ H₃ — $\omega\lambda\rho\omicron\kappa$ WB, $\omega\lambda\rho\omicron\eta$ V — $\epsilon\eta\epsilon\eta\tau\lambda\upsilon\omicron\upsilon\epsilon\sigma\alpha\sigma\eta\epsilon$ VBW, $\bar{\eta}\eta\epsilon\eta\tau$. H₃.

Rückseite.

-
 10³⁷ $\epsilon\tau\eta[\sigma\omicron\omicron\upsilon\eta\bar{\eta}\bar{\nu}\bar{\omega}\lambda\chi\epsilon\epsilon\eta\tau\lambda\upsilon$
 $\omega\omega\pi[\epsilon]\bar{\nu}\bar{\eta}\bar{\omega}[\gamma\delta\lambda\iota\alpha\tau\eta\bar{\rho}\sigma\epsilon\lambda\upsilon$
 $\lambda\rho\chi\epsilon[1]\chi\iota\eta\tau\gamma\lambda\lambda[\iota\lambda\lambda\iota\alpha\cdot\bar{\mu}\bar{\eta}\eta\eta\sigma\alpha$
 $\pi\beta\lambda\pi\tau\iota\sigma\mu\alpha\epsilon\eta\tau\lambda\iota\omega\sigma[\lambda\eta\eta\eta\sigma$
 10³⁸ $\kappa\eta\rho\upsilon\sigma\sigma\epsilon\bar{\mu}\mu\omicron\upsilon\eta\bar{\iota}\sigma\pi\epsilon\bar{\nu}[\omicron\lambda\sigma\bar{\eta}$
 $\eta\lambda\sigma\lambda\rho\epsilon\theta\cdot\eta\theta\epsilon\epsilon\eta\tau\lambda\pi\eta[\omicron\upsilon\tau\epsilon$
 $\tau\lambda\sigma\bar{\epsilon}\bar{\nu}\bar{\eta}\omicron\upsilon\pi\bar{\eta}\lambda\epsilon\upsilon\omicron\upsilon\lambda[\lambda\beta\eta\bar{\mu}$
 $\omicron\upsilon\sigma\omicron\mu\cdot\pi\lambda\iota\epsilon\eta\tau\lambda\upsilon\epsilon\iota\epsilon[\beta\omicron\lambda\bar{\eta}$
 $\sigma\eta\tau\omicron\upsilon\cdot\epsilon\upsilon\bar{\rho}\pi\epsilon\tau\eta\lambda\eta\omicron\upsilon\upsilon[\upsilon\lambda\upsilon\omega$
 $\epsilon\upsilon\bar{\rho}\pi\lambda\sigma\rho\epsilon\epsilon\omicron\upsilon\eta\eta\eta\mu[\epsilon\tau\omicron\upsilon$
 $\chi\iota\bar{\mu}\mu\omicron\omicron\upsilon\eta\bar{\iota}\sigma\omicron\eta[\sigma\epsilon\beta\omicron\lambda\sigma\iota\tau\bar{\eta}$
 $\pi\delta\iota\alpha\beta\omicron\lambda\omicron\sigma\cdot\epsilon\bar{\nu}[\omicron\lambda\chi\epsilon\eta\epsilon\rho\epsilon$
 10³⁹ $\pi\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon\omega\omicron\omicron\eta[\eta\lambda\upsilon\pi\epsilon\cdot\lambda\upsilon\omega$
 $\lambda\eta\omicron\eta\tau\bar{\eta}\eta\omicron\bar{\mu}[\bar{\mu}\bar{\eta}\tau\rho\epsilon$

10³⁷ $\bar{\eta}\tau\epsilon\tau\bar{\eta}\sigma\omicron\omicron\upsilon\eta$ W, $\tau\epsilon\tau\bar{\eta}\sigma\omicron\omicron\upsilon\eta$ codex ms. Woidii, B — $\lambda\rho\chi\iota$ B — $\chi\iota\eta\eta$ $\bar{\eta}\tau\gamma\lambda\lambda\iota\lambda\epsilon\alpha$ W, $\chi\iota\eta\eta$ $\tau\gamma\lambda\lambda\iota\lambda\epsilon\alpha$ B — $\bar{\eta}\tau\lambda$ WB — $\kappa\eta\rho\upsilon\sigma\sigma\epsilon$ VB, $\kappa\upsilon\rho\iota\sigma\zeta\epsilon$ W — 10³⁸ $\bar{\eta}\tau\lambda$ WB, $\epsilon\eta\tau\lambda$ V — $\pi\pi\epsilon\tau\eta\lambda\eta\omicron\upsilon\upsilon$ B — scribitur $\epsilon\upsilon\epsilon\rho\pi\lambda\sigma\rho\epsilon$ in codice ms. — 10³⁹ $\eta\lambda\upsilon\pi\epsilon$: $\eta\bar{\mu}\mu\lambda\upsilon$ W — $\tau\bar{\eta}\eta\omicron$ V, $\tau\bar{\eta}\eta\omicron$ B, $\tau\bar{\eta}\omicron$ W.

29. Blatt.

Vorderseite.

-
 $\bar{\nu}\bar{\mu}[\epsilon[\bar{\eta}\bar{\nu}\bar{\omega}]\omicron\upsilon\lambda[\upsilon$
 10⁴² $\omega\lambda\upsilon\pi\lambda\rho\lambda\gamma\gamma\epsilon\iota[\lambda\epsilon\epsilon\kappa\eta\rho\upsilon\sigma\sigma\epsilon$

ΜΠΛΛΟΣ] ΛΥΩ ΕΡΜΗΤΡΕ · ΧΕΠΑ[Ι
 ΠΕΝΤΑ] ΥΤΟΨ ΕΒΟΛ · ΖΙΤΜ ΠΝΟΥ
 ΤΕΝΚΡ] ΙΤΗΣ ΝΝΕΤ · ΟΝΣ ΝΜΝΕ
 10⁴³ ΤΜΟΟ] ΥΤ · ΝΕΠΡΟΦΗΤΗΣ ΤΗ
 ΡΟΥΡΜ] ΝΤΡΕ ΜΠΑΪ · ΕΤΡΕΟΥΟ⁻ (Ι. ΟΥΟΝ)
 ΝΙΜ] ΕΤΠΙΣΤΕΥΕ ΕΡΟΧΙΝ
 ΟΥΚΩΕ] ΒΟΛΗΝ ΕΥΝΟΒΕ ΕΒΟΛ ·
 10⁴⁴ ΖΙΤΝ ΠΕ] ΨΡΑΝ · ΕΤΙΔΕ ΕΡΕ
 ΠΕΤΡΟΣ ΧΩ] ΝΝΕΪΨΑΧΕ · ΑΠΕ
 ΠΝΑΕΤΟΥ] ΛΑΒΣ ΕΣΡΑΙΕ ΧΝ
 ΟΥΟΝ ΝΙΜ] ΕΤΣΩΤ ΜΕΨΑ
 ΧΕΛΥΩ ΛΥΠΩ] ΨΣΝ ΒΙΜ ΠΙΣΤΟΣ

10⁴² ΕΚΗΡΥΣΣΕ V H, ΕΚΥΡΙΣΤΕ W, ΝΑΝ ΕΨΣΩ Β —
 ΖΙΤΝ Β, ΖΙΤΜ VW — 10⁴³ ΝΕΠΡΟΦΗΤΗΣ ΓΑΡ W — 10⁴⁴ ΕΤΕΙ
 W, ΔΕ omisit B habent VW — ΝΝΕΪΨΑΧΕ VW, ΝΑΪΨΑΧΕ
 Β — ΣΕ ἐπέπεσε HW, ΕΙ ΕΣΡΑΙ Β — 10⁴⁵ ΛΥΩ omisit W.

Rückseite.

.
 10⁴⁸ ΛΥΟ [ΥΕΣ] Λ[ΣΝΕΝΑΥΣΤΡΕΥΧΙ
 ΒΑΠΤΙΣΜΑ Σ[Μ ΠΡΑΝΝΙΣ ΠΧΣ
 ΛΥΩ ΔΕ ΣΑ ΣΤΗΥΝ Σ[ΕΝΣΟΟΥ
 11¹ ΛΥΣΩΤ ΜΔΕΝ ΒΙΝΑΠΟ [ΣΤΟΛΟΣ
 ΛΥΩΝ ΕΣΝΗΥΕΤΨΟΟ [ΠΣΝΨ
 ΟΥΔΑΙΑ ΧΕΛΝΣΘΟΝΟ [ΨΩΠ
 ΕΡΟΟΥ ΜΨΑΧΕ ΜΠ [ΝΟΥΤΕ
 11² } ΝΤΕΡΕ ΠΕΤΡΟΣ ΔΕ ΒΩ [ΚΕΣΡΑΙΕ
 ΘΙΛΗΜ · ΛΥΧΙ ΣΑ ΠΝ [ΜΜΑΧΝ ΒΙ
 11³ ΝΕΣΝΗΥΝ ΕΒΟΛ ΣΜ [ΠΣΒΒΕ
 ΕΥΧΩ ΜΜΟΣ · ΧΕΛ [ΚΒΩΚΕΣΟΥΝ
 ΨΑΝ ΡΩΜΕΝΑ ΤΣ [ΒΒΕΛΥΩΑΚ
 11⁴ ΟΥΩ ΜΝ ΜΜΑΥ · Λ[ΨΑΡΧΙ ΔΕ
 ΝΒΙ ΠΕΤΡΟΣ Λ[ΨΤΑΥΕΘΕ

10₄₈ ΛΥΟΥΕΣΤΑΣΝΕ ΔΕ W — ΛΥΩ omisso ΔΕ W
 — 2λ ΤΗΥ BW — ΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ ΛΥΩ ΝΕCΝΗΥ HVW,
 ΝΕCΝΗΥ ΛΥΩ ΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ B — ΕΤΩΟΟΠ 2̄̄ ΟΙΕΡΟΥ-
 CΑΛΗΜ Ν̄̄ †ΟΥΔΑΙΑ B, 2̄̄ †ΟΥΔΑΙΑ VHW — 11₂ ΔΕ
 post ΠΕΤΡΟΣ omisit H₃ — Θ̄̄ΙΛΗΜ V, ΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ B,
 Θ̄̄ΙΕΛΗΜ H₃, Θ̄̄ΛΗΜ W — 11₃ ΝΕΒΟΛ VB, ΝΕ ΕΒΟΛ H —
 Ν̄̄ΡΩΜΕ V, 2̄̄ΕΝΡΩΜΕ W, 2̄̄Ν̄̄ΡΩΜΕ H₃ — 11₄ ΛΥΤΑΥΕ ΘΕ
 HVB, Ε ΤΑΥ ΘΕ W.

30. Blatt.

Vorderseite.

-
- 11₇ Λ̄̄ΙCΩΤ̄̄ΜΟΝΕΥCΜΗ]ΕC[Χ̄̄ΩΜ̄]ΜΟC
 ΝΛ̄̄ΙΧΕΤΩΟΥΝ]ΠΕΤΡΕΝΓΩΩ
- 11₈ ΩΤ̄̄Ν̄̄Γ̄̄]ΟΥΩΜ· ΛΥΩΠΕΧΛ̄̄ΙΧΕ
 Μ̄̄ΠΩΡ]ΠΧΟΕΙC· ΧΕΜ̄̄ΠΕΠΕΤΧΛ
 2̄̄Μ·Η]ΑΚΛΘΑΡΤΟΝΒΩΚΕ2ΟΥΝ
- 11₉ ΕΡΩΙ]ΕΝΕ2· ΑΤΕCΜΗΔΕΟΥ
 ΩΩ̄Β̄Μ̄]ΠΜΕ2CΕΠCΝΑΥΕΒΟΛ
 2̄̄Ν̄̄ΤΠΕ]Χ̄̄ΕΝΕΝΤΑΠΝΟΥΤΕΤ̄̄Β̄
- 11₁₀ ΒΟΟῩ̄Ν̄̄Τ]ΟΚ̄̄Μ̄̄Π̄̄Χ̄̄Λ2ΜΟΥ· ΠΛ̄̄Ι
 ΔCΛΥΩΩ]ΠΕ̄̄Ν̄̄Ω̄̄Μ̄̄Ν̄̄ΤCΩΠ·
 ΛΥΩΟΝΑῩ̄ϣ]Ῑ̄Ν̄̄ΚΑΝΙΜΕ2ΡᾹ̄Ι
- 11₁₁ ΕΤΠΕ· ΛΥΩ]̄̄Ν̄̄ΤΕΥΝΟΥΕΙCΩΟ
 Μ̄̄Ν̄̄Τ̄̄Ν̄̄ΡΩΜΕ]ΛΥΕΙΕΡ̄̄Μ̄̄Π̄̄Η̄̄ΙΕ
 ΝΕ̄̄Ῑ̄Ν̄̄2Η̄̄Τ̄̄ϣ]ΕΛΥΤ̄̄Ν̄̄ΝΟΟΥCΕ

11₇ ΤΩΟΥΝ̄̄Γ̄̄ ΠΕΤΡΕ Ν̄̄ΓΩΩΩΤ Ν̄̄ΓΟΥΩΜ VHW,
 ΤΩΟΥΝ Ν̄̄ΓΟΥΩΜ omisso ΠΕΤΡΕ Ν̄̄ΓΩΩΩΤ B — ΧΕ
 ante Μ̄̄ΠΕ omisit W habent BVH₃ — 11₈ Μ̄̄ΠΕ HVW,
 Μ̄̄ΠΛ̄̄ΙΟΥΕΜ B — ΠΕΤΧΛ2̄̄Μ̄̄ BH₃, Μ̄̄ΠΕΠΕΤΧΛ2ΕΜ W —
 11₉ ΟΥΩΩΒ WV, ΟΝ ΩΩΠΕ ΩΑΡΟΙ iterum facta est ad
 me H₃ — CΕΠCΝΑΥ VBW, C̄̄ΠCΝΑΥ H₃ — post Τ̄̄Β̄̄Β̄̄ΟΟΥ

addidit ΔΕ W — ᾠπῤαλσμoυ BVH₃, ᾠπερχαλσμoυ W — 11₁₀ παῖ ΔΕ ON W, ON omiserunt H₃ V — ωomῤτ H, ωmῤτ BW — cωπ B, cωωπ W, ᾠcωπ H₃ H — λγω ON λγϣ ᾠκκλ NIM B, λγω λγβει ᾠκκλ NIM W, λγω ON λγϣ ᾠκκλ NIM et iterum ablata sunt omnia H₃ — 11₁₁ πῤῃ VW, ᾠπῤῃ B — τῤῃnooyce VB, τῤῃnooycoy W.

Rückseite.

- · · · ·
- 11₁₄ λγω[παῖ]να[χωεροκῤενωα
 χεε[κ]ναoυ[χαῖῤεῤτοῤῃ
 11₁₅ τoκ' λγωπεκῤει[τηρῤῃῤτε
 ριαρχειΔεῤωαχε[λεπῤῃῤε
 τογλαβεεεραῖεχωo[γῤῃῤε
 11₁₆ εωωνoῤῃῤτεεoυεῤτε· λῖ[ῤ
 πμεεγεΔεῤπωαχεῤπ[χο
 ειcῤῃεεῤταχ[ο]oсx[εῖω
 ελῃῤῃcῤεῤλαβλп[τιεεῤῃ
 oυmooy· ῃτωτῤῃΔε[ceῤλ
 βλпτιεῤῃῤω[τῤῃεῤoυῤῃῤ
 11₁₇ εϣoγλαβ· εωx[ε]λп[noyτε
 Δε†наγῤ[†Δωρεαῤoυωτ
 ῃῃεεωων[ῃταϣ†

11₁₄ ϣηλχω B — πεκῤει V, πεκῤῃ WB — 11₁₅ ῃτερειαρχει WH, ῃτερεϣαρχη B — ετογλαβ omisit B — εεεραῖ VB, ειεραῖ W — ῃῃεεωων ON εχωπ B, εχωπ omiserunt VWH — ῃτεεεωυεῤτε B, εῤῃ τεεεωυεῤτε HW, scribitur ῃτεεεωυεῤτε in cod. ms.“ W — 11₁₆ πμεεγε Δε VB, Δε omisit W — εῤταχooc V, ῃταχooc WB — 11₁₇ πnoyτε Δε VB, Δε omisit W — †Δωρεα B, τειΔωρεα WH.

31. Blatt.

Vorderseite.

.
 [ΛΥΕΙΕΒΟΛΩΑΞΡΑΙΕΤΕΦΟΙΝΙΚΗΝΜ]
 ΤΚΥΠΡΟCΝΜΤΑ]ΝΤΙΟΧΕΙΑ· ΕΝ
 CΕΧΩΑΝ̄ΠΩ]ΑΧΕΕΛΛΑΥ· ΕΙ
 11 19 ΜΗΤῙΝ̄ΙΟ]ΥΔΑῙΜΑΥΑΛΥ· ΝΕΥ
 Ν̄ΣΟΕΙΝΕ]ΔΕΕΒΟΛ· Ν̄ΣΗΤΟΥ·
 ΕΣ]ΕΝΡΩΜΕΝΕ̄ΝΚΥΠΡΙΟCΑΥ
 11 20 Ω̄Ν]ΚΥΡΗΝΑΙΟC· ΝΑῙΝΤΕ
 ΡΟΥ]ΕΙΕΤΑΝΤΙΟΧΙΑ· ΛΥΩΑΧΕ
 Μ̄Ν]ΝΟΥΕΕΙΕΝΙΝ· ΕΥΤΑΩΕΟ
 11 21 ΕΙΩ]ΜΠΧΟΕΙCΙC̄· ΛΥΩΤCΙΧ̄Μ
 ΠΧΟ]ΕΙCΝΕCΩΟΟΠ· Ν̄ΜΜΑΥ·
 ΟΥΝΟCΔΕ]ΜΜΗΗΩΕΛΥΠΙ
 CΤΕΥΕΛΥΩ]ΑΥΚΟΤΟΥΕΠΧΟΕΙC·
 11 22 ΑΠΩΑΧΕΜΠΧΟΕΙCΒ]ΩΚΞΡΑῙΕΝΜΑ
 ΑΧΕ̄ΝΤΕΚ]ΚΛΗCΙΑΕΤΣ̄Ν̄ΘΙΕ

11 19 ΛΥΕῙ ΕΒΟΛ ΩΑΞΡΑῙ ΕΤΕΦΟΙΝΙΚΗ Ν̄Μ ΚΥΠΡΙΟC
 ΛΥΩ Ν̄ΚΥΡΗΝΑΙΟC ΛΥΩ (11 20) ΝΑῙ Ν̄ΤΕΡΟΥΕῙ ΕΤΑΝΤΙΟ-
 ΧΙΑ ΛΥΩΑΧΕ Ν̄Μ ΟΥΕΕΙΕΝΙΝ ΕΥΤΑΩΕΟΕΙΩ Μ̄ΠΧΟΕΙC
 ΙC̄ Β — ΑΝΤΙΟΧΕΙΑ ΗW — Ν̄CΕΧΩ ΗW, ΕΝ[CΕΧΩ V —
 ΝΕ̄ Ν̄ΚΥΠΡΙΟC V, Ν̄ΚΥΠΡΙΟC ΝΕ ΗW — Ν̄ΚΥΡΙΝΝΑΙΟC ΗW
 — 11 20 ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ W — 11 22 Α ΠΩΑΧΕ ΔΕ ΒΩΚ W —
 Ε ΝΜΑ[ΑΧΕ V, Ε̄ΜΜΑΛΑΧΕ W, Ε deest in H₃ — ΤΣΙΕΡΟΥ-
 ΛΑΛΗΜ Β, ΘΙΛΗΜ W, „ΘΙΕΛΗΜ sic 27 H₃“ W.

Rückseite.

.
 (11 25) CΟCΕΩΙΝΕΝ[CΑCΑΥΛΟCΑΥΩ
 Ν̄ΤΕΡΕCΣΕΕΡ[ΟCΑCΧΙΤ̄C̄ΕΤΑΝ
 11 26 ΤΙΟΧΕΙΑ· ΑCΩΩΠ[ΕΔΕΝΤΕΡΟΥ

ῥΟΥΡΟΜΠΕΜΜΑ[ΥΕΥΣΟΟΥΣ
 ΣῆΤΕΚΚΛΗΣΙΑΛΥΩΝΣΕ[†CΒΩ
 ἸΝΟΥΜΗΠΩΕΕΝΑΩΩΥΛΥΩ
 ἸΝΣΕΜΟΥΤΕἸΜΑΘΗΤΗΣῆ
 ΩΟΡΠΣῆΤΑΝΤΙΟΧΙΑΧ[ΕΝΕ
 11²⁷ } ΧΡΙΣΤΙΑΝΟΣΣΡΑΪΔΕΣῆΝ[Ε
 } ΣΟΟΥΕΤῆΜΑΥΑΣΕΝ[ΠΡΟΦΗ
 ΤΗΣΕΙΕΒΟΛΣῆ[ΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ
 ΕΤΑΝΤΙΟΧΙΑ· Λ[ΟΥΛΔΕΤΩΟΥΝ
 ΕΒΟΛ· ΝΣΗΤΟΥΕΠ[ΕΥΡΑΝΠΕΛ
 ΓΑΒΟΣ· ΛΥΣΗΜΑΝΕ[ΕΒΟΛ

11²⁵ ΕΩΙΝΕ ΒVH₃, ΕΥΩΙΝΕ ΗW — ΤΑΝΤΙΟΧΙΑ ΒW
 — 11²⁶ ΝΤΕΡΟΥΕΡ W, ἸΝΤΕΡΟΥῤ Η₃ Β — ΟΥΡΟΜΠΕ VW,
 ἸΝΟΥΡΟΜΠΕ Β — ΤΕΚΚΛΗΣΙΑ VHW, ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ΝΕΚΚΛΗ-
 ΣΙΑ Β — ΕΝΑΩΩΥ VH₃ Β omisit W — ΕΝΜΑΘΗΤΗΣ W,
 ἸΜΑΘΗΤΗΣ ΗΒ — ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ W — ΝΕΧΡΕΣΤΙΑΝΟΣ Η₃
 — 11²⁷ Σῆ ΠΡΟΦΗΤΗΣ Η₃ — ΘΙΕΛΗΜ Η₃ — ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ
 Η₃ — ΠΕ ante ΛΓΑΒΟΣ omisit W — ΛΥΣΗΜΑΝΕ VH₃,
 ΕΥΣΗΜΑΝΕ Β, ΛΥΣΥΜΑΝΕ W.

32. Blatt.

Vorderseite.

.
 12₁ ΒΑΡΝΑΒΑΣΝΜC]ΑΥΛΟΣ ΜΠ[Ε
 ΟΥΟΕΙΩΔΕΕΤΜ]ΜΑΥΑΓΡΙΠΠΑ^{sic}
 ΠῤΡΟΖΙΤΟΟΤ]Υ'ΕΘῆΚΕΣΟΕΙ
 12₂ ΝΕΕΒΟΛ]ΣῆΤΕΚΚΛΗΣΙΑ. ΛΥ
 ΣΩΤῆΔΕῆ]ΙΑΚΩΒΟΣΠCΟΝῆ
 12₃ ΩΣΑΝΝΗΣ]ΣῆΝΟΥΣΗΥΕῆΤΕ
 ΡΕΥΝ]ΑΥΔΕΧΕΥῤΑΝΑΥῆῆ
 ΟΥΔΑ]ἸΛΥΟΥΩΣΕΤΟΟΤΥ'Ε
 CΩΠΕῆ]ΠΚΕΠΕΤΡΟCΝΕΝΕ

- 12₄ 20]ΟΥΔΕΝΝΑΘΑΒΝΕΝΤΕΡΕϞ
 60]Π̄ΔΕΛϞΝΟΧ̄ΕΠΕΩΤΕ
 ΚΟΛϞΤΑ]ΛϞΕΤΟΟΤΟΥΜ̄Μ̄
 ΤΑΣΕ̄ΜΑΤ]Ο̄ΙΕ2ΑΡΕ2· ΕΡΟϞ
 ΕϞΟΥΩΩ]ΜΝ̄Ν̄ΣΑΠΠΑΣΧΛΕ
 12₅ ΕΝΤ̄ϞΕΒΟΛ]Μ̄ΠΛΛΟΣ· ΠΕΤΡΟΣ

12₁ ante ΜΠ[Ε spatium 2 litterarum — 2̄Μ ΠΕΟΥΟΕΙΩ
 W, ΜΠ. H₃ VB — Λ ΑΓΡΙΠΠΑΣ W, Λ omiserunt H₃ BV —
 ΑΓΡΙΠΠΑΣ WB — Θ̄ΜΚΟ WH, Θ̄ΜΚΕ H₃ B — Ν̄2ΟΙΝΕ W
 — ΕΒΟΛ2̄Ν ΤΕΚΚΛΗCΙΑ BVW, 2ΟΙΝΕ Ν̄ΝΕΚΚΛΗCΙΑ quasdam
 ecclesias H₃ — 12₂ ΔΕ post ΛϞ2ΩΤ̄Β̄ habent H₃(V)B omisit
 W — ΙΑΚΩΒΟΣ HV, ΙΑΚΚ. B — 12₃ ΛϞΕΡΑΝΑΥ W, Ϟ̄Ρ̄Α-
 ΝΑΥ BV — Ν̄ΙΟΥΔΑῙ B, Ν̄Ν̄Ι[ΟΥΔΑ]Ῑ VW — 12₄ ΝΝΑΘΑΒ
 BV, Ν̄ΑΘΑΒ W — 12₅ ΕΤΟΟΤΟΥ VBW, ΕΤΟΤΟΥ H₃ —
 Ε2ΑΡΕ2 VH₃, ΕΤΡΕΥ2ΑΡΕC WB.

Rückseite.

- · · · ·
 12₇ ΟΥΑΓΓΕΛΟΣ[ΝΤΕΠΧΟΕΙCΕϞ2]Ε
 ΡΑΤ̄ϞΙΧ̄ΜΠΕ[ΤΡΟΣΛΥΩΛΥΟΥ
 ΟΕΙΝΩΛ2̄ΜΠΗ[ΙΛϞΤ̄Β̄CΠΕCΠΙΡ
 ΔΕΜ̄ΠΕΤΡΟΣΛϞΤΟ[ΥΝΟC̄Ϟ]ΕϞ
 ΧΩΜ̄ΜΟΣΧΕΤΩΝΝ̄Γ̄[2̄ΝΟΥ6ΕΠ]Η
 ΛΥΩΑΝΜΡ̄Ρ̄Ε2Ε[ΕΒΟΛ2̄ΝΝΕϞ
 12₈ ΒΙΧ· ΠΕΧΕΠΑΓΓΕ[ΛΟΣΔΕ]ΝΑϞ
 ΧΕΜΟΥΡ̄ΝΤΕΚ†ΠΕ[ΛΥΩΝ̄Γ̄
 †ΠΕΚCΑΝΔΑΛΙΟ[ΝΕΡΑΤ̄Κ̄ΛϞ
 ΕΙΡΕΔΕ2ΙΝΑῙΛΥΩΠΕΧΛϞ
 ΧΕ†ΤΕΚΩΤΗΝ2Ι[ΩΩΚΛΥΩ
 12₉ Ν̄ΓΟΥΛ2ΚΝCΩ̄Ι[· ΛϞΕΙΔΕ
 ΕΒΟΛ· ΛϞΟΥΛ2̄Ϟ̄Ν[CΩϞΕΝΕϞCΟ
 ΟΥΝΑΝΧΕΟΥΜΕΕΠΕ[ΠΕΤΕΡΕ

12₇ ριχ̄ M V, ριχ̄ N B, εχ̄ M W — τω̄νν̄γ V, τω̄οῡν̄γ W, τω̄οῡν̄ γ̄ B — μ̄μ̄ρ̄ρε WB, νμ̄ρ̄ρε V — 12₈ † πεκ-
 κλανδλιον V, ἡ̄πεκκ. B, μ̄πεκκ. W — † τεκω̄την
 VB, ἡ̄τεκω̄την W — 12₉ εβολ omisit B — ο̄ῡμεε BV,
 ο̄ῡμε W.

33. Blatt.

Beginn einer neuen Lage von 6 Blättern.

Vorderseite.

12₁₁
 πετρος δε] ἡ̄ν̄τερε νε [ϣ]
 ζητω̄ω̄ πε̄μ̄μ] ο̄ϣ̄ πε̄χ̄λ̄ϣ̄ · χ̄ε
 τε̄νο̄ῡλῑεῑμε] νᾱμε̄χ̄ε̄π̄χο̄ϊ̄ς
 πε̄ν̄τᾱϣ̄τ̄η̄] νο̄ο̄ῡμ̄ πε̄ϣ̄ᾱγγ̄ε
 λο̄ς̄ λ̄ῡω̄] λ̄ϣ̄νᾱς̄ με̄τ̄ · ε̄βο̄λ̄
 ρ̄η̄τ̄ ρ̄ῑχ̄η̄] ᾱγ̄ρῑπ̄π̄ᾱς̄ · λ̄ῡω̄τε
 προ̄ς̄ δο̄β̄ια] τη̄ρ̄ς̄ μ̄π̄λᾱλο̄ς̄ ἡ̄ν̄
 12₁₂ ἰ̄ο̄ῡδᾱλ̄ῑη̄τ̄] ε̄ρε̄ϣ̄εῑ · με̄δε̄λ̄ϣ̄
 β̄ω̄κε̄ρ̄η̄η̄] ἡ̄ῑμ̄μᾱρῑᾱτ̄μᾱλ̄ῡ
 ἡ̄νω̄ς̄ λ̄η̄νη̄] σ̄πε̄ω̄ λ̄ῡμο̄ῡ
 τε̄ε̄ρο̄ϣ̄ε̄μ̄] ᾱρ̄κο̄ς̄ · π̄μᾱε̄νε̄
 νε̄ρε̄ο̄ῡμ̄] η̄η̄ω̄ε̄η̄ ρ̄η̄τ̄ϣ̄ · ε̄ῡσο̄
 12₁₃ ο̄ῡς̄ λ̄ῡ] ω̄ε̄ῡω̄ λ̄η̄λ̄ · ἡ̄τε̄ρε̄ ϣ̄
 τω̄ς̄ μ̄δε] ε̄προ̄ ἡ̄θᾱλεῑτ̄ ·
 λ̄ῡω̄ε̄ε̄ρε] ω̄η̄μ̄ · ε̄ῑε̄βο̄λ̄ε̄

12₁₁ πε̄ν̄τᾱϣ̄τ̄η̄ νο̄ο̄ῡϣ̄ B, πε̄ν̄τᾱϣ̄τ̄η̄ νο̄ο̄ῡ ΗW —
 λ̄ῡω̄ ante λ̄ϣ̄νᾱς̄ με̄τ̄ omisit W — ᾱγ̄ρῑπ̄π̄ᾱς̄ VW (sed
 ᾱγ̄ρῑπ̄π̄ᾱ 12₁) ᾱγ̄ρῑπ̄πο̄ς̄ B — ἡ̄ν̄ ἰ̄ο̄ῡδᾱλ̄ῑ VW, ἡ̄ ἰ̄ο̄ῡδᾱλ̄ῑ B
 — 12₁₂ ε̄ω̄ λ̄ῡμο̄ῡτε̄ read πε̄τε̄ω̄ λ̄ῡμο̄ῡτε̄ B, πε̄ω̄ λ̄ῡ-
 μο̄ῡτε̄ V, πε̄τε̄ω̄ λ̄ῡμο̄ῡτε̄ W — ε̄νε̄ε̄ν̄ ε̄ρε̄ B, ε̄νε̄ρε̄
 ΗW — 12₁₃ ε̄ προ̄ BV, ε̄ρ̄μ̄ προ̄ W — λ̄ῡω̄ ante λ̄ῡω̄ε̄-
 ε̄ρε̄ω̄ η̄μ̄ addidit B omisit W.

Rückseite.

.
 12₁₆ ΔΕΛΥΝΑΥ[ΕΡΟΧΑΥΩΑΥΠΩΩ̄
 12₁₇ ΛΗΚΙΜΔΕΝ̄[ΤΕΧΘΙΧΕΡΟΟΥΕ
 ΤΡΕΥΚΑΡΩΟΥ· Λ[ΥΤΑΜΟΟΥΕΘΕ
 ΕΝΤΑΠΧΟΕΙCΗ̄[Τ̄ΕΒΟΛΣ̄
 ΠΕΩΤΕΚΟ· ΑΥΩΠ[ΕΧΑΥΝΑΥ
 ΧΕΤΑΜΕΪΑΚΩΒ[ΟCΑΥΩΝΕ
 CΗΗΥΕΝΑΪ· ΛΗΕΙΔ[ΕΕΒΟΛΑΥΩ
 12₁₈ ΛΗΒΩΚ' ΕΥΜΑΝ̄[ΧΑΙΕΝΤΕΡΕ
 ΣΤΟΟΥΕΔΕΩΩΠΕΝΕ[ῩΝΟΥ
 ΝΟCΗ̄ΩΤΟΡΤ[Ρ̄ΩΟΟΠΣ̄Ν̄ΜΑ
 ΤΟΪΧΕΟΥΑΡΑΠΕΝΤ[ΛΗΩΩΠΕ
 12₁₉ ΜΠΕΤΡΟC· ΑΓΡΙΠΠ[ΑCΔΕΝ̄ΤΕ
 ΡΕΧΩΙΝΕ̄ΝCΩΗ̄Π[ῩΣΕΕΡΟΗ
 ΛΗΑΝΑΚΡΙΝΕΝΝΑ[ῩΡ̄ΩΕΛΗ
 ΟΥΕΣCΑΣΝΕΕΧΙ[ΤΟΥΕΒΟΛ

12₁₇ ἦ[V, εντῆ W, ντα BW — αυω ante πεχαη
 omisit B — 12₁₈ ωωπε νευν̄ ουνος WV, ωωπε ἦτευ-
 νου νευ n ουνος B — 12₁₉ ἦ να' γ' ῥωε B, ἦνανου-
 ερωε W.

34. Blatt.

Vorderseite.

.
 12₂₀]†ΣΙΩΩΗΝ
 ἸΤΣ̄ΒCΩ̄Μ̄ΠΡΡ]Ο· ΑΥΩΑΗΣΜΟ
 ΟCΣΙΠΒΗΜ]Α ΛΗ†ΣΑΠ' ΕΡΟΟΥ
 12₂₁ ΠΜΗΗΩΕΔΕ]ΛΗΩΚΑΚ' ΕΒΟΛ
 ΧΕΟΥCΜΗ̄Ν]ΝΟΥΤΕΤΕ· ΑΥΩ̄Ν̄
 12₂₂ ΟΥCΜΗ̄ΡΩ]ΜΕΑΝΤΕ· ἸΤΕΥ
 ΝΟΥΔΕΛΗΠ]ΑΤΑCCĒΜΜΟΗ̄Ν̄CΙ
 21₂₃ ΟΥΑΓΓΕΛΟCΗ̄]ΤΕΠΧΟΕΙCΕΒΟΛ·

χε̄μ̄π̄ϣ̄]ε̄]οοϣ̄· μ̄π̄νοϣ̄τε· λϣ̄
 12²⁴ ωλϣ̄ρ̄ϣ̄ντ̄]ϣ̄λϣ̄μοϣ̄· πωλϣ̄ε
 Δε̄μ̄π̄νοϣ̄]τελϣ̄λϣ̄ζλνελϣ̄ω
 12²⁵ λϣ̄λω]λ̄ῑ βαρναβασΔε̄νμ̄
 σαγλ̄ος]λϣ̄κοτοϣ̄εβολ· ζ̄ν̄θ̄ι
 εροϣ̄σαλημ]εταντιοχια· ε
 λϣ̄ωκεβ]ολ̄η̄τ̄διακονια

12²² λϣ̄ω ante ἄνοϣ̄σμη omisit WB — ἄνεϣ̄νοϣ̄
 VB, ἄνενοϣ̄ W, Δε̄ sequens omisit W — μ̄πεϣ̄]εοοϣ̄
 W — λϣ̄ρ̄ϣ̄ντ̄ϣ̄ B(V), λϣ̄ρ̄β̄ντ̄ W — 12²⁵ εβολζ̄ν̄ θ̄ῑλημ̄
 HW(V), ερ̄αῑ εθιεροϣ̄σαλημ B — ετανδιοχια W,
 ελντιοχια B.

Rückseite.

.
 13² ω̄μ̄ω̄εΔε̄μ̄[π̄χ̄οεισαϣ̄ωεϣ̄νη
 στεϣ̄ε· πεχ̄επ̄[ε̄π̄η̄λετοϣ̄λαβ
 ναϣ̄· χε̄π̄ωρ̄[χ̄.η̄λ̄ῑεβολ̄η̄βαρ
 ναβασ̄μ̄σα[γ̄λοςερ̄ωβ̄η̄
 13³ τ̄λ̄ῑταζ̄μοϣ̄ερ̄[οϣ̄· τοτελϣ̄νη
 στεϣ̄ελϣ̄ωλϣ̄ω[ληλϣ̄ταλε
 βιχ̄εχ̄ωϣ̄· λϣ̄κ[λαϣ̄εβολ̄η̄
 13⁴ τοοϣ̄Δε̄η̄τεροϣ̄[χ̄οοϣ̄σεεβολ
 ζ̄ιτ̄η̄νετοϣ̄λ[αβαϣ̄ειερ̄αῑ
 εσελεϣ̄βιαεβο[λαΔε̄ζ̄μ̄π̄μα
 ετ̄μ̄μαϣ̄λϣ̄[σ̄η̄ρερ̄αῑεκϣ̄
 13⁵ π̄ροσ· λϣ̄ω[ἄτεροϣ̄ωπε
 ζ̄η̄σαλαμ̄ινα[λϣ̄ταωεοειω
 μ̄πωλϣ̄εμ̄π̄η̄[οϣ̄τεζ̄η̄η̄σϣ̄
 ναγ̄ωγη̄νη̄[οϣ̄Δλ̄ῑ . . .

13² εϣ̄[ω̄μ̄ω̄ε Δε̄ VH₃ B, Δε̄ omisit W — ναϣ̄
 BVH₃ omisit W — 13⁴ ἄ]τοοϣ̄ Δε̄ V, ἄτοοϣ̄ σε BW
 — σελεϣ̄κια WB, — 13⁵ ζ̄η̄ σαλαμ̄ινα VW, ἄσ. B —
 η̄η̄ιοϣ̄Δαι VW, ἄη̄ιοϣ̄Δαι B.

35. Blatt.

Vorderseite.

.
 13.7,8 ΠΝΟΥ]ΤΕ· ΛϞ†ΔΕ
 ΟΥΒΗῩΝ̄ΒΙΕΛΥ]ΜΑΣΠΜΑΓΟΣ· >—
 ΤΑΙΓΑΡΤΕΘΕΕΩ]ΛΥΟΥΩΣ̄ΜΠΕϞ
 ΡΑΝΕϞΩΙΝΕ]̄ΝΣΑΚΤΕΠΑΝ
 ΘΥΠΑΤΟΣΕΒΟΛ]Σ̄Ν̄ΤΠΙΣΤΙΣ·
 13₉ ΣΑΥΛΟΣΔΕΕΤΕ]ΠΑΥΛΟΣΠΕΛϞ
 ΜΟΥΣΕΒΟΛ]ΜΠΕΠ̄ΝΔΕΤΟΥΔ
 ΑΒΛϞΕΙΩΡ]ΜΕΣΟΥΝΕΣΡΑϞ
 13₁₀ ΕϞΧΩΜΜΟΣ]ΧΕΩΠΕΤΧΗΚ· Ε
 ΒΟΛ̄Η̄ΚΡΟϞΝ]ΙΜΑΥΩΠΕΘΟΟΥ
 ΝΙΜΠΩΗΡΕ]̄ΜΠΔΙΑΒΟΛΟΣ
 ΠΧΑΧΕ̄Ν̄ΔΙΚΑΙ]ΟΣΥΝΗΗΝΙΜ· ΝΓ̄
 ΝΑΛΟΑΝΕΚΩ]ΩΜΕ̄Ν̄ΝΕΣΙ
 ΟΟΥΕΕΤΣΟΥ]ΤΩΝ̄Ν̄ΤΕΠΧΟ
 13₁₁ ΕΙΣΤΕΝΟΥΣ̄ΕΙΣ]ΤΣΙΧ̄Μ̄ΠΧΟΙ[Σ]

13₈ ΛϞ† ΔΕ V, ΔΕ om. W, ΧΕ Β — ΕΩΛΥΟΥΕΣ̄Μ
 W — 13₉ ΕΚΩΩΜΕ sic scriptum ut ex ΕΚΩΟΟΜΕ facere
 vellet ΕΚΩΩΜΕ W — 13₁₁ ΤΕΝΟΥ ΕΙΣ omisso ΣΕ W.

Rückseite.

.
 ΝΤΕΡΕ]
 (13₁₃) ΝΑΠΑΥΛΟ[ΣΔΕΣΒΗΡΕΒΟΛΣ̄ΜΠΑ
 ΦΟΣ· ΛΥΕΙΕΣ[ΡΑῙΕΠΕΡΓΗ̄Ν̄ΤΠΑΜ
 ΦΥΛΙΑ· ΛΙΩ[ΣΑΝΝΗΣΔΕΛϞΠΩΡ̄Χ
 ΕΒΟΛ̄Μ̄ΜΟΟ[ΥΛϞΚΟΤ̄ϞΕΘΙΕΡΟΥ
 13₁₄ ΣΑΛΗΜ· ΝΤΟ[ΟΥΔΕ̄Ν̄ΤΕΡΟΥΕΙ
 ΕΒΟΛΣ̄Μ̄ΠΕΡΓ[ΗΛΥΕΙΕΣΡΑῙΕ
 ΤΑΝΤΙΟΧΙᾹΝ̄ΤΠ[ΙΣΙΔΙΑΛΥΩΛΥ
 ΒΩΚΕΣΟΥΝΕΝ[ΣΥΝΑΓΩΓΗ̄Μ

ΠΕΖΟΥΝΝΣΑ[ΒΒΑΤΟΝ ΛΥΣΜΟ
 13¹⁵ ΟΣ· ΜΝ̄Ν̄ΣΑ[ΠΩΩΔΕΜ̄ΠΝΟ
 ΜΟΣΝ̄ΜΝΕΠ[ΡΟΦΗΤΗΣΑΥΧΟ
 ΟΥΩΑΡΟΟΥ[ΝΒῙΝΑΧΙΣΥΝΑ
 ΓΩΓΟΣΕΥ[ΧΩΜ̄ΜΟΣΧΕ̄ΝΡΩ
 ΜΕΝΕΣΝΗ[ΥΕΩΩΠΕΟΥΝΩΑ
 ΧΕ̄ΝΣΟΠ̄Σ̄Ν[ΤΕΤΗΥΤ̄Ν

13¹³ ἦτερε ναπαγλος VHW, ἦτερε παπος[το]-
 λος B — λ ante ἰωσαννης omisit B — πωρχ W, εθιε-
 ρουσαλημ BV, ε θιλημ W — 13¹⁴ εβολσ̄ν W — ταν-
 διοχια W — ετςυναγωγη W, ενςυναγωγος BV —
 ννσα[ββατον V₁ W, ἠπσαββατον B — λυσμοος om.
 W — 13¹⁵ ἠβι ἠαρχηςυναγωγος ωαροου W, ἠβι
 ἠαρχιςυναγωγος ωαροου B.

36. Blatt.

Vorderseite.

.
 13¹⁸ ΡΟΜΠ]ΕΣΙΤΕΡΗ
 13¹⁹ ΜΟΣΑΥΩΤΕ]ΕΒΟΛ: ἠΣΑΩ̄ḠΝ
 ΖΕΘΝΟΣΖΙΠΚ]ΑΖ̄ΝΧΑΝΑΑΝ·
 ΑΥ†ΠΕΥΚΑΖ]ΝΑΥΝΚΛΗΡΟΝΟ
 13²⁰ ΜΙΑ Ν̄Ḡ]ΤΟΥΩΕΤΑΙΕΙΟΥ
 ἠΡΟΜΠΕΑΥΩΑΥ†]ΝΑΥḠΖΕΝΚΡΙ
 ΤΗΣΩΑΖΡᾹΙΕ]ΣΑΜΟΥΗΛ· ΠΕΠΡΟ
 13²¹ ΦΗΤΗΣΜ̄Ν]ΣΩ̄ΣΑΥΑΙΤΕ̄ΙḠ
 ΟῩΡ̄ΡΟΑΠΝΟ]ΥΤΕ†ΝΑΥḠΣΑ
 ΟΥΛΠΩΗΡΕ̄ḠΚ]ΙΔΟΥΡΩΜΕΕ
 ΒΟΛΣ̄ΝΤΕΦΥΛ]ΗḠΒΕΝΙΑΜ̄Ι (1. — ΜΙΝ)
 13²² ἠΖΜΕ̄ḠΡΟΜΠΕ] ΑΥΩΝΤΕΡΕΥ
 ΠΩΩΝΕΑΥΤΟΥΝ]ΕΣΔΑΥΕΙΔ'
 ΝΑΥΕῩΡ̄ΡΟ· ΠΑΙ]ΕΝΤΑῩΡ̄Μ̄
 ΤΡΕΖΑΡΟΥΕΥΧ.]ΩΜΜΟΣ· ΧΕΛ̄Ι

13¹⁸ 2̄N̄ TEPHMOС W — 13¹⁹ λϣ† ΠΕΥΚΑ2 (MΠΕΥ-
 ΚΑ2 W) N̄KΛEPONOMIA WV⁹⁷²³ — 13²⁰ ΝΑ ϣΤΟΥ ΩΕ
 ΤΑΙΟΥ W — 13²¹ ΛΥΛΙΤΕΙ VH, ΛΥΛΙΤΙ B — Κ]ΙΔ V, ΣΙC
 BV⁹⁷²³ W, Κις — B̄BENIAMIN B — 13²² ante ΛΥΩ spatium
 2 litterarum — ΔΛΥΕΙΔ' V, ΔΔΔ V⁹⁷²³ — N̄TΛϣ̄PM̄N̄TP̄E WB.

Rückseite.

.
 (13²⁵) ΔΡΟΜΟC N̄[ΕϣΩΜΜΟC ΠΕ̄N̄N̄Λ
 2̄PM̄MH̄H̄ΩE[ΧΕΛ2ΡΩΤ̄N̄TE
 T̄N̄MĒEȲĒP̄[ŌĪX̄EΛNOK̄ΠĒN̄N̄
 ANOKAN̄ΠĒΔ̄Λ[ΛΔEIC2H̄HT̄E
 ϣNH̄ȲM̄N̄NC̄Ω[IP̄X̄ĪEN̄†M̄
 ΠΩΔAN̄NB̄ΩΔ[EBOL̄M̄ΠTOOȲE
 13²⁶ N̄NĒϣOȲEP̄H̄[TĒ · N̄P̄ΩM̄EN̄E
 CN̄H̄ȲN̄ΩH̄PĒ[M̄ΠΓENOC̄N̄Δ
 BPA2AM̄ · ΛȲΩ[N̄ET̄P̄2OT̄E2HT̄ϣ
 M̄ΠNOȲTEN̄[2HT̄TH̄ȲT̄N̄N̄T̄AȲ
 T̄N̄NOOȲN̄AN̄[M̄ΠΩΔX̄ĒM̄ΠĒĪ
 13²⁷ OȲX̄ΔĒĪ'NĒ[TOȲH̄2ΓAP̄2̄N̄ΘIĒ
 POȲC̄ΔΛHM̄[ΛȲΩNĒȲAP̄X̄ΩN̄
 EM̄ΠOȲC̄[OȲN̄ΠX̄ĪAȲΩNĒI
 CM̄H̄N̄NĒΠPŌ[ΦHT̄HC̄

13²⁵ N̄N̄Δ2P̄N̄ B — (Δ2P̄ΩT̄N̄ HW, 2P̄ΩT̄N̄ B) EϣNH̄Ȳ
 W, NB̄ΩΔ V, EB̄ΩΔ W, B̄B'Ω'λ B — 13²⁷ OȲX̄ΔI W —
 ŌIĒΛHM̄ W — M̄ΠOȲCOȲ(E)N̄ WB, EM̄ΠOȲC̄[V.

37. Blatt.

Vorderseite.

.
 13³¹ N̄ΔĪ]N̄TΛϣOȲΩN̄2Ē
 BOΛN̄2Δ2N̄2OOȲN̄N̄ENT̄AȲB]ΩKN̄M̄MAϣĒ
 BOΛ2N̄TΓAΛIΔĒΔĒ2]P̄X̄ĪĒ2P̄X̄ĪĒΘIĒ

ΡΟΥΣΑΛΗΜΝ]ΛΙΤΕΝΟΥΕΥΨΟ
 ΟΠΝ̄ΜΜΑϸ̄Μ̄Μ̄Ν]ΤΡΕ̄ΝΝΑΖΡ̄Μ̄ΠΛΑ
 13 32 ΟΣ· ΛΥΨΑΝΟΝ]ΣΨΩΝΤ̄Ν̄ΕΥΑΓ
 ΓΕΛΙΖΕΝΗΤ̄Ν̄]Μ̄ΠΕΡΗΤ· ΕΝΤΑϸ
 ΨΩΠΕΝΝΑ]ΣΡ̄Ν̄ΝΕΝΕΙΟΤΕ· ΧΕ
 ΑΠΝΟΥΤΕΧΟ]Κ̄ΧΕΒΟΛ· Ν̄ΝΕΥ
 ΨΗΡΕΕΛϸΤΟΥ]ΝΟΣΝΑΝ̄Μ̄
 13 33 ΠΧΟΕΙCΙCΠΕΧ̄C]Ν̄ΘΕΕΤCΗ2·
 Σ̄Μ̄ΠΜΕ2CΝΑΥ]Μ̄Ψ̄ΑΛΜΟΣ· ΧΕ
 Ν̄ΤΟΚΠΕΠΛΨΗ]ΡΕΑΝΟΚ· ΛΕΙ
 ΧΠΟΚ̄Μ̄ΠΡΟΟΥΧΕΛ]ϸΤΟΥΝΟΣϸ̄
 13 34 ΕΒΟΛ2̄Ν̄ΝΕΤ]Μ̄ΟΟΥΤ· ΕΝ̄ϸ

13 31 ΕΘΙΛΗΜ V 9008 R — Ν̄Μ̄ΜΑϸ B, ΝΑϸ W — Ν̄ΝΑΖΡ̄Μ̄
 VR, Ν̄ΝΑΖΡ̄Ν̄ V 9008 B — 13 22 Τ̄Ν̄ΕΥΑΓΓΕΛΙΖΕ VB, ΤΕΝΕΥ-
 ΑΓΓΕΛΙΖΕ RW — ΕΝΤΑϸ VB, Ν̄ΤΑϸ V 9008 R — ΑϸΤΟΥΝΟΣ
 B, ΕΛϸΤΟΥΝΟΥC V 9008, cod. ms. Woidii — 13 33 ΕΤ̄ϸCΗ2 B,
 ΕΤCΗ2 WV 9008 — ΛΕΙΧΠΟΚ V, ΛΙΧΠΟΚ V 9008 RBW —
 13 34 ΕΝ̄ϸ V, Ν̄ϸ V 9008 RBW.

Rückseite.

.
 ΚΟ· ΠΕΝΤ[ΑΠΝΟΥΤΕΔΕΤΟΥ
 13 38 ΝΟΣϸ̄Μ̄Π̄ϸ̄Ν[ΛΥΕΠΤΑΚΟ· ΜΑ
 ΡΕϸΟΥΨΩΝ2̄[ΣΕΕΒΟΛΗΗΤ̄Ν̄
 ΡΩΜΕΝΑΣΝ[ΗΥΧΕΕΒΟΛ2̄Ι
 Τ̄Μ̄Π̄ΕῙC̄CΕΤ[ΑΨΕΟΕΙΨΗ
 Τ̄Ν̄Μ̄Π̄ΚΩΕΒΟ[Λ̄Ν̄ΝΕΤ̄Ν̄ΝΟΒΕ·
 13 39 ΛΥΨ2̄ΩΒΝΙΜ[ΕΤΕ̄Μ̄ΠΕΤ̄Ν̄Ε
 Ψ6̄Μ̄6̄ΟΜΕΤ̄Μ̄[ΛΕΙΟΕΒΟΛ̄Ν̄2̄Η
 ΤΟΥ2̄Μ̄Π̄ΝΟΜ̄[ΟC̄Μ̄Μ̄Ψ̄ΥCΗC·
 ΟΥΘΟΝΝΙΜ̄Π̄[ΕΤ̄ΝΑΠΙCΤΕΥΕΕ
 ΠΛΙCΕΝΑΤ̄Μ̄[ΛΕΙΟΟΥ· ΣΨΩΤ̄
 13 40 ΣΕ̄Μ̄Π̄Ρ̄ΤΡΕΠΕ[ΝΤΑΥΧΟΟϸ2̄Ν̄

ΝΕΠΡΟΦΗΤΗ[ΣΕΙΕΞΡΑΙΕΧΩ
 13⁴¹ Τ̄Ν̄· ΧΕΛΑΝΑ[ῩΝ̄ΚΑΤΑΦΡΟΝΗ
 ΤΗΣ̄Ν̄ΤΕΤ̄Ν̄[Ρ̄ΩΠΗΡΕ

13³⁷ omisit V⁹⁰⁰⁸ — 13³⁸ ΝΕCΝΗΥ V⁹⁰⁰⁸ W, ΝΑΣΝΗΥ
 V — ΕΒΟΛΖΙΤ̄Ν̄ B — ΠΕῙ ῙC̄ VW, ΠΕ̄ ῙC̄ V⁹⁰⁰⁸ — ΕΤΑ-
 ΨΕΘΕΙΩ V⁹⁰⁰⁸ — 13³⁹ Μ̄Π̄Ν̄ΕΨΘ̄Μ̄ΘΟΜ B, Μ̄Π̄ΕΤ̄Ν̄ Ε. W —
 ΕΤΠΙCΤΕΥΕ W, ΕΤΝΑΠΙCΤΕΥΕΥΠΑῙ V⁹⁰⁰⁸ — 13⁴⁰ ΘΩΨ̄Τ̄
 ΔΕ V⁹⁰⁰⁸, ΘΕ̄ omiserunt WB — [Ζ̄Ν̄] V₁ B, ΖΙΤ̄Μ̄ V⁹⁰⁰⁸ W
 — ΠΕΠΡΟΦΗΤΗΣ V⁹⁰⁰⁸ W — 13⁴¹ ΝΤΕΤΝΑΨΠΗΡΕ V⁹⁰⁰⁸,
 Ν̄ΤΕΤ̄Ν̄Ρ̄Ω. WBV.

38. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
 13⁴³ . . . Ν̄Τ]ΟΟΥ[ΔΕ]ΛΥΨ[Λ]
 ΧΕ̄Ν̄ΜΜΑΥΛΥΨΑΥ]Π̄ΘΕ̄Μ̄ΜΟΟΥ
 ΕΤΡΕΥΘΩΖ̄Ν̄ΤΕΧ]ΑΡΙC̄Μ̄Π̄ΝΟΥ
 13⁴⁴ ΤΕ· Ζ̄Μ̄Π̄ΚΕCΑΒ]ΒΑΤΟΝΔΕCΧΕ
 ΔΟΝΤΠΟΛΙCΤΗΡ̄C̄] ΛC̄C̄ΩΟΥ²·
 ΕC̄ΩΤ̄Μ̄ΕΠΨΑ]ΧΕ· Μ̄Π̄ΧΟΕΙC·
 13⁴⁵ Ν̄ΙΟΥΔΑῙΔΕ̄Ν̄Τ]ΕΡΟΥΝΑΥΕΠ
 ΜΗΗΨΕΛΥΜΟΥ]Ζ̄Ν̄ΚΩ²· ΛΥΨ
 ΛΥ†ΟΥΒΕΝΕΤ]ΕΡΕΠΑΥΛΟCΧΩ
 13⁴⁶ Μ̄ΜΟΟΥΕΥΧΙ]Ο[Υ]Α· ΠΑΥΛΟCΔΕ
 Ν̄Μ̄ΒΑΡΝΑΒΑC]ΛΥΠΑΡΡΗCΙΑ
 ΖΕ̄Μ̄ΜΟΟΥΠΕΧ]ΛΥΝΑΥ· ΧΕ
 ΕΝΕΟΥΑΝΑΓΚΑΙ]ΟΝΠΕΕΧΩΝΗ
 Τ̄Ν̄Μ̄Π̄ΨΑΧΕ̄Μ̄Π̄Ν]ΟΥΤΕ· Ν̄
 ΨΟΡ̄Π̄ΕΠΕΙΔΗΤ]ΕΤ̄Ν̄ΝΟΥΧΕ

13⁴³ ΛΥΠ̄ΘΕ BV, ΛΥΠ̄ΕΙΘΕ H — ΛC̄C̄ΩΟΥ² ΟΥΝ
 vitiose pro ΕΖΟΥΝ W — ΧΩ Μ̄ΜΟΟΥ ΠΕΧΑΥ ΧΕ ΕΥ-
 ΧΙΟΥΑ B, ΠΕΧΑΥ ΧΕ omiserunt WHV — ΛΥΠΑΡΡΗCΙΑΖΕ
 HWV, ΛΥΠ̄ΡΑΖΕ B — ΕΠΕΙΔΗ VHW, ΕΠΙ ΔΕ B.

Rückseite.

-
 (13⁴⁸) ΧΕΜ[ΠΝΟΥΤΕΛΥΩΛΥΠΙΣΤΕΥΕ
 Ν̄ΣΙΝΕΝΤ[ΛΥΤΩΟΥΕΠΩΝ̄Σ
 13⁴⁹ Ν̄ΩΛΕΝΕΣ· Π[ΩΛΧΕΔΕΜ̄ΠΧΟ
 ΕΙΣΝΕΥ[ΜΟΟΩΕΠΕΣ̄ΝΤΕΧΩ
 13⁵⁰ } ΝΕΣΖΙΜΕΝΡΜ[ΜΛΟΕΤΩΜ̄ΩΕ
 ΛΥΩΝ̄ΝΟΒ̄Ν[ΡΩΜΕ̄ΝΤΠΟΛΙΣ
 ΛΥΤΟΥΝΕΣ[ΟΥΔΙΩΓΜΟΣΕΣΡΑΪ
 ΕΧ̄ΜΠΑΥΛΟ[ΣΝ̄ΜΒΑΡΝΑΒΑΣ
 ΛΥΩΛΥΝΟΧ[ΟΥΕΒΟΛΣ̄ΝΝΕΥ
 13⁵¹ ΤΩ: Ν̄ΤΟ[ΟΥΔΕΛΥΝΕΣΠΩΟ
 ΕΙΩΝ̄ΝΕΥ[ΟΥΕΡΗΤΕΕΣΡΑΪΕ
 ΧΩΟΥΛΥΕΙΕ[ΣΡΑΪΕΣΙΚΟΝΙΟΣ·
 13⁵² Μ̄ΜΛΘΗΤΗΣ[ΔΕ· ΛΥΜΟΥΣ̄ΝΡΑ
 ΩΕΣΙΠ̄ΝΔΕ[ΥΟΥΛΛΒ

13⁴⁸ ΠΩΝΣ ΩΛ V⁹⁰⁰⁸, V⁹⁷²⁰ — 13⁵⁰ ΝΕΣΖΙΟΜΕ V⁹⁷²⁰ —
 ΛΥΩ ΛΥΝΟΧΟΥ ΒV, ΛΥΩ omisit V⁹⁷²⁰ — 13⁵¹ Ν̄ΝΕΥ-
 ΟΥΕΡΗΤΕ Η, ΝΝΕΥΗΡΗΤΕ Β.

39. Blatt.

Beginn einer Lage von 8 in der Mitte gehefteten Blättern.

Vorderseite.

- 14³
 ΕΣΡΑΪΕΧ̄ΜΠ]ΧΟ
 ΕΙΣΠΑΪΕΤ̄ΡΜ̄Ν̄Τ]ΡΕΜ̄ΠΩΛΧΕ
 Ν̄ΤΕΥΧΑΡΙΣΕΤ]†Ν̄ΣΕΝΜΑΪΝ
 Ν̄ΜΣΕΝΩΠΗΡΕΕΤ]ΡΕΥΩΩΠΕ
 14⁴ ΕΒΟΛΣΙΤ̄Ν̄ΝΕΥΣ]ΙΧ· ΑΠΜΗ
 ΗΩΕΔΕ̄ΝΤΠΟΛΙ]ΣΠΩΩ· ΛΥΩ

2ΟΕΙΝΕΜΕΝ]ΝΕΥΩΟΠ· ΠΕ
 ΝΜ̄Ν̄ΙΟΥΔΑΙ]2ΕΝ̄ΚΟΟΥΕΔΕ
 145 Ν̄ΜΝ]ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ· Ν̄ΤΕΡΟΥ
 †ΠΕΥ]ΟΕΙΔΕΝΣΙΝ̄2ΕΘΝΟΣ
 Μ̄Ν̄ΙΟΥ]ΔΑΙΛΥΩΝΕΥΑΡΧΩ~ (l. -ΧΩΝ)
 ΕΤΡΕΥC]ΟΨΟΥΛΥΩΝ̄CΕ2Ι>
 146 ΩΝΕΕΡΟ]ΟΥ ΛΥΕΙΜΕΛΥΩΔΥ
 ΠΩΤΕ2ΡΑΙΕΜ]ΠΟΛΙCΝ̄ΤΛΥ
 ΚΛΟΝΙΑΛΥCΤΡΑ]Ν̄ΜΔΕΡΒΗ~

143 Ν̄2ΕΝΜΑΕΙΝ V⁹⁰⁰⁸ WB — 144 Λ ΠΜΗΗΩΕ BVW,
 ΛΥΜΗΗΩΕ W — ΛΥΩ 2ΕΝΚΟΟΥΕ omisso ΔΕ B — 145
 ΠΕΥΟΕΙ BV, ΜΠΕΥΟΥΟΙ W — Ν̄CΙ Ν̄ΙΟΥΔΑΙ Μ̄Ν̄ Ν̄2ΕΘ-
 ΝΟΣ V⁹⁰⁰⁸ — 146 ΛΥΕΙΜΕ ΔΕ WB, ΛΥΩ ΛΥΠΩΤ VW,
 ΛΥΩ omisit B — Ν̄ΤΛΕΚΛΟΝΙΑ W — ΜΝ W, ΤΕΡΒΗ WV⁹⁰⁰⁸.

Rückseite.

.
 (14₁₀) ΧΛϞ[ΝΛ]Ϟ2[Ν̄ΟΥΝΟ6̄ΝCΜΗΧΕ
 ΕΕΙΧΩΜ̄ΜΟ[CΝΔΚ2̄ΜΠΡΑΝ̄Μ
 ΠΕΝΧΟΕΙC[ΙCΠΕΧ̄CΤΩΟΥΝ̄ΝΓ
 Λ2ΕΡΑΤ̄Κ[2ΙΧ̄Ν̄ΝΕΚΟΥΕΡΗΤΕ
 14₁₁ ΛϞϞΟ6̄Ϟ[ΔΕΛϞΜΟΟΨΕ· Μ̄
 ΜΗΗΩΕ· ΔΕ[Ν̄ΤΕΡΟΥΝΑΥΕΠΕΝ
 ΤΑΠΛΥΛΟCΑΛ[ϞΛΥϞΙ2ΡΑΥΕΒΟΛ
 2̄Ν̄ΤΕΥΑΣΠΕ[ΕΥΧΩΜ̄ΜΟCΧΕ
 Ν̄ΤᾹΝ̄ΝΟΥΤ[ΕΕΙΝΕΝ̄ΡΩΜΕ
 14₁₂ ΛΥΕΙΕ2ΡΑΙΨ[ΑΡΟΝ· ΛΥΩΔΥ
 ΜΟΥΤΕΕ, [ΒΑΡΝΑΒΑCΧΕΠΖΕΥC
 ΠΛΥΛΟCΔΕΧ[ΕΠ2ΕΡΜΗCΕΠΙ
 ΔΗ̄Ν̄ΤΟϞΠΕ[ΝΕΥΝΩ6̄ΟΜ̄
 14₁₃ ΜΟϞ2̄ΜΠΨ[ΔΧΕ· ΠΟΥΗΗΒΔΕ
 Μ̄ΠΖΕΥCΕΤ[Μ̄ΒΟΛ̄Ν̄ΤΠΟΛΙC

14₁₀ ΕΙΧΩ WB — 2̄M ΠΡΑΝ ΙC̄ ΠΕΧC̄ B — ΤΩΟΥΝ
W, ΤΩΟΥΝΓ̄ B — 14₁₁ ΛΥΒΟΒ̄ W — ΔΕ post ΜΜΗΗΩΕ
omisit B — ΕΠΕΝΤΑΥ ΠΑΥΛΟΣ V⁹⁰⁰⁸ — ΕΙΝΕ Ν̄ΡΩΜΕ Η,
ΕΙΝ Ρ̄ΡΩΜΕ B — 14₁₂ ΠΕΤΕ ΟῩΝC̄ΟΜ W.

40. Blatt.

Vorderseite.

14₁₅ ΝΗΤ]ΝΕCΑ2ΕΤΗΥ
Τ̄ΝΕΒΟΛ̄Ν̄ΝΕΙΠ]ΕΤΩΟΥΕΙΤ· Ε
ΚΤΕΤΗΥΤ̄ΝΕΠΝΟΥ]ΤΕΕΤΟΝ̄2·
ΠΛ̄ΙΠΕΝΤΑΥΤΑΜΙΕΤ]ΠΕΝ̄ΜΠΚΑ2
Ν̄ΜΘΑΛΛΑCΣΑΛΥΩ]ΝΕΤ̄Ν̄2ΗΤC̄
14₁₆ ΤΗΡΟΥ· ΠΛ̄Ι2̄Ν̄Ν]ΧΩΜ· ΕΝΤΑΥ
ΟΥΕΙΝΕΕΛΥΚΩΝ̄2Ε]Ν̄2ΕΘΝΟC
ΤΗΡΟΥΕΤΡΕΥΒ]ΩΚ̄· 2̄Ν̄ΝΕΥ2Ι
14₁₇ ΟΟΥΕΚΑΙΤΟΙ]ΟΝ̄ΜΠ̄9̄C̄ΩΟΥ
ΕΩΝ̄Ρ̄Μ̄Μ̄Ν̄ΤΡΕ̄Μ]ΜΟΥΝΑΥ· ΕΥ
Ρ̄ΠΠΕΤΝΑΝΟΥΥ]ΝΑΥΕΒΟΛ'2̄Ν̄
ΤΠΕΕΥ†̄Ν̄2Ε]Ν2ΩΟΥΝ̄Μ
2ΕΝΟΥΟΕΙΩΝ̄Ρ]ΕΥ†ΚΑΡΠΟC
ΑΥΤCΙΟΜ̄ΠΕΥ]2ΗΤ· Ν̄ΤΡΟ>
14₁₈ ΦΗΝΙΜ2ΙΟΥΝΟΥΝΑ]ΙΔΕΕΥΧΩ

14₁₅ ΕCΑ2Ε BV, ΕCΑ2Ο V⁹⁰⁰⁸ W — Μ̄Ν ΠΚΑ2 V⁹⁰⁰⁸ W
— ΝΕΤ̄Ν̄2ΗΤC̄ V, ΝΕΤ̄Ν̄2ΗΤΟΥ BV⁹⁰⁰⁸ W — 14₁₆ Ν̄Ν-
2ΕΘΝΟC V⁹⁰⁰⁸ — pro ΕΤΡΕΥΒΩΚ habet ΕΤΡΕΥΜΟΟΩΕ
V⁹⁰⁰⁸ — 2̄Ν̄ΝΕΥ2ΙΟΟΥΕ W — 14₁₇ Μ̄ΠΕΥC̄Ω W — . . . C̄Ω
Ν̄ΟΥΕΩ HV⁹⁰⁰⁸ W — ΝΑΥ ΕΒΟΛ WV, ΝΑΥ omisit B
— 2ΕΝ2ΩΟΥ VW, 2ΕΝ2ΟΟΥ B — Μ̄Ν V⁹⁰⁰⁸ W — 14₁₈
ΝΙΜ post ΤΡΟΦΗ omiserunt V⁹⁰⁰⁸ W — ΕΥΧΩ VWV⁹⁰⁰⁸,
ΕΥΧΩ B.

Rückseite.

-
 14²⁰ ΡΑΣΤΕΔΕ [ΛΧΕΙΕΒΟΛΝ̄ΜΒΑΡΝΑ
 14²¹ ΒΑΣΕΔΕΡΒΗ · Ν̄ [ΤΕΡΟΥΤΑΩΕΟΕΙΩ
 ΔΕΖ̄Ν̄ΤΠΟΛΙ [ΣΕΤ̄Μ̄ΜΑΥΑΥΩΑΥ
 †ΣΒΩΝ̄ [ΟΥΜΗΗΩΕΛΥΚΟΤΟΥ
 ΕΞΡΑΙΕΛΥ [ΣΤΡΟΣΝ̄Μ̄ΣΙΚΟΝΙΟΣ
 14²² Ν̄Μ̄ΤΑΝΤΙ [ΟΧΙΑ · ΕΥΤΑΧΡΟ̄Ν̄ΝΕ
 ΨΥΧΗΝ̄Μ̄ [ΜΑΘΗΤΗΣΕΥΣΟΠ̄Σ
 Μ̄ΜΟΟΥΕΤΡΕ [ΥΒΩΖ̄Ν̄ΤΠΙΣΤΙΣ
 ΑΥΩΕΥΧΩΜ̄ [ΜΟΣΧΕΕΒΟΛΣΙ
 Τ̄Ν̄ΣΑΖ̄Ν̄Θ̄ [ΛΙΨΙΣΕΝΝΑΒΩΚΕ
 ΖΟΥΝΕΤΜ̄ [Ν̄ΤΕΡΟΜ̄ΠΝΟΥΤΕ ·
 14²³ ΛΥΣΜΙΝΕΝ [ΑῩΝ̄ΣΕΝΠΡΕ
 ΣΒΥΤΕΡΟΣΚ [ΑΤΑΕΚΚΛΗΣΙΑΑΥ
 ΩΛΗΛ · ΝΜ̄Σ [ΕΝΝΗΣΤΙΑΑΥ †
 Μ̄ΜΟΟΥΕΤ [ΟΟΤ̄ϣ̄Μ̄ΠΧΟΕΙΣ

14²⁰ Μ̄ΠΕΡΑΣΤΕ ΟΝ V⁹⁰⁰⁸ — ΤΕΡΒΗ ΒW, ΔΕΡΒΗ
 Η₃ V — 14²¹ ante Ν̄ΤΕΡΟΥ inserit ΑΥΩ V⁹⁰⁰⁸ — ΔΕ Ζ̄Ν̄
 ΤΠΟΛΙΣ WV, ΔΕ omisit V⁹⁰⁰⁸, ΔΕ ΜΠΩΑΧΕ Μ̄ΠΧΟΕΙΣ
 Ν̄ΤΠΟΛΙΣ Β — ΑΥΩ ante ΑΥ†ΣΒΩ omisit Η₃ — ΕΞΡΑΙ
 omisit Η₃ — Μ̄Ν W, ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ W — 14²² Ν̄Ν̄ΜΑΘΗΤΗΣ
 W, Ν̄Μ̄ΜΑΘΗΤΗΣ (V) Η₃, Ν̄Μ̄ ΜΑΘΗΤΗΣ Β — ΕΥΧΩ VΗ₃,
 ΝΕΥΧΩ W — 14²³ Μ̄Ν W — Μ̄ΜΟΟΥ ΒV, Μ̄ΜΟϣ V⁹⁰⁰⁸.

41. Blatt.

Vorderseite.

-
 14²⁷]ΤΕΚ
 ΚΛΗΣΙΑΑΥΧΩΕΡΟΟΥ]ΝΣΩΒΝΙΜ · Ε
 ΝΤΑΠΝΟΥΤΕΑΑΥ]Ν̄ΜΜΑΥ · ΑΥΩ
 Ν̄ΘΕΝ̄ΤΑΧΟΥΩΝ]ΝΟΥΡΟΜ̄ΠΙ

- 14²⁸ CTICZ̄N̄Z̄EΘNOC · AY]ΩΠEΔE
 M̄MAΓ̄N̄OYNOZ̄N̄]OYOEIΩN̄M̄
 15¹ NMΛΘHTHC ·] AYΩAZOEINE
 EBOAZ̄N̄†OYΔA]IAAY†CBΩ
 N̄NECNHYXE]EIMHTĪNTET̄N̄
 C̄BBETHYT̄N̄AY]ΩN̄TET̄N̄MO
 OΩEZ̄M̄PCΩNT̄]M̄MΩȲCHC ·
 M̄M̄N̄ΩBOM̄]M̄ΩT̄N̄EOYXAĪ ·
 15² N̄TEPEOYCTACIC]ΔEΩΠE>
 N̄MOYNOZ̄N̄ZH]THCICM̄PAY
 ΛOCN̄MBARNABAC]N̄M̄MAΥ ·
 AYTEΩPAYΛOCN̄]M̄BARNABAC

14²⁷ NIM ΠΕΝΤΑ ΠΝΟΥΤΕ B, NIM N̄TA ΠΝΟΥΤΕ
 V⁹⁰⁰⁸ W — 14²⁸ M̄N W — 15¹ λ ante ZOΕΙΝΕ omisit B —
 AY†CBΩ V, †CBΩ WB — EIMHTI VB, EIMHTEÌ V⁹⁰⁰⁸ W
 — 15² ZHTHCIC VW, CYΔYCTIC B — N̄M̄MAΥ omisit V⁹⁰⁰⁸.

Rückseite.

-
 15³ P]AΩE[̄N̄NECNHYTHPOY · N̄TE
 15⁴]POYBOK · ΔEEZ̄PAÏEΘIEPOCOAY
 MA · AYΩOΠO[YEPOOYEMATĒN̄
 C̄INЕКKΛH[C̄IAAYΩNAΠOCTO
 ΛOCAYΩ[N̄EΠPECBYTEPOCAY
 TAMOYΔ.[EENENTAPNOYTE
 15⁵ AAYN̄M̄MA[YZ̄N̄Z̄EΘNOC · AY
 TΩOYNAΔEN[C̄IZOINĒN̄EN
 TAYΠICTEYEE[BOAZ̄N̄OΔIPE
 CICN̄NEΦAPIC̄AIOCEYXΩM̄
 MOCXEΩΩEE[POOYETPEYCB̄
 BHTOY · A · YΩ[N̄CEΠAPAΓΓEIAE
 NAYEZ̄APEZ̄.[EΠNOMOCM̄MΩ
 15⁶ ȲCHC · AYCΩ[OYZ̄ΔĒN̄C̄ĪNAΠO

ΣΤΟΛΟΣΝ̄[ΝΕΠΡΕΣΒΥΤΕΡΟΣ
ΕΝΛΥΕΤΒΕΠΑ[ΪΩΛΧΕ

15₃ ΤΗΡΟΥ omisit W — ΘΙΕΡΟΥΣΟΛΥΜΑ V₉₀₀₈, ΘΙΛΗΜ
W, ΕΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ B — 15₄ Ν̄ΒΙ ΤΕΚΚΛΗCΙΑ WB pro
ΛΥΩ altero Ν̄Μ B — ΔΕ post ΛΥΤΑΜΟΟΥ omisit V₉₀₀₈ —
15₅ ΛΥΤΩΟΥΝΟΥ ΔΕ Ν̄ΒΙ ΖΟΕΙΝΕ ΕΒΟΛΖΝ ΤΖΕΡΕCΙC B
sed ita ut V etiam WH — ΦΑΡΙCΣΑΙΟC B — ΛΥΩ Ν̄CΕΖΑΡΕΖ
B sed ita ut V etiam WH — 15₆ ΜΝ V₉₀₀₈ W — ΠΑ[ΪΩΛΧΕ
VB, ΠΕΙΩΛΧΕ V₉₀₀₈ W.

42. Blatt.

Vorderseite.

- · · · ·
15_{8.9} · · · · · Λ]ϢΤΑΛϢΝΑΝΑ[Υ
Ω̄Μ̄Π̄Ϣ̄|Π̄Ω̄Ρ̄Χ̄]ΛΑΛΥΟΥΤΩΝ
Ν̄ΜΜΑΥΖ̄ΝΤΠΙCΤΙC]ΕΛϢΤ̄Β̄Β̄Ε
15₁₀ ΝΕΥΖΗΤ· ΤΕΝΟΥC]ΕΕΤΒΕΟΥ
ΤΕΤ̄Ν̄ΠΙΡΑΖΕ̄Μ̄Π̄ΝΟ]ΥΤΕΕΟΥ
ΕΖΟΥΝΑΖΒΕϢΕΧ̄Μ̄Π]ΜΑΚ̄Ζ̄Ν̄Μ̄ΜΑ
ΘΗΤΗCΠΑῙΕΤΕΜΠ]ΕΝΕΝΕΙΟ
ΤΕΟΥΔΕΑΝΟΝ]ΕΩ̄Β̄Μ̄CΟΜΕϢΙ
15₁₁ ΖΑΡΟϢ· ΑΛΛΑ]ΕΒΟΛ· ΖΙΤ̄Ν̄ΤΕΧΑ
ΡΙCΕΜΠΧΟΕΙ]CῙCΤ̄Μ̄ΠΙCΤΕΥΕ
ΕΟΥΧΑῙΚΑΤΑΘΕ]Ν̄ΤΟΟΥΖΩΟΥ
15₁₂ ΑΠΜΗΗΩΕΤ]ΗΡ̄Ϣ̄ΚΑΡΩΟΥ
ΛΥΩΛΥΧΙCΜΗΕ]ΒΑΡΝΑΒΑCΝ̄Μ
ΠΑΥΛΟCΕΥΤΑΥΟ]Ν̄Μ̄ΜΑΕΙΝ
Ν̄ΜΝΕΩΠΗΡΕ]ΕΝΤΑΠΝΟΥΤΕ

15₉ ΟΥΤΩΝ VW, ΟΥΤΩΟΥ B „ΛΥΤΩΝ Ν̄ΜΜΑΥ Η
as the Greek ἡμῶν τε καὶ αὐτῶν“ — 15₁₀ ΟΥΝΑΖΒΕϢ B, ΟΥ-
ΝΑΖ̄Β̄ WH — ΕϢΙ VB, ΝϢΙ V₉₀₀₈ — 15₁₁ Ε̄Μ̄ ΠΧΟΕΙC B(V),
Μ̄ΠΕΝΧΟΕΙC V₉₀₀₈ W — Τ̄Ν̄ΠΙCΤΕΥΕ V₉₀₀₈ WB — 15₁₂ Μ̄Ν̄
V₉₀₀₈ W — ΕΝΤΑ V, Ν̄ΤΑ V₉₀₀₈ W.

Rückseite.

-
 15¹⁶ ΤCH₂ · ΧΕΜ̄Ν̄CΑΝΑΪ†ΝΑ
 ΚΟΤΤ̄ · ΤΑΚΩ[Τ̄Ν̄ΤΕCΚΗΝΗ
 Ν̄ΔΑΥΕΙΑ[ΤΕΝΤΑC₂ΕΑΥΩ†
 ΝΑΚΩΤ[Ν̄ΝΕΝΤΑΥΩΡΩΡ̄Ν
 15¹⁷ ΖΗΤ̄C̄ · ΛΥ[ΩΝΤΑΤΑΖΟCΕΡΑΤC̄ΧΕ
 > ΚΑΛCΕΡΕ[ΠΚΕCΕΕΠΕΝ̄Ν̄ΡΩ
 > ΜΕΩΙΝΕΝ̄[CΑΠΧΟΕΙCΑΥΩ
 > Ν̄ΖΕΘΝΟCΤΗΡ[ΟῩΝ̄ΤΑΥΕΠΙ
 > ΚΑΛΕΙΜ̄ΠΑΡΑ[ΝΕΖΡΑΪΕΧΩΟΥ
 15¹⁸ > ΠΕΧΕΠΧΟΕΙC[· ΠΕΤΟΥΩΝ̄ΖΕ
 15¹⁹ > ΒΟΛ · Ν̄ΝΑΪΧΙΝ[ΕΝΕΖΕΤΒΕ
 Π̄ΑΪΑΝΟΚ₂[Ω†ΚΡΙΝΕΕΤ̄Μ̄
 †ΖΙCΕΝ̄ΝΕΤ[ΚΩΤΕΜΜΟΟΥΕ
 ΠΝΟΥΤΕΕ[ΒΟΛ₂Ν̄Ν̄ΖΕΘΝΟCΝΙΜ
 15²⁰ ΑΛΛΑC₂ΑΪΝ[ΑΥΕΤΡΕΥCΑΖΩΟΥ

15¹⁶ †ΝΑΚΟΤΕ Β, †ΝΑΚΤΟΙ WH — ΤΑΚΩΤ VWH,
 ΤΝΑΚΩΤ Β — Ν̄ΝΕΝΤΑΥΩΡ̄ΩΡΟΥ W — 15¹⁷ ΛΥΩ
 ΝΤΑΤΑΖΟC BVW, ΤΑΤΑΖΟC V⁹⁰⁰⁸ — ΧΕΚΑΛC VB, ΧΕΚΑC
 V⁹⁰⁰⁸ W — Ν̄Ν̄ΡΩΜΕ ΚΟΤΟΥ Ν̄CΕΩΙΝΕ W — ΕΠΙΚΑΛΙ Β
 — 15¹⁹ ΕΤΒΕ ΠΑΪ omisit Β — ΝΝΑ V⁹⁰⁰⁸ — ΝΕΤΚΩΤ ΔΕ
 Β, Ν̄ΝΕΤΚΩΤΕ VH — ΔΕ omisit W — ΝΙΜ post Ν̄ΖΕΘΝΟC
 omisit W — ΕC₂ΑΪ VB, C₂ΑΙ W.

43. Blatt.

Vorderseite.

-
 (15²²) Ν̄Ν]ΑΠΟCΤΟΛΟC
 Ν̄Μ̄ΝΕΠΡΕCΒΥΤΕ]ΡΟCΝ̄Μ̄ΤΕΚ
 ΚΛΗCΙΑΤΗΡCΕΤΡ]ΕΥCΩΤ̄Π̄ · Ν̄
 ΖΕΝΡΩΜΕΕΒΟΛ̄Ν̄₂]ΗΤΟῩΝ̄CΕ

ΧΟΟΥΣΕΕΡΑΙΕΤΑ]ΝΤΙΟΧΕΙΑ
 Ν̄ΜΠΑΥΛΟΣΑΥΩ]ΒΑΡΝΑΒΑΣ·
 ΕΤΕΙΟΥΔΑΣΠΕ· Π]Ε[Τ]ΕΨΑΥΜΟΥΤΕ
 ΕΡΟΧΧΕΒΑΡC]ΑΒΒΑΣ· ΑΥΩCΙ
 ΛΑΣΖΕΝΡΩ]ΜΕ̄ΝΝΟCΖ̄ΝΝΕ
 15 23 CΝΗΥ· ΕΛΥC]ΖΑΙΕΒΟΛ· ΖΙΤΟΟ
 ΤΟῩΝΟΥΕΠΙ]CΤΟΛΗ̄ΝΤΕΕΙΖΕ·
 Ν̄ΝΑΠΟCΤΟΛΟC]Ν̄ΜΝΕΠΡΕCΒΥ
 ΤΕΡΟCΕΥCΖΑΙ]̄ΝΝΕCΝΗΥΕΤ·
 Ζ̄ΝΤΑΝΤΙΟΧΙΑ]ΝΜΤCΥΡΙΑΝ̄Μ
 ΤΒΙΛΙΒΙΑΝΕΤ]ΨΟΟΠ· ΕΒΟΛ· Ζ̄Ν

15 22 M̄N W — N̄CΕΧΟΟΥCΟΥ ΗW — ΕΤΑΝΔΙΟΧΙΑ
 W — ΠΕΤΕΨΑΥΜΟΥΤΕ VH, ΠΕΤΕΨΑΜΟΥΤΕ mendose
 cod. ms. Woidii ΠΕΨΑΥΜΟΥΤΕ B — 15 23 N̄ΤΕΕΙΖΕ V,
 N̄ΤΕΙΖΕ V⁹⁰⁰⁸ W, N̄ΤΕΙΖΕ B — Ν̄ΑΠΟCΤΟΛΟC ΤΗΡΟΥ Η₃
 — ΜN V⁹⁰⁰⁸ W — ΕΤΖ̄Ν post ΝΕCΝΗΥ omisit Η₃ — Μ̄N
 V⁹⁰⁰⁸ W — ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ Μ̄N ΤCΥΡΙΑ Μ̄N ΤΚΥΛΥΚΙΑ omisit
 Η₃ — ΕΒΟΛ N̄ΝΖΕΘΝΟC B, ΕΒΟΛΖ̄Ν N. VW.

Rückseite.

.
 15 26 N̄ΝΕΥΨΥ[ΧΗΖΑΠΡΑΝ̄ΜΠΕΝΧΟ
 15 27 ΕΙCΙCΠΕΧ̄C[ΑΝΤ̄Ν̄ΝΟΟΥΟΝΝΗΤ̄Ν̄
 ΙΟΥΔΑΣ· N̄[ΜCΙΛΑΣ̄Ν̄ΤΟΟΥΖΩ
 ΟΥΟΝΖΙ[Τ̄Ν̄ΠΨΑΧΕΕΥΝΑΧΩ
 15 28 ΝΗΤ̄Ν̄N[ΝΑΙ· ΑCΔΟΚΕΙΓΑΡ̄ΜΠΕ
 Π̄Ν̄ΔΕΤΟΥ[ΑΒΒΑΥΩΝΑΝΕΤ̄Μ
 ΤΑΛΕΛΛΑΥΝ[ΒΑΡΟCΕΧ̄Ν̄ΤΗΥ
 15 29 Τ̄Ν̄N̄CΑΝΔΙΖ̄Ν[ΟΥΖΤΟΟΡ· ΕCΑΖΕ
 ΤΗΥΤ̄Ν̄ΕΒΟΛ· M̄[ΜΟΟῩΝ̄ΨΩ
 ΩΤ̄Ν̄N̄ΕΙΔΩΛΟ[Ν̄N̄ΜΠΕCΝΟC
 N̄ΜΝΕΨΑΥΜ[ΟΥΑΥΩΤΠΟΡ

ΝΕΙΑ· ΛΥΩΝ[ΕΤΕΝΤ̄ΝΟΥΛΩΟΥ
 ΛΝΕΤΡΕΥΩΦ[ΠΕ̄ΜΜΩΤ̄Ν̄Μ
 Π̄ΡΑΛῩΝ̄ΘΕΝ[Λ̄ΙΕΤΕΤ̄ΝΩΔΑΝΣΑ
 ΡΕΣΕΡΩΤ̄ΝΕΡΟ[ΟΥ

15²⁷ ΛΑΝΤ̄Ν̄ΝΟΥ ΔΕ Ν̄ΙΟΥΔΑΣ W — Μ̄Ν W —
 15²⁸ ΛΣ̄Ν̄ΔΟΒΙ Β — ΛΥΩ ΝΑΝ VBH₃ omisit W — ΕΤ̄Μ-
 ΤΑΛΕ VBW, . . . ΤΑΛΟ V⁹⁰⁰⁸ — 15²⁹ Ν̄Ν̄ΕΙΔΩΛΟΝ VW,
 Ν̄ΕΙΔΩΛΟΝ Β, Ν̄Ν̄ΙΔΩΛΟΝ H₃ — ΛΥΩ ΠΕΣΝΟΥ W —
 Ν̄Μ ΝΕΩΛΥΜΟΥ V, Μ̄Ν Ν. V⁹⁰⁰⁸ W, Ν̄ΝΕΩ. Β — ΝΕΤΕΝ-
 Τ̄ΝΟΥΛΩΟΥ Η, ΝΕΤΕΤ̄ΝΟΥΛΩΟΥ WB — Ν̄ΘΕ VBW,
 ΘΕ H₃ — ΕΤΕΤ̄ΝΩΔΑΣΡΕΣ ΕΡΟΥ Β, ΕΤΕΤ̄ΝΣΡΕΣ ΕΡΟΥ
 Η₃, ΕΤΕΤ̄ΝΩΔΑΣΡΕΣ ΕΡΩΤ̄Ν ΗW.

44. Blatt.

Vorderseite.

-
 15³³ . . ΛΥΧΟΟΥΣΕΕΣΡΑ]ΙΕΒΟΛΣ[Ι
 Τ̄Ν̄ΝΕΣΝΗΥΣ̄Ν̄Ο]ΥΕΙΡΗΝΗ· Ε
 ΣΡᾹΙΕΘΙΕΡΟΥΣΑ]ΛΗΜΩΔΑΝΕΝ
 15³⁴ ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ· ΛΣΔΟ]ΘΕΙΔΕ̄Ν̄ΣΙ
 ΛΑΣΕΤΡΕΣΩΣ̄Μ̄Π]ΜΑΕΤ̄Μ̄ΜΑΥ·
 15³⁵ ΠΑΥΛΟΣΔΕΝ̄ΜΒΑ]ΡΝΑΒΑΣΝΕΥ
 ΩΟΠΠΕΣ̄Ν̄ΤΑ]ΝΤΙΟΧΙΑΕΥ†
 ΣΒΩΛΥΩΕΥΕΥΑ]ΓΓΕΛΙΖΕΝ̄Μ
 ΣΕΝΚΕΜΗΗ]ΩΕ̄Μ̄ΠΩΛΧΕ̄Μ̄
 15³⁶ ΠΝΟΥΤΕ]Μ̄Ν̄Ν̄ΣΑΣΕΝΣΟ
 ΟΥΔΕΠΕΧΕΠ]ΑΥΛΟΣΝΒΑΡΝΑ
 ΒΑΣΧΕΜΑΡ̄Ν̄]ΚΟΤ̄Ν̄Ν̄Τ̄Ν̄Θ̄Μ̄
 ΠΩΙΝΕΝΝΕΣ]ΝΗΥΚΑΤΑΠΟ
 ΛΙΣΝΙΜΝᾹΙΕ]ΝΤΑΝΤΑΩΕΟ
 ΕΙΩ̄Ν̄ΣΗΤΟΥ]Μ̄ΠΩΛΧΕ̄Μ̄ΠΧΟ
 15³⁷ ΕΙΣΧΕΣΕΡΟΥ]ΒΑΡΝΑΒΑΣΔΕ

15³³ ΕΞΡΑΙ ΕΒΟΛ V⁹⁰⁰⁸ (V) omiserunt WB — ΘΙΕΡΟΥΣΑ-
 ΛΗΜ VB, ΘΙΛΗΜ WV⁹⁰⁰⁸ — ΩΑ ΝΕΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ omisit B,
 pro eo habent ΝΕΝΤΑΥΤΗΝΟΟΥΣΟΥ V⁹⁰⁰⁸, ΝΕΝΤΑΥΤΑΟΥ
 W — 15³⁴ ΛΣΔΟ]ΒΕΙ V, ΛΣΔΟΚΕΙ V⁹⁰⁰⁸ W, ΛΣΝΔΟΒΙ B
 — ΕΤΡΕΦΩ W, ΕΤΡΕΩ B — 15³⁵ ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ W —
 ΕΥΑΓΓΕΛΙΖΕ B — ΝΜ V, ΜΝ V⁹⁰⁰⁸ W, Ν B — 15³⁶ ΝΒΑΡ-
 ΝΑΒΑΣ VW, ΒΒΑΡΝΑΒΑΣ B — ΜΑΡΕΝΚΤΟΝ WH, ΜΑΡΝ-
 ΚΟΤΗ B(V) — ΝΤΗΩΜ. VB, ΝΤΕΝΩΜ. W — pro ΝΖΗΤΟΥ
 habet ΝΛΥ W.

Rückseite.

15³⁹ ΜΑΡ[ΚΟΣΑΦΣΗΡΕΞΡΑΙΕΚΥ
 15⁴⁰ ΠΡΟΣ· ΠΛΥ[ΛΟΣΔΕΛΦΩΤΠΗ
 ΣΙΛΑΣΑΦΕΙΕ[ΒΟΛΕΥ†ΜΜΟΦΗ
 ΤΕΧΑΡΙΣ[ΜΠΧΟΕΙΣΕΒΟΛΖΙΤΗ
 15⁴¹ ΝΕΣΝΗΥ[· Λ]ΦΕΙΔΕ[ΕΒΟΛΕ
 ΤΣΥΡΙΑΝΜ[ΤΒΙΛΙΒΙΑΕΦΤΑΧΡΟ
 ΝΝΕΚΚΛΗ[ΣΙ]Λ· ΛΥΩ[ΛΦΚΑ
 16¹ ΤΑΝΤΑΔΕ[ΡΒ]ΗΝΜ[ΛΥΣΤΡΑ
 ΝΕΥΝΟΥΜΑΘΗΤΗΣΔ[ΕΜΜΑΥ
 ΕΠΕΦΡΑΝΠΕΤΙΜΟ[ΘΕΟΣΕ
 ΠΩΗΡΕΠΕΝΟΥ[ΣΖΙΜΕΝΙΟΥ
 ΔΛΙΜΠΙΣΤΗ[· ΠΕΦΕΙΩΤΔΕΟΥ
 16² ΕΕΙΕΝΙΝΠΕ· [ΠΛΙΝΕΥΡΜΗ
 ΤΡΕΞΑΡΟΦΕΒ[ΟΛΖΙΤΗΝΕΣΝΗΥ
 ΕΤΖΗΛΥΣΤΡΟ[ΣΝΜΖΙΚΟΝΙ
 ΟΣ· ΠΑΙΑΠΑΥ[ΛΟΣΟΥΩΩ

15³⁹ ΑΦΣΗΡΗΡ B — 15⁴¹ ΝΜ BV, ΜΝ V⁹⁰⁰⁸ W —
 ΛΦΚΑΤΑΤΑ W — ΕΤΕΡΒΗ V⁹⁰⁰⁸ WB — ΜΝ V⁹⁰⁰⁸ W —
 16¹ Ε ante ΠΩΗΡΕ omisit B — ΜΠΟΙΣΤΗ W — ΔΕ ΝΕΟΥ-
 ΕΕΙΝΙΝ ΠΕ W — pro ΠΛΙ ΝΕΥΡΜΗΤΡΕ habet ΕΥΡΜΗΤΡΕ
 W — ΖΑΡΟΦ BVW, ΖΑΡΟΥ V⁹⁰⁰⁸ — ΕΒ[ΟΛ ΖΙΤΗ ΝΕΣΝΗΥ
 V, ΖΙΤΗ ΝΕΣΝΗΥ B, ΝΒΙ ΠΕΣ[ΝΗΥ V⁹⁰⁰⁸.

45. Blatt.

Vorderseite.

-
- 16₄ . . . ΠΡΕΣΒΥΤΕΡΟΣ]ΕΤ[Σ̄
 16₅ ΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜΝ]ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΕΝΕ[Υ]
 ΤΑΧΡΟΠΕΣ̄ΝΤΠΙΣ]ΤΙΣ· ΛΥΩΝΕΥ
 16₆ Ρ̄ΣΟΥΟΣ̄ΝΤΗΠΕ̄ΜΜ]ΗΝΕ· ΛΥΕΙ
 ΔΕΕΒΟΛΣΙΤ̄ΝΤΕΦ]ΡΥΓΙΑΝ̄Μ
 ΤΕΧΩΡᾹΝΤΓΑΛΑΤΙ]Α· ΕΛΥΚΩ
 ΛΥΕ̄ΜΜΟΟΥΕΒΟΛ·]ΣΙΤ̄ΜΠΕ̄Π̄ΝΑ
 ΕΤΟΥΛΛΒ]ΕΤΜΧΕΠΩΑΧΕΣ̄
 16₇ ΤΑΣΙΑ· Ν̄]ΤΕΡΟΥΕΙΔΕΕΤΜΥΣΙ
 ΛΑΥΠΙΡΑ]ΖΕΕΒΩΚ· ΕΣΟΥΝΕ
 ΤΒΙΘΥΝΙΑ]ΛΥΩΜ̄Π̄ΚΛΑΥ
 16₈ Ν̄ΣΙΠΕΝ]Ν̄Α· ΛΥΩΝ̄ΤΕΡΟΥ
 ΣΑΛΤΤΜΥΣΙΑΔ]ΥΕΙΕΣΡΑῙΕΤΕ
 16₉ ΤΡΩΑΣΑΥΣΟ]ΡΑΜΑΣΩΛΠ· ΕΒΟΛ
 Μ̄ΠΑΥΛΟΣ̄ΝΤ]ΕΥΩΗ· ΕΩΧΕ
 ΕΡΕΟΥΡΩΜΕ]Μ̄ΜΑΚΕΔΩΝ, Δ

16₄ ΘΙΛ̄ΗΜ V₉₀₀₈ W — 16₅ ΣΕ omisit B; ΔΕ V₉₀₀₈ —
 Μ̄ΜΗΗΝΕ V₉₀₀₈ — 16₆ ΤΕΦΡΗΓΙΑ W — Μ̄Ν V₉₀₀₈ W — ΤΓΑ-
 ΛΙΑΛΙΑ WH — ΕΛΥΚΩΛΥ B — ΕΒΟΛΣΙΤ̄Ν B — 16₇ ΕΒΩΚ
 omisit V₉₀₀₈ — Μ̄ΠΕΚΛΑΥ W — 16₉ ΣΟΡΑΜΑ V, ΣΟΡΟΜΑ B,
 V₉₀₀₈, codex Woidii.

Rückseite.

-
- 16₁₁ Ε]ΒΟ[Λ]Σ̄ΝΤΕ[ΤΡΩΑΣΑΝΣΩΗΡ
 16₁₂ ΕΣΑΜΟΘΡΑΚ[ΗΜΠΕΡΑΣΤΕ
 ΔΕΕΝΕΛΠΟ[ΛΙΣ· ΕΒΟΛΔΕΣ̄Μ
 ΠΜΑΕΤ̄Μ[ΜΑΥΕΝΕΦΙΛΙΠΠΟΣ
 ΟΥΠΟΛΙ[ΣΧΕΚΟΛΩΝΙΑΕΤΕ

ΤΛΙΤΕΤΩ[ΟΡΠ̄Μ̄ΜΕΡΙC̄Ν̄ΤΜΑ
 ΚΕΔΟΝΙΑΝ[ΕΝΩΟΟΠΔΕΞ̄Ν̄
 16¹³ ΤΕΪΠΟΛΙC̄Ν[ΞΕ]Ν[ΞΟΟῩΜ̄ΠΕ
 ΞΟΟΥΔΕ̄Ν̄Ν̄C̄ΑΒΒΑ[ΤΟΝΑΝΕΙ
 ΕΒΟΛ· ΠΒΟΛ· Ν̄ΤΠΥ[ΛΗΕΧ̄Ν̄ΠΕΙ
 ΕΡΟΕΥΜΑΕΩΔΑΝ[ΩΛΗΛ̄Ν̄ΞΗ
 Τ̄Ϣ. ΛΥΩΑΝΞΜΟΟ[C̄ΑΝΩΑΧΕ
 Ν̄Μ̄ΝΕΞΙΟΜΕΝ[ΤΑΥΕΙΕΞΡΑΪ
 16¹⁴ } ΩΑΡΟΝ· [ΝΕΥΝΟΥC̄ΞΙΜΕ
 ΔΕC̄ΩΤ̄Μ̄ΕΠΕC[ΡΑΝΠΕΛΥΔΙΑ
 ΟΥC̄ΑΝΧΗC̄Ε[Ν̄ΤΕΤΠΟΛΙC̄

16¹¹ ΕΒΟΛ ΕΤΕΤΡΩC Β — CΑΜΩΘΡ. W — 16¹² ΤΛΙ
 ΒVW, ΠΛΙ V⁹⁰⁰⁸ — ΤΩΟΡΠ̄ Ν̄ΤΕΜΕΡΙC Β — ΤΕΪΠΟΛΙC WB,
 †Π. V⁹⁰⁰⁸ — Ν̄ΞΕΝΞΟΟΥ W — 16¹³ ΠΙΕΡΟ Β — ΕΝΩΑΝ-
 ΩΛΗΛ — Μ̄Ν V⁹⁰⁰⁸ W, ΝΤΑΥΕΙ ΕΞΡΑΪ Β, Ν. ΕΒΟΛ W —
 16¹⁴ ΟΥC̄ΑΝΧΗC̄Ε ΤΕ Ν̄ΤΕ W, ΤΕ omisit B.

46. Blatt.

Vorderseite.

.
 16¹⁵ ΛC]CΩ[ΚΜ]ΜΟ[Ν
 16¹⁶ Ν̄ΧΝΑΞΑCΩ]ΠΕΔΕΕΝΝΑ
 ΒΩΚΕΩΛΗΛΟΥ]ΩΕΕΡΕΩΗΜ'
 ΕΡΕΟΥΠ̄Ν̄ᾹΝ̄ΡΕϢ]ΩΙΝΕΞΙΩ
 ΩCΑCΤΩΜ̄]Ν̄Τ[ΕΡΟ]Ν̄ΤΑΙΕΝΕC
 †Ν̄ΞΕΝΝΟC]Ν̄[ΞΟΜΝ]Τ̄, Ν̄ΝΕC
 16¹⁷ ΧΙCΟΟΥΕΕCΩ[ΙΝ]Ε· ΤΑΙΔΕΝΕ
 ΑCΟΥΑΞ̄C̄ΝCΑ[ΠΑ]ΥΛΟC̄Ν̄Μ
 ΜΑΝΑC]ΑΩΚΑΚ· [Ε]ΒΟΛ· ΕCΧΩ
 Μ̄ΜΟCΧΕΝΕΙ]ΡΩΜΕΝ̄Ξ̄Μ̄ΞΑΛ
 ΝΕΜ̄]Π[ΝΟ]ΥΤΕΕΤΧΟCΕ· ΕΥΤΑ
 ΩΕΟΕΙΩ]ΝΑΝ̄Ν̄ΤΕΞΙΗΜ̄ΠΟΥ

16¹⁸ χλῖ· π]λῖΔ.ΕΝΕΣΕΙΡΕΜΜΟϞΠΕ
 ἄ2λ2ἄ2]ΟΟΥ· ἦΤΕΡΕϞ2Ο.Χ.Χ.
 ἄ6ΠΔ]ΥΛΟΣΛϞΚΟΤῑΠΕ
 2ἄΠΕ]Πἄλ· χε†ΠΑΡΑΓ

16¹⁶ ΕΝΕC† VWB, ΝΕC† V⁹⁰⁶¹ — 16¹⁷ ΝΕ VHW, ΝΕC B (= ΛCΟΥΛ2C) — 16¹⁸ ΠΛῖ ἄ ΔΕ B, ΔΕ omisit W — 2Ο.Χ.Χ. V, 2Ο.Χ.2Χ. BWV⁹⁰⁶¹ cui addidit ΔΕ WBV⁹⁰⁶¹ — ΠΛΥΛΟΣ ΛϞΚΤΟϞ Η, λ. omisit B — ΠΛΥΛΟΣ ΠΕΧΛϞ 2ἄ ΠΕΠἄλ ΠΕΧΛϞ χε B, ΠΛΥΛΟΣ ΛϞΚΟΤῑ ΠΕΧΛϞ ἄΠΕΠἄλ χε W.

Rückseite.

· · · · ·
 16²⁰ λ]ΥϞ[λ]ΥΧΙ[ΤΟΥΕΡΑΤΟΥἄΝΝΕ
 CΤΡΑΤΗΓΟC[ΕΥ.ΧΩἄΜΜΟC.ΧΕ
 ΝΕἑΡΩΜΕ2[ΕΝἑΟΥΔΛἑΝΕΛΥΩCΕ
 ΩΤΟΡΤῑΡἑ[ΤΕἑΠΟΛΙC· ΕΥ
 16²¹ ΤΛΩΕΟΕ[ΙΩἄ2ΕΝCΩἄΤΕΝΕC
 ΤἑΝΔΝΔ[ΝΕΧΙΤΟΥΗΕΛΛΥ· ΕΛ
 16²² ΝΟΝ2Εἑ[2ΡΩΜ]ΛΙ[ΟCΛΠΜΗ
 ΗΩΔΕΠΩΤΕ[2ΡΛἑΕ.ΧΩΟΥ
 ΛΥΩΝΕCΤ[Ρ]ΑΤΗΓ[ΟCΛΥΠΕ2
 ΝΕΥ2ΟΕΙΤΕ· ΛΥ[ΩΛΥΟΥΕ2
 CΛ2ΝΕΕ2ΙΟΥΕΕἑ[ΟΟΥἄ2ΕΝ
 16²³ 6ΕΡΟΟΒ· ΛΥΩΝ[ΤΕΡΟΥ.Χ.ΝΔΥἄ
 2λ2ἄCΗΩΕΛΥ[ΝΟ.Χ.ΟΥΕ
 ΠΕΩΤΕΚΟ· ΕΛΥΠ[ΑΡΑΓΓΕΙ
 ΛΕἄΠΕΤ2Ι.Χ.ΜΠ[ΕΩΤΕΚΟC
 2λΡΕ2ΕΡΕΟΥ2ἄΝΟ[ΥΩΡ.Χ.

16²⁰ ΛΥΩ ante CΕΩΤΟΡΤῑΡ om. V⁹⁰⁶¹ W — ΛΥΩ CΕΤΛΩΕΟΕΙΩ V⁹⁰⁶¹ — 16²¹ ΕΝΕCΤΟ ΔΝ ΕΧΙΤΟΥ Η ΕΛΛΥ B, ΝΕCΤΟ ΔΝ ΝΔΝ ΕΧΙΤΟΥ W — Ε ante ΔΝΟΝ omisit W — 2ΕΝ2ΡΩΜΛΙΩC W — ΠΜΗΗΩΕ ΔΕ ΕΝΔΩΩϞ

ΠΩΤ Η — ΝΕΥΖΟΤΕ pro ΝΕΥΖΟΕΙΤΕ male cod. ms. Woidii
 — ἡ̄ν̄δ̄ερ̄ωβ Β, ἡ̄ζ̄εν̄δ̄ερ̄ωβ WH — ἡ̄τερ̄οῦ̄χ̄η̄λαγ Β,
 ἡ̄τερ̄οῦ̄χ̄η̄λα V⁹⁰⁶¹, ἡ̄τερ̄οῦ̄χ̄η̄λαγ W — ἡ̄ν̄ ἡ̄λας ἡ̄ σ̄η̄ωε
 W — ε̄ ante λ̄ῡπᾱρᾱγγ̄εῑλε̄ omisit Β — π̄ε̄τ̄ρ̄ῑχ̄η̄ π̄ε̄ω̄
 τε̄κο Β — ε̄ρε̄οῦ V, ε̄ρο̄οῦ WB — ἡ̄νω̄ρ̄χ̄ W.

47. Blatt.

Beginn einer neuen Lage.

Vorderseite.

.
 16²⁶]Ν[ΣΕΝΟΪΝ]
 ἡ̄σῑν̄σ̄η̄ν̄τε̄μ̄η̄]ε̄ω̄τε̄κ̄ο̄-λ̄η̄
 ρ̄ο̄δ̄ε̄τ̄η̄ροῦ]οῦ̄ω̄ν̄η̄ν̄τε̄ῡ
 νοῦ̄λαγ̄ω̄λ̄η̄μ̄ρ̄ρε̄]ἡ̄νοῦ̄ον̄
 16²⁷ ΝΙΜΒΩΛΕΒΟΛ]: λ̄η̄τ̄ω̄οῦ̄ (l. -οῦ̄ν)
 Δ̄ε̄ἡ̄σῑπ̄ε̄τ̄ρ̄ῑχ̄η̄μ̄η̄]ε̄ω̄τε̄κ̄ο̄
 λ̄ῡω̄ν̄τε̄ρε̄χ̄η̄λαγ]ε̄ν̄ρ̄ο̄μ̄
 π̄ω̄τ̄]ε̄κ̄ο̄ε̄ῡ[οῦ̄]ἡ̄η̄· λ̄η̄τε̄
 κ̄η̄μ̄τε̄ρ̄σ̄η̄]ρ̄ε̄[λ̄]ρ̄ε̄ῑε̄ρ̄η̄λας̄ο̄
 τ̄β̄ε̄ρ̄ε̄ρ̄]μ̄ε̄ε̄ῡε̄χ̄ε̄ν̄τ̄η̄ν̄ε̄τ̄
 16²⁸ ΜΗΡΠΩΤ']ε̄β̄ο̄λ· π̄αγ̄λ̄ο̄ς̄Δ̄ε̄
 λ̄η̄μοῦ̄τε̄]μ̄μ̄ο̄ρ̄ἡ̄νοῦ̄νο̄ς̄
 ἡ̄σ̄μ̄η̄ε̄]ρ̄χ̄ω̄μ̄μ̄ο̄ς̄· χ̄ε̄μ̄>
 π̄ρ̄ρ̄λ̄ᾱαγ]η̄λακ· ἡ̄π̄ε̄θ̄ο̄οῦ̄·
 τ̄ἡ̄μ̄π̄ε̄ι]μ̄ᾱγ̄ᾱρ̄τ̄η̄ρ̄η̄· λ̄η̄
 16²⁹ χ̄ῑΔ̄ε̄ἡ̄νοῦ̄]κ̄ω̄ς̄τ̄η̄π̄ω̄τ̄'ε̄

16²⁶ ε̄οῦ̄ω̄ν Η₃ — λ̄η̄μ̄ρ̄ρε Β, λ̄η̄μ̄ρ̄ρε Η₃, ἡ̄μ̄ρ̄ρε
 V⁹⁰⁶¹ RW — β̄ω̄λ Β, λ̄ῡβ̄ω̄λ V⁹⁰⁶¹ W — 16²⁷ π̄ε̄τ̄ρ̄η̄ π̄ε̄ω̄
 τε̄κο Η₃ — ἡ̄ρ̄ο W — ε̄οῦ̄η̄η̄ Β — λ̄η̄ε̄ι χ̄ε Η₃, λ̄η̄ε̄ι
 RWB — ἡ̄τ̄η̄ν̄ε̄τ̄[μ̄η̄ρ V, λ̄η̄ε̄τ̄μ̄η̄ρ V⁹⁰⁶¹ RWB — 16²⁸
 ε̄ρ̄ορ RBW, μ̄μ̄ορ V — ἡ̄π̄ε̄θ̄ο̄οῦ̄ BVW, ἡ̄π̄ε̄τ̄ρ̄ο̄οῦ̄ R
 — τ̄ἡ̄ ΒΗ₃, τ̄ε̄ν W.

Rückseite.

- 16^{32, 33}
 Ν]ΙΜ[ΕΤΖΙΠΕΨΗΕΙ· ΛΨΧΙΤΟΥ
 ΔΕΜΠΝΑΥΕ[ΤΜΜΑΥΝΤΕΥΩΗ
 ΛΨΧΟΚΜΟΥ[ΕΒΟΛΖΝΝΕΥΨΗΩΕ
 ΛΥΩΝΤΕ[ΥΝΟΥΛΨΧΙΒΑΠΤΙ
 ΣΜΑΝΤΟΥ[ΝΜΠΕΤΕΝΟΥΨΗΕΤΗ
 16³⁴ ΡΟΥΝΕ· Λ[ΨΧΙΤΟΥΔΕΕΖ]ΡΛΙΕ
 ΠΕΨΗΕΙ· Λ[ΨΚΩ]ΖΛ[ΡΩΟΥ]ΝΟΥ
 ΤΡΑΠΕΖΑ· [ΛΥ]ΩΝ[ΕΨΤΕ]ΛΗΛΠΕ
 ΕΛΨΠΙΣΤΕΥ[Ε·]ΕΠΧ[Ο]ΕΙ[Σ]ΝΜΠΕΨ
 16³⁵ ΗΨΤΗΡΨ· ΝΤΕΡΕΖΤΟΟΥΔΕ
 ΨΩΠΕΛΝΕΣΤΡΑΤ[ΗΓΟΣ]ΧΟΟΥ
 ΝΖΕΝΨΛΨΒΩΤ'Ε[ΥΨΩ]ΜΜΟΣ
 16³⁶ ΧΕΚΑΝΕΨΡΩΜΕΕΒΟΛ· ΛΥΩΛ
 ΠΕΤΖΙΧΜΠΕΨΤΕΚΟΤΑΜΕΠΛΥ
 ΛΟΣΕΝΕΨΨΑΧΕΧΕ[ΛΠΕΣΤΡΑ
 ΤΗΓΟΣΤΑΥΟΟΥΕΚΑ[ΤΗΥΤΝ

16³³ ΜΠΝΑΥ Ε[ΤΜΜΑΥ Β — 16³⁴ ΠΕΨΗΨ RWH, ΠΗΨ
 Β, ΠΕΨΗΕΙ V — ΖΑΡΟΟΥ Η₃ — ΛΨΠΙΣΤΕΥΕ Η₃ Β —
 ΖΤ[ΟΟΥΕ] W — ΠΕΣΤΡΑΤ'ΗΓΟΣ Β — 16³⁶ ΠΕΤΖΙΧΝ
 ΠΕΨΤΕΚΟ Β.

48. Blatt.

Vorderseite.

-
 16³⁸]ΝΤΕΡΟΥΨΩ
 16³⁹ ΤΜΧΕΖΕΝΖΡΩ]ΜΛΙΟΣΝΕ· ΛΥΕΨ
 ΔΕΛΥΠΑΡΑΚΑΛΙΜ]ΜΟΟΥ· ΛΥΩ
 ΝΤΕΡΟΥΝΤΟΥΕΒΟ]Λ'ΛΥΣΕΠ·
 ΨΩ[ΠΟΥΕΒΩΚΕΒΟΛ]ΖΝΤΠΟΛΙΣ·
 16⁴⁰ [ΝΤΕΡΟΥΕΙΔΕΕΒΟ]Λ· ΖΜΠΕΨΤΕ
 ΚΟΛΥΒΩΚ]ΕΖ[ΟΥΝ]ΨΑΛΥΔΙΑ·

ΛΥΩΝΤ]ΕΡΟΥΝΑΥΕΝΕCΝΗΥ
 17₁ ΛΥCΕΠCΩΠΟΥΑΥΕΙΕΒΟΛ· ΛΥ
 ΜΟΥΩΤ̄ΝΤΑΜΦΙΠΟΛΙC· ΛΥ
 ΩΤΑΠΟ[ΛΛ]ΩΝΙΑ· ΛΥΕΙΘΕC
 CΑΛ[Ο]Ν[Ι]ΚΗ· ΠΜΑΕΡΕΟΥCΥΝΑ
 Γ[ΩΓΗΝ]ΙΟΥΔΑῙΝ̄2ΗΤ̄9· ΚΑ
 17₂ [ΤΑΠ]CΩΝΤΔΕΜΠΑΥΛΟCΑ9
 [ΒΩΚΕ2]ΟΥΝΩΑΡ[Ο]ΟΥ· ΛΥΩ

16₃₉ ΛΥCΠ̄CΩΠΟΥ W — 17₁ ΛΥΕΙ ΔΕ ΕΒΟΛ B —
 ΛΥΜΟΥΩΤ ΔΕ RW — ΘΕC CΑΛΛΟΝΙΚΗ codex ms. Woidii
 — ΠΜΑ ΕΝΕΡΕ RWB.

Rückseite.

17₄
 ΟΥΜΗΗ[ΩΕΔΕΕΝΑΩΩ9̄
 2ΕΛΛΗΝ[ΕΤΩ̄ΜΩΕΛΥΩ2Α2
 17₅ Ν̄ΝΕC2Ι[ΜΕ̄Ν̄Ρ̄Μ̄ΜΑΟ· Ν̄ΙΟΥ
 ΔΑῙΔΕ̄Ν̄[ΤΕΡΟΥΚΩ2ΑΥΒΩΚ
 ΛΥΧΙΝ̄Μ[ΜΑῩΝ̄2ΕΝΡΩΜΕ̄Ν̄
 Ρ̄Μ̄Ν̄2ΟC[Β̄Μ̄ΠΟΝΗΡΟCΑΥΩ
 ΛΥCΕΥ2· Ο[ΥΜΗ]ΗΩ[ΕΛΥΩΤ̄Ρ̄Τ̄Ρ̄
 ΤΠΟΛΙC· Λ[ΥΕΙ]ΔΕΕΡΜΠΗΙ[Ν̄Ι
 ΑCΩΝΑΥΩΙΝΕΝCΩΟΥ[ΕΝΤΟΥ
 17₆ ΕΒΟΛΝ̄ΝΑ2Ρ̄Μ̄ΠΜ[Η]ΗΩ[Ε· ΛΥ
 Ω̄Ν̄ΤΕΡΟΥΤ̄Μ̄2ΕΕ[Ρ]ΟΟΥ[ΛΥ
 CΩΚ̄Ν̄ΙΑCΩΝΝ̄Ν̄2ΟΕΙ[ΝΕ̄Ν̄
 ΝΕCΝΗῩΝ̄ΝΑ2Ρ̄Ν̄ΑΡ[ΧΩΝ
 ΕΥΑΩΚΑΚΕΒΟΛ· ΧΕ[Ν]ΑῙΝ[ΕΝ
 ΤΑΥΑΝΑCΤΑΤΟῩΝ̄ΤΟ[ΙΚΟΥΜΕΝΗ

17₅ Ν̄ΤΕΡΟΥΚΩ2 VH, ΛΥΚΩ2 B — Ν̄Ρ̄Μ̄Ν̄2ΟC̄ HR,
 Ν̄Ρ̄Μ̄2ΟCΒΕΝ W, Ν̄ΡΕ9[Ρ]Ν̄2ΟCΒ B — Ο[ΥΜΗ]ΗΩΕ VW,
 ΠΜΗΗΩΕ R — ΠΜΗΗΩΕ ΛΥΕΙ ΕΠΗΙ Ν̄ ΙΑ[CΩΝ B (omisit
 ΛΥΩΤ̄Ρ̄Τ̄Ρ̄ ΤΠΟΛΙC) — ΛΥΩΙΝΕ VW, ΕΥΩΙΝΕ R — ΕΝ-

σωου V, ἄσωου WB — εεντοου W, εντοου B —
 17₆ ἄντ[ερε]τῆ B — μῆ RW — pro ζοεινε habet ζεν-
 κοουε W.

49. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
 17₁₀ · · · · · εεραῖ]εβεροια
 ἄντοουδεῖντεροουπ[ωζεμαυ·
 λυβωκῆτεγνοου]εζουνε
 17₁₁ τσυναγωγηνῆῖου]δαῖ· παῖ
 δενεζενρῆῖη]τ· νεεζου
 ενετῆθεσσαλο]νικη· ελυ
 ψωπεροουῖπ]ψαχεζῆ
 ουνο]ῖνο[υροτ]ευζοτῆτ
 ἄνεγρ]αφημμηνεχενῖ
 17₁₂ σμοντ']ἄντεῖζε· ζαζεεβολ
 ἄνητοου]λυπικτεγε· λυωζε⁻(l. ζεν)
 σσιμε]ἄνελληνῆρῆμμο
 λυωζεν]ρωμεεναψωου·
 ντεροου]ειμεδεῖνῖνιουδαῖ
 νεβολζ]ἄνεσσαλονικη·

17₁₀ βεροια VWB, βερεα R — 17₁₁ ενετοουηε ζῆ
 RW — ελυψωπ WH, ελυχω B — ῆπψαχε ῆπχοεις
 B — ante ευζοτῆτ spatium vacuum — ευζοτῆετ W —
 παῖ (ante σμοντ) BV, παι W — ἄνταῖζε B — 17₁₂ λ ζαζ
 γαρ εβολ B — 17₁₃ ηη εβολ W — θεσσαλονικη W.

Rückseite.

· · · · ·
 17₁₅ ουεντ[οληῆντοοτῆψασιλας
 ἄντιμο[θεοσχεεγεεψαροϷ
 ζῆουβε[πη· λυειονεβολ· ερε

17₁₆ } ΠΑΥΛΟΣ Δ[ΕΣΩΨ ΤΗ ΤΟΥ ΖΗΝ
 ΝΛΘΗΝΑ [ΙΟΣ ΑΠΕΦ ΠΝΑ ΖΟ Χ Ζ Χ
 Ν Ζ Η Τ Ε [Φ Ν Α Υ Ε Τ Π Ο Λ Ι Σ Μ
 17₁₇ ΜΕ Ζ Ν Ε Ι Δ Ψ [Λ Ο Ν · Ν Ε Φ Ψ Α Χ Ε Δ Ε
 Ν Μ · Ν Ι Ο Υ Δ [Λ Ι Ζ Ν] Τ Σ Υ Ν Α [Γ Ψ Γ Η
 Ν Μ Ν Ε Τ Ψ Μ Ψ Ε · Λ Υ Ψ Ν Ε [Τ Ζ Ν
 Τ Α Γ Ο Ρ Α Μ Μ Η Ν Ε · Ν Ν Α Ζ Ρ Ν [Ν Ε Τ
 Ν Η Υ Ε Ρ Α Τ Φ · Ζ Ο Ε Ι Ν Ε Δ Ε [Ζ Ν Ν
 Ε Π Ι Κ Ο Υ Ρ Ι Ο Σ Μ Φ Ι Λ Ο [Σ Ο Φ Ο Σ
 Ν Μ Ν Ε Σ Τ Ο Ι Κ Ο Σ Ε Υ † Τ Ψ [Ν Ν Μ
 Μ Α Φ Π Ε Λ Υ Ψ Ν Ε Ρ Ε Ζ Ο Ε Ι [Ν Ε
 Χ Ψ Μ Μ Ο Σ · Χ Ε Ε Ρ Ε [Π Ε Ι Σ Α Ν Ψ Α Χ Ε

17₁₅ ΜΝ RW — ΤΙΜΩΘΕΟΣ ΧΕ ΕΥΕΙ ΨΑΡΟΥ ΖΗ
 ΟΥΒΕΠΗ ΛΥΕΙ ΟΝ ΕΒΟΛ ΗΥ, Τ. ΖΗ ΟΥΒΕ[ΠΗ ΛΥΒΩΚ
 Ε]ΒΟΛ Β — 17₁₆ ΛΘΗΝΑΙΣ Β — ΕΣΜΕΣ ΜΜΑΝΕΙΔΩΛΟΝ Β,
 ΕΜΜΕΣ ΜΜΑΝΕΙΔΩΛΟΝ WH — 17₁₈ ΖΟΕΙΝΕ ΔΕ ΖΗ VH,
 ΖΟΕΙΝΕ ΜΕΝ ΕΒΟΛ Β.

50. Blatt. •

Vorderseite.

.....
 17₂₁ Τ]ΝΟΥΨΨ
 ΒΕΕΕΙΜΕΧΕΟΥΝΕΝ]ΛΙ· ΝΛΘΗ
 ΝΑΙΟΣΓΑΡΤΗΡΟΥ]ΝΜΝΨΜ
 ΜΟΕΤΝΖΗΤΟΥΜΕ]ΥΣΡΦΕΕΛΑ
 ΛΥΕΙΜΗΤΙΕΨΑΧΕ]ΗΕΣΩΤΜ
 17₂₂ ΕΥΨΑΧΕΝΒΡΡΕ·]ΠΑΥΛΟΣ ΔΕ
 ΛΦΑΖΕΡΑΤΦΖΗΤΜ]ΗΤΕ ΜΠΑΡΕΙ·
 ΟΝΠ]ΛΓΟΣΕΦ[ΧΨ]ΜΜΟΣ· ΧΕΝ
 ΡΨ]ΜΕΝΛΘΗΝ[ΛΙ]ΟΣ· ΖΗΖΩΒ
 ΝΙ]Μ†ΝΑΥΕΡΩΤΝΕΨΧΕΝΤΕ
 ΤΝΖ]ΕΝΡΕΨΨΕΝΟΥΤΕ·
 17₂₃ ΕΙ]ΜΟΨΕΓΑΡΕΙΝΑΥΕΝΕΤΕ

Τῆνο] ὕψω τῆλαγ· λίζε εὐψῆγε
 εἴσῃς] ἔρος· χεῖρνοῦτεετῆ
 τῆσεσοοῦ] νῆμοϗαν· πετε

17²¹ εἶμε W, ἡτῆεμε B — μῆ WB — μεῦσερβε W
 — εἶεμητεi W — βῆρρε B — 17²² τμητε BV, τμηητε
 H₃ — ἡπαριονπαγος WB — ἡλαθηνηλιας W, ἡλαθηνα-
 ιος H₃ — ἡρεϗωμωε H₃ — 17²³ λιμοοωε et λινλαγ H₃
 — εὐψῆγε BVW, εὐψηοῦε H₃ — (εσσης B) — „ετῆ
 ἡσεσοοῦν ἡμοϗ αν; rectius H₃ legit ἡτετῆσεσοοῦν
 ἡμοϗ αν“ W, ετεῆσεσοοῦν H, ετετῆσεσοοῦν B.

Rückseite.

- (17²⁵) τοϗπε [ετῆ ἡπω ἡνοῦον
 νιμ· λγ [ωτεπνοη ἡπητηϗ
 17²⁶ ελϗταμ [ιεζεθνος νιμ ἡρω
 μεεβολ [χι ἡπκλαζετρεϗοῦ
 ωχιμ [πσοτηρῑ ἡπκλαζε
 λϗτωω [ἡενοοῦοειωϗϗ
 οῦεσαζν [εἡμοοῦλαγῶν
 17²⁷ τοωἡνεγ [μαἡ] ωωπ [εετρεγ
 ωινεῆσα [πν] οῦτεε [ωωπε
 εγνλαω βῆωμῑ ἡἡ [σεζε
 εροϗ· κλιπερενῑ [οῦηγαν
 εβολ· ἡπογλαπογλα [ἡμον·
 17²⁸ ενωοοπ· γαρ ἡζητηϗ [λγωεν
 οἡ ἡζητηϗ· λγωεν [κιμἡ
 θεενταζοεινεἡ [νετῆποιητος

17²⁵ πετῆ W — pro ἡπητηϗ W, habet ἡ ζωβ νιμ
 B, ἡ ζωβ νιμ H₃ — 17²⁶ εβολ χι ἡ πκλαζ ἡ οῦλα
 B, εβολ ἡ οῦλα W, εβολ ζιτῆ οῦλα H₃ — ante πσο
 habet χι ἡ B, εχἡ W — εϗτωω B — ἡνοοῦοειω H₃,

$\bar{\eta}\bar{\nu}\bar{\epsilon}\bar{\nu}\bar{o}\bar{\gamma}\bar{o}\bar{\epsilon}\bar{i}\bar{\omega}$ BW — $\lambda\chi\omicron\upsilon\eta\zeta\alpha\lambda\zeta\eta\epsilon$ H₃ — 17₂₇ $\epsilon\upsilon\eta\lambda\epsilon\omega\bar{\sigma}\bar{\mu}\bar{\sigma}\bar{\omega}\bar{\mu}\bar{\eta}$ W — $\epsilon\eta\bar{\eta}$ [$\omicron\upsilon\eta\upsilon$ $\lambda\eta$ WV, $\epsilon\eta\chi\omicron\upsilon\eta\upsilon$ $\lambda\eta$ H, $\eta\chi\omicron\upsilon\eta\eta$ $\lambda\eta$ B — 17₂₈ $\lambda\upsilon\omega$ ante $\epsilon\eta\eta\kappa\iota\mu$ omisit B — $\bar{\eta}\kappa\iota\mu$ W — $\bar{\eta}$]θε $\epsilon\eta\tau\alpha$ V, $\bar{\eta}\theta\epsilon$ $\bar{\eta}\tau\alpha$ W, $\bar{\eta}\theta\epsilon$ $\omicron\eta$ $\bar{\eta}\tau\alpha$ B — $\bar{\eta}\eta\epsilon\tau\bar{\eta}\rho\omicron\iota\eta\tau\eta\varsigma$ W (- $\tau\omicron\varsigma$ H), $\bar{\eta}\eta\epsilon\tau\bar{\eta}\rho\omicron\eta\tau\omicron\varsigma$ B.

51. Blatt.

Vorderseite.

.
 17₃₁ $\epsilon\beta\omicron$]λ.χ.ε
 $\lambda\chi\varsigma\mu\iota\eta\epsilon\eta\omicron\upsilon\gamma\zeta\omicron\omicron\upsilon\epsilon$] $\bar{\eta}\bar{\eta}\eta\lambda\kappa\rho\iota$
 $\eta\epsilon\bar{\eta}\zeta\eta\tau\bar{\eta}\bar{\eta}\tau\omicron\iota\kappa\omicron\upsilon$] $\mu\epsilon\eta\eta\zeta\bar{\eta}$
 $\omicron\upsilon\delta\iota\kappa\alpha\iota\omicron\varsigma\upsilon\eta\eta\epsilon\beta$] $\omicron\lambda$ · $\zeta\iota\tau\bar{\eta}$
 $\omicron\upsilon\rho\omega\mu\epsilon\epsilon\lambda\chi\tau\omicron\omega\bar{\eta}$ ·] $\lambda\chi\tau\pi$
 $\varsigma\tau\iota\varsigma\bar{\eta}\omicron\upsilon\omicron\eta\eta\mu\epsilon$] $\lambda\chi\tau\omicron\upsilon$
 $\eta\omicron\varsigma\bar{\eta}\epsilon\beta\omicron\lambda\zeta\bar{\eta}\eta$] $\epsilon\tau\mu\omicron\omicron\upsilon\tau$ ·
 17₃₂ $\bar{\eta}\tau\epsilon\rho\omicron\upsilon\varsigma$] ω [$\tau\bar{\mu}\delta\epsilon$] $\chi\epsilon\tau\alpha\eta\alpha\varsigma\tau\alpha$
 $\varsigma\iota\varsigma\bar{\eta}\eta$] $\epsilon\tau\mu\omicron$ [$\omicron\upsilon\tau$] $\zeta\omicron\epsilon\iota\mu\epsilon\eta$
 $\lambda\upsilon\eta\omicron\varsigma$] $\eta\epsilon\varsigma$ · $\zeta\epsilon\eta\kappa\omicron\omicron\upsilon\epsilon\delta\epsilon$
 $\eta\epsilon\chi\lambda\upsilon$] $\chi\epsilon\epsilon\eta\epsilon$ · $\varsigma\omega\tau\bar{\mu}\epsilon\rho\kappa$
 17₃₃ $\epsilon\tau\beta\epsilon\eta$] $\lambda\iota\lambda\upsilon\omega\tau\lambda\iota\tau\epsilon\theta\epsilon\epsilon\eta$
 $\tau\alpha\eta\lambda\upsilon\lambda$] $\omicron\varsigma\epsilon\iota\epsilon\beta\omicron\lambda$ · $\zeta\bar{\eta}\tau\epsilon\upsilon$
 17₃₄ $\mu\eta\tau\epsilon$ · λ] $\zeta\epsilon\eta\rho\omega\mu\epsilon\delta\epsilon\pi\iota\varsigma\tau\epsilon\upsilon\epsilon$
 $\lambda\upsilon\tau\omicron\beta\omicron\upsilon\epsilon$] $\rho\omicron\chi$ · $\lambda\upsilon\omega\delta\iota\omicron\eta\upsilon$

17₃₁ $\epsilon\chi\eta\lambda\kappa\rho\iota\eta\epsilon$ W — 17₃₂ lege $\zeta\omicron\iota\eta\eta\epsilon$ $\mu\epsilon\eta$ sicut
 exstat in WH — $\epsilon\eta\epsilon\varsigma\omega\tau\mu$ WB — $\bar{\eta}\tau\alpha$ WB.

Rückseite.

.
 (18₂) $\epsilon\beta\omicron\lambda$ [$\chi\epsilon\kappa\lambda\lambda\upsilon\delta\iota\omicron\varsigma\omicron\upsilon\epsilon\zeta\alpha$
 $\zeta\eta\epsilon\epsilon\tau$ [$\rho\epsilon\bar{\eta}\iota\omicron\upsilon\delta\lambda\iota\tau\eta\rho\omicron\upsilon\beta\omega\kappa$
 $\epsilon\beta\omicron\lambda$ · $\zeta\bar{\eta}$] $\zeta\rho\omega\mu\eta\lambda\upsilon\omega\lambda\chi\tau\pi\epsilon\chi\omicron\upsilon$
 18₃ $\omicron\epsilon\iota\epsilon\rho\omicron\omicron$ [υ · $\lambda\chi\beta\omega\zeta\lambda\zeta\tau\eta\upsilon$

ΛΥΡ̄Ω [ΒΔΕΧΕΝΕΤΕΧΕΙΟΠΕ
 ΤΩΟΥΤΕ [ΝΕΤΕΤΕΧΝΗΓΑΡ
 ΠΕΡΕΥΤΑΜ [ΙΕΣΚΗΝΗ · ΛΥΩ
 18₄ ΝΕΨΑΧΕ [ΕΡΟΟΥΠΕΣ̄ΝΤΣΥ
 ΝΑΓΩΓΗΚΑ [Τ]ΑΣΑΒ [ΒΑΤΟΝΝΙΜ
 ΕΨΠΘΕ̄ΝΝΙΟΥΔΑ [ῙΝΜ̄Ν̄ΣΕΛ
 18₅ ΛΗΝ · Ν̄ΤΕΡΕΣΙΑΔ [ΣΔΕ̄Ν̄ΜΤΙ
 ΜΟΘΕΟΣΕΙΕΒΟΛΣ̄Ν [ΤΜΑΚΕ
 ΔΟΝΙΑ · ΝΕΡΕΨΑΥΛ [ΟCΜΗΝ
 ΕΒΟΛ-Σ̄ΜΠΕΨΑΧΕ [ΕΨ̄Ρ̄Μ̄Ν̄ΤΡΕ
 Ν̄Ν̄ΙΟΥΔΑῙ [ΧΕῙCΠΕΠΕΧ̄C

18₂ ΕΒΟΛ Σ̄Μ Β — ΠΕΨΟΥΘΕΙ ΒV, ΠΕΨΟΥΟΙ W —
 ΛΥΩ addidit ante ΛΥΩ W — ΣΑΤΗΥ Β — ΔΕ post ΛΥ-
 ρ̄ΩΒ omisit W — pro ΤΕΤΕΧΝΗ habet ΤΕΥΤΕΧΝΗ W —
 ΤΕΡΕΥΤΑΜΙΕ Β — 18₄ ΕΨΠΘΕ Ν̄ΙΟΥΔΑΙ Β — 18₅ ΕΙ
 ante Ν̄Μ ΤΙΜΟΘΕΟΣ collocavit Β — ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W —
 ΠΨΑΧΕ Β — ΕΨΜ̄Ν̄ΤΡΕ Β — Ν̄ΙΟΥΔΑῙ Β, Ν̄Ν̄ΙΟΥΔΑῙ WV
 — ῙC ΠΕ Χ̄C Β.

52. Blatt.

Vorderseite.

.
 ΣΥΝΑΓΩ]ΓΗ ·
 18₈ ΚΡΙCΠΟC ΔΕ ΠΑΡΧΙCΥ]ΝΑΓΩΓΟC
 ΛΥΠΙCΤΕΥΕΕΠΧΟΕΙ]CΝ̄ΜΠΕΨ
 ΗΙΤΗΡ̄ΨΑΥΩΣΑΣ̄Ν]Ν̄ΚΟΡΙΝΘΙ
 ΟCΕΥCΩΤ̄ΜΑΥΠΙC]ΤΕΥΕ · ΛΥ
 18₉ ΨΑΥΧΙΒΑΠΤΙCΜΑ]ΠΕΧΕΠΧΟ
 ΕΙCΔΕΜΠΑΥΛΟCΣ̄]Ν̄ΟΥΣΟΡΑ
 ΜᾹΝΤΕΥΨΗΧΕ]ΜΠ̄Ρ̄ΣΟΤΕ-
 ΑΛΛΑΨΑΧΕΛ [ΥΩ]Μ̄Π̄ΚΑΡΩΚ ·
 18₁₀ ΧΕΛΝΟΚ]†ΨΟΟΠ · Ν̄ΜΜΑΚ
 ΛΥΩΜ̄Ν̄]ΛΑΛΥΝΑΨΘ̄Μ̄ΒΟΜ ·
 ΕΕΡΠΕΤΣΟ]ΟΥΝΑΚ · ΧΕΟῩΝΟΥ

ΛΛΟCΕΝ]ΑΨΩΨΟΟΠ· ΝΛΕΙ
 18₁₁ Ḳ̄ΝΤΕΪΠΟ]ΛΙC· ΛΨΜΟΟCΔΕ
 Μ̄ΜΑΥΝΟΥΡ]ΟΜΠΕΝ̄ΜCΟΟΥ

18₈ ΚΡΙCΠΩC cod. ms. Woidii — Μ̄Ν ΠΕΨΗΙ WB —
 18₉ Ḳ̄Ν ΟΥΨΟΡΟΜΑ WB — 18₁₀ ΝΛΕΨC̄ΜCΟΜ W — (ΠΕ-
 ΘΟΟΥ WB) — ΝΛΕΙ V, ΝΛΪ B, ΝΛΙ W — ΔΕ post ΛΨΜΟΟC
 omisit B — Μ̄Μ (ante CΟΟΥ) BV, Μ̄Ν W.

Rückseite.

· · · · ·
 · · · · · ΕΨΝΑ]
 (18₁₄) ΟΥΨ[Ν̄ΡΩΨΠΕΧΕΓΛΛΙΩΝ
 Ν̄Ν̄ΙΟ[ΥΔΛΪΧΕΕΝΕΟΥΧΙΝ
 CΟΝ̄C̄Η[ΟΥΨΩΒΕΨΟΟΥΠΕΝ
 ΤΑΨΩ[ΠΕΩΝ̄ΙΟΥΔΛΪ· ΝΕΪ
 ΝΛΑΝΕ[ΧΕΜ̄ΩΤ̄Ν̄ΝΕΕΥΛΟ
 18₁₅ ΓΩC· ΤΕ[ΝΟΥCΕΕΨΧΕΞΕΝ
 ΖΗΤΗΜΑ[ΝΕΕΤΒΕΟΥΨΑΧΕ
 Η̄ΞΕΝΡΑΝ[Ν̄ΤΕΠΕΤ̄Ν̄ΝΟ
 ΜΟC· ΤΕΤ̄Ν̄[ΡΩ]ΨΕ[Ν̄ΤΩΤ̄Ν̄· Λ]
 ΝΟΚΓΑΡ̄Ν̄†ΟΥΨΩ[ΑΝ· Ε†
 ΨΑΠ· ΕΨΩΒ· Ν̄ΤΕΕΙΜ[ΙΝΕΛΥ
 18₁₆ ΩΛΨΝΟΧΟΥΕΒΟΛ· ΨΜΠ[ΒΗ
 18₁₇ ΜΑ· ΑΝΞΕΛΛΗΝΔΕΤΗΡ[ΟΥΔΥΔ
 ΜΑΞΤΕΝ̄CΩCΘΕΝΗCΠ[ΑΡΧΙ
 CΥΝΑΓΩΓΟC· ΛΥΨΙΟ[ΥΕΕΡΟΨ

18₁₄ ΕΨΝΑΟΥΝ B, ΕΨΝΑΟΥΩΝ WV — Ν̄ΙΟΥΔΛΪ B,
 Ν̄Ν̄ΙΟΥΔΛΪ VW — ΟΥΧΙΝCΟΝC̄ Ν̄ΨΩΒ B male — ΝΕΙΝΛΑ-
 ΝΙΧΕ W — „ΠΕΥΛΟΓΩC sic scriptum“ Woidi — 18₁₅ ΕΤΒΕ
 ΨΕΝΨΑΧΕ Ν̄ΤΕ ΠΕΤ̄Ν̄ΝΟΜΟC B, ΕΤΒΕ ΟΥΨΑΧΕ Ν̄ΞΕΝ-
 ΡΑΝ ΕΤΒΕ ΠΕΤ̄Ν̄ΝΟΜΟC W — Ν̄ΤΕΙΜΙΝΕ W, Ν̄ΤΕΪΜΙΝΕ B,
 Ν̄ΤΕΕΙΜ[ΙΝΕ V — 18₁₇ ΛΥΔΜΑΞΤΕ BV, ΑΜΑΞΤΕ W —
 CΩCΘΕΝΟC B.

53. Blatt.

Vorderseite.

.
 (18¹⁹) 2̄ΜΠCΑΒΒΑΤΟ]ΝΕΤ
 ΝΗΥ· ΑΠΑΥΛΟCΒΩ]ΚΕ2ΟῩ (1. Ε2ΟΥΝ)
 ΕΤCΥΝΑΓΩΓΗ· ΛϷ]ΩΑΧΕΝ̄Μ
 18²⁰ ἸΟΥΔΑΪ· Ν̄ΤΕΡΟΥ]CΕΠCΩΠ̄Ϸ
 ΔΕΕΡ̄ΝΟΥΝΟC̄ΝΟΥ]ΟΕΙΩΜ̄ΜΑΥ
 18²¹ Μ̄ΠϷΩΑΛΛΑΛϷΚ]ΑΝΑΪ2̄Μ
 ΠΜΑΕΤ̄ΜΜΑΥΛϷ]ΑΠΟΤΑCCE
 ΝΑΥΕϷΧΩΜ̄ΜΟC]· ΧΕ†ΝΑΚΤΟ
 ΕΙΩΑΡ]ΩΤΝΕΩΩΠΕΠΟΥΩΩ
 Μ̄ΠΝΟ]ΥΤΕΠΕ· ΛϷΒΩΚ'Ε
 18²² ΒΟΛ2]ΝΤΕΦΕCΟC· ΛϷCΘΗΡΕ
 2̄ΡΑΪ]ΕΚΑΙCΑΡΙΑ· ΛΥΩΝ̄ΤΕ
 ΡΕϷ]ΒΩΚ· Ε2̄ΡΑΪΑϷΑCΠΑΖΕΝ̄
 ΤΕΚ]ΚΛΗCΙΑΛϷΕΙΕΠΕCΗΤΕ
 ΤΑΝΤΙΟΧΙΑ·]ΝΤΕΡΕϷΡΟΥΟ·—

18¹⁹ Μ̄Ν̄ Ν̄ΙΟΥΔΑΙ W — 18²⁰ Ν̄]ΟΥΝΟC B, ΟΥΝΟC
 W — Μ̄ΠΕϷΩ W — Ν̄ΜΜΑΥ B, Μ̄ΜΑΥ VW — 18²¹ ΝΑΪ
 V, ΝΗ WB — †ΝΑΚΤΟΙ W, †ΝΑΚΤΟΪ B — 18²² ΕΤΚΕ-
 CΑΡΙΑ WB.

Rückseite.

.
 (18²⁵) ΜΠΧΟ]
 ΕΙC'ΑΥ[ΩΕϷΒ̄Ρ̄Β̄Ρ̄2̄ΜΠΕΠ̄ΝΑ
 ΝΕϷΩΑ[ΧΕΛΥΩΝΕϷ†CΒΩ2̄Ν
 ΟΥΩΡΧ[ΕΤΒΕΙC· ΕϷCΟΟΥΝ̄Μ
 ΜΑΤΕΜ̄Π[ΒΑΠΤΙCΜΑΝ̄ΙΩ2̄ΑΝ
 18²⁶ ΝΗC· ΠΑ[ἸΑϷΑΡΧΙΜ̄ΠΑΡΡΗ
 CΙΑΖΕΜ̄Μ[ΟϷ2̄Ν̄ΤCΥΝΑΓΩ
 ΓΗ· Ν̄ΤΕΡΟ[ΥCΩΤ̄ΜΔΕΕΡΟϷ̄Ν̄
 CΙΝΑΠΡΙC[ΚΙΛΛΑΜ̄ΝΑΚΥΛΑC

ΛΥΨΟΠ̄ΘΕ[ΡΟΟΥΛ]Υ[ΨΑΥΤΑ
 ΜΟϠ̄ΝΟΥΨ[Ρ]ΧΕΤΕ[ΣΙΗΜ̄
 18²⁷ ΠΝΟΥΤΕ· ΛΝ[Ε]ΣΝΗΥ[ΔΕΠΡΟ
 ΤΡΕΠΕ̄ΜΜΟϠ̄ΕΣ̄ΝΛϠ[ΕΒΩΚ
 ΕΤΑΧΛΙΑ· ΛΥΨΑΥΣ[ΣΑΪ̄ΝΝΕ
 ΣΝΗΥ· ΕΨΟΠ̄ΘΕΡΟ[ΟῩΝΤΕ
 ΡΕϠΕΙΔΕ· ΕΜΑΥΛ[ϠΤΑΛϠ

18²⁶ ΧΕ ante ΜΜΟϠ̄ addidit B — ΝΤΕΡΟΥΣΩΤ̄Μ̄ ΔΕ
 ΕΡΟϠ̄ Ν̄ΜΑΚΥΛΛΣ Ν̄ΒΙ ΠΡΙΣΚΙΛΛΑ Β, ΝΤΕΡΟΥΣΩΤ̄Μ̄ ΔΕ
 ΕΡΟϠ̄ (deest in H₃) Ν̄ΒΙ ΛΚΕΛΛΣ (ΑΚΥΛΛΣ H₃) Μ̄Ν ΠΡΙΣ-
 ΚΙΛΛΑ W — 18²⁷ ΔΕ ante ΠΡΟΤΡΕΠΕ addiderunt WV⁹⁰⁴⁹
 — ΠΡΟΤΡΕΠΕΙ W, ΠΡΟΔΡΕΠΕΙ H₃, ΠΡΟΤΡΟΠΕ male B —
 ΕΣ̄ΝΛϠ̄ omisit H₃ — ΝΤΕΡΕϠΕΙ H₃, ΝΤΕΡΟΥΕΙ H₃₉₄ —
 ΜΜΑΥ V⁹⁰⁴⁹, ΕΜΑΥ ΗVW.

54. Blatt.

Vorderseite.

.
 (19²) Π̄Ν]ΔΕϠ
 ΛΑΒ· Ν̄ΤΟΟΥΔΕΠΕ]ΧΑΥΝΛϠ
 ΧΕ̄ΜΠΕΝΣΩΤ̄Μ̄ΡΩΧΕ]ΨΑΡΕΟΥ
 19³ ΟΝΧΙΠ̄ΝΔΕϠΟΥΛΑΒ·]ΠΕΧΛϠ
 ΝΑΥΧΕΝΤΑΤΕΤ̄Ν̄ΧΙ]ΒΑΠΤΙ
 ΣΜΑΘΕΕΝΙΜ· ΠΕΧ]ΑΥΧΕ̄ΝΤ̄Ᾱ(1.-ΤΑΝ)
 ΧΙΠΒΑΠΤΙΣΜᾹΝ̄]ΙΩΣΑΝΝΗΣ·
 19⁴ ΠΕΧΕΠΑΥΛΟΣΧΕ̄Ι]ΩΣΑΝΝΗΣ
 Ν̄ΤΑ]ϠΒΑΠΤ[ΙΖΕ̄Ν̄]ΟΥΒΑΠΤΙ
 ΣΜᾹΜ̄]ΜΕΤΑΝΟΙΑ· ΕϠΧΩ̄Μ̄
 ΜΟΣ̄Μ̄Π]ΛΛΟΣΧΕΚΑΛΣΕΥΕΠΙ
 ΣΤΕΥΕΕ]ΠΕΤΝΗΥΜ̄Ν̄ΣΩϠ
 19⁵ ΕΤΕΠΛ̄Ι]ΠΕῙΣ· ΝΤΕΡΟΥΣΩ
 Τ̄Μ̄ΔΕΛΥ]ΧΙΒΑΠΤΙΣΜΑΕΠΡΑΝ
 19⁶ ΜΠΧΟΕΙΣΙ]ΣΠΕΧ̄Σ· ΛΥΨ̄Ν̄

19₂ ΕΦΟΥΛΛΒ Β — ΜΠ̄Ν̄ΣΩΤ' Μ̄ Β — 19₄ ΧΕΚΛΑΣ
 V, ΧΕΚΛΑΣ V₉₀₄₉ WB — 19₅ ῙC ΠΕΧ̄C W.

Rückseite.

- · · · ·
 · · · · · ΤΜ̄Ν̄ΤΕ]
 19₉ ΡΟ[Μ̄Π̄ΝΟΥΤΕ · Ν̄ΤΕΡΕΖΟΕΙΝΕ
 ΔΕΝΩ[ΟΤ̄Ν̄ΖΗΤΑΥΩΛΥΡΑΤ
 ΣΩΤ̄Μ̄[ΕΥΧΙΟΥΛΕΤΕΖΗΜ̄ΠΕΜ
 ΤΟΕΒΟΛ[Μ̄Π̄ΜΗΗΩΕ · ΛΥΣΑΖΩΩΥ
 ΕΒΟΛΜ̄Μ̄[ΟΟΥΛΥΩΛΥΠΕΡ̄Χ̄
 Μ̄Μ̄ΛΘΗΤ[ΗCΕΡΟΟΥΕΥΩΛΧΕ
 Ν̄Μ̄Μ̄ΛΥΜ̄[ΜΗΝΕΖ̄Ν̄ΤΕCΧΟ
 19₁₀ ΛῙΗ̄ΤΥΡΑ[ΝΝΟC · ΠΛ̄ΙΔΕΛΥΩ
 ΠΕ̄Ν̄ΡΟΜΠ[ΕC̄Ν̄Τ]ΕΖΩ[CΤΕ̄Ν̄
 ΤΕΟΥΟΝΝΙΜΕΤΟΥΗΖ̄Ν̄ΤΑ[CΙ]Λ
 ΣΩΤ̄Μ̄ΕΠΩΛΧΕΜ̄Π̄ΧΟΕΙC̄Ν̄Ι
 19₁₁ ΟΥΔΑῙΝ̄Μ̄ΝΟΥΕΕΙΕΝΙΝ · Ζ̄Ε̄ (l. Ζ̄ΕΝ)
 ΝΟC̄Ν̄CΟΜ · ΕΡΕΠ̄ΝΟΥΤΕΕΙΡΕ
 Μ̄Μ̄ΟΟΥΕΒΟΛΖΙΤ̄Ν̄Ν̄CΙΧ̄Μ̄
 ΠΑΥΛΟC · Ζ̄[ΩC]ΤΕ[Ν̄CΕΧῙΝ̄Ζ̄]ΕΝ

19₉ Ν̄ΔΥΡΑΝΝΟC W — Ν̄ΡΜΠΕ CΕΝΤΕ W — 19₁₁ Μ̄Ν̄
 W, Ν̄ΟΥΕΕΙΝΙΝ W — pro ΕΡΕ Π̄ΝΟΥΤΕ ΕΙΡΕ Μ̄Μ̄ΟΟῩ habet
 ΕΝΕΥΕΙΡΕ Ν Μ̄Μ̄ΟΟῩ B.

55. Blatt.

Vorderseite.

- · · · ·
 19₁₃ · · · · · ΠΛ]ΥΛΟC
 19₁₄ ΚΗΡΥCCEΜ̄ΜΟCΗΝΕΥ]Ν̄ΟῩΙΟΥ
 ΔΛ̄ΙΔΕΝΑΡΧΙΕΡΕΥCΧΕ]CΚΕΥΑ
 ΠΛ̄ΙΕῩΝ̄Τ̄CΛΩ̄Ν̄ΩΗΡΕ]ΕΥΕΙΡΕ

- 19¹⁵ ΜΠΑΙ· ΛΠΕΠΝΑΜΠ]ΟΝΗΡΟΝ
 ΟΥΩΩΒ̄ΠΕΧΛΑΝΛΥ]· ΧΕῙC†CO
 ΟΥΝΜ̄ΜΟϢ· ΛΥΩΠ]ΚΕΠΑΥΛΟC
 †ΕΙΜΕΕΡΟ]ϣ[· ΝΤΩ]Τ̄ΝΔΕΝΤΕ
 19¹⁶ Τ̄ΝΝΙΜ·]ΛϣΩΩCΕΕΞΡΑῙΕΧΩ
 ΟΥ]̄Ν[CΙ]ΠΡΩΜΕΕΡΕΠΕΠ̄ΝΑΛΛΙ
 ΩΩϢΜΠΟΝΗΡΟΝ· Λϣ̄ΡΧΟῙC
 ΕΡΟΟῩΜΠCΑΩ̄ϣ· Λϣ̄C̄ΜCΟΜ·
 ΕΞ[ΡΑῙΕΧ.]ΟΟῩΩCΤΕ̄ΝCΕ>
 Π[ΩΤΕΒΟΛΞ]ΜΠΗ̄ΙΕΤ̄ΜΜΑΥ

19¹⁴ ΝΕῩΝ̄ ΟΥΙΟΥΔΑΙ ΗW, ΝΕῩΟΥΝ ΟΥΔΑῙ Β —
 ΠΑῙ om. W, Ε ΟῩΝΤ̄C̄ ita Woidius, codex ms. legit ΕῩΟΥ-
 Ν̄Τ̄C̄ editio Woid. — 19¹⁶ ΛϣΩ ΩC Β — ΕΡΕ ΠΕΠ̄ΝΑ ΜΠΟ-
 ΝΗΡΟΝ ΩΩΩϣ W — Λϣ̄ΡΧΟῙC V, Λϣ̄ΡΧΟΕΙC W, Λϣ̄C̄ΜCΟΜ
 Β — ΕΡΟΟῩ VΒ, ΕΞΡΑῙ ΕΧΩΟῩ WH — post ΜΠCΑΩ̄ϣ
 addidit ΛΥΩ W — Λϣ̄C̄ΜCΟΜ VW, Λϣ̄ΡΧΟΕΙC Β.

Rückseite.

- · · · ·
 19¹⁹ ΛϣΡ[ΟΚΞΟῩΜΠΕΜΤΟΕΒΟΛ̄ΝΟΥ
 ΟΝΝΙ[ΜΑΥΩΔΥΕΠCΟῩΝ̄ΤΟΥΔΥ
 ΞΕΕΡΟ[ΟῩΕῩΕΙΡΕ̄Ν†ΟΥΤΒΛ
 19²⁰ Ν̄ΞΑΤ[· ΤΑῙΤΕΘΕΕΝΤΑΠΩΔΧΕ
 Μ̄ΠΧΟΕΙ[CΑΥΞΑΝΕΛΥΩΔϣΤΑ
 19²¹ } ΧΡΟΔΥΩ[Λϣ̄C̄ΜCΟΜ· Ν̄ΤΕΡΕ
 ΝΝΑῙΔΕΧΩ[ΚΕΒΟΛΑΠΑΥΛΟC CΜ̄Ν̄
 Τ̄CΞ̄ΜΠΕΠ[Ν̄ΔΕΤΡΕϣΕΙΕΒΟΛ
 Ξ̄ΝΤΜΑΚΕΔΟ[Ν]ΙΑΝΜ[ΤΑΧΑΙΑ
 Ν̄ϣΒΩΚ· ΕΞΡΑῙΕΘΙΕΡ[ΟῩCΑΛΗΜ·
 ΕϣΧΩ̄Μ̄ΜΟCΧΕΜΝΝCΑΤ[ΡΑ
 ΒΩΚ· ΕΜΔΥ· ΞΑΠ̄CΕΤΡΑΝΔΥΕ
 ΤΚΑΙΞΡΩΜΗ· Λϣ̄ΧΟ[ΟῩΕΤΜΑ
 19²² ΚΕΔΟΝΙΑΝ[CΝΑῩΝ̄ΝΕΤΔΙΑΚΟΝΙ

19¹⁹ (COYΟΥΝΤΟΥ B, COYΕΝΤΟΥ W, COYŪNTΟΥ HV) — (N̄†ΟΥ N̄TBΛ H) — 19²¹ NΛĪ XΩK omisso ΔΕ W — CΕΤΠ̄M̄N̄T̄C̄ lege CM̄N̄T̄C̄ B — ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W — N̄M̄ BV, M̄N̄ W — N̄C̄BΩK VW, EBΩK B — ΕΘΙΛΗM̄ W — post 2ΛΠ̄C̄ addidit ON W — lege TKE2PΩMH BW — ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W.

56. Blatt.

Vorderseite.

19²⁵
 X]EEPE
 ΠΕΝΩN̄2ΨOΠNΛNE]BOΛ· 2N̄
 19²⁶ ΤΕΙΕΡΓΑCΙΑ· ΤΕΤN̄NΛ]ΥΔΕΛΥ
 ΩΤΕΤN̄CΩT̄M̄XEOY]ΜΟΝΟΝ
 2N̄ΤΕΦΕCOCΑΛΛΑCΧ]ΕΔΟΝ2N̄
 ΤΑCΙΑΤΗP̄CΑΠΛΙΧΕ]ΠΛΥΛΟC
 ΠΕΙΘΕΛΥΩΔ9ΠΕΕΝΕΟ]ΥΜΗΗ
 ΨΕΕΒΟΛΕ]N[ΛΨΩ9]Ε9XΩM̄
 ΜΟC.XE]N̄[2]ΕΝΝΟΥΤΕΛNNE
 ΝΑΙΕΤ]ΟΥΤΑΜΙΟM̄ΜΟΟΥ 2N̄
 19²⁷ ΝΕΥ6ΙΧ] ΟΥΜΟΝΟΝΔΕΠΕΙΜΕ
 ΡΟC6ΙΝΔ]ΥΝΕ[Υ]ΕΕΧΩΩΡΕ,Ε
 ΒΟΛN̄ΤΟΟΤN̄Λ]ΑΛΛΑΠΚΕP̄ΠΕ
 ΝΤΝΟ6ΝΑΡΤΕΜ]ΙCCEΝΑΛΛŌ

19²⁵ ΕΒΟΛ ante 2N̄ ΤΕΙΕΡΓΑCΙΑ omisit W — 19²⁶ (ΤΕΦΕCOC B) — CΧΕΤΩΝ W — 19²⁷ ΕΧΩΩΡΕ VB, ΕΤΡΕ9ΧΩΩΡΕ W — Ante 2N̄ ΝΕΥ6ΙΧ et ΟΥΜΟΝΟΝ spatia vacua.

Rückseite.

(19²⁹)
 2N̄[ΜΑΚΕΔΩΝΕΥΜΟΟΨΕN̄M̄
 19³⁰ ΠΛΥ[ΛΟC· ΕΡΕΠΛΥΛΟCΔΕΟΥ
 ΩΨΕ[ΒΩΚΕ2ΟΥΝΕΠΔΗΜΟC
 19³¹ M̄ΠΕM̄[ΜΑΘΗΤΗCΚΑΛ9· 2ΟΕΙ

ΝΕΔΕΟΝ[Ν̄Ν̄ΑΡΧΩΝΕΥΟ̄Ν
 ΩΒΗΡΕ[ΡΟΧΑΥΤΑΥΟΟΥΝΑΧΕΥ
 ΣΟΠ̄ΣΕ[ΤΜΤΡΕΨΩΚΕΣΟΥΝΕ
 19³² ΠΕΘΕΛΤ[ΡΟΝ]ΝΕ[ΥΑΨΚΑΚ
 ΕΒΟΛ· ΠΟΥΛ[Π]ΟΥΛΑΝΜ[ΠΕΨΩΛ
 ΧΕ· ΝΕΛΠΜΗΗΨΕ[ΓΑΡΤΩΣΑΥ
 ΩΠΕΣΟΥΟΝΕ[Υ]ΣΟΟ[ΥΝΑΝΠΕΧΕ
 19³³ Ν̄ΤΑΥΣΩΟ[ΥΣΕ]ΤΒΕ[ΟΥ· ΕΒΟΛ·
 ΔΕΣ̄ΜΠΜΗ[ΗΨΕΛΥΝΕΧΟΥΛ
 ΕΣΟΥΝΧΕ[

19³¹ ΣΟΕΙΝΕ ΟΝ Ν̄Ν̄ΑΡΧΩΝ Β, ΣΟΙΝΕ ΔΕ ΟΝΣ Ν̄Ν̄-
 ΑΡΧΩΝ W — ΑΥΤΑΥΟΥΟΥ WΗ, ΑΥΤΑΥΟ Β — ΕΤ-
 Μ̄Τ'ΡΕΨΩΚ Β — ΠΕΘΕΛΤ'ΡΟΝ Β (ΘΥΛΔΡΟΝ W) — 19³²
 ΝΕΥΑΨΚΑΚ Β, ΕΥΑΨΚΑΚ W, cui addidit ΣΕ W — ΝΜ ΒV,
 Μ̄Ν W — ΠΕΣΟΥΟ ΒV, ΠΕΥΣΟΥΟ W — Ν̄ΤΑΥΣΟΟΥΣ W
 — 19³³ ΕΥΝΕΧ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΕΣΟΥΝ Ν̄ΣΙ Ν̄ΙΟΥΔΑΪ Β,
 ΑΥΝΕΧΟΥ ΧΕ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΕΣΟΥΝ Ν̄ΣΙ Ν̄ΙΟΥΔΑΙ W
 pro ΕΥΝΕΧ habet ΑΥΝΕΧ ΟΥΛ Η.

57. Blatt.

Vorderseite.

.
 19³⁵ Ν̄ΨΣΟΟΥΝΑΝ]Ν̄
 ΤΠΟΛΙΣΕΦΕΣΟΣΕΣΩ]ΜΨΕ
 Ν̄ΤΝΟΒ̄Ν̄ΑΡΤΕΜΙΣΜ̄]ΝΖΕΥΣ·
 19³⁶ ΕΡΕΝΑΙΒΕΟΥΟΝΣΕΒΟ]Λ· ΨΨΕ
 ΕΡΩΤ̄Ν̄ΕΤΡΕΤ̄Ν̄ΣΜ̄]ΝΤΗΥΤ̄Ν̄·
 Ν̄ΤΕΤ̄Ν̄Τ̄Ν̄Ρ̄ΛΑΔῩΝ̄]ΣΩΒΣ̄Ν̄
 19³⁷ ΟΥΛΑΧΑΪ· ΑΤΕΤ̄Ν̄ΕΙΝΕ̄Ν̄ΝΕ]ΙΡΩΜΕ
 ΕΠΕΪΜΔΕ]Μ[ΠΟΥ]ΨΛ̄Ρ̄ΠΕ· ΑΥ·
 ΩΜ̄ΠΟΥΧ.]ΙΟ[ΥΛ]ΕΤΕΝΝΟΥ
 19³⁸ ΤΕ· ΕΨΧΕ]ΔΗΜΗΤΡΙΟΣΒΕΛΥΩ
 ΝΕΨΩΒ̄Ρ]ΤΕΧΝΕΙΤΗΣ ΟῩΝ̄

ΤΟΥΨΑΧΕΜ]ΜΑΥ· ΨΑΥΝ̂
 ΖΕΝΑΓΟΡΑΙΟΣΑΥ]ΩΟΥΝ̂ΖΕΝ
 ΑΝΘΥΠΑΤΟΣΜΑΡ]ΟΥΣΜΜΕ

19³⁵ male Ο]ΥΝΟΣ ΕΒΟΛ Β — 19³⁶ ΨΨΕ Β, ΕΨΨΕ
 W — ΝΤΕΤΝ̄ΤΜ̄ΕΡΛΛΑΥ WH — ΑΤΕΤΝ̄ΝΕΙΝΕ ΓΑΡ Ν̄ΝΕΪΡΕ
 ΓΑΡ Ν̄ΝΕΪΡΩΜΕ Β — ΓΑΡ eodem loco addidit etiam. W —
 19³⁷ Μ̄ΠΟΥΨΕΛΕΡΠΕ W — Μ̄ΠΟΥΧ]ΙΟ[ΥΑ ΗV, ΜΠΟΥ-
 ΧΛ̄ΙΟΥΑ Β — 19³⁸ ΔΙΜΗΤΡΙΟΣ W — ΣΕ ΒV, ΔΕ W —
 ΝΕΨΒΗΡΤΕΧΝΙΤΗΣ W — ΟΥΝ̄ΤΕΥΟΥΨΑΧΕ W — ΨΑΥΝ̂
 VB, ΨΑΥΕΝ W — ΖΕΝΑΓΟΡΟΣ Β — ΜΑΡΟΥΣΜΜΕ ΝΑΥ Η.

Rückseite.

20₁ λϣ]
 ΣΕ[ΠΣΩΠΟΥΑΥΨΑΧΑΣΠΑΖΕΜ̄ΜΟ
 ΟΥ· Λ[ΨΕΙΕΒΟΛΕΒΩΚΕΤΜΑΚΕ
 20₂ ΔΟΝΙ[ΑΝ̄ΤΕΡΕΨΜΟΥΨ̄ΤΔΕ
 Ν̄ΣΑΕ[Τ̄Μ̄ΜΑΥΑΥΨΑΧΣΕΠΣΩ
 ΠΟΥΣ̄Ν̄[ΟΥΨΑΧΕΕΝΑΨΩΨΑΨΕΙ
 20₃ ΕΘΕΛΛΑ[Σ· ΛΥΩΝ̄ΤΕΡΕΨ̄ΣΜΕΨΩ
 Μ̄ΝΤ̄Ν̄Ε[ΒΟΤ̄Μ̄ΜΑΥΕΑΝ̄ΙΟΥ
 ΔΑΪ̄ΡΟΥΚ[ΡΟΨΕΡΟΨΕΨΝΑΣΩΗΡ
 ΕΤΣΥΡΙΑ[· ΛΨ(ΧΙ)ΨΟΧΝΕΕΚΤΟΨ
 20₄ ΕΤΜΑΚΕΔΟΝΙ[ΑΝΕΨΟΥΗΣΔΕ
 Ν̄ΣΩΨ· Ν̄ΣΙΣ[ΩΣΙΠΑΤΡΟΣΠΩΗ
 ΡΕΜ̄ΠΥΡΡΟΣ[ΠΕΒΟΛΣ̄Ν̄ΒΕΡΟΙ
 Λ· ΕΒΟΛ· ΔΕΣ̄Ν[ΘΕΣΣΑΛΟΝΙ
 ΚΗ· ΑΡΙΣΤΑΡΧ[ΟΣΝ̄Μ̄ΣΕΚΟΥΝΔΟΣ

20₁ ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W — 20₂ Ν̄Ν̄ΣΑ WB — 20₃ Ν̄ΤΕΡΕΨ̄
 W omisso ΣΜΕ — ΕΡ ΟΥΚΡΟΨ W — (ΛΨΧΙΨΟΧΝΕ ΕΚΩΤ̄Ψ
 Β, ΛΨΨΟΧΝΕ ΕΚΤΟΨ WH) — ΕΤΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W — 20₄
 Μ̄ΠΥΡΡΑ Β, Ν̄ΒΕΡΟΣ W — ΡΟΙΑ W — ΕΒΟΛΣ̄Ν̄ omisso ΔΕ W.

58. Blatt.

Vorderseite.

.
 20₇ ΝΜ]ΜΛΥ
 ΠΕΕϢΝΗΥΕΒΟΛΜ̄ΠΕϢΡ]ΛΣΤΕ·
 ΝΕϢΣΩΚΔΕΜ̄Π]ΩΛ>
 ΧΕΠΕΩΑΤΠΑΩΕΝ̄ΤΕΥΩΗ]Ν̄ΣΕΝ
 20₈ ΛΑΜΠΑΣΔΕΕΝΑΩΩ]ΟΥΧΕΡΟ
 Σ̄Ν̄Μ̄ΜΑΝ̄ΤΠΕΕΝΣ]ΟΟΥΣ· Ν̄
 20₉ ΣΗΤ̄Ϣ· ΛΥΩΝΕῩΝΟ]ΥΣ̄ΡΩΙΡΕ
 ΣΜΟΟΣΣΙΧ̄ΝΟΥΩΩ]ΥΩΤ̄· ΕΠΕϢ
 ΡΑΝΠΕΕΥΤΥΧΟ]ΣΕΡΕΟΥΝΟΣ
 Ν̄ΣΙΝΗΒΣΩΚ]Μ̄ΜΟϢ· ΕΡΕ
 ΠΑΥΛΟΣΩΛΧΕ]· ΑΠΣΙΝΗΒΣΡΟΩ
 ΕΣΡᾹΙΕΧΩϢΕ]ΠΕΣΟΥΟ· ΛϢ
 ΣΕΕΒΟΛΣΙΧ̄Ν̄ΤΜ]ΕΣΩΟΜΤΕ
 Ν̄ΣΕΕΠΕΣΗΤ·]ΛΥΩΛΥϢΙΤ̄Ϣ

20₇ ΠΕ post Μ̄ΠΩΛΧΕ omisit W — ΝΕΟΥΝ ΣΕΝ
 ΛΑΜΠΑΣ ΧΕΡΟ B, ΝΕῩΝ ΣΕΝ ΛΑΜΠΑΣ ΔΕ ΕΝΑΩΩΟΥ
 ΧΕΡΟ H sic etiam W excepta ΧΕΡΩ scriptura — 20₉ ΝΕΟῩΝ
 ΟΥΣ̄ΡΩΙΡΕ W — ΠΑΥΛΟΣ ΔΕ ΩΛΧΕ W — ΕΒΟΛ ΧΙΝ
 Ν̄ΤΜΕΣΩΟΜΤΕ WH.

Rückseite.

.
 20_{12, 13} [. Ε]
 ΜΑ[ΤΕΛΝΟΝΔΕΑΝ̄ΡΩΟΡ̄ΠΕ
 ΒΟΛ[ΕΠΧΟΙ· ΛΝΣΒΗΡΕΣΡᾹΙΕΘΑ
 ΣΟΣ[ΧΕΕΝΕΤΑΛΕΠΑΥΛΟΣΜ̄
 ΜΛΥ· Τ[ᾹΙΓΑΡΤΕΘΕ̄ΝΤΑϢΤΟ
 Ω̄ΣΝ̄Μ̄[ΜΑΝΕϢΝΑΜΟΟΩΕ̄Ν
 20₁₄ ΤΟϢ̄ΡΡΑ[ΤϢ· ΝΤΕΡΕϢΤΩΜ̄ΝΤΔΕ

ΕΡΟΝΖ̄Ν[ΘΑΛΣΟCΑΝΟΝΑΝΤΑΛΛΟΦΑΝ
 20¹⁵ ΕΙΕΜΙΤΥ[ΛΗΝΗ· Μ̄ΠΕΦΡΑΣ
 ΤΕΔΕΑΝCΘΗ[ΡΕΒΟΛΖ̄Μ̄ΠΜΑΕ
 Τ̄Μ̄ΜΑΥ· ΑΝΕΙΜ[ΠΕΜΤΟΕΒΟΛ̄Ν
 ΧΙΟΣ· Μ̄ΠΕΦΡ[ΑΣΤΕΔΕΑΝΜΟ
 ΟΝΕΕCΑΜΟ[CΑΥΩΝΤΕΡΕΦ
 ΘΩΖΝΤΡΩΓ[ΥΛΙΟΣ· Μ̄ΠΕΦΡΑΣ
 ΤΕΑΝΕΙΕΜ[ΙΛΗΤΟΣ

20¹³ ῤ̄ΡΑ[ΤΦ V, Ὶ̄[ΡΑΤΦ B, Ὶ̄ΡΑΤ̄Φ W — 20¹⁴ ΔΕ ante
 ΕΡΟΝ omisit B — (ΑΝΟΝ omisit W et nescio an V) — ΜΕ-
 ΤΙΛΙΝΗ W — 20⁵ ΕCΑΜΩC cod. ms. W — ΤΡΩΚΥΛΙΟΣ W.

59. Blatt.

Vorderseite.

.
 20¹⁸ Τ]ΑΣΙΑ
 Ὶ̄ΘΕῚΤΑῚ̄Ρ̄ΠΕΥΟΕΙΩ]ΤΗΡ̄Φ·
 20¹⁹ Ν̄Μ̄ΜΗΤ̄Ν· ΕΙΟῚ̄Ν̄Ζ̄Μ̄Ζ̄ΑΛ]Μ̄ΠΧΟ
 ΕΙCῚ̄Ν̄Θ̄Β̄ΒΙΟΑΥΩῚ̄Ν̄Ζ̄Ε]ΝΡ̄Μ̄
 ΕΙΟΟΥΕΑΥΩΜ̄ΠΙΡΑ]CΜΟC
 Ὶ̄ΤΑΥΩΠΕΜ̄ΜΟΙ]Ὶ̄Ν̄Ὶ̄Ε
 20²⁰ ΠΙΒΟΥΛΗῚ̄Ὶ̄ΟΥΔΑῚ̄·]ΧΕΜ̄ΠΙ
 Ζ̄ΕΠΛΑΛΥῚ̄Ν̄ΕΤ̄Ρ̄]ΝΟΦΡΕΝΗ
 Τ̄Ὶ̄ΕΤ̄Μ̄ΤΑΜΩΤ̄Ν]ΕΡΟΟΥ· ΑΥ
 ΩΕ†CΒΩΝΗΤ]Ὶ̄ΔΗΜΟCΙΑ· ΑΥ
 ΩῚ̄Ν̄Ὶ̄ΗΕΙ· ΕΙ]Ὶ̄Ρ̄Μ̄Ὶ̄ΤΡΕῚ̄Ν̄Ὶ̄
 ΟΥΔΑῚ̄Ὶ̄Ν̄Μ̄Ὶ̄Ζ̄ΕΛ]ΛΗΝῚ̄ΤΜΕ
 ΤΑΝΟΙΑΕΖ̄ΟΥΝΕ]ΠΝΟΥΤΕ· ΑΥ
 ΩΤΠΙCΤΙCΕΖ̄ΟΥΝ]ΕΠΕΝΧΟ

20¹⁹ pro ΑΥΩ habet ΝΙΜ Μ̄Ν W — Ὶ̄Ν ΝΕΙΠΕΙΒΟΥΛΗ W,
 Ὶ̄Ν Ζ̄ΕΝΕΠΙΒΥΛΗ B — Ὶ̄ΝῚ̄ΟΥΔΑῚ̄ W — 20²⁰ Μ̄ΠΙΖ̄ΕΠ BV,
 Μ̄ΠΕΙΖ̄ΕΠ W — ΕΙ†CΒΩ W — ΔΗΜΩCΙΑ W — Ὶ̄Ὶ̄ΟΥΔΑῚ̄ B

— ΜΕΤΑΝΕΑ W — pro ΕΠΝΟΥΤΕ habet ΕΠΧΟΕΙC B — ΕΞΟΥΝ omisit W.

Rückseite.

.
 20²⁴ ΜΠ[ΑΔΡΟΜΟΣΑΥΩΤΔΙΑΚΟΝΙΑΝΤ
 ΛΕΙ[ΧΙΤ̄CΕΒΟΛΣΙΤ̄ΝΠΧΟ
 ΕΙCΙ[C̄ΕΤΡΑΡ̄Μ̄Ν̄ΤΡΕΝ̄ΙΟΥ
 ΔΛ̄ΙΝ[Μ̄ΝΟΥΕΕΙΕΝΙΝ̄Μ̄ΠΕΥΛΓ
 ΓΕΛΙΟ[Ν̄ΝΤΕΧΑΡΙC̄Μ̄ΠΝΟΥΤΕ
 20²⁵ ΤΕΝΟΥ[C̄ΕΕΙC̄ΖΗΗΤΕΑΝΟΚ†
 CΟΟῩΝ[ΧΕ̄ΝΤΩΤ̄Ν̄ΝΑΝΔΥ
 C̄ΕΕΠΛΣ[ΟΧΙΝΤΕΝΟῩΝΤΩ
 Τ̄Ν̄ΤΗΡΤΝ[ΝΕΝΤΔΙΕΙΕΒΟΛΣΙ
 ΤΟΟΤΟΥΕ̄ΙΚ[ΗΡΥC̄C̄Ε̄ΝΤ̄Μ̄Ν
 20²⁶ ΤΕΡΟ̄Ν̄ΙC̄· [Ε]Τ[ΒΕΠΛ̄Ι†Ρ̄Μ̄Ν̄ΤΡΕ
 ΝΗΤ̄Ν̄Μ̄Π[ΟΟῩΝ̄ΣΟΟΥΧΕ†
 ΟΥΛΛΒΕ[ΒΟΛΣ̄Μ̄ΠΕC̄ΝΟC̄Ν̄ΟΥ
 20²⁷ ΟΝΝΙΜ̄[Π̄ΙΣΟΠ̄Τ̄

20²⁴ Ν̄ΤΑΙΧΙΤC WB — IC omisit W — Ν̄ΝΙΟΥΔΛΙ W
 — Μ̄Ν W — 20²⁵ ΧΕ Ν̄ΤΕΤ̄Ν̄ΑΝΔΥ ΔΝ WH — post C̄Ε
 omisit W — „vitiose scribitur Ν̄ΤΑΙ ΕΒΟΛ“ W.

60. Blatt.

Vorderseite.

.
 20³⁰ C̄ΕΝΑΤΩΟ]Υ^[—]
 ΕΒΟΛ̄Ν̄ΣΗΤ̄ΤΗΥΤ̄Ν̄Ν̄C̄ΙΣ]ΕΝ
 ΡΩΜΕΕΥΧΩ̄Ν̄ΝΩΧ]ΕΕΥ
 CΟΟΜΕΕΤΡΕΥΠΩC̄]Ν̄Μ̄ΜΑ
 ΘΗΤΗC̄ΣΙΠΛΣΟῩΜ̄ΜΟ]ΟΥ· Ε
 20³¹ ΤΒΕΠΛ̄ΙC̄ΕΡΟΕΙC̄Ν̄ΤΕ]Τ̄Ν̄ΕΙΡΕ
 Μ̄ΠΜΕΕΥΕ· ΧΕΕΙC̄Ω]ΟΜΤΕ̄Ν

ΡΟΜΠΕΝΤΕΥΩΗΝΜ] ΠΕΖΟΟΥ·
 ΜΠΙΛΟΕΙ†·CΒΩ] ΜΠΟΥΑ, ΠΟΥ
 ΛΜΜΩΤΝ̄ΖΝ̄ΖΕΝΡ] ΜΕΙΟΟΥΕ
 20³² ΤΕΝΟΥΔΕ††] ΜΜΩΤΝ̄ΕΤΟ
 ΟΤ̄ΜΠΧΟΕΙ] CΝ̄ΜΠΩΛΧΕ
 Ν̄ΤΕΡΧΑΡΙCΠΕ] ΤΕΟΥΝΩCΟΜ
 ΜΜΟCΕΚΩΤΜ] ΜΩΤΝ̄ΛΥΩ

20³⁰ Ν̄ΖΕΝΩΛΧΕ W — Ν̄ΝΜΛΘΗΤΗC WB — 20³¹
 ΩΟΜ̄ΝΤ B — Ν̄Μ VB, Μ̄Ν W — 20³² Ν̄Μ VB, Μ̄Ν W.

Rückseite.

.
 N[.
 20³⁶ } Ν̄ΤΕ[ΡΕΡΧΕΝΝΑΙΔΕΝ̄CΠΑΥΛΟC
 ΛΧΚ[ΕΛ̄ΧΝΕΡΠΑΤΝ̄ΜΜΑΥΤΗ
 20³⁷ ΡΟΥΑ[ΥΩΛΗΛ· ΛΥΝΟCΔΕΝ̄ΡΙΜΕ
 ΤΑΖΕΟ[ΥΟΝΝΙΜΑΥΠΑΣΤΟΥ
 ΕΖΡΑΙ[ΕΧ̄Ν̄ΠΜΑΚ̄Ζ̄ΜΠΑΥΛΟC· ΛΥ
 20³⁸ †ΠΙΕΡ[ΟΡ· ΕΥΜΟΚΖ̄Ν̄ΖΗΤ̄Ν̄
 ΖΟΥΟΕ[Χ̄Ν̄ΠΩΛΧΕΝ̄ΤΑΡΧΟ
 ΟΡ· ΧΕΝ̄[ΤΕΤ̄Ν̄ΝΑΚΕΤΤΗΥΤ̄Ν̄ΛΑΝ
 ΕΝΛΥΕΠ[ΛΖΟ· ΝΕΥΘΠΟΔΕΜ̄
 21¹ ΜΟCΕΒ[ΟΛΕΠΧΟΙ· ΝΤΕΡΕC
 ΩΩΠΕ[ΔΕΕΤΡΕΝΟΥΕΜ̄ΜΟΟΥ
 Ν̄Τ̄Ν̄Κ[ΩΕΒΟΛΑΝCΘΗΡΑΝΕΙ
 ΕΖΡΑ[ΙΕΚΩC· ΜΠΕΡΑCΤΕ

20²⁶ [ΧΕ Ν̄ΤΟΡ ΠΕΝΤΑΡΧΟΟC· ΧΕ ΟΥΜ̄ΝΤΜΑΚΑ-
 ΡΙΟC ΠΕ † ΕΖΟΥΕ ΧΙ· Ν̄ΤΕΡΕΡ] — ΤΗΡΟΥ omiserunt WH
 — ΛΥΝΟC W, .ΡΝΟC B — 20³⁷ ante ΛΥΠΑΣΤΟΥ addidit
 ΛΥΩ W — ΛΥ†ΠΕ B, ΛΥ†ΠΕΙ WH — 20³⁸ (ΕΥΜΚΑC
 B) — Ν̄ΤΑΡΧΟΟΥ B, Ν̄ΤΑΡΧΟΟΥ WV — Ν̄ΤΕΤΝΑΚΕΤ
 ΤΗΥΤ̄Ν̄ W — 21¹ ΛΝΕΙ post ΛΝCΘΗΡ omisit W.

61. Blatt.

Vorderseite.

- 21₄ ΝΑΙΔΕΝΕΥΧΩΜ̄ΜΟΟΥΜ̄ΠΑΥΛ] ΟΣ
 ΠΕΕΒΟΛΖΙΤ̄Μ̄ΠΕΠ̄Ν̄ΑΕΤ̄Μ̄] ΤΡΕϷ
 21₅ ΒΩΚΕΖΡΑΙΕΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗ] Μ · Ν̄
 ΤΕΡΕΣΩΠΕΔΕΕΤΡΕΝΧ] ΩΚ · Ε
 ΒΟΛ̄Ν̄ΝΕΙΖΟΟΥΑΝΕΙΕΒΟΛΑΝΜΟ] ΟΩΕ
 ΕΥΘΠΟΜ̄ΜΟΝΕΒΟΛΤ] ΗΡΟΥΝ̄Μ̄
 ΝΕΥΖΙΟΜΕΜ̄Ν̄ΝΕΥΩ] ΗΡΕΩΛ
 ΠΒΟΛ̄Ν̄ΤΠΟΛΙΣ · ΛΥΩ] Ν̄ΤΕΡΕ[—](l. -ΕΝ)
 ΚΩΛΧΝΕΝΠΑΤΖΙΧ] Μ̄ΠΕΚΡΟ
 21₆ ΛΗΩΛΗΛ · ΛΥΩΛΑΝΑ] ΣΠΑΖΕΝ̄
 ΝΕΝΕΡΗΥΑΝΑΛΕΕΠ] ΧΟΪ̄Ν̄ΤΟ
 ΟΥΔΕΛΥΚΟΤΟΥΕΝΕΥ] Η̄Ι · Λ
 21₇ ΝΟΝΔΕΑΝ̄Ρ̄ΩΤΕΒΟΛ] Ζ̄Ν̄ΤΥ
 ΡΟΣΑΝΚΑΤΑΝΤΑΕΖΡᾹῙΕ] ΠΤΟ

21₄ ΕΘ̄ΙΧ̄Η̄Μ̄ W, sine compendio VB — 21₅ Ν̄Μ VB,
 Μ̄Ν V₉₆₉₄ W — ΖΙΧ̄Ν B, ΖΙΧ̄Μ WV — 21₆ ΕΝΕΥΝΗΕΙ B —
 ΕΖΡΑΙ ante ΕΝΕΥΗ̄Ι addidit V₉₆₉₄ — 21₇ ΠΤΩΛΜΑΕΙΣ W.

Rückseite.

- 21₁₁ Ε[ΒΟΛΖ̄Ν̄†ΟΥΔᾹῙΑΕΠΕϷΡΑΝ
 ΠΕ[ΑΓΑΒΟΣ · ΛΥΩ̄Ν̄ΤΕΡΕϷΕΙΩΛ
 ΡΟΝ[ΛϷϷΙΝΜΟΧΖ̄Μ̄ΠΑΥΛΟΣ
 ΛϷΜ[ΟΥΡ̄Ν̄ΝΕϷΒΙΧ̄Ν̄Μ̄ΠΕϷΟΥ
 ΕΡΗΤ[ΕΠΕΧΛϷΧΕΝΔ̄ῙΝ̄ΕΤΕΡΕ
 ΠΕΠ̄Ν̄[ΛΕΤΟΥΑΛΒΧΩΜ̄ΜΟΟΥ
 ΧΕΠΡΩ[ΜΕΕΤΕΠΩϷΠΕΠΕ̄Ι
 ΜΟΧ̄Ζ̄ · Σ[ΕΝΑΜΟΡϷ̄Ν̄ΤΕ̄ῙΖ̄Ε̄Ζ̄Ν̄
 Θ̄ΙΧ̄Η̄Μ̄Ν[ΒῙΝ̄ῙΟΥΔᾹῙΑΥΩ̄Ν̄

.

 21₁₂ ΘΝΟC· ΝΤ[ΕΡΕΝCΩΤΜΔΕΕΝΛΙ
 ΛΝCΕΠCΩ[Π̄CΛΝΟΝΝ̄ΜΝΝΕΤ
 Σ̄ΜΠΜΔΕΤ[Μ̄ΜΛΥΕΤΜ̄ΤΡΕC
 ΒΩΝ· ΕΣΡΑΪ[ΕΘΙ(ΕΡΟΥCΑ)ΛΗΜ

21₁₁ (ΜΠΜΟΧΣ W) paulo post ΜΟΧΣC W — ΘΙΕΡΟΥ-
 CΑΛΗΜ Β — (ΝCΙΧ̄Ν̄ΣΕΘΝΟC W) — 21₁₂ ΛΝCΠ̄CΩΠ̄C W
 — ΝΕΤΜ̄[Π]ΜΑ Β, ΝΝΕΤΣ̄ΜΠΜΑ W — lege ΒΩΚ· ΕΣΡΑΪ.

62. Blatt.

Vorderseite.

.

 21₁₆ ΛΥΕΙΔΕ]Ν̄
 Μ̄ΜΑΝ̄Ν̄CΙCΟΙΝΕ̄Ν̄ΜΛΘΗΤΗC]ΕΤ
 Σ̄Ν̄ΤΚΑΙCΑΡΙΑΛΥΧΙΤ̄Ν̄CΩ]ΟΥ
 ΜΛΘΗΤΗC̄Ν̄ΝΑΡΧΑΙΟC̄Κ]ΥΠΡΙ
 ΟC·ΧΕΜ̄ΝΑCΩΝΕΤΡΕΝC]ΟΕΙΛΕ
 21₁₇ ΕΡΟC̄Ν̄ΤΕΡΕΝΠΩCΔΕ]ΕΣΡΑΪ
 ΕΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜΑΝΕ]C̄ΝΗΥCΩ
 21₁₈ Π̄Ν̄ΕΡΟΟΥC̄Ν̄ΟΥΡΑCΩ]Ε· Μ̄ΠΕC
 ΡΑCΤΕΔΕΠΛΥΛΟCΑC]ΕΙΝ̄Μ̄ΜΑ⁻⁻⁻(I. -ΑΝ)
 ΕCΟΥΝCΩΛ̄ΙΑΚΩΒΟC·]ΝΕΥCΟ
 ΟΥCΔΕΕΡΟCΠΕ̄Ν]CΙCΕΝΝΙΠΡΕ
 21₁₉ CΒΥΤΕΡΟC· ΝΑΪ̄Ν̄]ΤΕΡΕCΑCΠ· Λ
 ΖΕΜ̄ΜΟΟΥC̄CΜ]ΟΟC· ΛCΤΑΥ
 ΟΜ̄ΠΟΥΑΠΟΥᾹΝ̄]Ν̄ΕCΒΗΥΕΕΝ

21₁₆ Ν̄CΙ ΜΛΘΗΤΗC ΕΤΣ̄Ν̄ΚΕCΑΡΙΑ W — ΜΛΘΗΤΗC
 Ν̄ΑΡΧΑΙΟC W — ΚΥΠΡΙΟC Ν̄ΜΑCΩΝ Β — CΟΕΙΛΕ ΒV,
 CΟΙΛΕ W — 21₁₇ ΕΘ̄ΙΧ̄ΗΜ W — 21₁₈ ῙΑΚΚΩΒΟC Β —
 Ν̄[CΙ CΕΝΝΙΠΡΕ[CBΥΤΕΡΟC V, Ν̄CΙ CΕΝΠΡΕCBΥΤΕΡΟC ΗW,
 Ν̄ΝΕΠΡΕCBΥΤΕΡΟC Β — 21₁₉ ΛCΤΑΥΕ ΠΟΥΑ ΠΟΥΑ Β et
 sic nescio an V, ΛCΤΑΥΟ Μ̄ΠΟΥΑ ΠΟΥΑ W.

Rückseite.

-
- 21²¹ [ΕΤΡΕΥΣΑΨΟΥΕΒΟΛΜΜΩ]
Υ[CHC· ΕΚΧΩΜΜΟCΝΑΥΕΤΜ
CB[ΒΕΝΕΥΨΗΡΕ· ΛΥΩΕΤΜΜΟ
- 21²² ΟΨ[ΕΞΝΝΕΨΩΝΤ· ΟΥΒΕΠΕ
ΤΝΑ[ΨΩΠΕΠΑΝΤΩCCEΝΑCΩ
- 21²³ ΤΜΧ[ΕΛΚΕΙ· ΛΡΙΠΑΙΒΕΕΤΝΧΩ
ΜΜΟΨ[ΝΑΚ· ΟΥΝΨΤΟΟΥΝΡΩ
ΜΕΕΥ[ΨΟΟΠΝΑΝΝΕΟΥΝΤΑΥ
ΜΜΑΥΝ[ΟΥΕΡΗΤΞΑΡΟΟΥΜΑΥ
- 21²⁴ ΛΑΥ· ΝΑ[ΙΧΙΤΟΥΝΓΤΒΒΟΚΝΜ
ΜΑΥ· ΑΥ[ΩΝΓΧΟΕΒΟΛΕΚΕΨ
ΕΤΡΕΥΞ[ΕΕΚΕΧΩΟΥ· ΛΥΩCΕ
ΝΑΕΙΜΕ[ΤΗΡΟΥΧΕΞΕΝΒΟΛ
ΝΕΝΕΝ[ΤΑΥCΟΤΜΟΥΕΤΒΗ
ΗΤΚΑ[ΛΛΑΧΕΝΤΟΚ

21²³ ΟΥΝ ΨΤΟΟΥ ΝΡΩΜΕ ΨΟΟΠ ΜΠΕΙΜΔ W, ΟΥΝ
ΨΤΟΟΥ ΝΡ[Ω]ΜΕ ΨΟΟΠ ΝΑΝ Β — ΟΥΝΤΑΥ Β, ΕΥΝ-
ΤΑΥ W — 21²⁴ pro ΕΚΕΨ habet ΕΡΟΟΥ W — ΕΤΡΕΥ-
ΞΕΕΚΕ HW, ΕΤΡΕΥΞΕΚΕ Β.

63. Blatt.

Vorderseite.

-
- 21²⁶ ΜΠΧΩΚΕΒΟΛΜΠΤΒ]ΒΟ
ΨΑΝΤΟΥΤΑΛΕΘΥCΙΑΕΞΡΑΙ]ΞΑ
- 21²⁷ ΠΟΥΑΠΟΥΑΜΜΟΟΥ· ΝΤΕ]ΡΕ
ΠCΑΨΨΔΕΝΞΟΟΥ]ΧΩΚ·
ΕΒΟΛΝΙΟΥΔΑΙΝΕΒΟΛ]ΞΝΤΑ
CΙΑΝΤΕΡΟΥΝΑΥΕΡΟΨ]ΜΠΕΡ
ΠΕΛΥCΕΥΞΠΜΗΗΨ]ΕΤΗΡΨ

ΛΥΕΙΝΕΝ̄ΝΕΥΒΙΧΕ]ΞΡΑῙΕΧΩϞ ·
 21²⁸ ΛΥΛΩΚΑΚΕΒΟΛΧΕ]Ν̄ΡΩΜΕ >
 Ν̄ΤΕΠΙΣΡΑΗΛΒΟΗΘ]ΕΙ · ΠΑῙΠΕ
 ΠΡΩΜΕΕΤ†ΟΥΒΕ]ΠΛΛΟΣ · Ν̄Μ
 ΠΝΟΜΟΣΜ̄ΠΕΙΕΡΠ]Ε · ΕϞ†ΣΒΩ
 Ν̄ΟΥΟΝΝΙΜΞ̄ΝΜΑ]ΝΙΜ · ΛΥΩ
 ΟΝΛϞ̄ΞΕΝΟΥΕΕΙΕ]ΝΙΝΕΞΟῩ (I. -ΟΥΝ)

21²⁷ Ν̄ΙΟΥΔΑῙ ΝΕ ΕΒΟΛ W, Ν̄ΙΟΥΔΑῙ ΝΕΒΟΛ B —
 ΛΥΣΕΥΞ W, ΛΥΣΕΥΛΞ B — 21²⁸ ΛΥΛΩΚΑΚ ΕΒΟΛ ΕΥΧΩ
 Μ̄ΜΟΣ ΧΕ B, omiserunt ΕΥΧΩ Μ̄ΜΟΣ VW — Π̄ΠΗΛ W —
 ΒΟΗΤΙ B — ΕΤ†ΟΥΒΕ W, Ε†ΟΥΒΕ B — Μ̄Ν W — ΠΛΛΟΣ
 Ν̄Μ ΠΝΟΜΟΣ Μ̄ [ΤΟΠΟ]C B, Μ̄Ν ΠΕΙΕΡΠΕ HW — Ξ̄Ν ΜΑ
 ΝΙΜ omisit B — ΛϞΕΝ W, ΛϞ̄Ν B.

Rückseite.

.
 (21³¹) Θ[ΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜΤΗΡ̄ΣΩΤΟΡ̄ΤΡ̄
 21³² ΛΥ[ΩΝ̄ΤΕΥΝΟΥΛϞΧῙΝ̄ΞΕΝ
 ΜΑ[ΤΟ̄ῙΝ̄Μ̄ΞΕΝΞΕΚΑΤΟΝΤΑΡ
 ΧΟΣ[ΛϞΠΩΤΕΞΡΑῙΕΧΩΟΥ · Ν̄
 ΤΕΡΟ[ΥΝΛΥΔΕΕΠΧΙΛΙΑΡΧΟΣ
 Ν̄Μ̄Ν̄Ξ[ΕΚΑΤΟΝΤΑΡΧΟΣΛΥΩΜ̄
 ΜΑΤΟ̄Ῑ[ΛΥΛΟΕΥΞΙΟΥΕΕΠΑΥ
 21³³ ΛΟΣ · ΤΟΤ[ΕΠΧΙΛΙΑΡΧΟΣΛϞ†
 ΠΕΤΟΥΟ̄Ῑ[ΛϞΔΜΑΞΤΕΜ̄ΜΟϞ
 ΛΥΩΛϞ[ΟΥΕΞΣΑΞΝΕΕΜΟΡ̄Ϟ̄
 ΞΑΛΥΣΙC[Σ̄Ν̄ΤΕ · ΛϞΩΙΝΕΧΕ
 ΝΙΜΠΕ[ΛΥΩΟΥΠΕΝΤΑϞΛΛϞ
 21³⁴ ΝΕΡΕΜ[ΗΗΩΕΔΕΛΩΚΑΚ

21³² ΛϞΧῙ Ν̄ΞΕΝΞΥΚΑΤΟΝΤΑΡΧΟΣ Μ̄Ν ΞΕΝΜΑΤΟΙ W
 — Ν̄Μ BV, Μ̄Ν W — 21³³ lege ΠΕϞΟΥΟ̄Ῑ; ΠΕϞΟΥΟΙ W,
 ΠΕϞΟΥΟΕΙ B — 21³³ Ν̄ΞΑΛΥΣΙC CΕΝΤΕ H, Ν̄ΞΑΛΥCΙ C̄Ν̄ΤΕ
 B — 21³⁴ ΝΕΡΕ ΠΜΗΩΕ W.

64. Blatt.

Vorderseite.

.
 21⁽³⁷⁾ ΕΣΟΥ]Ν
 ΕΤΠΑΡΕΜΒΟΛΗ· ΠΕΧΛΑ^ΜΠΧΙΛΑΡΧΟ]Σ·
 ΧΕΕΝΕΣΤΟΝΔΙΕΤΡΑΧΕΟΥ]ΦΑ
 ΧΕΕΡΟΚ· ^ΝΤΟ^ΔΕΠΕΧΛ]Α· ΧΕ
 21³⁸ ΕΝΕΚΣΟΟΥ^ΝΜ^ΜΝΤΟΥ]ΕΙ
 ΕΝΙΝ· ΕΙΕ^ΝΤΟΚΑΝ^Β]ΕΠΕ
 Π^ΡΜ^ΝΚΗΜΕΠΕΝΤΑ^Α]ΒΩ^ΒΕ
 ΣΛΘΗ^ΝΝΕΙΣΟΥ· ΛΥ]ΦΑΧΙ
 ΕΒΟΛΕΤΕΡΗΜΟΣ^Ν]ΤΟΥΦΟ
 21³⁹ ^ΝΡΩΜΕ^ΝΣΙΚΑΡΙΟΣ]ΠΕΧΕΠΑΥ
 ΛΟΣΧΕΑΝΟΚΜΕΝΑ]Ν^ΓΟΥΡΩ
 ΜΕ^ΝΙΟΥΔΑ^ΙΑ^ΝΓΟ]ΥΡ^ΜΤΑΡ
 ΣΟΣΔΕ^ΝΤΕΤΒΙΛΙΒΙΑ]ΜΠΟΙΛΙ
 ΕΣ†]ΣΟΕΙΤ

21³⁷ (ΕΤ^ΡΑΧΙ Β) — ΠΕΧΛΑ^Α ΝΛΑ^Α ΧΕ W — 21³⁸ ΠΕΝ-
 ΤΑ^ΑΒΟ^ΒΕ W, ΠΕΝΤΑ^ΑΦΟ^ΒΕ Η — 21³⁹ ΜΠΟΛΕΙΤΗΣ ^ΝΟΥ-
 ΠΟΛΙΣ ΕΣ†ΣΟΕΙΤ Β, ^ΜΠΟΛΙΣ ΟΥΠΟΛΙΣ Ε. Η, ^ΜΠΟΛΙΣ
 ΟΥΠΟΛΟΣ Ε. W.

Rückseite.

.
 (22²) Μ[Μ^ΝΤ^ΣΕΒΡΑΙΟΣ· ΛΥΦΑΥΚΑΡΦΟΥ^Ν
 22³ ΣΟ[ΥΟ· ΛΥΦΠΕΧΛΑ^ΑΧΕΑ^ΝΓΟΥ
 ΡΩ[ΜΕ^ΝΙΟΥΔΑ^ΙΕΛΥΧΠΟ^ΙΣ^Ν
 ΤΑΡ[ΣΟΣ^ΣΝΤΒΙΛΙΒΙΑΕΛΥΣΑ
 ΝΟΥ[Φ^ΤΣ^ΝΤΕΠΟΛΙΣΕΛΥ
 ΠΑΙΔΕ[ΥΕΔΕ^ΜΜΟ^ΙΣ^ΝΟΥΦ^ΡΧ^ΣΑ
 ΡΑΤ^ΑΝ[ΓΑΜΑΛΙΗΛ· ΕΒΟΛΣ^Μ
 ΠΝΟΜΟ[Σ^ΝΝΔΕΙΟΤΕΕ^ΙΟ^Ν
 ΡΕ^ΚΩ[ΣΕΠΝΟΥΤΕ· ΚΑΤΑΘΕ

ΕΤΕΤῆ̄[Οῦ̄ΜΜΟCῆ̄ΠΡΟΟῩΝ̄ΤΩ̄Τῆ̄ΤΗΡ
 22₄ Τῆ̄· Λῆ̄Δ[ΙΩΚΕῆ̄ΝCΑΤΕΞΙΗΨΑ
 ΞΡΑῆ̄ΕΠ[ΜΟΥ· Εῆ̄ΜΟΥΡῆ̄Ν̄ΡΩ
 ΜΕΝΜῆ̄Ν[ΕΞΙΟΜΕ

22₂ ΛΥΩ omisit W — 22₃ Ε ante ΛΥCΑΝΟΥΨΤ omisit
 B — ΔΕ post ΠΑΙΔΕΥΕ omisit W — ΚΑΤΑ ΘΕ ΕΤῆ̄ΝΟ B
 — 22₄ ΤΕῆ̄ΞΙΗ B — ΛΥΩ ΝΕΞΙΟΜΕ W.

65. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
 22₇ · · · · ·]Λῆ̄
 ΞΕΔΕΞΡΑῆ̄ΕΧΜΠΚΑΞΑΥ]ΩΛῆ̄
 CΩΤῆ̄ΜΕΥCΜΗΕCΧΩῆ̄Μ]ΟC
 ΝΛῆ̄· ΧΕCΑΥΛΕCΑΥΛΕΑΞΡ]ΟΚ
 22₈ ῆ̄ΚΠΗΤῆ̄ΝCΩῆ̄ΙΛΝΟΚΔΕ]Λῆ̄ΙΟΥ
 ΩΨῆ̄Β· ΧΕῆ̄Ν̄Τῆ̄ΚΝΙΜΠΧ·Ο]ΕΙC· ΠΕ
 ΧΛῆ̄ΝΛῆ̄ΧΕΛΝΟΚΠΕ]ῆ̄ΙCΠΝΑ
 ΖΩΡΑῆ̄ΙΟCΠΕΤΕΚΠΗΤ]ῆ̄ΝCΩΨ·
 22₉ ΝΕΤΜΟΩΨΕΔΕῆ̄Ν̄Μ]ΜΑῆ̄ΙΛΥΝΑΥ
 ΕΠΟΥΟΕΙΝΑΥΩΔ]ΥΨΩΠΕ
 Ξῆ̄ΝΟΥΞΟΤΕ· ῆ̄ΜΠΟΥ]CΩΤῆ̄ΜΔΕ
 ΕΤCΜΗῆ̄ΜΠΕΤΨΔ]ΧΕῆ̄Ν̄ΜΜΛῆ̄·
 22₁₀ ΠΕΧΛῆ̄ΔΕΧΕΠΧΟΕΙC]Οῦ̄ΠΕ†

22₈ ΠΕΚ ΚΠΗΤ' B — 22₉ ΝΕΤΜΟΩΨΕ B omisso ΔΕ.

Rückseite.

· · · · ·
 22₁₂ Ν[ῆ̄ΙΟΥΔΑῆ̄ΙΤΗΡΟΥΕΤΟΥΗΞ
 22₁₃ ΞΝ[ΔΑΜΑCΚΟC· Λῆ̄Εῆ̄ΨΑΡΟΙ
 Λῆ̄[ΛΞΕΡΑΤῆ̄ΨΙΧΩῆ̄ΠΕΧΛῆ̄ΝΛῆ̄
 ΧΕ[CΑΥΛΕΠΑCΟΝΑΝΑΥΕΒΟΛ
 ΑΝ[ΟΚΔΕῆ̄Ν̄ΤΕΥΝΟΥΕΤῆ̄ΜΔΥ

- 22¹⁴ ΛΙΝΑΥ[ΕΒΟΛ· Ν̄ΤΟϢΔΕΠΕΧΔϢ
 ΝΑΪ· ΧΕ[ΠΝΟΥΤΕΝ̄ΝΕΝΕΙΟ
 ΤΕΔϢ· ΝΔ[Σ̄ΚΕΒΟΛΕΣΟῩΝ̄ΠΕϢ
 ΟΥΩΨ,Α[ΥΩΕΝΔΥΕΠΔΙΚΑΙ
 ΟΣΔΥΩΕ[ΣΩΤ̄ΜΕΥΣΜΗΕ
 22¹⁵ ΒΟΛΣ̄Ν̄ΡΩϢ[· ΧΕΚΝΔΨΩΠΕ
 ΝΔϢΜ̄Μ[Ν̄ΤΡΕ̄Ν̄ΝΔΣ̄Ρ̄Ν̄ΡΩ
 ΜΕ[ΝΙΜ̄Ν̄ΝΕΝΤΑΚΝΔΥ

22¹⁴ ΔϢΝΕΣΚ W, ΔϢΝΔΣ̄Κ H.

66. Blatt.

Vorderseite.

- · · · ·
 22¹⁹ · · · · · C]ΕΣΟ
 ΟΥΝΧΕΑΝΟΚΠΕΝΕΙΩΤ]ΠΕ
 ΣΟΥΝΔΥΩΕΤΣΙΟΥΕΣ̄Ν̄]ΣΥ· >
 ΝΔΓΩΓΗ̄Ν̄ΕΤΠΙΣΤΕΥ]ΕΕΡΟΚ·
 22²⁰ ΔΥΩΟΝΕΥΝΔΠΩΣ̄ΤΕΒΟΛ]Μ̄ΠΕ
 ΣΝΟϢ̄Ν̄ΣΤΕΦΑΝΟΣΠ]ΕΚΜ̄
 ΤΡΕΑΝΟΚΣΩΝΕΙ]ΔΣΕΡΑΤ'
 ΠΕΕΪΣΥΝΕΥΔΟΚΕ]ΙΔΥΩΕΪ
 ΣΑΡΕΣΕΝΣΟΕΙΤΕΠΕ̄Ν]ΝΕΤΝΔ
 ΣΩΤ̄Β̄Μ̄ΜΟϢ· ΠΕΧ]ΔϢΝΔΕΙ·
 22²¹ ΧΕΒΩΚΧΕΕΙΝΔΧ]ΟΟΥΚΑ
 ΝΟΚΕΣΕΝΣΕΘΝΟ]ΣΕΥΟΥΗΟΥ·
 22²² ΔΥΣΩΤ̄Μ̄ΔΕΕΡΟϢ]Ν̄ΒΙΠΜΗ

22¹⁹ ΣΕΣΟΟΥΑΝ Β — ΠΕ ΝΕΙΩΤΠ ΕΣΟΥΝ WH, ΠΕ
 ΕΙΩΤΠ̄ Μ̄ΜΟΟΥ ΕΣΟΥΝ Β — ΠΕ ΕΪΣΥΝΕΥΔΟΚΕ]Ι V,
 ΠΕ ΕΪΣΥΝΕΥΔΟΒΙ ΠΕ Β; ΕΙΣΥΝΕΥΔΟΚΕΙ omisso ΠΕ Η,
 ΕΙΣΕΝΕΥΔΟΚΕΙ item bis omisso ΠΕ W — ΔΥΩ ΝΕΪΣΑΡΕΣ
 . . . ΠΕ Β, ΔΥΩ ΕΙΣΑΡΕΣ omisso ΠΕ WH — 22²¹ ΝΔΕΙ V,
 ΝΔΙ W, ΝΑΪ Β — ΕΙΝΔΧΟΟΥ ΔΝΟΚ W — ΕΥΟΥΗΟΥ VB,
 ΕΥΟΥΗΥ W — Ν̄ΒΙ Μ̄ΜΗΗΩΕ WH.

Rückseite.

.
 λω]
 22²⁵ κ[ακεβολεροχ̄ντεϊ̄ςε̄ν
 τερ[οϋσομτ̄ῶδε̄ν̄μμοϋς
 πε[χλη̄νβιπλυλος̄μπε̄ςεκα
 τον[ταρχοςετᾱςερατ̄ῶχε̄ε
 νες[τονητ̄ῆε̄σιοϋε̄εϋρω
 με̄ν̄ς[ρωμαιο̄σε̄μ̄ννοβε
 22²⁶ εροϋ · ἡ[τερε̄ϋσωτ̄ῆδε̄ν̄
 βιπε̄εκα[τονταρχοςλη
 †πεϋοϋ[οεῑεπχιλιαρχος
 λϋταμο[ϋε̄ϋχω̄μμο̄ςχε̄ληλυχε̄
 οϋ̄πετ[κνηλη̄πειρω̄με
 γαρ̄οϋ̄ςρ[ωμαιο̄ςπε · λϋ†
 22²⁷ πεϋοϋο[εῑδε̄ν̄βιπχιλιαρχος

22²²⁻²⁹ deest folium in codice manuscripto: Woide —
 22^{25-23¹⁸} exstat etiam in Vindobonensi 9008 — 22²⁵ ἡ̄τεροϋ-
 σομτ̄ῶ B.

67. Blatt.

Vorderseite.

.
 (22²⁹) χε̄νε̄λημορ]ϋ
 22³⁰ λϋω̄ν̄τεϋνοϋλη]βο
 λ̄χε̄βολ · μ̄πε̄ϋρας]τε̄δε̄
 λϋοϋω̄ω̄ε̄εῑμε̄ε̄π̄ω̄ρ̄χ̄]χε̄ε̄
 τ̄βε̄οϋ̄σε̄κατη̄γο̄ρει]μ̄μοϋ
 ἡ̄βῑν̄ιοϋ̄δᾱλῑλη̄οϋ̄ε̄ς]σᾱςνε̄
 ε̄τ̄ρεϋ̄σω̄οϋ̄ςἡ̄βῑν̄]αρ̄χιε̄
 ρεϋ̄ςν̄μ̄πεϋ̄ςϋν]ςε̄δ̄ρῑο̄ (l. -ον) ·
 τη̄ρ̄ῶ · λϋ̄χῑπ̄λῡλ]ο̄σε̄πε̄ςη̄τ̄ ·
 λϋ̄τᾱςο̄ε̄ρατ̄ῶ]ςἡ̄τεϋ̄>-

23₁ ΜΗΤΕ· ΠΛΥΛΟΣΔ]ΕΛΧΕΙΩΡ̄Μ
 ΕΞΟΥΝΕΠΣΥΝΣΕ]ΔΡΙΟΝΠΕ
 ΧΛΧ.ΧΕ̄Ν̄ΡΩΜΕΝ]ΑΣΝΗΥ· Λ
 ΝΟΚΛΙΠΟΛΙΤΕΥΕ]Μ̄ΠΝΟΥΤΕ

22²⁹ sq. ΧΕ ΝΕΛΧΜΟΡ̄ϣ ΛΥΩ ΛΥΒΟΛ̄ϣ ΕΒΟΛ Ν̄ΤΕΥ-
 ΝΟΥ· — Μ̄ΠΕΧΡΑΣΤΕ V⁹⁰⁰⁸ — ΕΠΠΩΡΩ Β, ΕΠΩΡΩ V⁹⁰⁰⁸ —
 pro ΣΕΚΑΤΗΓΟΡΕΙ male ΣΕΝΑΤΗΡΙ Β — ΛΥΧΙ Η, ΛΧΧΙ V⁹⁰⁰⁸,
 ΛΥΤΑΣΟϣ Η, ΛΧΤΑΣΟϣ V⁹⁰⁰⁸ — ΜΗΗΤΕ V⁹⁰⁰⁸ — 23₁ ΣΜ
 ΠΣΥΝΣΕΔΡΙΟΝ V⁹⁰⁰⁸ — ΕΝΡΩΜΕ Β, Ν̄ΡΩΜΕ V⁹⁰⁰⁸.

Rückseite.

· · · · ·
 · · · · · ΠΝΟΥ]
 23₅ ΤΕ· [ΠΕΧΛΧΔΕ̄Ν̄ΒΙΠΛΥΛΟΣΧΕ
 ΝΕΙ[̄ ΣΟΟΥΝΑΝΝΑΣΝΗΥΧΕΠΑΡ
 ΧΙΕΡ[ΕΥΣΠΕ· ϣ̄ΣΗΣΓΑΡΧΕ̄Ν̄ΝΕΚ
 ΧΕΠ[ΕΘΟΟΥΕΠΑΡΧΩΝ̄Μ̄ΠΕΚ
 23₆ ΛΛΟΣ[ΝΤΕΡΕϣΕΙΜΕΔΕ̄Ν̄ΒΙ
 ΠΛΥΛΟ[ΣΧΕΠΟΥΑΠΟΥΑΠᾹΝ
 ΣΑΔΔΟΥΚ[ΛΙΟΣΠΕΛΥΩΠΚΕΟΥΑ
 ΠΑΝΕΦΑΡ[ΙΣΛΙΟΣΠΕ· ΛΧΧΙΩ
 ΚΑΚ'ΕΒΟΛ[Σ̄Μ̄ΠΣΥΝΣΕΔΡΙΟΝ
 ΧΕ̄Ν̄ΡΩΜ[ΕΝΑΣΝΗΥΑΝΟΚ
 ΑΝ̄ΓΟΥΦ[ΑΡΙΣΛΙΟΣΑΝ̄ΓΟΥΩΗΡΕ̄Μ̄
 ΦΑΡΙΣΛΙΟΣ[ΕΥΚΡΙΝΕΜΜΟΙ
 ΕΤΒΕΘΕΛΠ[ΙΣ̄Ν̄ΤΑΝΑΣΤΑΣΙΣ

23₅ ΠΕΧΕ ΠΛΥΛΟΣ V⁹⁰⁰⁸, ΠΕΧΛΧ ΔΕ Ν̄ΒΙ ΠΛΥ-
 ΛΟΣ Β(V) — 23₆ ΠΟΥΑ ΝΝΣΑ ΠΑ Ν̄ΣΑΔΔΟΥΚΛΙΟΣ Β,
 ΠΟΥΑ Ν̄Ν̄ΣΑ ΠᾹΝ̄ΣΑΔΔΟΥΚΛΙΟΣ W, ΠΟΥΑ Ν̄Ν̄ΣΑΔ-
 ΔΟΥΚΛΙΟΣ male H₃ — ΠΚΕΥΑ Β — ΛΥΩΩ ΕΒΟΛ Η₃ —
 pro ΑΝ̄Γ ΟΥΩΗΡΕ habent Ν̄ΩΗΡΕ V⁹⁰⁰⁸ W — ΦΑΡΙΣΣΑΙΟΣ
 V⁹⁰⁰⁸ W.

68. Blatt.

Vorderseite.

.
 23⁹ ΕΥ]ΧΩ
 ΜΜΟCΧΕΝΤΝ̄C̄Ν̄ΛΛΑΥΑΝ]Μ̄·
 ΠΕΘΟΟῩC̄Μ̄ΠΕΪΡΩΜΕ·] ΕΙΕΩΨ
 ΠΕΟῩΠ̄Ν̄Λ̄ΗΟῩΑΓΓΕΛΟC]Π̄ΕΝ
 ΤΑΥΨΑΧΕΝ̄Μ̄ΜΑῩΜ̄Π̄Ρ]ΤΡΕΝ
 23¹⁰ †ΟΥΒΕΠΝΟΥΤΕ· Ν̄ΤΕΡ]ΕΟΥ
 ΝΟΒΔΕΝ̄C̄ΤΑCΙCΨΩ]ΠΕ· ΑΠΧΙ
 ΛΙΑΡΧΟCΡ̄C̄ΟΤΕΜΗ]ΠΩC̄Ν̄C̄Ε
 ΜΟΥΟῩΤ̄Μ̄ΠΛΥΛΟ]C· ΛΥΟΥΕC̄
 CΑC̄Ν̄Ε̄Μ̄ΠΕCΤΡΑΤΕ]ΥΜΑΕΒΩΚ·
 ΕΠΕCΗΤ̄Ν̄C̄ΕΤΟΡ̄Π̄]ΨΕΒΟΛ· C̄Ν̄
 ΤΕΥΜΗΤΕΛΥΨΕΧ]ΙΤ̄ΨΕΤΠΛ
 23¹¹ ΡΕΜΒΟΛΗ· C̄Ν̄ΤΕΥ]ΨΗΔΕ, ΕΤ·

23⁹ sq. adiumenta rei criticae factitandae sunt BWV⁹⁰⁰⁸ —
 ΕΙ ΕΨΩΠΕ H₃, ΕΙΕ Ε. W, ΕΙΕ ΕΥΨΩΠΕ V⁹⁰⁰⁸, ΕΕΙ ΕΨΩΠΕ
 B — ΟΥ ΑΓΓΕΛΟC ΟΥ Π̄Ν̄Λ V⁹⁰⁰⁸ — Π̄Ν̄ΤΑΥΨΑΧΕ H₃ —
 Μ̄Π̄Ρ†ΟΥΒΕ B, Μ̄Π̄ΡΤΡΕΝ†ΟΥΒΕ — ΕΠΝΟΥΤΕ H₃ — 23¹⁰
 Ν̄C̄ΕΤΟΡ̄Π̄Ψ H W omisso ΕΒΟΛ; ΕΤΟΡ̄Π̄Ψ ΕΒΟΛ B — ΤΕΥ-
 ΜΗΤΕ V⁹⁰⁰⁸.

Rückseite.

.
 23¹⁴ ΛΥ[†ΠΕΥΟΥΟΕΙΕΝΕΠΡΕCΒΥΤΕ
 ΡΟ[C̄Ν̄Μ̄Ν̄ΑΡΧΙΕΡΕΥCΕΥΧΩΜ̄
 ΜΟ[C̄ΧΕC̄Ν̄ΟΥΑΝΑΨΑΝΩΡ̄Κ
 Ν̄ΝΕ[ΝΕΡΗΥΕΤ̄Μ̄ΤΕΠΛΑΥΨΑΝ
 Τ̄Ν̄C̄Ω[T̄Β̄Μ̄ΠΛΥΛΟC· ΤΕΝΟΥC̄Ε
 23¹⁵ Τ̄Ν̄C̄ΟΠ[C̄Μ̄ΜΩΤ̄Ν̄ΕΤΡΕΤ̄Ν̄Ρ
 ΠΑΪΝΑΝ[· C̄ΩΟῩC̄Μ̄ΠC̄ΥΝC̄ΕΔΡΙ
 ΟΝ̄Ν̄ΤΕΤ[Ν̄ΧΟΟC̄Μ̄ΠΕΧΙΛΙΑΡ

ΧΟΣ · ΧΕΚ[ΛΑΣΕΦΕΝΤΦΕΤΕΤΝ̄
 ΜΗΤΕΣ[ΩΣΕΤΕΤΝΑΧΝΟΥΦ
 ΣΝΟΥ[ΩΡΧΕΝΕΤΦΝΣΗΤΟΥ·
 ΛΝΟ[ΝΔΕΤΝ̄ΣΒΤΩΤΜΠΑΤΦΣΩΝΕΣΟΥΝ

23¹⁴ inverso ordine ΕΝ̄ΑΡΧΙΕΡΕΥΣ ΜΝ̄ ΝΕΠΡΕΣΒΥΤΕ-
 ΡΟΣ W — ΧΕ ΛΝΩΡΚ omisso ΣΝ̄ ΟΥΛΑΝΩ V⁹⁰⁰⁸ — ΩΛΝ-
 ΤΕΝΣΩΤΒ̄ in codice ms. W — 23¹⁵ ΕΤΡΕΤΕΝ̄Ρ W V⁹⁰⁰⁸ —
 post ΣΩΟΥΣ inserit ΕΣΟΥΝ W omisit V⁹⁰⁰⁸ Η — ΧΙΡΙΑΡΧΟΣ
 V⁹⁰⁰⁸ — ΧΕΚΛΑΣ V⁹⁰⁰⁸ Η — ΕΤΝ̄ΜΗΤΕ codex ΕΤΕΝΜΗΤΕ
 W, ΕΤΕΤΝ̄ΜΗΤΕ Η, ΕΤΕΝΑΝ̄ΤΦ ΕΤΕΤΝΜΗΗΤΕ V⁹⁰⁰⁸ —
 ΕΝΕΤΕΦ ΝΣΗΤΟΥ W.

69. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
 23¹⁹ · · · · ·]Λ
 ΠΧΙΛΙΑΡΧΟΣ ΔΕΛΦΑΜΑΣΤΕΝ̄]ΤΕΦ
 ΒΙΧ· ΛΦΣΕΣΤΦΝ̄ΣΛΕΥΣΑΛΦΧ]ΝΟΥΦ
 ΧΕΟΥΠΕΤΕΟΥΝΤΑΦΕ]ΧΟΟΦ
 ΕΡΟΙ· ΠΕΧΛΦΧΕΝ̄ΙΟΥ]ΔΛΙΝΕ⁻ (l. ΝΕΝ)
 23²⁰ ΤΑΥΤΑΣΣΕΕΣΕΠΣΩΠ̄]ΚΧΕΚΛ
 ΛΣΕΚΕΝ̄ΜΠΑΥΛΟΣΝ̄Ρ]ΑΣΤΕΕ
 ΤΜΗΤΕΜ̄ΠΣΥΝΣΕΔΡΙ]ΟΝΣΩΣ
 ΕΥΝΑΩΙΝΕΣΝ̄ΟΥΩΡ̄]ΧΕΤΒΗ
 23²¹ ΗΤΦ· Ν̄ΤΟΚΒΕΜ̄Π̄ΡΣΩΤ]Μ̄ΝΑΥ·
 ΣΕΒΟΡΒΓΑΡΕΡΟΦΝ̄ΒΙΣΟ]ΥΟΕ

23¹⁹ ΛΥΑΜΑΣΤΕ ΗΒ, ΑΜΑΣΤΕ WR — Ν̄ΣΑ ΕΥΣΑ
 WRΗ, Ν̄ΣΑ ΥΣΑ Β — ΠΕΤΕΤΝ̄ΤΑΚ̄Φ W, ΠΕΤΕΟΥΝ̄ΤΑΚ̄Φ
 R, ΠΕΤΕΟΥΝΤΑ'Κ̄Φ Β — 23²⁰ ΕΣΠ̄ΣΩΠ̄Κ̄ WR, ΕΣΕΠΣΩΠ̄Κ̄
 Β — ΧΕΚΛΑΣ WB — ΕΚΕΕΝ WR, ΕΚΕ[N] Β, ΕΝΡΑΣΤΕ W,
 Ν̄ΡΑΣΤΕ Β — 23²¹ Ν̄ΤΟΚ ΔΕ WR — Ν̄ΒΙ ΣΟΥΟ Η, Ν̄ΒΙ
 ΛΣΟΥΟ Β.

Rückseite.

.
 23²³ χ̄π̄ωομ]
 23²⁴ ΤΕ[̄ΝΤΕΥΩΗΛΥΩΕΣΟΒ
 ΤΕ[̄ΝΖΕΝΤΒ̄ΝΟΟΥΕ· ΧΕΚΛΑΣΕΥΕΤΑΛΕ
 ΠΑ[ΥΛΟΣ̄ΝΣΕΧΙΤ̄ϞΕΡΑΤ̄Ϟ̄
 23²⁵ ΦΗΓ[ΕΜΩΝΦΗΛΙΖΕΛϞΣΔῙ
 ΟΥΕΠ[ΙΣΤΟΛΗ̄ΜΠΕΙΤΥΠΟΣ
 23²⁶ } ΚΛΛΥΔΙ[ΟΣΛΥΣΙΑΣΕϞΣΔῙΜΦΗ
 ΛΙΖΠΕΚ[ΡΑΤΙΣΤΟΣ̄ΝΖΗΓΕΜΩΝ
 23²⁷ ΧΑΙΡΕΙΝ[· ΠΕΙΡΩΜΕΛΥΒΟΠ̄̄
 ΒΙΝΙΟΥΔ[ΛΙΕΥΟΥΩΨΕΖΟΤΒΕϞ
 ΛΙΕΙΕΖΡΑ[ῙΕΧΩϞ̄ΝΜΠΕΣΤΡΑ
 ΤΕΥΜΑ·[

23²⁴ (ΧΕΚΛΑΣ ΒW) — ἄσσεχιτ̄Ϟ Η, ἄσσεχοοϞ Β —
 φυλιζ π̄ζηγεμων W — 23²⁶ male κλλδλος Β — χαιρειν
 V, χαιραι Β, χειρετε W — λιει V, λει Β, λιει Η.

70. Blatt.

Vorderseite.

.
 23³¹ λ]Υ·
 ΤΑΛΕΠΑΥΛΟΣ̄ΝΤΕΥΩΗΛΥΧΙ]Τ̄Ϟ
 23³² ΕΑΝΤΙΠΑΤΡΙΣ· ΜΠΕϞΡΑ]ΣΤΕ
 ΔΕΛΥΤΡΕ̄ΝΖΙΠΠΕΥΣΒΩ]Κ̄Ν̄Μ
 ΜΑϞ· ΛΥΚΟΤΟΥΕΤΠΑΡ]ΕΜΒΟ
 23³³ ΛΗ· ἄτοοϞβ̄εντερ]οϞβωκ·
 ΕΖΟΥΝΕΤΚΑΙΣΑΡΙΑ]ΛΥ†ΤΕ
 ΠΙΣΤΟΛΗ̄ΜΠ̄ΖΗΓΕΜ]ΩΝ· ΛΥ
 ΠΑΡΖΙΣΤΑΝΑϞ̄ΜΠΑΥ]ΛΟΣ· ἄ
 23³⁴ ΤΕΡΕϞΟΨ̄ΣΔΕ̄ΝΒΙΦ]ΗΓΕΜΩ⁻(l. -ΩΝ)
 ΛϞΩΙΝΕΧΕΟΥΕΒ]ΟΛ[Π]ΕΖ̄ΝΛΩ

23³² ΠΑΡ̄ΜΒΟΛΗ RW.

Rückseite.

.
 24₂ ΕΙΡΗ]
 Ν[ΗΨΟΟΠΝΑΝΕΒΟΛΖΙΤΟΟΤ̄Κ
 ΛΥ[ΩΣΕΝΠΕΤΝΑΝΟΥΨ̄ΜΠΕΪ
 ΖΕΘ[ΝΟΣΕΒΟΛΖΙΤ̄ΝΤΕΚΠΡΟ
 24₃ ΝΟΙ[ΑΦΗΛΙΖΠΕΚΡΑΤΙΣΤΟΣΣΕ
 ΤΑΪΟΜ[ΜΟΝ̄ΝΟΥΟΕΪΨΝΙΜ̄Σ̄Μ
 24₄ ΜΑΝΙ[Μ̄Σ̄ΝΟΥΝΟΒ̄Ν̄Σ̄ΜΟΤ· ΧΕ
 ΚΛΑΣΔΕ[ΕΝΝΕΝ†ΖΙΣΕΝΑΚΕ
 ΠΕΖΟΥ[Ο†ΣΟΠ̄Σ̄ΜΜΟΚΕΤΡΕΚ
 ΣΩΤ̄ΜΕ[ΡΟΝ̄Σ̄ΝΟΥΨΩΨΤΕΒΟΛ
 Σ̄Ν̄ΤΕ[Κ]Μ[̄Ν̄ΤΣ̄ΛΚ

24₂ Σ̄Μ ΠΕΤΝΑΝΟΥΨ RW — ΤΕΚΠΡΟΝΟΝΟΙΑ Β —
 24₃ ΣΕΤΑΪΟ V, ΣΕΤΑΕΙΟ Β, ΣΕΤΑΙΟ Η — Σ̄Μ ΝΟΥΝΟΣ
 male Β — 24₄ ΧΕΚΑΣ RWB, ΧΕΚΛΑΣ V — Ν̄ΝΕΝ†ΖΙΣΕ W.

71. Blatt.

Vorderseite.

.
 24₁₀]Ε
 ΚΟ̄Ν̄ΡΕΨ†ΖΑΠΕΠΕΪΣΕΘ]ΝΟΣ
 Σ̄Ν̄ΟῩΜ̄ΤΟΝ̄Ν̄Σ̄ΗΤ†ΝΑ]ΨΑ
 24₁₁ ΧΕΣΑΡΟΪ· ΕΥΝ̄ΣΟΜ̄Μ]ΟΚ· Ε
 ΕΙΜΕΧΕ̄Μ̄ΠῙΡ̄ΣΟΥΟΕΜ]̄Ν̄ΤΣΝΟ
 ΟΥΣ̄Ν̄ΣΟΥΧΙΝΤΑΪΒΩ]Κ· ΕΣΡΑΪ
 ΕΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜΕΥΟΥ]ΨΩΤ· >
 24₁₂ ΛΥΨ̄Μ̄ΠΟΥΣΕΕΡΟΙΕ]ΨΑΧΕ
 Ν̄ΜΟΥΛ̄Σ̄Μ̄ΠΕΡΠΕΗ]ΕΕΙΣΩ
 ΟΥΣ̄Ν̄ΟΥΜ̄ΗΨΕΟ]ΥΤΕΣ̄Ν̄ΝΕΥ
 ΣΥΝΑΓΩΓΗΟΥΤΕΣ̄Ν̄Τ]ΠΟΛΙΣ·

24₁₀ ΣΕ ante Ν̄Σ̄ΗΤ inserit W — ΣΑΡΟΕΙ· ΕΥΝ[ΣΟ]Μ Β,
 (ΣΑΡΟΪ Η), (ΕΟῩΝ̄ΣΟΜ R) — ΧΕ̄Μ̄ΠΕῙΡ̄ΣΟΥΟ WH, Χ̄Μ̄ΠῙΡ̄-

20ΥΟ R — ΕΘΙΛΗΜ R, ΕΤ2ΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ omisso Ε2ΡΑΪ B
 — ΕΟΥΩΨΤ RH — 24₁₂ ΕΙΣΩΟΥ2' RW, ΕΪΕΣΟΟΥ2 B,
 ΕΕΙΣΩ[ΟΥ2 V — pro ΟΥΤΕ (ΟΥΤΕ) habent ΟΥΔΕ ΟΥ-
 ΔΕ RBW.

Rückseite.

· · · · ·
 24⁽¹⁶⁾ · · · · ·] \bar{N}
 Ο[ΥΟΕΙΩΝΙΜ \bar{N} ΝΑ2Ρ \bar{M} ΠΝΟΥ
 24₁₇ ΤΕΜ[\bar{N} \bar{N} ΡΩΜΕ · ΜΝΝCΑ2Α2ΔΕ
 \hat{N} ΡΟ[ΜΠΕΛΙΕΙΕ2ΡΑΙΕΠΑ2Ε
 ΘΝΟC[ΕΕΙΡΕ \bar{N} 2ΕΝΜ \bar{N} ΤΝΑ
 24₁₈ Ν \hat{M} 2ΕΝ[ΘΥCΙΑ · 2 \bar{N} ΝΑΙΑΥ2ΕΕ
 ΡΟΕΙ2 \hat{M} [ΠΕΡΠΕΕΙΤ \bar{B} ΒΟ \bar{M} ΜΟΙ
 Ν \bar{M} ΟΥΜ[ΗΗΨΕΛΝΟΥΔΕ2 \bar{N} ΟΥ
 24₁₉ ΨΤΟΡΤ[\bar{P} ΑΝ · \bar{N} CΙ2ΕΝΙΟΥΔΑΪ
 ΕΒΟΛ2[\bar{N} ΤΑCΙΑΝΑΪΔΕΕΨΩΠΕ · ΕΝ
 ΕΥ \hat{M} [ΠΕΙΜΑΠΕ ·

24₁₇ ΕΕΙΡΕ W, ΕΙΕΙΡΕ R — 24₁₈ Μ \bar{N} RW — 2ΕΝΘΥCΙΑ
 W, 2 \bar{N} ΘΥCΙΑ R — Ε]ΡΟΕΙ V, ΕΡΟΙ W, ΕΡΟΪ R — ΠΡΠΕ R
 — Μ \bar{N} RW — 24₁₉ ΕΝΕΥ \bar{M} ΠΕΙ W, ΕΝ omisit R — in 24₂₀
 desinit W id est Hunterianus 394, in 24₁₆ codex B.

72. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
 (24₂₃) · · · · ·]Ε
 ΠΑΥΛΟCΑΥΨΕΤ \bar{M} ΜΟΚ2 \bar{q} ·]ΟΥ
 ΔΕΕΤ \bar{M} ΚΩΛΥΕΝΑΛΛΑΥ \bar{N}]ΝΕΝΡΩ
 ΜΕΕΤΡΕΥΨ \bar{M} ΨΗΤ \bar{q} Η]ΕΤΡΕΥ
 24₂₄ ΒΩΚΝΑ4Ε2ΟΥΝΜ] \bar{N} \hat{N} CΑ2 \bar{N}
 20ΟΥΔΕΟΝΑ4ΕΙ \bar{N} CΙ]ΦΗΛΙΖ
 Μ \bar{N} ΔΡΟΥCΙΑΛΛΑΤΕ4C2]ΙΜΕΕΥ
 ΙΟΥΔΑΪΤΕ · ΛΥΨΑ4Τ \bar{N}]ΝΟΟΥ

Ἰ̄CΑΠAΥΛOC· AЧCΩ]T̄M̄EPOC
 ETBETΠICTICEZOY]N[Ε]ΠEΧ̄C

cf. Balestri p. 327.

Rückseite.

.
 24²⁷ [ΕCΟΥΩΔΕΝ̄CΙΦΗΛΙΖΕ†]
 Ἰ̄N[ΟΥΧΑΡΙCἸ̄NἸΟΥΔΑῙAЧKΑΠAΥΛOCΕC
 ΜΗ[Ρ· ΦHCΤOCCΕ̄NTEPEЧEИ
 25¹ } ETEΠ[APXIA· MἸ̄N̄CΑΩOMἸ̄TἸ̄
 ZOOC[ΥAЧBΩKЕCΡAIEΘIEPOY
 CΑΛHM[EBOΛCἸ̄TKAICAPIAN
 25² APXIEP[ΕΥCΔEAYΩἸ̄NNOCἸ̄N
 Ἰ̄ΟΥΔAἸ̄[
 25³ AYΩAY[ΠAPAKAΛEIMMOЧAYAITEI
 Ἰ̄NOYCMO[T XEKACC
 AYETἸ̄N[OOCYἸ̄CΩЧEΘIEPOYCΑΛHM

cf. Balestri p. 328 — 25¹ EΘIHM R — 25² ἐνεφάνισαν
 δὲ αὐτῶ ὁ ἀρχιερεὺς καὶ οἱ πρῶτοι τῶν Ἰουδαίων κατὰ τοῦ Παύλου καὶ
 παρεκάλουν αὐτὸν αἰτούμενοι χάριν κατ' αὐτοῦ.

73. Blatt.

Vorderseite.

.
 25⁷]OB.
]· EY
 CἸ̄]COCM
]EΠAΥΛOC
 25⁸ XEἸ̄M]ΠIἸ̄λλ
 AYἸ̄NNOBEEΠNOCM]Ἰ̄NἸΟΥ
 ΔAἸ̄· OYΔEEZOYNEΠἸ̄]ΠE· OY
 25⁹ ΔEEZOYNEΠἸ̄PPO· ΦHCTO]CΔE

Balestri p. 328.

Rückseite.

.
 . ΕϞ[. Μ̄ΠΩΟ]
 25¹² ΧΝΕ[ΛϞΟΥΩΩΒ̄ΧΕΛΚΕΠΙΚΑ
 ΛΕΙΜ[Π̄ΡΟΕΚΕΒΩΚΕΡΑΤ̄Ϟ̄Μ
 Π̄ΡΟ · [Ν̄ΤΕΡΕΖ̄Ν̄ΖΟΟΥΔΕ
 25¹³ } ΟΥΕΙΝΕ[ΑΓΡΙΠΠΑΣΠ̄ΡΟΛΥΩ
 ΒΕΡΕΝ[ΙΚΗΛΥΕῙΕΖΡᾹΙΕΚΑΙΣΑΡΙΑΕΛΣ
 25¹⁴ ΠΑΖΕ[Μ̄ΦΗΣΤΟΣ · ΛΥΩ̄Ν̄ΤΕΡΟΥ
 Ρ̄ΖΛ[Ζ̄Ν̄ΖΟΟῩΜ̄ΜΑΥΦΗΣΤΟΣΑϞΤΑ
 Μ[ΕΠ̄ΡΟΕΠΩΒ̄Μ̄ΠΑΥΛΟΣ

Balestri p. 329.

74. Blatt.

Vorderseite.

.
 25¹⁸ ΕΡΑΤ̄]Ϟ
 ΕϞΖΟΟΥΕΖΟΥΝΕΡΟ]Ϟ̄Ν̄ΘΕ
 25¹⁹ ΑΝΟΚΕ†ΜΕΕΥΕΕΡΟΣ] · ΑΛΛΑ
 Ζ̄Ν̄ΖΗΤΗΜΑΝΕΕΤΒ]ΕΠΕΥΩΜ
 ΩΕΝΕΤΕΟῩΝ̄ΤΑΥΣΟΥΕΣ]ΟΥΝΕ
 ΡΟϞΑΥΩΕΤΒΕΟΥΑΧΕῙΣΕ]ΑϞ
 ΜΟΥ · ΕΡΕΠΑΥΛΟΣΧΩ̄Μ̄ΜΟΣ]ΧΕ

cf. Balestri p. 329.

Rückseite.

.
 25²³ [. ΟΥΕΣΑ]
 25²⁴ ΖΝ[ΕΕΕΙΝΕ̄Μ̄ΠΑΥΛΟΣ · ΠΕΧΑϞ]
 Ν̄ΣΙ[ΦΗΣΤΟΣΧΕΑΓΡΙΠΠΑΣΠ̄Ρ]
 ΡΟΛΥ[Ω̄Ν̄ΡΩΜΕΤΗΡΟΥΕΤ̄Μ̄]
 ΠΕ̄ΙΜ[ΑΤΕΤ̄Ν̄ΝΑΥΕΠᾹΙ]
 ΕΝ[ΤΑΠΜΗΗΩΕΤΗΡ̄Ϟ̄Ν̄ΝΙΟΥ

ΔΛ[ΙCΜ̄ΜΕΝΛῙΕΤ[. . .]Σ̄Ν̄]
ΘΙ[ΕΡΟΥCΑΛΗΜΝ̄Σ̄Μ̄ΠΕῙΜΑ

cf. Balestri p. 330 — 25₂₄ Π̄Ρ̄Ρ̄Ο omisit R — Ν̄ΤΑ R.

75. Blatt.

Vorderseite.

.
(26₂) . . . ΕΤΕΡΕ̄ΝΙΟΥΔΑΙ]ΕΓ
ΚΑΛΕΙΕΤΒΗΗΤ̄Π̄Ρ̄]ΡΟΛ
ΓΡΙΠΠΑΣΧῙΟΠΤΜΜΑΚ]ΔΡΙΟΣ
ΕΙΝΑΔΠΟΛΟΓΙΖΕΣΙΩΩ]Κ̄Μ̄
26₃ ΠΟΟΥ· ΜΑΛΙCΤΑΕΚCΟΟΥ]Ν̄
.

cf. Balestri p. 330.

Rückseite.

.
26₇ ΝΤ[ΕΥΩΗΜ̄Π̄ΠΕΣΟΟΥΕΤΒΕΤΕΙΣΕΛΠΙC
Π̄Ρ̄[ΡΟΕΥΕΓΚΑΛΕΙΝΑῙΝ̄CΙΝ̄Ι
26₈ ΟΥΔ[ΑῙ· ΕΤΒΕΟΥCΟ̄Ν̄ΑΠΙCΤΟC
Ν̄Ν̄[ΑΣΡΗΤ̄Ν̄
.

cf. Balestri p. 331.

76. Blatt.

Vorderseite.

.
[.]Ν
[.]ΒΕΘ .
[.]ΩΜ̄ .
[.] .
[.]Κ
.

forsitan ex 26₁₁ vel 12.

Rückseite.

.
 Μ[]
 ΤΒC[]
 πῖ· []
 €[]

forsitan ex 26¹⁶.

77. Blatt.

Vorderseite.

.
 [] . CB
 [] XE

forsitan ex 26²⁰.

Rückseite.

.
 26²⁴ ΦΗ[CTOC . . . 2ῆΟΥΝΟ6]
 ἄC[ΜΗ· ΚΛΟΒΕΠΑΥΛΕΑΠΕ2ΟΥΟ

„26²⁴ et 95 in codice Paris. 44 sic allegantur ΚΛΟΒΕ ΠΑΥΛΕ
 Α ΠΕ2ΟΥΟ C2ΛΙ ΛΕΒΤΚ . . . ἄ†ΛΟΒΕ ΔΗ ΦΗCΤΕ“ Woide.

Verzeichnis der Fragmente

der sahidischen Acta Apostolorum in der Wiener Handschrift.

Kapitel	Blatt	Kapitel	Blatt
2 ³⁵⁻³⁶	I R	7 ^{44.45}	XVII R
2 ⁴¹⁻⁴²	I V	7 ^{51.52}	XVII V
2 ⁴⁷	II R	7 ^{57.58}	XVIII R
3 ⁶	II V	8 ¹⁻³	XVIII V
3 ^{11.12}	III R	8 ^{9.10}	XIX R
3 ²⁶ 4 ¹	IV V	8 ¹⁴⁻¹⁶	XIX V
4 ^{7.8}	V R	8 ²²⁻²⁴	XX R
4 ²⁴	VI V	8 ²⁷⁻²⁹	XX V
4 ^{29.30}	VII R	8 ³²⁻³⁴	XXI R
4 ^{33.34}	VII V	8 ³⁹⁻⁹¹	XXI V
5 ³	VIII R	9 ⁴⁻⁷	XXII R
5 ⁹	VIII V	9 ¹¹⁻¹³	XXII V
5 ¹³⁻¹⁵	IX R	9 ¹⁷⁻¹⁹	XXIII R
5 ^{20.21}	IX V	9 ²¹⁻²³	XXIII V
5 ²⁵⁻²⁷	X R	9 ²⁸⁻³¹	XXIV R
5 ³¹⁻³⁴	X V	9 ³⁴⁻³⁶	XXIV V
5 ^{36.37}	XI R	9 ³⁹⁻⁴¹	XXV R
5 ^{41.42}	XI V	10 ²⁻⁴	XXV V
6 ⁵	XII R	10 ⁷⁻¹⁰	XXVI R
6 ^{9.10}	XII V	10 ¹⁵⁻¹⁸	XXVI V
6 ¹⁴⁻⁷²	XIII R	10 ²²⁻²³	XXVII R
7 ⁵⁻⁶	XIII V	10 ²⁵⁻²⁹	XXVII V
7 ^{10.11}	XIV R	10 ³¹⁻³³	XXVIII R
7 ¹⁶⁻¹⁸	XIV V	10 ³⁷⁻³⁹	XXVIII V
7 ^{29.30}	XV R	10 ⁴²⁻⁴⁴	XXIX R
7 ²³⁻²⁵	XV V	10 ⁴⁸⁻¹¹⁴	XXIX V
7 ³⁵	XVI R	11 ⁷⁻¹¹	XXX R
7 ^{40.41}	XVI V	11 ¹⁴⁻¹⁷	XXX V

Kapitel	Blatt	Kapitel	Blatt
11 ¹⁸⁻²²	XXXI R	17 ²¹⁻²³	L R
11 ²⁵⁻²⁷	XXXI V	17 ²⁵⁻²⁸	L V
12 ¹⁻⁴	XXXII R	17 ³¹⁻³⁴	LI R
12 ⁷⁻⁹	XXXII V	18 ²⁻⁵	LI V
12 ¹¹⁻¹³	XXXIII R	18 ⁸⁻¹¹	LII R
12 ¹⁶⁻¹⁹	XXXIII V	18 ¹⁴⁻¹⁷	LII V
12 ²¹⁻²⁵	XXXIV R	18 ¹⁹⁻²²	LIII R
13 ²⁻⁵	XXXIV V	18 ²⁵⁻²⁷	LIII V
13 ⁷⁻¹⁰	XXXV R	19 ²⁻⁶	LIV R
13 ¹³⁻¹⁵	XXXV V	19 ⁹⁻¹¹	LIV V
13 ¹⁸⁻²²	XXXVI R	19 ¹³⁻¹⁶	LV R
13 ²⁵⁻²⁷	XXXVI V	19 ¹⁹⁻²¹	LV V
13 ³¹⁻³⁴	XXXVII R	19 ²⁵⁻²⁷	LVI R
13 ³⁸⁻⁴¹	XXXVII V	19 ²⁹⁻³³	LVI V
13 ⁴³⁻⁴⁶	XXXVIII R	19 ³⁵⁻³⁸	LVII R
13 ⁴⁸⁻⁵²	XXXVIII V	20 ¹⁻⁴	LVII V
14 ³⁻⁶	XXXIX R	20 ⁷⁻⁹	LVIII R
14 ¹⁰⁻¹³	XXXIX V	20 ¹²⁻¹⁵	LVIII V
14 ¹⁵⁻¹⁸	XL R	20 ¹⁸⁻²⁰	LIX R
14 ²⁰⁻²³	XL V	20 ²⁴⁻²⁶	LIX V
14 ^{27-15²}	XLI R	20 ³⁰⁻³²	LX R
15 ³⁻⁶	XLI V	20 ^{36-21¹}	LX V
15 ⁸⁻¹²	XLII R	21 ⁴⁻⁷	LXI R
15 ¹⁶⁻²⁰	XLII V	21 ¹¹⁻¹²	LXI V
15 ²²⁻²³	XLIII R	21 ¹⁶⁻¹⁸	LXII R
15 ²⁶⁻²⁹	XLIII V	21 ²¹⁻²⁴	LXII V
15 ³³⁻³⁶	XLIV R	21 ²⁶⁻²⁸	LXIII R
15 ^{39-16³}	XLIV V	21 ³¹⁻³⁴	LXIII V
16 ⁴⁻⁹	XLV R	21 ³⁷⁻³⁹	LXIV R
16 ¹¹⁻¹⁴	XLV V	22 ²⁻⁴	LXIV V
16 ¹⁵⁻¹⁸	XLVI R	22 ⁷⁻⁹	LXV R
16 ²⁰⁻²³	XLVI V	22 ¹²⁻¹⁵	LXV V
16 ²⁶⁻²⁸	XLVII R	22 ¹⁹⁻²²	LXVI R
16 ³²⁻³⁷	XLVII V	22 ²⁵⁻²⁶	LXVI V
16 ^{38-17²}	XLVIII R	22 ^{29-23¹}	LXVII R
17 ⁴⁻⁶	XLVIII V	23 ⁵⁻⁶	LXVII V
17 ¹⁰⁻¹²	XLIX R	23 ⁹⁻¹⁰	LXVIII R
17 ¹⁵⁻¹⁷	XLIX V	23 ^{14.15}	LXVIII V

Kapitel	Blatt	Kapitel	Blatt
23 ¹⁹⁻²¹	LXIX R	25 ¹²⁻¹⁴	LXXIII V
23 ²³⁻²⁷	LXIX V	25 ¹⁸⁻¹⁹	LXXIV R
23 ³¹⁻³⁴	LXX R	25 ²⁴	LXXIV V
24 ²⁻⁴	LXX V	26 ²⁻³	LXXV R
24 ¹⁰⁻¹²	LXXI R	26 ⁷⁻⁸	LXXV V
24 ¹⁶⁻¹⁹	LXXI V	? 26 ¹¹	LXXVI R
24 ²³⁻²⁴	LXXII R	? 26 ¹⁶	LXXVI V
24 ²⁷ - 25 ³	LXXII V	?	LXXVII R
25 ⁷⁻⁹	LXXIII R	26 ²⁴	LXXVII V



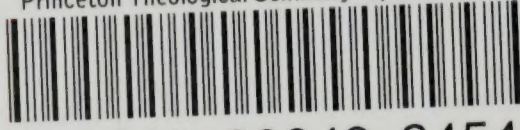
Die Wiener Handschrift der sahidischen Acta Apostolorum.

26. Blatt Rückseite. 27. Blatt Vorderseite.



BS100.5 1913
Die Wiener Handschrift der sahidischen

Princeton Theological Seminary-Speer Library



1 1012 00049 3454